



St. Bernhards-Klub
INV. NR. D-23-1



„Irma von Biel“. 138.

Autotypische Verkleinerung des Klubbildes von 1895.

BAND I.

BERNHARDINER-STAMMBUCH.

HERAUSGEGEBEN
VOM
ST. BERNHARDS-KLUB
(SITZ IN MÜNCHEN).



MÜNCHEN.
BUCHDRUCKEREI J. SCHÖN.
1894.

J. BACH
HAMBURG

Vorwort.

Das Wesen der Stammbücher ist lange Jahre hindurch in Deutschland völlig verkannt worden. Die Einen fassten ein solches als ein Elitebuch, das nur für die allerbesten Repräsentanten einer Rasse offen stehen solle, auf, Andere erblickten darin einen Wegweiser für die Zucht, der dem Züchter das Nachdenken und die Zuchtwahl zu ersparen im Stande sein werde. Unter solchen falschen Auffassungen haben Stammbücher schon Schaden gestiftet, theilweise sogar unabsichtlich dem Betrug Vorschub geleistet.

Was soll ein Stammbuch vorstellen? Als was hat es der St. Bernhardsklub aufgefasst und herausgegeben? Einfach als ein Buch, das hauptsächlich über die Abstammung der eingetragenen Hunde Auskunft ertheilt, daneben auch den Besitzer meldet und die Preise, die ein Hund gewonnen hat. Die *conditio sine qua non* für Eintragung eines St. Bernhardshundes ist deshalb selbstverständlich dessen Abstammung von ebensolchen Hunden, d. h. von gleichfalls reingezüchteten St. Bernhardshunden. Nicht alle Hunde eines Wurfes können Prima-Exemplare sein, sonst gäbe es eben überhaupt nur mehr solche. Aber reingezüchtet müssen alle Hunde sein, für welche Aufnahme in das Stammbuch gefordert wird. Das Endziel aller Zucht heisst Vollblut. Zum Nachweis von Vollblut ist der Nachweis von mindestens 8 Generationen reiner Züchtung erforderlich. Da die Rasse des St. Bernhardshundes eine moderne Züchtungsrasse ist und

Stammbücher erst seit wenigen Jahren geführt werden, so sind wir selbstverständlich zum Nachweis von 8 Generationen noch ein gutes Stück entfernt. Dazu kommt, dass die Reinzucht der Hunde erst seit verhältnissmässig kurzer Zeit rationell betrieben, dass erst seit Kurzem Gewicht auf Eintragung und Stammbaum gelegt wird. Einmal muss natürlich ein Anfang mit Anlage von Stammbüchern und Stammbäumen gemacht werden, und wir sind heute genöthigt, Hunde als St. Bernhards-hunde einzutragen, von welchen wir nicht mehr als 2—3 Generationen nachweisen können. In späteren Jahren wird man darüber lächeln und dann Stammbäume in zehn und mehr Generationen aufstellen. Man wird aber auf die Stammbücher, die wir jetzt anlegen, zurückgreifen müssen; wir haben uns vorerst mit dem zu begnügen, was wir besitzen. Was indessen an Zeit verloren worden ist, haben wir durch doppelten Eifer zu ersetzen. Wir müssen trachten, dass heute keine Lücken mehr in den öffentlichen Zucht-Registern (Stammbüchern) entstehen.

Die Stammbücher sollen indessen nicht bloss Nachschlagebücher sein, welche blosse Namen mittheilen, denn »Begriff ist Alles, Name leerer Schall!« Die Züchter werden indessen in den Namen nicht bloss eine historische Aufzählung erblicken, sondern es soll vielmehr derselbe belehren, welchen Typus die Vorfahren besaßen, welcher Zucht sie entstammten, welche besonders hervorragenden Thiere in den Vorfahren repräsentirt sind. Dieses Studium sollen die beigegebenen Illustrationen, soweit dieses eben in Bildern möglich ist, unterstützen. Aus der Liste der Nachkommen einzelner Individuen soll die spezielle Vererbungs-kraft bestimmter Stämme nachgewiesen werden. In diesem Sinne kann ein Stammbuch zum Lehrbuch werden, aber nicht um das Nachdenken bei der Zuchtwahl zu ersparen, sondern um dazu anzuregen und es zu unterstützen.

Eine praktische Anweisung, in welcher Weise frühere Generationen für die Zucht in Betracht kommen können, lässt sich nicht geben. Die individuelle Vererbungs-kraft einzelner Hunde und einzelner Stämme ist zu verschieden und noch mehr sind es die Blutkombinationen selbst. Wir begnügen uns mit

einigen Hinweisen. Das hervorragendste Mittel zur Veredelung einer Rasse und Fixirung eines bestimmten Familientypus ist die Inzucht, welche andererseits bei Ausartung zur Incestzucht allmählich zur Degeneration führt. Es heisst also auch hier, wie überall: omne nimium nocet. Ist erwiesenermassen ein hervorragender Hund mit besonderer Vererbungs-kraft ausgestattet, so ist der Schluss, dass Nachkommen dieses Hundes, welche sein Blut in mehreren Linien kombiniren, sich dem Aussehen dieses Hundes nähern und ihn in der Vererbung zum Ausdruck bringen werden, sicherlich kein vager.

Nicht alle Welpen eines Wurfes werden den Typus in gleich scharfer Weise präzisiren. Trotzdem wird aber auch eine solche Hündin, deren Vorfahren hervorragend gute Zuchthiere waren, sich zur Zucht mit einem Prima-Rüden qualifiziren. Die Erfahrung hat ferner gelehrt, dass aus Paarung edler Hospizhunde mit groben (sogar unreinen Hündinnen, Leonbergerhündinnen), zwar in der ersten Generation, in welcher das edle, durchgezüchtete Blut den Ausschlag gab, überraschende Erfolge erzielt wurden; hingegen leisteten diese Produkte als Zuchthunde absolut gar nichts und stifteten, zur Zucht zur Verwendung gebracht, nur Schaden, so dass rationelle und ehrliche Züchter sich beeilten, alles Halbblut so rasch als möglich auszumerzen.

Der Züchter wird endlich gut thun, nicht in mehreren Generationen nur langhaarige Hunde zu paaren. Der scharf markirte Typus, der im langhaarigen nie so kräftig zum Ausdruck kommt, leidet sehr rasch und man ist genöthigt, mit kurzhaarigem, am besten Hospiztypus, aufzufrischen. Selbstverständlich steht aber dem nichts entgegen, Kurzhaarige fortgesetzt unter einander zu paaren, wie dies einzelne Schweizer Züchter thun.

Hat sich einmal eine Paarung bewährt, so wird man immer gut thun, dabei zu bleiben und nicht herumzuprobiren, ob sich nicht vielleicht eine andere noch besser bewähren werde. Rüden, welche jünger als 2 Jahre sind, sollte man noch nicht zur Zucht verwenden, Hündinnen sollen mindestens 18 Monate alt sein. Bei Auswahl der der Hündin zu belassenden Puppies, deren Zahl nie höher als sechs sein soll, berücksichtige man nicht ausschliesslich Farbe und Zeichnung. Gerade verzeichnete Hunde

oder solche, die zu viel Weiss besitzen, sind oft die besten im Typus und zur Zucht besonders werthvoll. Wenn der Engländer in seinen schönen und riesigen langhaarigen St. Bernhardshunden den echten Hospiztypus nahezu ganz verloren hat, so liegt das gewiss zum grossen Theil daran, dass er nur regelmässig gezeichnete Mantelhunde (orangefarbiger Mantel mit weissem Kragen, weisser Blässe und Nasenband, weissen Läufen und Ruthe) aufzieht. Plattenhunde oder schlecht gezeichnete sieht man in England fast gar nicht. Eine Hündin mit unregelmässiger Zeichnung wird, von einem gut gezeichneten Hunde belegt, unter einer Anzahl von 9—14 Welpen sicherlich auch eine Anzahl korrekt gezeichneter bringen, so dass gar kein Grund vorhanden ist, einen schlecht gezeichneten, aber sehr kräftigen weiblichen Welpen zu tödten. In dieser Hinsicht sollten unsere Preisrichter mitwirken und z. B. bei Prämiiung zweier Thiere, von welchen das eine besser im Typus aber verzeichnet ist, das andere gut gezeichnet aber minder gut im Kopf, immer dem ersteren den Vorzug geben.

Die Reihenfolge der Pointswerthung soll lauten: Typus, korrektes Gebäude, Grösse, Farbe und Zeichnung.

Ein grosser Schaden unserer Zucht ist es, dass die Besitzer von Hündinnen, am unrechten Platze sparend, meist lieber einen billigen Deckhund wählen, als die Unkosten für einen vorzüglichen auszulegen. Bei Absatz der Puppies machen sich aber die Unkosten je leichter bezahlt, je mehr man für den Deckrüden ausgegeben hat und zwar nicht blos einfach, sondern bei einem einigermassen günstigen Wurf vierfach und sechsfach. Und dazu kommt noch der weit höher stehende züchterische Erfolg, dessen Tragweite ja gar nicht gleich abzusehen ist. Bei jeder Zucht kann gar nicht oft genug betont werden, dass der beste Vaterhund für eine Hündin gerade erst gut genug ist. Man belüge sich nicht damit, dass bei guter Abstammung aus Mittelmässigem doch etwas Gutes fallen könne; man rechne vielmehr damit, dass aus besten Hunden das Beste fallen müsse. Das Bessere ist des Guten Feind. Es wäre thöricht, selbst einen guten Hund zu nehmen, wenn man einen noch besseren Deckhund haben kann.

Württemberg hat in der Zucht seiner speziellen Rassen

(Doggen, Teckel) immer Hervorragendes geleistet. Diese Erfolge verdankt es dem Umstand, dass die Züchter ihre Hündinnen immer zum besten Rüden (für welchen allerdings kein hohes Deckgeld gefordert zu werden pflegte) brachten. So lange der vorzügliche Doggenrüde »Blankenhorn's Moreau« in Stuttgart stand, oder Siegel noch seinen »Schlupfer« besass, wussten es die Züchter nicht anders, als dass ihre Hündinnen von diesen besten Rüden belegt werden mussten. Es sollte gar nicht vorkommen, dass Mitglieder des St. Bernhardsklubs ihre Hündinnen von einem andern als dem besten Rüden belegen lassen.

Der Werth wäre ein doppelter: ausser dem momentanen Züchtererfolg für die Hündin, erhält der Besitzer des Deckrüden eine Reihe angemessener Entschädigungen, die ihn schliesslich in den Stand setzen und ermuntern, noch bessere Zuchtrüden zu beschaffen oder nach Ableben des gegenwärtigen später einen würdigen Ersatz selbst für sehr hohen Preis anzukaufen. Diesem anzulegenden hohen Preis muss natürlich andererseits begründete Aussicht auf Ersatz durch Deckgelder gegenüber stehen. So wird durch die wechselseitigen Beziehungen der Besitzer von Hündinnen zu den Besitzern von Zuchtrüden die Sache gefördert werden. Bei einem grossen Werke muss immer ein Rad das andere treiben.

Sind die Klassen für St. Bernhardshunde auf Ausstellungen sehr gut vertreten, so fallen die Hunde auf, neue Liebhaber finden und melden sich, wodurch rege Nachfrage nach Puppies geschaffen wird. Findet der Züchter durch Absatz von Puppies, der Besitzer von Deckhunden durch Inanspruchnahme seines Hundes Ersatz der Auslagen, so ermöglicht das Neuanschaffungen. Gewinnt ein Spezialklub neue Mitglieder, so kann er Ausstellungen abhalten und dotiren, was wiederum den Züchtern und Ausstellern zu Gute kommt. Deshalb sollte jedes Klubmitglied fortgesetzt in Bekannten-, wie in Interessentenkreisen für den Klub neue Mitglieder erwerben. Der Klub wiederum muss trachten, das Interesse für die Rasse immer wach zu halten, durch Verbreitung von Kenntniss der Rasse ihr neue Anhänger und somit den züchtenden Mitgliedern Abnehmer für die Nachzucht zu gewinnen. Andererseits sollen aber auch die Mitglieder die Bestrebungen des Vorstandes unterstützen.

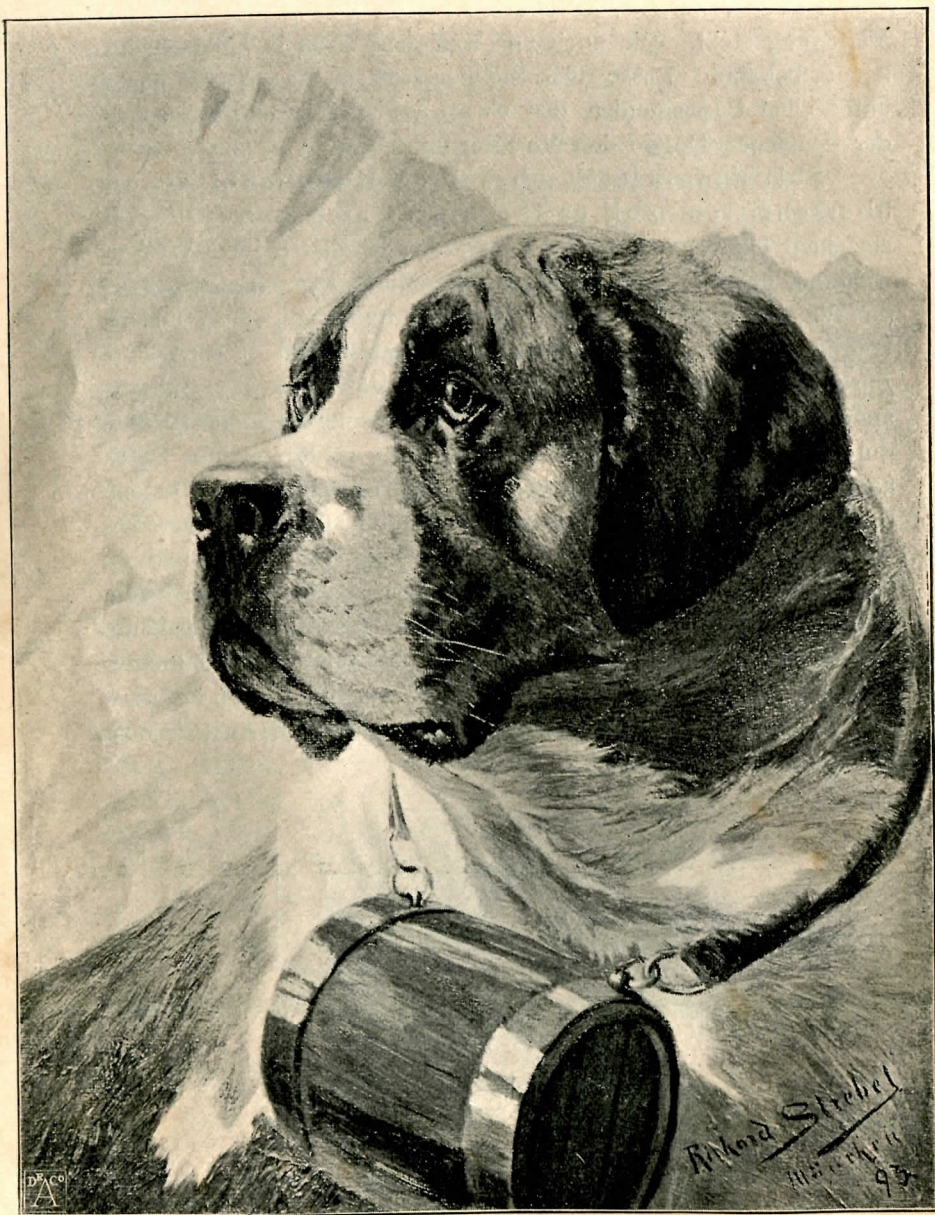
Leider ist unser Klub im Laufe dieses Jahres von unliebsamen Differenzen nicht verschont geblieben. Unser Klub ist auf einer Höhe angelangt, zu welcher es noch kein Spezialklub Deutschlands je gebracht hat. Das hat nach Aussen Missgunst und Neid erregt, und den Operationen einiger dunkler Existenzen, welche hinter den Koulissen arbeiteten, gelang es, Zwist und Unfrieden in den Klub zu tragen, Glücklicherweise haben die Mitglieder noch zur rechten Zeit durch ihre Abstimmung und unzweideutige Stellungnahme zur General-Versammlung vom 9. September in München, alle weiteren Differenzen unmöglich gemacht. Dass bei den mangelhaften Statuten, die ursprünglich nur für einen kleinen Lokalklub bestimmt waren, Formfehler vorgekommen sind, ist nicht in Abrede zu stellen. Fragen wir aber nicht nach der Form sondern nach der Sache, so muss dem alten Vorstand eingeräumt werden, dass er den Klub in die Höhe und zu einer Grösse gebracht hat, die vorher Niemand auch nur gehnt hätte. Der Klub hat auf seinen Ausstellungen in den Jahren 1893 und 1894 gezeigt, was er leisten kann, er besitzt das gesammte Ausstellungsmaterial, um in Zukunft Ausstellungen ohne Risiko abhalten zu können. Trotz schlechtester Witterung schloss die Ausstellung zu München 1894 Dank eigenen Ausstellungsmaterials mit einem nicht nennenswerthen Defizit von 92 Mark ab. Unser Kassenbestand ist ein durchaus zufriedenstellender, so dass der Vorstand die Herausgabe des Spezialstammbuches*), bewerkstelligen konnte; möge ein gleich reicher Band in jedem Jahre folgen. Wir haben eine reichillustrirte Brochure über St. Bernhardshunde hinausgegeben, die gratis an alle Liebhaber der Rasse vertheilt wird und von welcher noch ein Theil der Auflage zu Propagandazwecken zur

*) Durch Herausgabe des Stammbuches, das des Klubs würdig ausgestattet werden musste, sind uns neue Unkosten erwachsen. Dieselben können aus Verkauf der Bücher leicht Deckung finden, wenn unsere Mitglieder je für den Absatz agitiren und in Bekanntenkreisen zur Anschaffung dieses Buches, das ja für jeden Liebhaber der Rasse unentbehrlich ist, animiren wollen. Dergleichen wäre es erwünscht, dass die Mitglieder, die sich ja im Besitz der Klubbilder befinden, Liebhabern der Rasse oder von Hunden überhaupt den Ankauf der Bilder empfehlen. Der Einzelpreis beläuft sich für Nichtmitglieder per Blatt incl. Passepartout auf 3 Mark.

Verfügung steht. Die noch vor wenigen Jahren in Deutschland kaum bekannte Rasse der St. Bernhardshunde nimmt heute unter allen Luxushunden den ersten Platz ein und hat sogar der deutschen Dogge den Vorrang entrissen.

Soll nun unser Klub seinen Höhepunkt schon überschritten, soll er ihn hinter sich haben?! Soll einzelnen Hintermännern, die hinter den Koulissen ihres Werkes walteten, um eine Zersplitterung oder Auflösung herbeizuführen, ihr Wunsch erfüllt werden? Wir sind überzeugt, dass unsere Mitglieder auch in Zukunft das Richtige treffen werden und durch eine doppelte Thätigkeit für den Klub die Scharte auswetzen helfen, welche durch Skandalirsucht einerseits und durch nachgiebige Schwäche andererseits unserm Klub zugefügt wurde. Sache des Vorstandes wird es sein, mit grösstem Eifer und Regsamkeit, unterstützt von den Mitgliedern, an der Vergrösserung des Klubs weiter zu arbeiten, für die Verbreitung der Rasse zu wirken, damit wir bei Herausgabe des nächsten Bandes unseres Stammbuches nachweisen können, dass der Klub und die Rasse Fortschritte gemacht haben, dass er noch immer vorwärts schreitet und im einigen Zusammengehen mit Oesterreich, der Schweiz und Deutschland seinen Züchtern die Wege ebnet."





Idealkopf des St. Bernhardshundes.

Reproduktion nach dem farbigen Vereinsblatt pro 1894.

Der St. Bernhards-Klub.

Gegründet 11. Mai 1891.

Nachdem mehrfache Versuche zur Gründung eines Klubs der Züchter und Liebhaber von St. Bernhardshunden gescheitert waren, gelang es einem von siebzehn Herren unterzeichneten Aufruf eine grössere Anzahl von Liebhabern und Züchtern zu vereinigen, die sich in einer am Montag, den 11. Mai 1891, im Restaurant »Zum Rappen« in München stattfindenden Versammlung als »St. Bernhards-Klub« konstituirten. Das Referat ergab, dass 60 Mitglieder ihren Beitritt erklärt hatten; von diesen entfielen 30 auf Bayern und Württemberg, 12 auf Norddeutschland, 7 auf Mitteldeutschland, 3 auf Oesterreich, 1 auf Russland und 8 auf die Schweiz.

Auf Grund des Umstandes, dass dreiviertel der Mitglieder dem Süden angehörte, proponirte Herr Universitäts-Fechtmeister Fehn in Erlangen, den Sitz des Klubs nach Süddeutschland und zwar nach München, das auch die Anregung zur Konstituierung gegeben hatte, zu verlegen, welcher Vorschlag von allen Anwesenden gebilligt wurde, und so erhielt der Klub den Namen

St. Bernhards-Klub (Sitz in München).

Die Bestrebungen des Klubs sollten sein: Dotirungen von Ausstellungen, Betheiligung bei Abhaltung solcher, Nachweis von Bezugsquellen und Deckhunden, Herausgabe einer illustrierten Monographie über den St. Bernhardshund, Aufstellung von Preisrichtern und Alles, was zur Hebung der Rasse beitragen könnte,

zu unterstützen. Für später war die Herausgabe eines Spezialstammbuches in Aussicht genommen. Der Jahresbeitrag wurde auf 10 Mk. festgesetzt und bestimmt, dass der Vorstand aus 7 Mitgliedern bestehen solle und zwar: einem I. Vorsitzenden, II. Vorsitzenden, Schriftführer, Kassier und 3 Beisitzern. Die Vorstandswahl sollte in der nächsten General-Versammlung definitiv erfolgen und wurden als

- I. Vorsitzender: Herr Dr. Calaminus, Langendiebach,
 II. » Herr R. Strebel, München,
 Schriftführer: Herr Dr. Zeppenfeld, München,
 Kassier: Herr J. Schön, München,
 Beisitzer: Herr Radetzki, Berlin,
 Herr Lingl, Augsburg,
 Herr Major Blösch, Biel,

einstimmig in Vorschlag gebracht. Eine Kommission von drei Herren wurde mit der Ausarbeitung der Statuten beauftragt.

Den ersten Schritt in die Öffentlichkeit der kynologischen Welt that der junge Klub mit seinem Beitritt zu dem neu konstituirten Verband kynologischer Vereine Deutschlands, der zweite folgte sogleich nach und bestand in der Stiftung eines Ehrenpreises zu der in Berlin stattfindenden Teckel-Klub-Schau. Ebenso gab der Klub zu der in Augsburg am 21. September 1891 stattgehabten Ausstellung einen Ehrenpreis.

Am 3. September 1891 fand in der Monatssitzung die erste Rechnungsablage des Kassiers, Herrn J. Schön, statt, welche das günstige Resultat feststellte, dass die Kasse einen Ueberschuss aufweise, trotzdem neben vielen anderen finanziellen Anforderungen auch bereits der Klubbeitrag, 150 Mk., an die Verbandskassa nach Berlin abgeführt sei.

In derselben Versammlung wurden die Herren Strebel und Zeppenfeld mit den Vorarbeiten für die Herausgabe eines Bernhardiner-Stammbuches betraut, ähnlich dem, welches vom Teckel-Klub übersandt worden war.

An der Ausstellung in Augsburg beteiligten sich die Mitglieder des Klubs in hervorragender Weise; denn von 28 Bernhardinern gehörten 13 Klubmitgliedern, welche 12 Preise, darunter 3 Ehrenpreise, einheimsten; sicherlich ein Beweis für die Güte des Materials unserer süddeutschen Mitglieder.

In der Sitzung vom 24. März 1892 fand die erste Neuwahl der Vorstandschaft statt, nachdem der Kassier den Kassenbericht vorgelegt hatte, für welchen er Decharge und die Anerkennung für mustergiltige Geschäftsführung erhielt. Der Kassenbericht über das erste Vereinsjahr ergab eine Einnahme von Mk. 689.60, dem eine Ausgabe von Mk. 402.47 gegenüberstand, sodass ein Ueberschuss-Vortrag von Mk. 287.13 in das neue Geschäftsjahr mit hinübergenommen werden konnte.

Zur neuen Vorstandschaft lehnte der bisherige II. Vorsitzende, Herr Kunstmaler Richard Strebel, eine Wiederwahl ab und begründete diese Ablehnung damit, dass er als Künstler unparteiisch über den Parteien — Verband und Delegirtenkommission — stehen müsse, da er theils aus geschäftlichen Rücksichten mit beiden zu thun habe. Herr Zeppenfeld, der Schriftführer des ersten Jahres, glaubte ebenfalls auf eine Wiederwahl verzichten zu müssen, und zwar aus Rücksicht auf seinen sehr angegriffenen Gesundheitszustand. Der aus der Wahl sämtlicher Mitglieder hervorgegangene Vorstand bestand nach Zählung der Stimmzettel aus folgenden Herren:

- I. Vorstand: Dr. Calaminus, Langendiebach,
 II. Vorstand: J. Lorber, Post-Assistent, München,
 Schriftführer: E. von Otto-Kreckwitz, München,
 Kassier: Buchdruckereibesitzer J. Schön, München,
 Beisitzer: Major Fritz Blösch, Biel,
 Journalist H. Lingl, Augsburg,
 Hofbuchdruckereibesitzer Radetzki, Berlin.

In der Monatsversammlung vom 3. Mai 1892 gelangte ein Schreiben Sr. Durchlaucht des Prinzen Albrecht zu Solms-Braunfels zur Verlesung, durch welches derselbe, zur allgemeinen Genugthuung der Mitglieder, die Ernennung zum Ehrenmitglied des Klubs dankend annahm. Zugleich werden für die in Berlin abzuhaltende I. Verbands-Ausstellung zwei Ehrenpreise zu je 150 Mk. gestiftet und die Bereitwilligkeit zur Uebernahme von 500 Mk. aus Klubkreisen zum Garantiefonds dieser Ausstellung erklärt. 300 Mk. waren, nach Mittheilung des Kassiers, bereits freiwillig gezeichnet und die fehlenden 200 Mk. standen in sicherer Aussicht, so dass der ganze Garantiebeitrag ohne Inanspruchnahme der Klubkasse ermöglicht wurde. Weiter konnte

erfreulicherweise konstatiert werden, dass seit der letzten General-Versammlung im März der Klub wieder um 20 Mitglieder gewachsen sei.

In der Monatsversammlung vom 24. Juni 1892 berichtete der Schriftführer über die kurz vorher stattgefundene I. Verbands-Ausstellung zu Berlin, auf welcher die Bernhardiner in ganz hervorragender Weise vertreten waren. Die vom Klub gegebenen 2 Ehrenpreise von je 150 Mk. fielen an Klubmitglieder und zwar an die Herren J. Probst, München, und Dr. Toelle, Mülheim. Für die Ausstellung in Scheveningen wurden in derselben Sitzung durch ein Mitglied (E. v. Otto-Kreckwitz) 2 Ehrenpreise gestiftet.

Grosse Aufgaben traten jetzt an den noch so verhältnissmässig jungen St. Bernhards-Klub heran, indem München, der Sitz des Klubs, zur Abhaltung der II. Verbands-Ausstellung im Jahre 1893 bestimmt worden war; der Klub war demnach in hervorragender Weise an dem Zustandekommen und dem günstigen Verlauf der II. Verbands-Ausstellung interessiert. Das Arrangement war in die Hände der süddeutschen Vereine gelegt worden unter einem von den Verbandsvereinen gewählten engeren Ausstellungs-Ausschuss, welcher folgendermassen zusammengesetzt war:

I. Präsident: Herr Direktor Dr. Heck, Berlin, Verbandspräsident,
 II. Präsident: Herr Gymnasiallehrer Dr. Herting, Augsburg,
 Schriftführer und Ausstellungs-Dirigent: E. von Otto-Kreckwitz,
 München,

Kassier: J. Schön, München.

Um ein erspriessliches Zusammenarbeiten zu ermöglichen, lud der St. Bernhards-Klub in Gemeinschaft mit dem Nationalen Doggen-Klub die Freunde des Verbandes, sowie die Mitglieder der Verbandsvereine zu einer Vorbesprechung auf den 1. November 1892 nach Ulm ein und anlässlich dieser Zusammenkunft fand gleichfalls eine Sitzung des St. Bernhards-Klubs statt. In dieser Sitzung bewilligte der Klub für die II. Verbands-Ausstellung für die Bernhardiner-Klassen Zusatzpreise im Gesamtbetrage von 400 Mk.

Da diese Ausstellung gelegentlich der VII. Wanderversammlung der Deutschen Landwirthschaftlichen Gesellschaft, auf anstossendem Terrain und mit ihr durch einen Zugang verbunden,

stattfinden sollte, so war auf einen Besuch zu zählen, wie ihn noch keine deutsche Hunde-Ausstellung gehabt; es musste demnach auch etwas Besonderes geboten werden. Es wurde infolgedessen der Rahmen der II. Verbands-Ausstellung bedeutend erweitert und die Jagd, namentlich eine Zusammenstellung des gesammten jagdbaren Wildes Deutschlands, mit einbezogen, sowie alle auf die Jagd bezüglichen und in deren Ausübung verwendeten Gegenstände, einschliesslich Gemälde und Geweihtmöbel, sowie Jagdzimmer-Einrichtungen. Das Programm der II. Verbands-Ausstellung umfasste also einen grossen Theil der im Jahre 1889 in Kassel mit so grossem Erfolg verlaufenen Sport-Ausstellung.

Leider machte sich nach Bekanntmachung des grossen Ausstellungsplanes eine gewisse pessimistische Strömung betr. der Rentabilität eines solchen Unternehmens bei der Leitung des Verbandes geltend, die vielleicht noch mehr durch persönlichen Neid und Reibereien unterstützt wurde, so dass eines schönen Tages ein Entscheid vom Verbands-Präsidium resp. Schriftführeramt beim Ausstellungsdirigenten des Inhalts eintraf, dass das Präsidium des Verbandes seine Zustimmung zu einem Unternehmen wie geplant nicht geben könne und jede Verantwortung ablehnen müsse. Es wirkte dies nun zwar wie ein kalter Guss auf die Arrangeure und das gesammte Comité; der Ausstellungsdirigent jedoch und mit ihm ein grosser Theil der Mitglieder unseres Klubs athmeten auf, dass nun endlich die oft recht willkürliche Bevormundung seitens des Verbands-Schriftführeramtes ein Ende habe, und beschloss der Klub in der Generalversammlung vom 3. Mai 1893, zu welcher alle Mitglieder unter Bekanntmachung der Tagesordnung mittelst Rundschreibens eingeladen waren, die Ausstellung nun auf eigenes Risiko als »Selbstkontrahent« in dem geplanten Umfange abzuhalten, zumal ja schon bedeutende Summen, die alle als weggeworfen betrachtet werden müssten, für die Vorarbeiten verausgabte, und bereits zum Theil schon bindende Kontrakte abgeschlossen waren.

Die inzwischen versandten Programme mit den hohen Preisen zeigten auch bereits ihre Wirkung; die Anmeldungen begannen einzulaufen, so dass der Klub mit froher Hoffnung der Ausstellung, die unter der projektierten Firma mit

Hilfe der anderen Verbands-Vereine, eigentlich nur ohne das Verbands-Präsidium als solches, stattfinden sollte, entgegensehen durfte.

Die Meldungen, die am Terminsschlusse vorlagen, bewiesen, dass von Seiten aller Kynologen und Hundeliebhaber der Ausstellung das grösste Vertrauen entgegengebracht wurde; konnte doch der Katalog 1775 Nennungen von mehr als 1200 Hunden verzeichnen, ein Resultat, das noch keine kontinentale Ausstellung vorher gehabt hatte. Holland, Belgien, Russland und die Schweiz hatten sich betheiligert. Die Jagd-Ausstellung wurde von 117 Firmen beschickt, ausserdem enthielt dieselbe eine grosse Kollektion Hunde- und Jagdgemälde und zeigte nahezu komplet das gesammte jagdbare Wild Deutschlands.

Auch der Himmel hatte ein Einsehen und Jupiter pluvius, der noch am 7. Juni, wie er es bis dahin schon wochenlang gethan, die wässrigen Schalen seines Zornes über das feuchtföhliche München ausgegossen hatte, musste sich vor der lachenden Sonne des Eröffnungstages der II. Verbands-Ausstellung zurückziehen und sein thränendes Antlitz minder guten Leuten zuwenden, die keine grosse Hunde- und Jagd-Ausstellung abhalten oder besuchen wollten.

Der Verlauf der Ausstellung war sehr gut. Die Fütterung hatte die Firma Spratt's Patent, Berlin, übernommen, die Desinfektion die Lysolfabrik von Schülke & Mayr, Hamburg; beide Firmen wurden ihren Verpflichtungen vollkommen gerecht. Geklagt wurde natürlich auch, meist aber von Ausstellern, deren Hunde ihrer Meinung nach von den Preisrichtern nicht genügend gewürdigt worden sein sollten. Nun, das wird der Fall sein, so lange Hundeaustellungen veranstaltet werden. Die Preisrichter walteten ihres Amtes zur allgemeinen Zufriedenheit und war die Prämierung zum grössten Theil am Abend des ersten Tages beendet; nur Herr Graf K. Hahn hatte am zweiten Tage noch eine Anzahl Dachshunde, die in sehr grosser Zahl und in vorzüglichen Exemplaren vertreten waren, zu richten, sodass die Prämierungsliste erst am Morgen des dritten Tages zur Ausgabe gelangen konnte.

Die Klassen unserer Bernhardiner waren vorzüglich beschickt, hatten doch unsere hervorragendsten Züchter, wie Herr Major

Blösch, Biel, Herr Ernst Joerin-Gerber, Zürich, Herr Gg. Schmidbauer, München, Herr E. Vogt, Winterthur, Frau Gräfin Larisch, München, u. A. ihr bestes Material gebracht: »Hector II von Biel«, »Bruno«, »Hero von Hirslanden«, »Munichia-Sparta«, »Caesar von Olten«, »Mentor von Hirslanden«, »Rose«, »Munichia-Troja« und andere ausgezeichnete Thiere waren vertreten und konnten erste Preise fast in allen Klassen vergeben werden. Die Herren Preisrichter Lorber, Zeppenfeld und Kohler-Grütter hatten wirklich einen schweren Stand. Besonders stark war die Schweiz vertreten, was wohl zum grossen Theil dem Einfluss unseres wohlbewährten Mitgliedes, des Herrn Kohler-Grütter, Basel, zu verdanken war, dem an dieser Stelle für das ungemeine Interesse, das er unserer gemeinsamen Sache und den Zielen des St. Bernhards-Klubs entgegenbringt, gedankt sei.

Die gelegentlich der Ausstellung veranstalteten Teckel- und Foxterrier-Schiefen verliefen programmgemäss und waren die Nennungen hiezu, entsprechend den stark besetzten Klassen dieser Rassen, erfolgt. Das Interesse, das den Schiefen seitens des Publikums entgegengebracht wurde, war ein grosses.

Der Besuch der II. Verbands-Ausstellung war, wohl mit in Folge des überaus günstigen Wetters und der gleichzeitig abgehaltenen VII. Wander-Ausstellung der Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft, so zahlreich, wie ihn noch nie eine Ausstellung gesehen hatte. Se. Königliche Hoheit Prinzregent Luitpold von Bayern und fast sämmtliche Mitglieder des bayerischen Fürstenhauses beehrten die Ausstellung mit ihrem Besuche, einige sogar mehrmals, und sprachen dem Komité wiederholt ihre Anerkennung über die Veranstaltung im Allgemeinen und die Vorzüglichkeit der ausgestellten Thiere im Besonderen aus. Einige der hohen Herrschaften hatten auch die Ausstellung durch Stiftung von Ehrenpreisen unterstützt. Die Ehrenpreise waren überhaupt sehr zahlreich zur 1893er Ausstellung eingegangen, darunter einige wirklich sehr werthvolle, und sei allen Stiftern solcher hierdurch nochmals bestens gedankt.

Von der Riesenarbeit, welche diese Ausstellung erforderte, kann sich wohl nur Derjenige einen annähernden Begriff machen, der sich selbst daran betheiligert hat oder bei ähnlichen Veranstaltungen thätig gewesen ist. Der grössere Theil der Arbeit

konzentrierte sich auf den Ausstellungs-Dirigenten, Herrn E. von Otto-Kreckwitz, und den Kassier, Herrn J. Schön, von welchen Ersterer fast das ganze Arrangement, Letzterer die umfangreichen Kassen- und Bureaugeschäfte auf seine Schultern genommen hatte. Fast zu viel der Arbeit für zwei Personen!

Leider war das finanzielle Resultat der II. Verbands-Ausstellung für unsern Klub nicht so glänzend, wie es in den Tagen der Ausstellung erschien. Die Ausgaben überschritten durch die unter der Hand wachsenden Anforderungen den Voranschlag ganz bedeutend, sodass der Ueberschuss ein verhältnissmässig nur unbedeutender war. Die Gesamteinnahme bezifferte sich auf Mk. 53,869.32, die Gesamtausgabe auf Mk. 52,714.19, der hieraus sich ergebende Ueberschuss kann aber als ein solcher noch nicht betrachtet werden, da eine Forderung der Möbel-fabrik von Ph. Dümmler, die wegen ihrer abnormen Höhe vom Kassier beanstandet und über deren Zu Recht- oder Unrechtbestehen das hiesige Landgericht I das Urtheil noch nicht gesprochen, noch schwebt. Es ist somit also ein definitiver Abschluss der Ausstellungskasse von 1893 vor Verkündung des richterlichen Urtheils nicht möglich.

Nach Beendigung der Ausstellungs-Arbeiten wurde die spezielle Klub-Arbeit wieder in Angriff genommen und zwar zunächst die Gratisgabe an die Mitglieder. Herr Kunstmaler Richard Strebel, München, war mit der Anfertigung eines Ideal-kopfes eines kurzhaarigen Bernhardiners betraut worden. Das Gemälde sollte die Rassemerkmale unseres Lieblings zum Ausdruck bringen und dadurch den Züchtern ein Vorbild des zu erstrebenden Typus geben. Dieser Aufgabe wurde der ausführende Künstler in jeder Weise gerecht und es ist wohl das Beste, was Strebel bisher geschaffen. Alle Rechtsansprüche an das Bild gingen an den Klub über und wurde dasselbe durch die Kunstanstalt von Dr. Albert & Co., München, in Farbendruck hergestellt. Allen Mitgliedern ist dieses Oelfarbendruckbild, in eleganten Passepartout gefasst, zugegangen; an Nicht-Mitglieder wird es zum Preise von Mk. 3.— abgegeben.

Der günstige Stand der Klubkassa ermöglichte indess, noch mehr für die Verbreitung unserer Rasse zu thun. Der Schriftführer, Herr E. von Otto-Kreckwitz, verfasste eine Brochure

über den St. Bernhardshund, dessen Inhalt wie folgt zusammengestellt ist: 1. Allgemeines. 2. Rassekennzeichen. 3. Aufzucht und Erziehung. 4. Der angehende Züchter. 5. Der St. Bernhards-Klub. Diese Brochure wurde, mit zahlreichen Illustrationen, die die zur Zeit besten Repräsentanten unserer Rasse wiedergeben, versehen, auf Klubkosten gedruckt und nicht nur an alle Mitglieder gratis — in mehreren Exemplaren zur Weitergabe an Liebhaber des Bernhardiners — abgegeben, sondern auch an alle Diejenigen gratis versandt, die dahingehende Wünsche aussprachen, auch wenn sie dem Klub nicht angehörten. Diese Propaganda führte uns eine grosse Zahl neuer Mitglieder zu, was ja der Hauptzweck der Brochure sein sollte.

Am 9. November 1893 fand eine ordentliche General-Versammlung statt, auf welche — der Ausstellung halber — die Neuwahl für die Vorstandschaft verlegt war. Zu dieser wurden 68 Stimmen abgegeben, mit welchen einstimmig folgende Herren in den Vorstand gewählt wurden:

- I. Vorsitzender: Dr. Calaminus, Langendiebach;
- Stellvertreter: J. Lorber, München;
- Schriftführer: E. von Otto-Kreckwitz, München;
- Kassier: J. Schön, München;
- Beisitzer: Major Fritz Bloesch, Biel;
- » Dr. Toelle, Deutz;
- » E. Joerin-Gerber, Zürich;
- » Fr. Schrott, Braunschweig.

Alles in Allem war das Jahr 1893 ein arbeitsreiches, bewies aber auch die Leistungsfähigkeit des Klubs auf das Evidenteste; wurde doch bereits wieder an eine neue Ausstellung für das Jahr 1894 gedacht.

Die am 17. Februar 1894 stattgehabte General-Versammlung war eine überaus wichtige, deren Wirkung sich in der Folge zeigte. Die Kassa schloss pro 1893 mit einem Baarbestand von Mk. 990.— ab, in denen die noch in der Ausstellungskassa vorhandenen Gelder nicht inbegriffen sind; dieselben sind auf der Bank deponirt. Es wurde die Abhaltung einer Ausstellung in München für das Jahr 1894 in München beschlossen und zwar als Bayer. Landes-Ausstellung für Hunde aller Rassen ausser Bernhardinern; für letztere sollte die Ausstellung international

sein, ebenso sollten die Klub-Mitglieder, wo auch immer ihr Wohnsitz sei, alle in ihrem Besitz befindlichen Hunde ausstellen können. Der Ausstellungstermin wurde für 3.—6. Mai festgesetzt und die Klasseneintheilung acceptirt. — Ferner wurde die Anschaffung von Ausstellungsboxes genehmigt, wozu bereits Zeichnungen auf Antheilscheine im Betrage von Mk. 2280.— vorlagen; einen nach Schluss der Zeichnung sich etwa ergebenden Restbetrag — die Boxes waren auf Mk. 5000.— veranschlagt — sollte die Klubkassa übernehmen. — Die vom Klub gewählten Revisoren der Kasse der II. Verbands-Ausstellung, die Herren Lorber und Zeppenfeld, erklärten, die Kassabücher geprüft und Alles in bester Ordnung gefunden zu haben, worauf dem Kassier, Herrn J. Schön, Decharge ertheilt wurde.

Einen weiteren wichtigen, folgereichen Punkt der Tages-Ordnung dieser General-Versammlung bildete die Erledigung der Anfrage, ob dem Beschlusse des im Oktober in Coblenz stattgefundenen Verbandstages, die Bücher der II. Verbands-Ausstellung durch vom Verband aufgestellte Revisoren zu prüfen, Folge gegeben werden solle. Es wurde dies einstimmig mit der Motivirung abgelehnt, dass, nachdem das Verbandspräsidium das Risiko der II. Verbands-Ausstellung ausschliesslich auf die Schultern des Klubs abgewälzt und sogar jede Unterstützung der Ausstellung abgelehnt habe, der Klub die Ausstellungs-Abrechnung lediglich als seine interne Angelegenheit betrachten müsse und eine Revision seiner Ausstellungskassa durch den Verband nicht gestatten könne.

Auf Antrag des anwesenden Herrn G. Schmid, Hamburg, wurde die Genehmigung zur Bildung einer Sektion Hamburg des St. Bernhards-Klubs beschlossen, derart, dass alle für diese Sektion eingehenden Beiträge an die Münchener Hauptkasse des Klubs abzuführen seien, und die Aufnahme neuer Mitglieder dieser Sektion nach dem diesbezüglichen Paragraphen des Statuts zu erfolgen habe. Gleichzeitig wird für April die Abhaltung einer Bernhardinerschau in Hamburg, zu welcher der Klub einen Preisrichter entsendet, genehmigt.

Zur Neuwahl der Vorstandschaft waren 60 Stimmen abgegeben mit folgendem Resultat:

I. Vorstand: J. Lorber, München,
 II. Vorstand: Major Fritz Blösch, Biel,
 Schriftführer: E. von Otto-Kreckwitz, München,
 Kassier: J. Schön, München,
 Beisitzer: E. Joerin-Gerber, Zürich,
 O. T. Blathy, Budapest,
 Dr. Tölle, Deutz,
 Fr. Schrott, Braunschweig.

Als Redakteur des Stammbuches wurde Herr G. Zeppenfeld, München, gewählt.

Durch verschiedene Vorkommnisse und unerfüllbare Anforderungen, die von Seiten des Verbandsschriftführers resp. Verbandspräsidiums an den Klub gestellt wurden, sah sich dieser im März 1894 genöthigt, den Austritt aus dem Verband zu erklären, welcher Beschluss des Vorstandes durch die gut besuchte Versammlung vom 28. März 1894 einstimmig sanktionirt wurde, nachdem einige darauf bezügliche Schriftstücke vorgelegt und nähere Erklärungen gegeben worden waren. Hatte doch dem Klub seine Zugehörigkeit zum Verbandsbisher die enorme Summe von Mk. 800.— gekostet, während der daraus gezogene Vortheil noch weniger als Null betrug, vielmehr ihm nur Sorgen und Verdross eingebracht hatte.

Mit Macht wurde jetzt an den Vorbereitungen zur Ausstellung 1894 gearbeitet, die wieder unter der Leitung des Herrn E. von Otto-Kreckwitz, als Dirigent und Schriftführer, und des Herrn J. Schön, als Kassier, stand. Die Nennungen dazu gingen im Verhältniss zu dem geplanten Umfang zahlreich ein, 720 (darunter 200 für Bernhardiner) bei über 500 Hunden. Für Bernhardiner waren 28 Klassen mit Geldpreisen vorgesehen und 2 Siegerklassen mit Medaillen.

Das ausgestellte Material unserer Rasse war ein ganz vorzügliches und dem von Zürich 1893 nach dem Urtheil aller Besucher beider Ausstellungen vollständig ebenbürtig. Dank der Bemühungen unseres so überaus eifrigen Mitgliedes, des Herrn G. Kohler-Grütter, Basel, war auch dieses Jahr wie 1893 die Schweiz durch vorzügliches Material vertreten, wobei zu bemerken ist, dass die meisten Schweizer Züchter Mitglieder unseres Klub sind, der auf der Ausstellung 1894 bewiesen hat, dass kein

Klub ihm an züchterischer Leistungsfähigkeit und in dem gleichkommt, was ein rühriger Klub zur Veredelung und Verbreitung einer Rasse thun kann.

Da während der Ausstellung zugleich eine General-Versammlung des Klubs stattfinden sollte, hatten viele Mitglieder ihre Thiere persönlich nach München gebracht; u. A. waren anwesend die Herren Major Fritz Blösch, Biel, E. Joerin-Gerber, Zürich, G. Kohler-Grütter, Basel, E. Vogt, Winterthur, Jules Siegrist, Biel, H. Thiel, Ruhla, Baron von Jordis, Weissenbach (Steiermark), J. Moor, Basel, J. A. Lüscher-Müri, Basel, Lieut. z. S. Klett, Wiesbaden, E. Landfried, Obergerlachsheim, C. Waldenmaier, Ravensburg. Die geselligen Veranstaltungen verliefen daher auch nicht nur sehr gemüthlich, sondern waren auch gut besucht. Die am 5. Mai abgehaltene General-Versammlung brachte als Ueberraschung für die meisten Mitglieder den Austritt des I. Vorsitzenden, des Herrn J. Lorber, München, von welcher Mittheilung mit grossem Bedauern Kenntniss genommen wurde, namentlich da die Begründung des Austritts für den Klub nicht gerade erfreulich war. Als I. Vorsitzender wurde darauf der bisherige zweite, Herr Major Fritz Blösch, Biel, als II. Vorsitzender Herr E. Landfried, Obergerlachsheim, gewählt und die Meinungsäusserung resp. Gegenvorschläge zu dieser Wahl auf Antrag des letzteren Herrn erbeten.

War die Ausstellung 1893 vom Wettergott in der liebendwürdigsten Weise begünstigt worden, so war 1894 das gerade Gegentheil der Fall, die I. Bayerische Landesausstellung stand unter dem Zeichen des Regengottes, die Signatur jedes einzelnen Tages war Kälte und Regen abwechselnd mit Regen und Kälte. Trotzdem war der Besuch unter Vorantritt der Mitglieder des bayerischen Herrscherhauses verhältnissmässig gut, sodass die Ausstellungskasse mit einer nur minimalen Unterbilanz abschloss, nicht ganz Mk. 100.—. Ein unter den obwaltenden nassen Verhältnissen immerhin günstiges Resultat. Allerdings lag der Vortheil wohl darin, dass der Klub vieles, was er im Vorjahre vergeben musste, in eigene Regie nehmen konnte, so in erster Linie der Besitz eigener Boxes, die heuer zum ersten Mal in Verwendung kamen und eine bedeutende Ersparniss involvirten, (hatte doch der Transport der Spratt'schen Boxes 1893 allein

eine Summe von Mk. 2800 erfordert), dann die eigene Fütterung, Hallen für die Hunde brauchten auch nicht gebaut zu werden, da für geringes Entgelt die der Landwirthschaftlichen Gesellschaft für Bayern überlassen worden waren. Kurzum, es war Alles gethan, um die Ausgaben auf das geringste Maass zu reduzieren.

Leider begann nach dieser Ausstellung, jedoch nicht auf Grund derselben, eine schlimme Periode für den Klub.

Von Seiten einiger Neider wurde bereits seit Bestehen des Klubs gegen denselben in lebhafter Weise agitirt; einige Gernegrosse, die vielleicht theils stolz auf billig errungene Lorbeeren pochend, theils auf ideelle Versprechungen hin sich verleiten liessen, gaben sich zum Sprachrohr der Intriguen dieser Gegner her und inauguirten eine Hetze, für welche sich leider der II. Vorsitzende des Klubs, E. Landfried, in einer gewissen Grossmannssucht gewinnen liess. Es ist hier nicht der Platz, die Gehässigkeiten, die gegen die wirklichen Arbeiter im Klub losgelassen wurden, nochmals breitzutreten und sie durch dieses Buch der Nachwelt zu überliefern, — die Veranstalter dürften sich einstmals selbst derselben schämen —, sie führten aber doch zu einer Interpellation an alle Klubmitglieder, die in der Einberufung einer Generalversammlung für 9. September 1894 in München gipfelte; und zwar waren die Einberufer die Verdächtigten und Angeklagten.

Auf dieser Generalversammlung war das Verhalten des II. Vorsitzenden Landfried ein so würdeloses, dass es lediglich als eine Rechtfertigung der vorher schon eingegangenen Voten der Mitglieder für seine Absetzung erschien. Den nicht-erschiedenen Mitgliedern unseres Klubs ist ein genauer Bericht über diese denkwürdigste aller Klubversammlungen zugegangen; Nichtmitglieder haben kein Interesse daran, um die Skandalirsucht zu fördern, ist dieser kurze Abriss der Klubgeschichte nicht geschrieben. Es hat indess den Anschein, als ob den Herren Friedensstörern der Athem ausgegangen sei, wenigstens wird von verschiedenen Seiten zum Rückzug geblasen; möge der Klub aus diesen Wirren gefestigter denn je, wenn auch mit Abstossung einiger unwürdiger Glieder, hervorgehen und ferner wachsen, blühen und gedeihen.

München, im Oktober 1894.

Entwurf der Satzungen des St. Bernhards-Klub.

(Sitz in München.)

(Der General-Versammlung im Februar 1895 zur Genehmigung vorzulegen.)

§ 1. Name und Sitz des Klubs.

Der Klub führt den Namen »St. Bernhards-Klub« und hat seinen Sitz in München. Die Mitglieder unterwerfen sich für die aus ihrer Mitgliedschaft entspringenden Rechtsstreitigkeiten dem Gerichtsstande des k. Amtsgerichts München I.

§ 2. Zweck des Klubs.

Zweck des Klubs ist es, die Zucht und Einführung des St. Bernhardshundes zu fördern, Zusammenhang und Verkehr unter den Liebhabern und Züchtern dieser Rasse zu vermitteln, die Rechte der Mitglieder zu wahren, über den St. Bernhardshund Aufklärung zu verbreiten.

§ 3.

Als Mittel hiezu wird der Klub:

- 1) geeignete Publikationen veranlassen und leiten,
- 2) die Klassen dieser Rasse dotiren,
- 3) Schauen selbst abhalten oder solche unterstützen,
- 4) Aufschluss über Bezugsquellen und Zuchtrüden ertheilen,
- 5) kompetente Richter den Ausstellungs-Komites in Vorschlag bringen bzw. stellen,
- 6) Monatsversammlungen in München abhalten.

§ 4. Mitglieder, deren Aufnahme, Austritt und Ausschluss.

Der Klub besteht aus ordentlichen Mitgliedern und Ehrenmitgliedern.

Mitglied kann jeder Grossjährige werden, der unbescholtenen Rufes ist. Gewerbmässige Händler sind ausgeschlossen.

Die Beitritts-Anmeldung ist schriftlich bei einem Vorstandsmitglied einzureichen und ist in derselben die Kenntnissnahme bzw. Anerkennung der Statuten eigens zu bemerken.

Alle Anmeldungen werden in den Kluborganen (»Hunde-Sport«, »Thierbörse«, »Geflügelbörse«) bekannt gegeben und gilt die Aufnahme als vollzogen, wenn innerhalb 14 Tagen keine Einwendungen beim Vorstande des Klubs geltend gemacht wurden.

Wird von 10 Mitgliedern gegen eine Anmeldung Einspruch erhoben, so ist die Aufnahme ohne Weiteres abgelehnt. Einzelnen Einspruch prüft und entscheidet der Vorstand. Eine etwaige Abweisung erfolgt ohne Bekanntgabe von Gründen.

Zu Ehrenmitgliedern ernennt die General-Versammlung nach Vorschlag des Vorstandes solche Männer, welche sich ausserordentliche Verdienste um den Klub erworben haben.

Die Mitgliedschaft endet durch den Austritt, durch Streichung aus den Listen oder durch Ausschluss aus dem Klub.

Der Austritt kann jederzeit durch schriftliche Anzeige an den Vorstand erfolgen.

Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt bei grober Verletzung der Statuten oder Klubinteressen, bei einem dem Gesellschafts-sinne zuwiderlaufenden Benehmen innerhalb des Klubs, sowie bei Verübung unehrenhafter Handlungen in- und ausserhalb desselben.

Jeder einzelne Fall unterliegt der Beurtheilung des Schiedsgerichts, zu welchem ein den Klub vertretendes Mitglied als Obmann aus dem Vorstande gewählt wird und das im Uebrigen nach den Bestimmungen in § 6 zu bilden ist.

Ausgeschlossene Mitglieder können nie wieder aufgenommen werden und haben ebenso wie ausgeschiedene Mitglieder kein Anrecht auf das Klubvermögen.

Ist nachgewiesen, dass ein Beschwerdesteller von einer

Handlung, wegen welcher er gegen ein Mitglied Antrag stellt, länger als zwei Jahre Kenntniss hatte, so ist der Antrag wegen verspäteter Eingabe abzuweisen. Ist das Schiedsgericht nicht im Stande einen klaren Beweis zu erhalten, so hat es den Antragsteller auf den Klageweg zu verweisen.

Der Angeschuldigte ist berechtigt notorische persönliche Gegner als Schiedsrichter abzulehnen und entscheidet hierüber das Schiedsgericht selbst.

§ 5. Klub-Beitrag.

Der Jahresbeitrag ist auf Mk. 10.— festgesetzt und bis längstens 1. März jeden Jahres zu entrichten. Nach 1. September eintretende Mitglieder zahlen für das laufende Jahr nur 5 Mark. Rückständige Beiträge werden nach vorheriger Mahnung gegen Quittung eingezogen. Für im Laufe des Jahres beitretende Mitglieder ist der Beitrag innerhalb 2 Monaten nach Erhalt der Mitgliedskarte zu zahlen.

Das Rechnungsjahr beginnt mit dem 1. Januar jeden Jahres.

Bei Verweigerung der Zahlung wird das Mitglied nach vorgängiger Mahnung ohne Weiteres aus der Liste gestrichen.

§ 6. Beilegung etwaiger Streitigkeiten durch das Schiedsgericht.

Alle die Klub-Interessen berührenden Streitigkeiten werden endgiltig von einem Ehrenrath geprüft und erledigt.

Derselbe ist in folgender Weise zu bilden:

Jeder der streitenden Theile wählt hiezu einen Schiedsrichter aus der Zahl der Klubmitglieder und diese einen Obmann aus dem Vorstande.

Können sich die Schiedsrichter über die Wahl des Obmannes nicht einstimmig einigen, so entscheidet das Loos unter den beiderseits Vorgeschlagenen.

Eine Berufung gegen den Beschluss des Schiedsgerichts findet nicht statt. Dasselbe fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit.

Dem Schiedsgerichte steht es frei seine Entscheidung zum definitiven Vollzug an die nächste General-Versammlung zu überweisen.

Alle Mitglieder sind gleichberechtigt.

Beschliesst das Schiedsgericht auf Ausschluss mit nur einer Stimme Majorität, so ist dem auszuschliessenden Mitglied der freiwillige Austritt vor Ausschliessung freizustellen.

§ 7. Klub-Leitung.

Die Organe des Klubs sind:

- 1) der Vorstand,
- 2) die Generalversammlung.

Dem Vorstand obliegt die Leitung der laufenden Geschäfte und Klubangelegenheiten und ist derselbe jedes Jahr im Februar in der ordentlichen General-Versammlung zu wählen.

Derselbe besteht aus:

- 1) dem I. Vorsitzenden,
- 2) dem II. Vorsitzenden,
- 3) dem Schriftführer,
- 4) dem Kassier,
- 5) den Beisitzern.

Die Zahl der Beisitzer soll zwei Prozent der Gesamtzahl der Mitglieder betragen. Ein begonnenes Hundert zählt voll.

Wählbar sind alle ordentlichen Mitglieder; einer der Vorsitzenden, Kassier und Schriftführer müssen ihren Wohnsitz in München haben.

Der I. Vorsitzende, in dessen Verhinderung der II. Vorsitzende bzw. Schriftführer, vertritt den Klub nach Aussen, leitet die General-Versammlungen und überwacht die Regelmässigkeit des Geschäftsganges.

Der Schriftführer hat die laufenden Korrespondenzen, die Protokolle der Versammlungen, sowie eine Mitgliederliste zu führen.

Der Kassier verwaltet die Klubkassa, gibt bei der General-Versammlung genaue Abrechnung über den Stand des Klubvermögens, deren Richtigkeit die zwei jeweils ernannten Revisoren zu konstatiren haben.

Der Kassier hat plein pouvoir über einen Betrag bis zu M. 50.—, über die er ohne Vollmacht disponiren kann. Bei Beträgen bis zu M. 200.— ist die Einwilligung des I. Vorsitzenden einzuholen, bei solchen über M. 200.— die Genehmigung der General-Versammlung oder des Gesamtvorstandes.

Der Gesamtvorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Majorität.

§ 8. Monats-Versammlungen.

Den Vorstandsmitgliedern Münchens steht es frei, Monats-Versammlungen einzuberufen zum Zweck geselliger Zusammenkunft, Formulierung von Anträgen an den Vorstand, Bekanntgabe von Beschlüssen oder Einläufen, Vorführung von Hunden, Erledigung lokaler Angelegenheiten.

§ 9. General-Versammlung.

Zur Kompetenz der ordentlichen General-Versammlung gehört die Vorstandswahl, Prüfung der Rechnungslage und Decharge, Wahl der Kassenrevisoren, Statuten-Aenderungen in Gemässheit von § 10. Versammlungen gelegentlich der Klub-Ausstellungen dienen zum Meinungs-austausch und Stellung von Anträgen an den Vorstand. Wichtige Anträge bringt der Vorstand unter allen Mitgliedern zur Abstimmung.

Ergänzungswahlen sind durch ausserordentliche General-Versammlungen vorzunehmen oder durch Abstimmung unter allen Mitgliedern mit Eingang von mindestens ein Drittel Stimmen der Mitglieder.

Eine ausserordentliche General-Versammlung kann der Vorstand durch Majoritätsbeschluss des Gesamtvorstandes jederzeit einberufen und ist dazu verpflichtet, wenn mindestens 50 Mitglieder oder 33 Prozent der Mitgliederzahl einen desfallsigen motivirten Antrag schriftlich einbringen.

Der Termin zu jeder General-Versammlung ist 4 Wochen vorher in den Klub-Organen zu publiziren, Anträge hiezu sind 3 Wochen vorher beim Vorstande schriftlich einzureichen, die Tagesordnung ist 14 Tage vorher mit der Einladung allen Mitgliedern schriftlich bekannt zu geben.

Jedes Mitglied ist stimmberechtigt und hat eine Stimme, die präzis zu jedem einzelnen Punkt der Tages-Ordnung geäussert werden muss.

Zur Stimmenabgabe ist persönliche Anwesenheit nicht erforderlich; Stimmenübertragung ist jedoch unzulässig.

Die Vorstandswahl erfolgt durch Stimmenmehrheit und wird durch vorgedruckte Stimmzettel, welche blanko ausgegeben werden, vollzogen.

Ausserdem werden die für alle Klubmitglieder bindenden sonstigen Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst.

Bei Stimmgleichheit entscheidet in allen Fällen die Stimme des Vorsitzenden.

Eine ausserordentliche General-Versammlung ist beschlussfähig, wenn ein Drittel der Mitglieder votirt hat bzw. anwesend ist. Ist dies nicht der Fall, so ist die Versammlung als gewöhnliche Versammlung zu betrachten und werden die Vorlagen der ordentlichen General-Versammlung vom Monat Februar überwiesen.

Die ordentliche General-Versammlung vom Monat Februar ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Stimmen (ausgenommen Statuten-Aenderung § 10) beschlussfähig.

§ 10. Statuten-Aenderung.

Aenderungen der Statuten können nur in der General-Versammlung vom Monat Februar, wenn mindestens ein Drittel der gesammten Mitglieder dazu votirt, mit einer Majorität von zwei Drittel der abgegebenen Stimmen beschlossen werden. Ist die vorgeschriebene Zahl von Stimmen nicht abgegeben, so sind die Anträge als abgelehnt zu betrachten.

§ 11. Auflösung.

Die Auflösung des Klubs kann nur durch Beschluss einer ausserordentlichen General-Versammlung herbeigeführt werden, wenn zwei Drittel der Mitglieder für Auflösung votirt haben.

In diesem Falle wird nach erfolgter Liquidation das vorhandene Klubvermögen einem andern kynologischen Zwecke zugewendet, über welchen die General-Versammlung mit einfacher Stimmenmehrheit Beschluss fasst.

Namens-Verzeichniss der Mitglieder.

Vorstandschafft:

- I. Vorsitzender: **E. Joerin-Gerber**, Zürich.
II. Vorsitzender: **J. Schön**, München.
Schriftführer: **Ludwig Henne**, München.
Kassier: **Emeran Rieder**, München.
Beisitzer: **Richard Friedrich**, Leipzig.
E. Vogt, Winterthur.
E. Neugebauer, Grottkau i. Schl.
H. Oppenheimer, Schrobenhausen.

Ehrenmitglied:

Se. Durchlaucht **Prinz Albrecht zu Solms-Braunfels**.

Mitglieder:

- Anbuhl, Oskar**, Dwarischken b. Schirwindt, Ostpr.
Aigner, Hans, prakt. Thierarzt, Fürstenfeldbruck.
Allioli, Friedr., Apotheken-Besitzer, Ichenhausen (bayer. Schwaben).
Ahlemann, Aug., Gastwirth, Merka, Post-Bezirk Dresden.
Baab, August, Uhrenhandlung, Alzey (Rheinessen).
Baer, Rud., Sek.-Gehilfe, Schrobenhausen.
Behrens, Hermann, Oschersleben (Prov. Sachsen).
Beroldingen, Gräfin C. v., Gmunden (Oberösterreich).
Blathy, Otto T., Chef-Ingenieur, Budapest II, Rettichgasse 77.
Blösch, Fritz, Major, Biel (Schweiz).
Böhm, J., München, Bürgerliches Bräuhaus, Rosenheimerstr.
Boersken, Ida, Frau Notar, Düsseldorf, Oststr. 129.
Bremy-Kappeler, Adolf, Zürich.
Brunner, F. X., München, Blumenburgstr. 114.
Bubat, Franz, Hotelier, Bad Münster a. Stein.

- v. Chrustschoff**, Gutsbesitzer, Gernsbach, Villa Fanny, Lofferauerstrasse.
Crämer, Wilh., München, Ottostr. 14/III.
von Crailsheim, Freifrau Bettina, Bayreuth, Alexanderstr. 7/I.
Curry, Rob. F., Kunstmaler, München, Schraudolphstr. 3.
Cyrus, J., Pankow-Berlin, Florastr. 31.

- Duderstadt, G.**, Seesen am Harz.
Dür, Gottfr., Mühlenbesitzer, Burgdorf, Schweiz.
Dyrhaug-Elmquist, V., Hvilbjerggaard pr. Borkop, Dänemark.

- Ellicker, Dr. H.**, Rechtsanwalt, Weinfelden (Schweiz).
Etsberger, Johann, München, Tumblingerstr. 10/0.

- Feldschmid, Peter**, Metzgermeister, Neumarkt a. Rott.
Fink, Math., München, Obere Weidenstr. 1.
Firmann, Joh., Küfermeister, Bern, Dählölzli 131, Schweiz.
Franke, Max, Essigfabrik, Burgwindheim b. Bamberg.
Freese, C., Dr. med., Dölitz i. Pommern.
Friedrich, Richard, Seifenfabrikant, Leipzig, Grimm. Steinweg.
Fritzsching, Max, Bäckermeister, Ebersdorf bei Chemnitz i. S.
Funk, Franz, Bankgeschäft, Baden-Baden.
Funke, Otto, Düsseldorf, Humboldtstr. 17.

- Garms, Franz**, Buchhändler, Deutsch-Krone, Königstr. 31.
Gerhardt jun., Wilh., Erfurt, Pfeifferstr. 2g.
Germann, C., Thierarzt, Moskau.
Gironcoli, Direktor, Prjedor (Bosnien).
Graefle, Jos., Buchhändler, München, Feilitzschstr. 3¹/₈.
Gregory, Karl, Brauereibesitzer, Berlin, Badstrasse 67.
Gürteler, J., Restaurateur, München, Bayerstr. 107.

- Hammer**, Lehrer, Pulling b. Feising.
Hampe, Friedrich, Oelper b. Braunschweig.
Held, Carl Christian, Stuttgart, Rothebühlstr. 149 a.
Hellmuth, Dr., München, Luisenstr. 2/II.
Henne, Ludw., Ingenieur, München, Beichstr. 2.
Hettenhausen, Franz, Mühlhausen i. Thür.
Hoepner, R., Buchhändler, München, Müllerstr. 48.
v. Hohlfeld, Excell., General-Major, Dresden.
Hommel, Dr. med., Zürich.

- Jaehne, Frdr.**, Postsekretair, Bingen a/Rh.
Jörin-Gerber, E., Zürich, engl. Viertel, Villa Diana

- Kahle, Fräulein Mimi**, Hamburg, Süderstr. 32.
Kaltwasser, Hch., Möbelfabrik, Oderfeld b/Barbis a/II.
Kempel, Robert, Fabrikant, Urach, Württemberg.
Kleinfeld, Arthur, Posen, Friedrichstr. 31/I.
Klett, Louis, Wiesbaden, Nicolaistr. 7.

- Köhler, Frau Marie**, Libau, Reustr 8, (Russland).
Kohler-Grütter, G., Basel, Frobenstr 44, Schweiz.
König, Elard, München, Waltherstr. 29.
König, Rudolf, Zollikofen b. Bern.
Köhnlein, Konrad, Sattlerei, Rothenburg ob. T., Würzburgerstr
Kopfhammer, Bened., Bäckermeister, München, Theresienstr. 112
Krause, Paul, Weinhandlung, Dresden-A, Mathildenstr. 50.
Kudorfier, Josef, Hutfabrikant, Landshut.
Kunze, Ludwig, Uhrmacher, Rochlitz i. S.
- Lange, Dr. med.**, Renesse (Holland).
Larisch-Wallersee, Frau Gräfin, München, Giselastr. 16.
van Leeuwen, P. J. F., Rotterdam, vostheedyk, (Holland).
Lennertz, E., Köln, Hohenzollernring 28.
Leuenberger, Gebr., Basel, Aeschenvorstadt 71. (Schweiz).
Lindemann, Frau Univers.-Professor, München, Georgenstr. 42/0
Lorber, Max, Metzgermeister, München, Mariahilfplatz 25.
Luther, Oskar, Holzminden.
- Magerl, Friedrich**, München, Bergmannstr. 36.
Malik, O., Schmagorei, Reg.-Bez. Frankfurt a/O.
Mauz, Wilh., Hoflief., Berg-Stuttgart.
Mathaei, Max, München, Marsstr. 40/1
Merkt, Josef, Gasthofbesitzer, Spaichingen (Württemberg), Hauptstrasse 254.
Möllhoff, W., Restaurant, Frintrop b. Oberhausen, Mühlenstr. 1 (Rheinland)
von Moll, Frau Baronin, Villa Lagarina, Tirol.
Metzdorf, Direktor, Berlin-O, Rummelsburg.
Müller, Udo, Sägewerksdirektor, Ilsenburg a. Harz.
- Naether, Richard**, Fabrikbesitzer, Zeitz, Prov. Sachsen.
Neugebauer, Ernst, Buchdruckereibesitzer, Grottkau i. Schl.
Neusel, Georg, Seilerwaarenfabrikant, Eberstadt b. Darmstadt.
- Oberdorfer, J.**, Metzgermeister, Landau (Pfalz), Treppengasse.
Oppenheimer, Herm., Photograph, Schrobenhausen.
Oppenheimer-Märklin, E., Unt. Lorettohof, Freiburg i. B.
v. Otto-Kreckwitz, E., Schriftsteller, München, Müllerstr. 48
- Pählig, A.**, Director, Nortrup, Pr. Hannover.
Palm, Frz. H., Andernach a. Rh.
Patzner, Carl Gg., Hennersdorf b. Falkenau i. Schlesien.
Pfaff, Wilh., Hôtel z. »Habsburger Hof«, Berlin.
Pfundt, Max, Apolda i. Thüringen.
Pinkert, Ernst, Besitzer des Zoolog. Gartens, Leipzig.
Polack, Georg, Fabrikant, Magdeburg-Buckau.
Praetorius, C., Maurermeister, Cöthen in Anhalt.
Preuss, Carl, Fabrikant, Nürnberg.

- Probst, Julius, jr.**, Kaufbeuren.
Pündter, Max, Techn. Assistent, München, Haydnstr. 11/I.
- Rex, Louis**, Hotlieferant, Stadtmhof b. Regensburg.
Rieder, Gg., Privatier, München, Arcisstr. 50/0.
Rieder, E., Restaur., München, Türkenstr. 37.
Riedinger, Erwin, München, Briennerstr. 11.
Rosenlehner, Josef, München, Schwanthalerstr. 72.
Ruder, Fritz, Restaurateur, München, Theresienstr. 38.
Rudert, Herm., Zimmermeister, Calvoerde, Herzth. Braunschw.
- Schiller, Otto**, Kaufmann, Burgstädt, Sachsen.
Schilling, Jul. Max, Gutsbesitzer, Rochlitz, Sachsen.
Schicker, Curt, Kunstdrechsler, Regensburg.
Schindle, B., Kunstgew.-Anstalt, Meran.
Schlösser, Ed., Architekt, Ratingen b. Düsseldorf.
Schmid, Rudolf, Architekt, Freiburg i. B.
Schmidbauer, Gg., München, Türkenstr. 65.
Schmidt, Posthalter, Bayreuth, Friedrichstr. 15.
Schmidt, Adolf, Fabrikdirektor, Kassel, Königsthor.
Schneider, P., Gutsbesitzer, Menterschwaige b. München.
Scholl, Herrmann, Nidau (Schweiz).
Schön, J., Buchdruckereibesitzer, München, Müllerstr. 48.
Schowalter, Ch. A., Rosenhof b. Ladenburg a. N.
Schreiber, Joh. F., Leipzig, Ritterstr. 34/III.
Seidel, H., Charlottenburg, Stuttgarterplatz 10.
van Setten, Wirdum b. Leeuwarden (Holland).
Seyfert, Frd., Lederfabrik, Wurzen i. S.
Sigrist, Jules, Biel, Schweiz.
Sippel, Otto, Bamberg, Villa Trautheim.
Solms, Prinz Albrecht, Braunfels a. d. L.
Spiro, Julius, Krumau (Böhmen).
Steensma, A., stud., Gouda (Holland).
Sternberger, Josef, Tetschen a. E., Rathhausgasse.
Sturm, J., Apoth., München, Schwanthalerstr. 69.
- Thalhauser, Josef**, Regensburg L., Sternbergstrasse 38¹/₄.
Tenge, B., Niederbarkhausen b. Bielefeld.
Thiel, H., Fabrikant, Ruhla i. Th.
Trinkl, Stefan, Eisenhandlung, Sopron-Oedenburg, Grabenrunde 62
- Veelken, B.**, Schuhmacher, Hamburg, Kraienkamp 30.
Vitzthum, Wilh., Restaurateur, München, Neuthurmstr. 1.
Vogel, G. C., Kohlenhandlung, Bayreuth.
Vogt, Engelbert, zur Calanda, Winterthur (Schweiz).
Vollert, Bergassessor, Weissenfels a. S.

- Wachendorf, P.**, Steglitz, Berlinerstr. 24/25.
Wagner, Rudolf, Dresden-F., Friedrichstr. 32/I.
Waldenmaier, Carl, Restaurateur, Ravensburg, Württemberg.
Walker, J. M., Stuttgart, Rothebühlstr. 33.
Welsch, L., Friseur, Wörrishofen.
Wich, Franz, Kaufmann, München, Hermann-Schmidstr. 2/II.
Wiesner, W., Rentmeister, Wallisfurth, Kreis Glatz (Schlesien).
Wiest, Ant., Apotheker, Oberaegeri, Canton Zug, Schweiz
Winkler-Theiler, Gutsbesitzer, Schwerzenbach b. Uster, Kanton Zürich.
Wohlfahrt, Hans, Beamter der Münchener Rückvers.-Gesellschaft, München,
 Sendlingerfeldweg 2 a.
Zeit, Aug., Sulzbach b. Saarbrücken.
Zippel, Otto, Frankfurt a. O., Schützenstr. 7/I.



Irma von Biels, Bes Major Blösch, Biel, Schweiz.

Rassekennzeichen des St. Bernhardshundes.

A. Der kurzhaarige St. Bernhardshund.

1. Allgemeine Erscheinung. Kräftige, hohe, in allen Theilen stramme, muskulöse Figur mit mächtigem Kopfe und höchst intelligentem Gesichtsausdrucke. Bei Hunden mit dunkler Maske erscheint der Ausdruck ernster, doch nie böseartig.

2. Kopf. Wie der ganze Körper sehr kräftig und Achtung gebietend. Der starke Oberkopf ist breit, etwas gewölbt und geht seitlich in sanfter Rundung in die sehr kräftig entwickelten hohen Backentheile über. Das Hinterhauptbein nur mässig entwickelt. Der Supraorbitalrand ist sehr entwickelt und bildet mit der Längsachse des Kopfes annähernd einen rechten Winkel. Zwischen den beiden Supraorbitalbögen, an der Schnauzenwurzel tief einschneidend beginnend und gegen den Ansatz des Hinterhauptbeines allmählich seichter werdend, zieht sich eine namentlich in der vorderen Hälfte kräftig markirte Furche über den ganzen Oberkopf. Die seitlichen Linien vom äusseren Augenwinkel zum Hinterkopfe laufen nach hinten ziemlich stark auseinander. Die Stirnhaut bildet über den Supraorbitalbogen gegen die Stirnfurche sich einander nähernde, mehr oder weniger deutlich ausgesprochene, ziemlich starke Falten, die besonders im Affekte stärker hervortreten, jedoch nichts weniger als den Eindruck des Finsteren bewirken. Der Oberkopf geht plötzlich und ziemlich steil abfallend in die Schnauzentheile über. Die Schnauze ist kurz, nicht verjüngt, und der senkrechte Durchschnitt an der Schnauzenwurzel muss grösser sein als die Länge der Schnauze. Der Schnauzenrücken ist nicht gewölbt, sondern gerade, bei manchen guten Hunden leicht durchgebrochen. Von der Schnauzenwurzel führt über den ganzen Schnauzenrücken eine ziemlich breite, deutlich ausgesprochene seichte Rinne zur Nase. Die Lippen des Oberkiefers sind stark entwickelt, nicht scharf abgeschnitten, sondern in schönem Bogen in den untern Rand übergehend, leicht überhängend. Die Lippen des Unterkiefers dürfen nicht niederhängen. Das Gebiss ist im Verhältniss zur Gestaltung des Kopfes nur mässig stark entwickelt. Ein schwarzer Rachen ist erwünscht. Die Nase ist sehr kräftig, breit, mit weitgeöffneten Nasenlöchern und, wie die Lippen, stets schwarz.

3. Ohren. Der Behang ist mittelgross, ziemlich hoch angesetzt, am Ansatz mit sehr kräftig entwickelter Muschel, leicht abstehend, dann in scharfer Biegung seitlich abfallend und ohne jede Drehung der Kopfform sich anschmiegend. Der Oberlappen ist zart und bildet ein abgerundetes, nach der Spitze hin wenig verlängertes Dreieck, dessen vorderer Rand fest am Kopfe anliegt, während der hintere, besonders bei aufmerksamer Haltung, etwas abstehen darf. Schwach angesetzte Behänge, welche sich an ihrer Ansatzlinie sofort dem Kopfe anschmiegen, geben demselben ein ovales, zu wenig markirtes Aussehen, während der kräftig entwickelte Ansatz des Behanges ihm eine mehr eckige, breitere Oberkopfpattie und ein viel ausdrucksvolleres Aussehen verleiht.

4. Augen. Die Augen stehen mehr nach vorn als nach der Seite, sind mittelgross, braun, nussbraun, mit klugem, freundlichem Ausdrucke, liegen mässig tief, die unteren Lider schliessen in der Regel nicht vollkommen und bilden dann gegen die inneren Augenwinkel eckige Falten. Zu tief hängende Lider mit auffällig hervortretenden Thränenröhren oder hochgerötheter, wulstiger Bindehautfalte sind verwerflich.

5. Hals. Hoch angesetzt, sehr kräftig, wird im Affekte steil, sonst aber wagrecht oder leicht gesenkt getragen. Der Uebergang vom Kopfe zum Nacken ist durch eine deutliche Furche gekennzeichnet. Nacken sehr muskulös und seitlich gewölbt, wodurch der Hals ziemlich kurz erscheint. Gut ausgesprochene Kehle- und Halswamme; doch ist zu starke Entwicklung derselben nicht erwünscht.

6. Brust und Schultern. Brustkorb sehr gut gewölbt, mässig tief, soll nicht über die Ellenbogen hinabreichen. Die Schultern schräg gestellt und breit, sehr muskulös und kräftig, Widerrist stark ausgeprägt.

7. Rumpf. Der Rücken ist sehr breit, nur in der Lendengegend ganz leicht gewölbt, sonst bis zur Hüfte vollkommen gerade. Von der Hüfte zur Kruppe sanft abfallend und unvermerkt in die Kuthenwurzel übergehend. Der Bauch von der sehr kräftigen Lendengegend deutlich abgesetzt und nur wenig aufgezogen.

8. Ruthe. Die Ruthe, unvermittelt aus der Kruppe breit und kräftig entspringend, ist lang und sehr schwer; sie endigt in kräftiger Spitze und wird in der Ruhe gerade herabhängend, nur im unteren Drittel leicht aufwärts gekrümmt, getragen. Von einer grossen Anzahl von Hunden wird die Ruthe an der Spitze leicht umgebogen getragen (wie von allen früheren Hospizhunden nach älteren Gemälden) und ist daher f-förmig hängend. Im Affekte tragen alle Hunde die Ruthe mehr oder weniger stark nach oben gebogen, doch darf sie nicht zu steil oder gar über den Rücken gerollt getragen werden. Leichtes Umrollen der Ruthenspitze ist noch eher gestattet.

9. Vorderläufe. Gerade und stark, Oberarme sehr kräftig und ausserordentlich muskulös.

10. Hinterläufe. Die ganze Hinterhand gut entwickelt, Keulen sehr stark bemuskelt. Die Hinterläufe in den Sprunggelenken mässig gebogen, je nach der Entwicklung der einfachen oder doppelten Wolfsklauen an den Füssen mehr oder weniger nach aussen gedreht, was nicht mit kuhhessig zu wechseln ist.

11. Pfoten. Breit, mässig geschlossen, mit kräftigen, ziemlich stark gewölbten Zehen. Die einfachen oder doppelten Afterklauen tief angesetzt, so dass sie fast mit der Sohlenfläche in gleicher Höhe zu stehen kommen, wodurch allerdings eine Verbreiterung der Gehfläche bewirkt wird und der Hund im Schnee weniger leicht durchbrechen kann. Es gibt Hunde, welche an den Hinterpfoten eine regelmässig gebildete fünfte Zehe (Daumen) tragen. Die Wolfs- oder Afterklauen, welche sich mitunter an der Innenseite der Hinterfüsse vorfinden, sind unvollkommen entwickelte Zehen und haben für den Gebrauch wie auch für die Beurtheilung des Hundes keinen Werth.

12. Behaarung. Sehr dicht, stockhaarig, "glatt anliegend, derb, aber nicht rau im Gefühl. Die Keulen sind leicht behost, die Ruthe am Ansatz länger und dichter, gegen die Spitze allmählich weniger lang behaart. Die Ruthe erscheint buschig, keine Fahne bildend.

13. Farbe. Weiss mit roth oder roth mit weiss, das Roth in seinen verschiedenen Abstufungen; weiss mit graugelben bis graubraun geströmtten Platten, oder ebendiese Farben mit weissen Abzeichen. Die rothen oder grau- und braungelben Farben sind völlig gleichwerthig. Unbedingt nöthige Abzeichen sind: weisse Brust, Pfoten, Ruthenspitze, Nasenband und Halsband; Genickfleck und Blesse sind sehr erwünscht. Niemals einfarbig oder ohne Weiss. Fehlerhaft sind alle anderen Farben ausser der sehr beliebten dunklen Verbrämung am Kopf (Maske) und den Behängen.

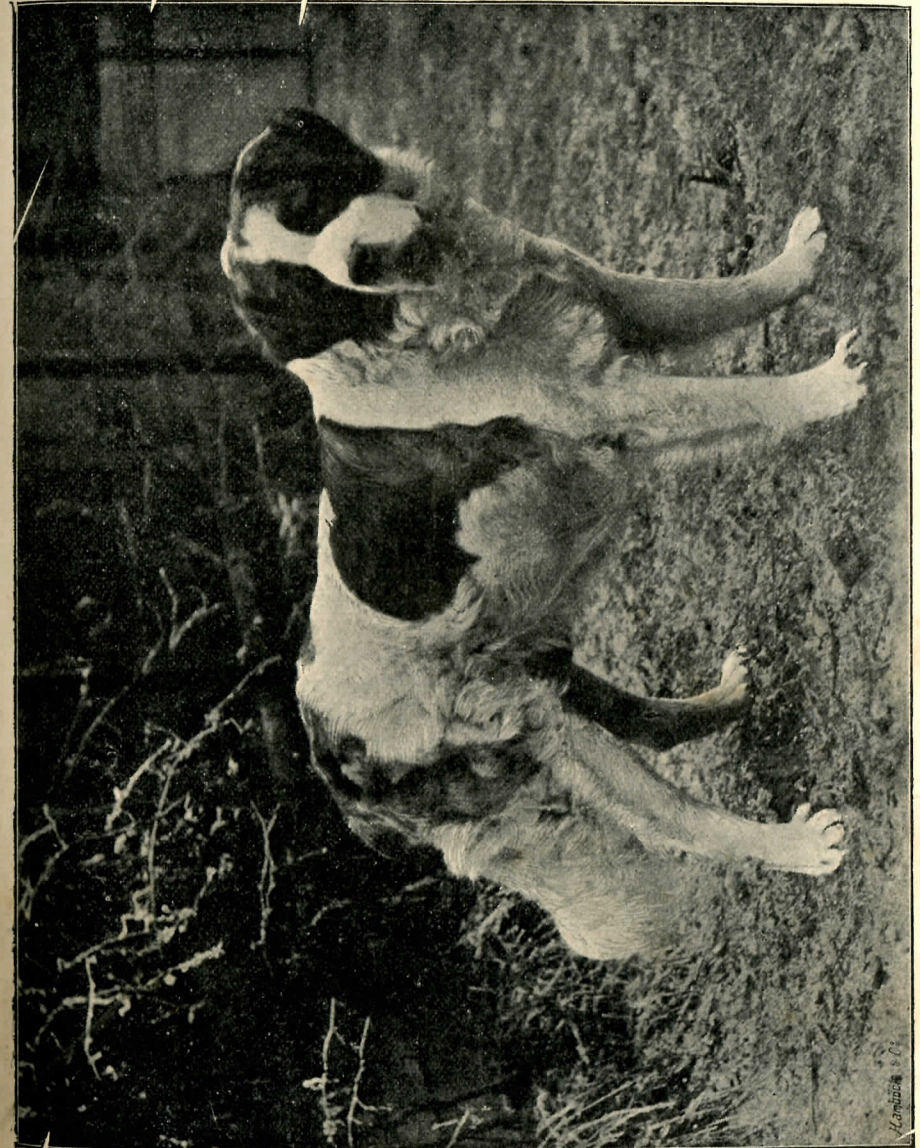
14. Grösse. Die Schulterhöhe des Rüden, mit Galgenmass gemessen, soll mindestens 70, die der Hündin 65 cm betragen. Die weiblichen Thiere sind durchweg zarter und feiner gebaut.

Als fehlerhaft sind alle mit den vorstehenden Rassekennzeichen nicht übereinstimmende Abweichungen zu betrachten.

B. Der langhaarige St. Bernhardshund.

Der langhaarige Hund ist vollkommen der gleiche wie der kurzhaarige mit alleiniger Ausnahme der Behaarung, welche nicht stockhaarig, sondern mittel-lang, schlicht bis leicht gewellt, nie gerollt oder gekräuselt und ebensowenig langzottig sein darf. Gewöhnlich ist das Haar auf dem Rücken, namentlich in der Gegend der Hüften bis zur Kruppe, etwas stärker gewellt, was übrigens leicht angedeutet auch bei dem stockhaarigen, selbst bei dem Hospizhunde zu treffen ist. Die Ruthe ist buschig, stark, doch mässig lang behaart. Gerolltes oder gelocktes Haar an der Ruthe nicht erwünscht, gescheitete oder Fahnenruthe fehlerhaft. Gesicht und Behang sind kurz und weich behaart, länger entwickeltes Seidenhaar am Ansatz des Behanges gestattet, beziehungsweise fast stets, sozusagen als Norm vorkommend. Vorderläufe nur leicht befedert, an den Keulen stark entwickelte Hosen.

Fehlerhaft sind vor Allem Bildungen, welche an Neufundländerkreuzung erinnern, wie z. B. Senkrücken und unverhältnissmässig langer Rücken, zu stark durchgebogene Sprunggelenke und mit aufrechtstehenden Haaren besetzte Zehenzwischenräume.



»Munichia-Barry-Frauenfeld«, Besitzer Georg Schmidbauer, München.

Eintragungs-Bedingungen

für das Bernhardiner-Stammbuch (B. S. B.).

§ 1. Der St. Bernhardsklub hat in seiner Sitzung vom 15. Dezember 1892 beschlossen, ein Spezialstammbuch für St. Bernhardshunde einzurichten, um einerseits den Liebhabern dieser Rasse Gelegenheit zu bieten, ihre reingezüchteten und zur Zucht werthvollen Hunde eintragen zu lassen, andererseits ein übersichtliches, vollständiges Zuchregister für diese Rasse zu schaffen, aus welchem die Abstammung, Vererbung, Prämirung einzelner Hunde ersichtlich ist. Endlich sollen durch möglichst zahlreiche Abbildungen die Typen einzelner Hunde und Familien festgehalten werden, damit dem Züchter feste Anhalte für seine Zuchtbestrebungen geboten und gleichzeitig die grossen Gruppen mit ihren Haupttypen für das Studium der Vererbung zugänglich gemacht werden, was nur durch bildliche Darstellung ganz erreicht werden kann.

§ 2. Eintragungsberechtigt ist jeder mindestens 1 Jahr alte, reingezüchtete St. Bernhardshund, dessen Exterieur den Rassekennzeichen entspricht. Die Begutachtung hierüber steht den hiermit beauftragten Klubmitgliedern zu. — Hunde, welche auf deutschen Ausstellungen nach 1886, sowie auf schweizerischen, belgischen und englischen Ausstellungen prämiirt, oder mit H. L. E. notirt worden sind, ferner solche, welche in das S. H. S. B., L. O. S. H., V. H. B., D. H. S. B. Band VII—XII und K. C. S. B. eingetragen sind, bedürfen der Begutachtung nicht mehr.

§ 3. Den Mitgliedern des Klubs wird es nachdrücklichst zur Pflicht gemacht, alle in ihrem Besitz befindlichen, für die Zucht werthvollen Hunde eintragen zu lassen, sowie auf Eintragung ihrer Zuchtprodukte bedacht zu sein.

§ 4. Die Gebühr für Eintragung beträgt 1 Mark, für Abdruck des vollständigen Stammbaumes eine weitere Mark. Für Prämirungsnachträge, Besitzwechsel-Anzeigen sind 50 Pfennig zu entrichten. Der betreffende Hund wird im nächsten Band nochmals eingereiht unter Zusatz von Band und Nummer in Parenthese.

§ 5. Die Namen werden alphabetisch in Unterabtheilungen für Hunde und Hündinnen der kurzhaarigen beziehungsweise langhaarigen Varietäten aufgeführt. Stammen Hunde der einen Varietät von solchen der anderen, so ist diess bei Anmeldung zu bemerken.

§ 6. Die ausgefüllten Formulare sind an den jeweiligen Kassier des Klubs nebst entfallendem Betrag einzusenden. Derselbe überweist sie sodann der Stammbuchredaktion.

§ 7. Nach Prüfung der Anträge durch den Stammbuch-Redakteur erfolgt Publikation in den offiziellen Organen des Klubs. Sollten Mitglieder Bedenken gegen Eintragung oder gegen irgend welche Angaben haben, so wird es denselben zur Pflicht gemacht, Einspruch beim Stammbuch-Redakteur oder Klubvorstand zu erheben, beziehungsweise Richtigstellung zu veranlassen. In zweifelhaften Fällen überweist der Redakteur das Material zur endgiltigen Entscheidung an den Klubvorstand. Vor Druck des Bandes geht ein Exemplar der Revisionsbogen an den Klubvorstand.

§ 8. Für Wiedergabe eines Bildes sind lediglich die Kosten für das Cliché zu entrichten. Ungeeignete Bilder, d. h. solche, welche die Rassenmerkmale mangelhaft zum Ausdruck bringen, nicht genügend klar oder ungünstig sind, hat der Stammbuch-Redakteur zurückzuweisen.

§ 9. Erfolgt innerhalb 14 Tagen nach Publikation kein Einspruch, so wird Annahme des Antrags mittels gedruckter Postkarte bestätigt.

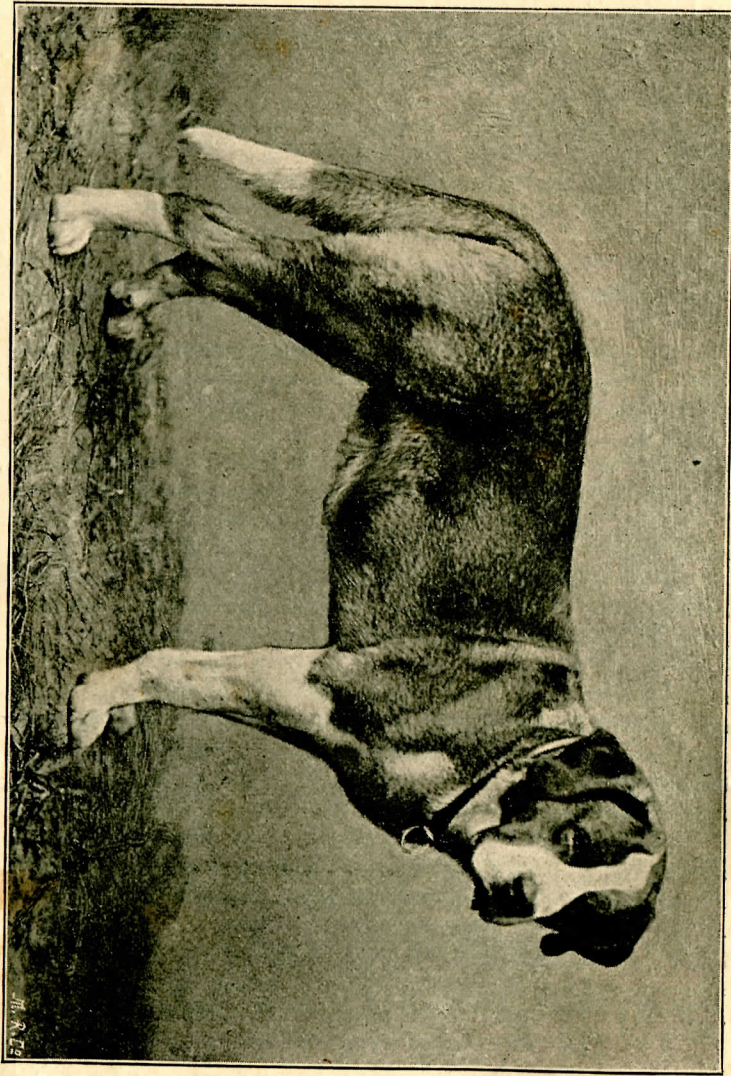
§ 10. Auf dem Formular sind alle Rubriken auszufüllen, soweit sie bekannt sind.

§ 11. Antragstellern, welche wissentlich (zum Zweck der Täuschung) falsche Angaben betreffs ihrer Hunde machen oder wider besseres Wissen in den Anmelde-Formularen verlangte Punkte verschweigen, kann die begehrte Eintragung verweigert, resp. die bereits erfolgte für nichtig erklärt werden. Erfolgt ein solcher Missbrauch des in sie gesetzten Vertrauens durch Klub-Mitglieder, so kann von der Redaktion auf Grund dessen ein Antrag auf deren Ausschliessung gestellt werden. Desgleichen sollen Anmeldungen, welche nach ihrem Inhalt oder auch durch die Person des Antragstellers nicht glaubwürdig genug erscheinen, abgewiesen werden.

§ 12. Zur Erleichterung der Kontrolle werden alle Mitglieder ersucht, über Belegakte, Würfe, Besitzwechsel dem Schriftführer des Klubs mittels vorgedruckter Formulare, deren Einsendung als Drucksache erfolgen kann, Mittheilung zu machen. Ferner wird es den Mitgliedern zur Pflicht gemacht, bei Abgabe von Hunden dem Erwerber ein Certifikat auszustellen, welches neben dem Datum der Geburt eine genaue Angabe der Abkunft enthalten soll. Die Redaktion des B. S. B. stellt solche Certifikate mit Stammbaum gegen eine Gebühr von 1 Mk. aus.

§ 13. Jeder Band enthält ausser den Illustrationen, Eintragungen und Stammbäumen, die Prämirungen dieser Rasse, Mitgliederverzeichniss, Jahresbericht, Rassekennzeichen, Artikel über St. Bernhardshunde etc., so dass jeder Band nicht allein ein Stammbuch, sondern gleichzeitig ein Jahrbuch des Klubs bildet.

»Aja«, Besitzerin Frau Carl Gross, Wiesbaden.



Prämierungslisten der Klassen für St. Bernhardshunde.

Fluntern b./Zürich, 3.—10. September 1881.

(I. Schweiz. Hunde-Ausstellung.)

Langhaarige.

- I. Preis *Bello*. Bes. Kynologischer Verein, Aarburg.
- II. Preis *Leo*. Bes. Ryffel-Streif, Weesen.
- III. Preis *Leo*. Bes. Jenny, Glarus.

Aarburg, 14.—18. Mai 1882.

(2. Schweiz. Hunde-Ausstellung.)

Langhaarige.

Klasse 22. Rüden.

- II. Preis *Bello*. Bes. Kynologischer Verein, Aarburg.
- II. Preis *Barry*. Bes. Kaufmann-Merz, Neuveville.
- II. Preis *Barry*. Bes. R. Egger, Fruttigen.
- III. Preis *Barry*. Bes. Aug. Granwehr, St. Gallen.
- L. E. *Barry*. Bes. Ernst Moser, Herbligen.
- L. E. *Titlis*. Bes. Fr. Martha Senn, Zofingen.
- L. E. *Barry*. Bes. J. Gribi, Burgdorf.
- L. E. *Bello*. Bes. Ulr. Hess, Dürrenroth.
- L. E. *Barry*. Bes. Adolf Fidel, Binningen.

Klasse 23. Hündinnen.

- L. E. *Belline*. Bes. Kynologischer Verein, Aarburg.
- L. E. *Bernina*. Bes. derselbe.
- L. E. *Furka*. Bes. derselbe.

Kurzhaarige.

Klasse 24. Rüden und Hündinnen.

- II. Preis *Barry*. Bes. Bürki, Grossrath, Interlaken.
- III. Preis *Prinz*. Bes. R. Egger, Fruttigen.

Zürich, 8.—12. Juni 1883.

(3. Schweizerische Hunde-Ausstellung.)

Kurzhaarige.**Offene Klasse. Rüden.**

- II. Preis *Prinz.* Bes. Rud. Egger, Fruttigen.
 II. Preis *Türk.* Bes. Joh. Bigler, Enggistein.
 IIb Preis *Lux.* Bes. Kynologischer Verein, Aarburg.
 IIb Preis *Castor.* Bes. Nic. Tschannen, Bern.

Offene Klasse. Hündinnen.

- I. Preis *Flora.* Bes. Rud. Egger, Fruttigen.
 IIb Preis *Bellone.* Bes. Gay-Crosier, Martigny.

Jugendklasse. Rüden und Hündinnen.

- II. Preis *Barry.* Bes. Baumann-Bondelli, Bern.
 IIb Preis *Lebeau.* Bes. F. Fahrny, Thun.
 IIc Preis *Sultan.* Bes. Grünenfelder, Sargans.
 Ehrenm. *Nero.* Bes. Christen Ramseier, Bern.
 Ehrenm. *Nero.* Bes. C. Bachmann, Worb.
 Ehrenm. *Barry.* Bes. E. Fahrny, Thun.

Langhaarige.**Offene Klasse. Rüden und Hündinnen.**

- II. Preis *Barry.* Bes. U. Tuchs Schmid, Romanshorn.
 II. Preis *Bello.* Bes. G. Brügger, Churwalden.
 IIb Preis *Barry.* Bes. Hugo Schwabe, Basel.
 IIc Preis *Titlis.* Bes. Kynologischer Verein, Aarburg.
 Ehrenm. *Barry.* Bes. Güttinger-Rösti, Aussersihl.

Jugendklasse. Rüden und Hündinnen.

- IIa Preis *Rawyl.* Bes. Stadtforstverwaltung Zürich.
 IIb Preis *Pandur.* Bes. E. Baur, Kynolog. Verein Aarburg.
 Ehrenm. *Sentinelles.* Bes. Kynologischer Verein, Aarburg.
 Ehrenm. *Bella.* Bes. A. Morgenthaler, Bern.
 Ehrenm. *Barry.* Bes. Rudolf Egger, Fruttigen.

Basel, 15.—16. März 1884.

(4. Schweiz. Hunde-Ausstellung.)

Kurzhaarige.**Offene Klasse. Rüden und Hündinnen.**

- Ib Preis *Apollo.* Bes. H. Schumacher, Holligen.
 Ib Preis *Flora.* Bes. Kynolog. Verein Barry, St. Gallen.
 Ib Preis *Bellone.* Bes. C. Bernhard, Worb.
 II. Preis *Mino.* Bes. F. Fahrny, Thun.
 IIa Preis *Léon.* Bes. E. Baur, Oftringen.
 IIb Preis *Türk.* Bes. Bruderer, St. Gallen.
 IIc Preis *Lebeau.* Bes. F. Fahrny, Thun.
 IIc Preis *Belina.* Bes. derselbe.

Jugendklasse. Rüden und Hündinnen.

- IIc Preis *Türk.* Bes. F. Fahrny, Thun.
 IIc Preis *Mino II.* Bes. derselbe.

Langhaarige.**Offene Klasse. Rüden und Hündinnen.**

- Ib Preis *Bello.* Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 Ib Preis *Barry.* Bes. U. Tuchs Schmid, Romanshorn.
 Ib Preis *Bella.* Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 II. Preis *Sentinelles.* Bes. G. Merian, Aarburg.
 II. Preis *Tamina.* Bes. E. Baur, Oftringen.
 II. Preis *Hertha.* Bes. B. Siegmund, Basel.
 II. Preis *Belina.* Bes. F. Fahrny, Thun.
 II. Preis *Nero.* Bes. Ch. Bachmann, Worb.
 IIa Preis *Bellone.* Bes. G. Tschaggony, Thun.
 IIb Preis *Leo.* Bes. G. Merian, Aarburg.
 IIc Preis *Barry.* Bes. Hugo Schwabe, Basel.
 IIc Preis *Barry.* Bes. Aug. Granwehr, St. Gallen.
 IIc Preis *Sultan.* Bes. Franz Braun, Basel.

Basel, 29. Mai bis 1. Juni 1885.

(I. Ausstellung der Schweizer. Kynologischen Gesellschaft.)

Kurzhaarige.**Offene Klasse. Rüden.**

- II. Preis *Rigi.* Bes. H. Schuhmacher, Holligen.
 II. Preis *Hector.* Bes. derselbe.
 L. E. *Barry.* Bes. J. O. Sommer, Basel.
 L. E. *Lebeau.* Bes. Friedr. Fahrny, Thun.
 L. E. *Wotan.* Bes. Tuchs Schmid-Beer, Romanshorn.
 L. E. *Barry.* Bes. J. H. Beilick, Thun.
 L. E. *Tödi.* Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 L. E. *Rigi.* Bes. Siegfried-Spichiger, Langenthal.
 L. E. *Bernard.* Bes. H. Schumacher, Holligen.
 L. E. *Türk.* Bes. J. Bigler, Enggistein.

Offene Klasse. Hündinnen.

- Ehrenpr. *Saba.* Bes. Ed. Baur, Oftringen.
 II. Preis *Bernice.* Bes. H. Schumacher, Holligen.
 II. Preis *Flora.* Bes. Kynolog. Verein »Barry«, St. Gallen.
 II. Preis *Diana.* Bes. Ed. Baur, Oftringen.
 II. Preis *Bellone.* Bes. Hermann Dür, Burgdorf.
 II. Preis *Pallas.* Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 II. Preis *Cora.* Bes. Dr. Rappaz, Vitznau.
 II. Preis *Fenny.* Bes. G. Merian, Sohn, Aarburg.
 II. Preis *Blanca.* Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 II. Preis *Bellone.* Bes. Jb. Deppeler, Bern.
 L. E. *Bellone.* Bes. Friedr. Fahrny, Thun.

Jugendklasse. Rüden und Hündinnen.

- II. Preis *Uto.* Bes. E. Baur, Oftringen.
 II. Preis *Ivo.* Bes. C. Weitnauer-Kehlstadt, Basel.

- II. Preis *Mt. Velan*. Bes. H. Schuhmacher, Holligen.
 L. E. *Rasco*. Bes. B. Siegmund, Basel.
 L. E. *Barry*. Bes. Friedr. Fahrny, Thun.
 L. E. *Sultan*. Bes. H. Schumacher, Holligen.
 L. E. *Tell*. Bes. derselbe.
 L. E. *Barry*. Bes. derselbe.
 L. E. *Barry*. Bes. X. Felder, Schötz.
 L. E. *Rawyl*. Bes. Friedr. Fahrny, Thun.
 L. E. *Mönch*. Bes. J. J. Minder, Köniz.
 L. E. *Courage*. Bes. Friedr. Fahrny, Thun.
 L. E. *Regina*. Bes. Ed. Baur, Oftringen.
 L. E. *Turka*. Bes. A. Baur, Aarburg.
 L. E. *Flora*. Bes. Hermann Dür, Burgdorf.
 L. E. *Flora*. Bes. Friedr. Fahrny, Thun.
 L. E. *Tony*. Bes. H. Schumacher, Holligen.
 L. E. *Dido*. Bes. derselbe.
 L. E. *Berna*. Bes. Friedr. Fahrny, Thun.
 L. E. *Stella*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 L. E. *Norma*. Bes. derselbe.

Langhaarige.**Offene Klasse. Rüden.**

- Ehrenpr. *Pari*. Bes. C. Gemuseus, Basel.
 II. Preis *Barry*. Bes. Dr. Gustav Weber, Aarau.
 II. Preis *Barry le vieux*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 II. Preis *Bello*. Bes. derselbe.
 II. Preis *Sultan*. Bes. Franz Braun-Schetty, Basel.
 II. Preis *Tüllis*. Bes. Frä. Martha Senn, Zofingen.
 II. Preis *Young-Barry*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 II. Preis *Barry*. Bes. Aug. Granwehr, St. Gallen.
 II. Preis *Kondor*. Bes. Ed. Baur, Oftringen.
 L. E. *Barry*. Bes. Wilh. Buchmüller, Chur.
 L. E. *Barry*. Bes. A. Keller-Jäggi, Aarau.
 L. E. *Barry*. Bes. B. Gabriel, Basel.
 L. E. *Türk*. Bes. J. H. Beilick, Thun.
 L. E. *Nero*. Bes. H. Schumacher, Holligen.
 L. E. *Barry*. Bes. Arnold Sutter, Basel.

Offene Klasse. Hündinnen.

- Ehrenpr. *Lola*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 II. Preis *Bella*. Bes. derselbe.
 II. Preis *Sarah*. Bes. derselbe.
 II. Preis *Gemma*. Bes. Tuchs Schmid-Beer, Romanshorn.
 II. Preis *Beda*. Bes. derselbe.
 II. Preis *Esther*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 L. E. *Belline*. Bes. E. W. Blanke, Thun.
 L. E. *Gemmi*. Bes. Hermann Dür, Burgdorf.
 L. E. *Clara*. Bes. Franz Braun-Schetty, Basel.
 L. E. *Lea*. Bes. Aug. Granwehr, St. Gallen.

Jugendklasse. Rüden und Hündinnen.

- L. E. *Barry*. Bes. E. Baur, Oftringen.
 L. E. *Sentis*. Bes. G. Merian, Sohn, Aarburg.
 L. E. *Türkus*. Bes. E. W. Blanke, Thun.
 L. E. *Hermo*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.

- L. E. *Prinz*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 L. E. *Mahdi*. Bes. derselbe.
 L. E. *Bello*. Bes. derselbe.
 L. E. *Bella*. Bes. G. Merian, Sohn, Aarburg.
 L. E. *Ekkehard*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 L. E. *Sentis*. Bes. derselbe.
 L. E. *Leda*. Bes. derselbe.

Zürich, 3.—6. Juni 1887.

Kurzhaarige.**Klasse 40. Rüden.**

- Ehrenpr. *Ivo*. Bes. Karl Weitnauer, Basel.
 I. Preis *Pluto*. Bes. Frau Geh.-Rath Deichmann, Vaduz.
 II. Preis *Türk*. Bes. Joh. Bigler, Enggstein, Bern.
 II. Preis *Barry*. Bes. Dr. A. Schwab, Bern.
 II. Preis *Rasco II*. Bes. Engelbert Vogt, Winterthur.
 II. Preis *Bernhard*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 II. Preis *Hector*. Bes. Louis Blaser, Langnau, Bern.
 II. Preis *Mönch*. Bes. Direktor Müller, Bern.
 L. E. *Prinz I*. Bes. Engelbert Vogt, Winterthur.
 L. E. *Barry*. Bes. Hermann Dür, Burgdorf.
 L. E. *Tell*. Bes. Kynologischer Verein »Barry«, St. Gallen.
 L. E. *Barry*. Bes. Christ. Löffel, Burgdorf.
 L. E. *Barry*. Bes. Landolt-Abegg, Enge.

Klasse 41. Hündinnen.

- I. Preis *Belline*. Bes. Fritz Leuenberger, Olten.
 II. Preis *Blanka*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 II. Preis *Pallas II*. Bes. Derselbe.
 II. Preis *Isolda*. Bes. Dr. Rappaz, Vitznau.
 II. Preis *Sabah*. Bes. E. Baur, Oftringen, und G. Merian, Aarburg.
 II. Preis *Flora*. Bes. Kynologischer Verein »Barry«, St. Gallen.
 II. Preis *Bella*. Bes. Joh. Burkhalter, Burgdorf.
 II. Preis *Juno*. Bes. Frau Geh.-Rath Deichmann, Vaduz.
 II. Preis *Nora*. Bes. J. Leibundgut, St. Urban.
 L. E. *Mina*. Bes. Engelbert Vogt, Winterthur.
 L. E. *Sabah*. Bes. Emil Röthlisberger, Langnau.
 L. E. *Avalanche*. Bes. Fritz Blösch, Biel.
 L. E. *Tresa*. Bes. Tuchs Schmid-Beer, Romanshorn.

Langhaarige.**Klasse 42. Rüden.**

- Ehrenpr. *Young-Barry*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 I. Preis *Prinz Battenberg*. Bes. Mrs. King-Patten, Birmingham.
 II. Preis *Barry-Braunfels*. Bes. Albrecht Prinz zu Solms.
 II. Preis *Bello*. Bes. Frau Geh.-Rath Deichmann, Vaduz.
 II. Preis *Bayard*. Bes. Dr. Aug. Rittmann-Maeglin, Basel.
 L. E. *Ekkehard*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 L. E. *Herkules*. Bes. Direktor Müller, Bern.
 L. E. *Red Boy*. Bes. Dr. Aug. Rittmann-Maeglin, Basel.
 L. E. *Tell*. Bes. J. Messerli, Zürich.

- L. E. *Rhyn.* Bes. Engelbert Vogt, Winterthur.
 L. E. *Hector.* Bes. E. Baur, Oftringen, und G. Merian, Aarburg.
 L. E. *Barry.* Bes. Direktor Siegfried, Zürich.
 L. E. *Leo.* Bes. Hermann Dür, Burgdorf.
 L. E. *Barry.* Bes. Joh. Stäger, Staubbach, Lauterbrunnen.
 L. E. *Barry.* Bes. J. A. Walter, Maloja.

Klasse 43. **Hündinnen.**

- I. Preis *Lola II.* Bes. Frau Geh.-Rath Deichmann, Vaduz.
 II. Preis *Bella.* Bes. Jos. Grüner, Basel.
 II. Preis *Hadwig.* Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 II. Preis *Esther.* Bes. Derselbe.
 II. Preis *Sarah.* Bes. Derselbe.
 II. Preis *Tosca.* Bes. E. K. Korthals, Biebesheim, Hessen-Darmstadt.
 II. Preis *Nundina.* Bes. Albrecht Prinz zu Solms.
 L. E. *Belline.* Bes. Joh. Bürki, Bern.
 L. E. *Lola.* Bes. Joh. Burkhalter, Burgdorf.

Frankfurt a. M., 10.—13. Mai 1888.

Kurzhaarige.Klasse 84. **Offene Klasse. Rüden.**

- Ehrenpr. *Ivo.* Bes. Carl Weitnauer, Basel.
 II. Preis *Jung Pluto.* Bes. Major Fritz Bloesch-Perregaux, Biel.
 II. Preis *Pluto.* Bes. Frau Geh.-Rath Deichmann, Mehlem a. Rh.
 H. L. E. *Türk.* Bes. Joh. Bigler, Enggistein.
 H. L. E. *Barry.* Bes. Ulrich Müller, Basel.
 H. L. E. *Bernhard.* Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 H. L. E. *Rasco II.* Bes. Eng. Vogt, Winterthur.
 H. L. E. *Victor Emanuel.* Bes. Albrecht Prinz zu Solms, Braunfels.
 S. L. E. *Jupiter.* Bes. Frau Geh.-Rath Lilla Deichmann, Mehlem a. Rh.
 S. L. E. *Apollo.* Bes. Wilh. Th. Deichmann, Cöln a. Rh.
 S. L. E. *Apollo II.* Bes. Heinrich Schumacher, Holligen.
 S. L. E. *Barry.* Bes. J. Leibundgut, St. Urban.
 S. L. E. *Hector.* Bes. Louis Blaser, Langnau.
 S. L. E. *Prinz I.* Bes. Eng. Vogt, Winterthur.
 S. L. E. *Prinz.* Bes. E. Baur, Oftringen.
 L. E. *Barry.* Bes. Otto Schmid und Kleiner, Zürich.
 L. E. *Belisar.* Bes. E. Baur, Oftringen, und G. Merian, Sohn, Aarburg.
 L. E. *Barry.* Bes. Eng. Vogt, Winterthur.
 L. E. *Castor.* Bes. Adam Braun, Coblenz.
 L. E. *Castor.* Bes. J. Leibundgut, St. Urban.

Klasse 85. **Offene Klasse. Hündinnen.**

- Ehrenpr. *Isolde.* Bes. Dr. Rappaz, Vitznau.
 II. Preis *Nora.* Bes. J. Leibundgut, St. Urban.
 II. Preis *Juno.* Bes. Frau Geh.-Rath Lilla Deichmann, Mehlem.
 H. L. E. *Hero.* Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 S. L. E. *La Belle.* Bes. Dr. Rappaz, Vitznau.
 L. E. *Winetta II.* Bes. Major Fritz Bloesch-Perregaux, Biel.
 L. E. *Fea.* Bes. Franz Bubatz, Mehlem.

Klasse 86. **Jugendklasse. Rüden und Hündinnen.**

- Ehrenpr. *Rasco II.* Bes. C. Weitnauer, Basel.
 II. Preis u. Bronz. Staats-Med. *Orsino.* Bes. A. Sohst, Hamburg.
 II. Preis *Flora.* Bes. Hermann Dür, Burgdorf.
 H. L. E. *Hector.* Bes. C. Weitnauer, Basel.
 H. L. E. *Rosa.* Bes. E. Baur, Oftringen.
 S. L. E. *Wanda.* Bes. Dr. Calaminus, Langendiebach.
 S. L. E. *Prinz.* Bes. Ulr. Müller, Basel.
 S. L. E. *Rigi.* Bes. C. Weitnauer, Basel.
 L. E. *Sadi Carnot.* Bes. Kynolog. Verein »Barry«, St. Gallen.
 L. E. *Hermo.* Bes. Frau Geh.-Rath Deichmann, Mehlem.

Langhaarige.Klasse 87. **Offene Klasse. Rüden.**

- Ehrenpr. *Young-Barry.* Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 Ehrenpr. des Vereins u. Bronz. Staats-Med. *Watzmann.* Bes. C. Pinggéra, München.
 H. L. E. *Bello-Mehlem.* Bes. Frau Geh.-Rath L. Deichmann, Mehlem a. Rh.
 H. L. E. *Mt. Velan.* Bes. Heinrich Schumacher, Holligen.
 H. L. E. *Roland.* Bes. Ul. Tuchschnid, Romanshorn.
 H. L. E. *Loki.* Bes. Dr. Calaminus, Langendiebach.
 H. L. E. *Boniface II.* Bes. Albrecht Prinz zu Solms, Braunfels.
 H. L. E. *Ekkehard.* Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 H. L. E. *Bavard.* Bes. Theod. Franke, Berlin.
 S. L. E. *Montblanc.* Bes. J. A. Lüscher-Müri, Basel.
 S. L. E. *Faust.* Bes. C. Sauer, Coblenz.
 S. L. E. *Marloes Ben.* Bes. J. Audebert, Metz.
 S. L. E. *Bayard of Braunfels.* Bes. Albrecht Prinz zu Solms, Braunfels.
 S. L. E. *Wodan-Leonberg.* Bes. C. Burger, Leonberg.
 L. E. *Tantbeau.* Bes. C. Weitnauer, Basel.
 L. E. *Bruno-Cronberg.* Bes. Rich. Fresenius, Cronberg i. T.
 L. E. *Caesar.* Bes. Dr. Calaminus, Langendiebach.
 L. E. *Rigi.* Bes. Joh. Schweinlin, Basel.
 L. E. *Prinz.* Bes. derselbe.
 L. E. *Heros.* Bes. F. Fichter-Rechter, Gelterkinden.

Klasse 88. **Offene Klasse. Hündinnen.**

- Ehrenpr. *Norma.* Bes. Otto Schmid-Kleiner, Zürich.
 II. Preis *Lola.* Bes. Joh. Schweinlin, Basel.
 H. L. E. *Hero.* Bes. Frau Geh.-Rath Lilla Deichmann, Mehlem.
 H. L. E. *Silva-Mehlem.* Bes. dieselbe.
 H. L. E. *Tosca.* Bes. E. K. Korthals, Biebesheim.
 H. L. E. *Isar.* Bes. C. Pinggéra, München.
 H. L. E. *Miss Pilgrim.* Bes. Albrecht Prinz zu Solms, Braunfels.
 S. L. E. *Tamina.* Bes. Fritz Leuenberger, Olten.
 S. L. E. *Inetz.* Bes. Albrecht Prinz zu Solms, Braunfels.
 S. L. E. *Geheimniss.* Bes. derselbe.
 L. E. *Gemma II* mit Wurf. Bes. Ul. Tuchschnid, Romanshorn.
 L. E. *Bernina.* Bes. Joh. Schweinlin, Basel.

Klasse 89. **Jugendklasse. Rüden und Hündinnen.**

- Ehrenpr. *Carmen.* Bes. Frau Joh. Nickau, Gohlis.
 II. Preis *Argos.* Bes. Ul. Tuchschnid, Romanshorn.

- II. Preis *Boniface-Braunfels*. Bes. Albrecht Prinz zu Solms, Braunfels.
 H. L. E. *Pilatus*. Bes. C. Pinggéra, München.
 L. E. *Bruno*. Bes. Dr. Calaminus, Langendiebach.
 L. E. *Beresina*. Bes. C. Pinggéra, München.

Berlin (Tivoli), 18.—22. Mai 1888.

Klasse 84. Siegerklasse.

- I. Preis *Rocher*. Bes. Hartenstein, Plauen.

Kurzhaarige.

Klasse 85. Offene Klasse. Rüden.

- Ehrenpr. *Young Pluto*. Bes. Major Fritz Bloesch-Perregaux, Biel.
 II. Preis *Bernhard*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 S. L. E. *Fels*. Bes. Hartenstein, Plauen
 L. E. *Jupiter II*. Bes. Kemmerich, Berlin.

Klasse 86. Offene Klasse. Hündinnen.

- I. Preis *Tamina*. Bes. Nürnberg, Westend.
 II. Preis *Finette II*. Bes. Hartenstein, Plauen.
 S. L. E. *Hero*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 S. L. E. *Senta*. Bes. v. d. Osten, Berlin.

Langhaarige.

Klasse 87. Offene Klasse. Rüden.

- Ehrenpr. *Young Barry*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 II. Preis *Orsino*. Bes. derselbe.
 S. L. E. *Ekkehard*. Bes. derselbe
 S. L. E. *Torrone*. Bes. Hoffmann, Leipzig.
 S. L. E. *Tödi*. Bes. Pasemann, Charlottenburg.
 S. L. E. *Lord-Bernhard*. Bes. Lehmann, Berlin.
 L. E. *Lord-Major*. Bes. Koehn, Charlottenburg.

Klasse 88. Offene Klasse. Hündinnen.

- II. Preis *Malaja*. Bes. Hartenstein, Plauen.
 S. L. E. *Kunz*. Bes. derselbe.
 L. E. *Phyllis*. Bes. derselbe.

Klasse 89. Jugendklasse. Kurz- und langhaarige. Rüden.

- II. Preis *Hector-Bernhard*. Bes. Hinze, Berlin.
 L. E. *Rudi-Friedenau*. Bes. Pietschker, Friedenau.
 L. E. *Rawyl-Hinze*. Bes. Hinze, Berlin.

Klasse 90. Jugendklasse. Kurz- und langhaarige. Hündinnen.

- II. Preis *Wallis*. Bes. Hartenstein, Plauen.
 L. E. *Phädra*. Bes. derselbe.

Wien, 19.—21. Mai 1888.

Klasse 66. Langhaarig. Rüden.

- Ehrenpr. *Watzmann*. Bes. Carl Pinggéra, München.
 I. Preis *Lanzelot*. Bes. k. k. Hauptm. Kurz von Traubenstein, Skawina.
 III. Preis *Caesar*. Bes. Leopold Bloch, Brünn.

Klasse 67. Langhaarig. Hündinnen.

- II. Preis *Massa*. Bes. Carl Klimpke, Götzendorf, Niederösterreich.
 III. Preis *Bella*. Bes. Olga Wandrowetz, Wien.
 III. Preis *Hilda*. Bes. J. Thoma, Mödling b. Wien.

Hamburg, 25 — 28. Mai 1888.

Langhaarige.

Klasse 55. Rüden.

- I. Preis *Bello*. Bes. Frau Geh.-Rath Lilla Deichmann, Mehlemer Aue.
 II. Preis *Glencairn*. Bes. Ch. W. Cunningham, London.
 S. L. E. *Kunz*. Bes. Max Hartenstein, Plauen.
 L. E. *Odin*. Bes. H. Bostelmann, Hamburg.
 L. E. *Donau*. Bes. S. H. T. Völsch, Hamburg.

Klasse 56. Hündinnen.

- I. Preis *Hero*. Bes. Frau Geh.-Rath Lilla Deichmann, Mehlemer Aue.
 II. Preis *Phyllis*. Bes. Max Hartenstein, Plauen.
 S. L. E. *Diana*. Bes. H. Bostelmann, Hamburg.
 L. E. *Belline*. Bes. derselbe.
 L. E. *Peppi*. Bes. derselbe.

Kurzhaarige.

Klasse 57. Rüden und Hündinnen.

- II. Preis *Fels*. Bes. Max Hartenstein, Plauen.
 S. L. E. *Jupiter*. Bes. Frau Geh.-Rath Lilla Deichmann, Mehlemer Aue.
 S. L. E. *Orsino*. Bes. Adalbert Sohst, Hamburg.
 S. L. E. *Finette*. Bes. Max Hartenstein, Plauen.
 L. E. *Marloes Dora*. Bes. Chs W. Cunningham, London.
 L. E. *Hilda-Josepha*. Bes. derselbe.

Köln, 23.—26. Mai 1889.

Kurzhaarige.

Klasse 81. Offene Klasse. Rüden.

- Ehrenpr. *Rhenania-Barry*. Bes. C. Sauer, Coblenz.
 II. Preis *Champion Victor-Emanuel*. Bes. A. Sohst, Hamburg.
 III. Preis *Jupiter*. Bes. F. Bubatz, Zürich
 H. L. E. *Orsino*. Bes. A. Sohst, Hamburg.
 H. L. E. *Prinz*. Bes. E. Vogt, Winterthur.
 H. L. E. *Rasco II*. Bes. derselbe.
 L. E. *Odin*. Bes. R. Müller, Dortmund.
 L. E. *Hector-Friedenau*. Bes. F. Pietschker, Friedenau.

Klasse 82. **Offene Klasse. Hündinnen.**I. Preis *Isolde*. Bes. C. Sauer, Coblenz.Klasse 83. **Jugendklasse. Rüden und Hündinnen.**II. Preis *Pluto II*. Bes. F. Bubatz, Zürich.**Langhaarige.**Klasse 84. **Offene Klasse. Rüden.**Ehrenpr. *Young Barry* (S. H. S. B. 105). Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.II. Preis *Orsino*. Bes. derselbe.III. Preis *Bello*. Bes. F. Bubatz, Zürich.H. L. E. *Rex*. Bes. G. G. Akersloot, Scheveningen.L. E. *Boniface of Braunfels*. Bes. A. Sohst, Hamburg.L. E. *Faust*. Bes. C. Sauer, Coblenz.L. E. *Prinz-Friedenau*. Bes. F. Pietschker, Friedenau.Klasse 85. **Offene Klasse. Hündinnen.**Ehrenpr. *Hero*. Bes. F. Bubatz, Zürich.II. Preis *Norma*. Bes. E. Vogt, Winterthur.III. Preis *Carmen*. Bes. Frau J. Nickau, Gohlis.H. L. E. *Wolga*. Bes. C. Pinggéra, München.L. E. *Freyja-Berna*. Bes. H. C. Schumacher, Bremen.Klasse 86. **Jugendklasse. Rüden und Hündinnen.**I. Preis *Irene*. Bes. H. Geysler, Göppingen.II. Preis *Young Berna*. Bes. G. Boltz, Rottenburg.L. E. *Plinlimmon II*. Bes. A. Sohst, Hamburg.L. E. *Rhyn*. Bes. E. Vogt, Winterthur.L. E. *Sandor*. Bes. G. Boltz, Rottenburg.**Cassel, 8. - 10. Juni 1889.****Langhaarige.**Klasse 56. **Rüden.**Ehrenpr. *Ravyl*. Bes. G. Kohler, Basel.II. Preis *Toronne*. Bes. M. Hartenstein, Plauen.S. L. E. *Prinz*. Bes. J. Schweinlin, Basel.S. L. E. *Boniface of Braunfels*. Bes. A. Sohst, Hamburg.S. L. E. *Prinz von Burgdorf*. Bes. M. Hartenstein, Plauen.L. E. *Manto*. Bes. W. Friebel, München.L. E. *Plinlimmon III*. Bes. A. Sohst, Hamburg.L. E. *Young-Plinlimmon*. Bes. Derselbe.L. E. *Kunz*. Bes. M. Hartenstein, Plauen.L. E. *Barry*. Bes. Jos. Grüner, Basel.Klasse 57. **Hündinnen.**Ehrenpr. *Lola*. Bes. J. Schweinlin, Basel.II. Preis *Norma*. Bes. E. Vogt, Winterthur.S. L. E. *Nunelina*. Bes. A. Sohst, Hamburg.S. L. E. *Bella*. Bes. J. Grüner, Basel.S. L. E. *Phyllis*. Bes. M. Hartenstein, Plauen.S. L. E. *Carmen*. Bes. Frau J. Nickau, Gohlis.L. E. *Freyja-Berna*. Bes. H. C. Schumacher, Bremen.**Kurzhaarige.**Klasse 58. **Rüden und Hündinnen.**Ehrenpr. *Ivo*. Bes. C. Weitnauer, Basel.II. Preis *Hector*. Bes. Derselbe.III. Preis *Tamina*. Bes. M. Hartenstein, Plauen.S. L. E. *Champion Victor Emanuel*. Bes. A. Sohst, Hamburg.L. E. *Orsino*. Bes. Derselbe.**Bern, 14. - 17. Juli 1889.****Kurzhaarige.**Klasse 40. **Offene Klasse. Rüden.**Ehrenpr. *Ivo*. Bes. C. Weitnauer, Basel.I. Preis u. Spezialpr. *Hector*. Bes. Derselbe.II. Preis *Türk*. Bes. Bay, Steinbach.II. Preis *Max*. Bes. Deppeler, Bern.II. Preis *Kuno*. Bes. F. Bernhardt, Worb.II. Preis *Orsino*. Bes. Fr. Bubatz, Hirslanden, Zürich.S. L. E. *Odin*. Bes. Schumacher, Bern.S. L. E. *Diviko*. Bes. Derselbe.S. L. E. *Türk*. Bes. Bigler, Enggistein.S. L. E. *Barry*. Bes. Fahrni, Thun.S. L. E. *Mars*. Bes. Dür, Burgdorf.S. L. E. *Barry*. Bes. Leibundgut, St. Urban.L. E. *Rigi*. Bes. Burkhalter, Hasle.L. E. *Prinz*. Bes. G. Walser, Biel.L. E. *Jupiter*. Bes. Franz Bubatz, Zürich.L. E. *Pilate*. Bes. W. Seiler, Nesselbach.L. E. *Leo*. Bes. E. Held, Urtenen.L. E. *Hermo*. Bes. F. Pohl, Zürich.L. E. *Leo*. Bes. Leuenberger, Bern.L. E. *Barry*. Bes. Joos, Wirth, Zäziwyl.L. E. *Schneemann*. Bes. Ed. Baur, Aarburg.L. E. *Max*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.L. E. *Barry*. Bes. B. Bühler, Klein-Hüningen.L. E. *Prinz*. Bes. Müller, Klein-Hüningen.L. E. *Mönch*. Bes. Müller (Viktoria) Bern.Klasse 41. **Offene Klasse. Hündinnen.**I. Preis u. Zusatzpr. *Funo*. Bes. Fritz Blösch, Biel.II. Preis *Ida*. Bes. Fr. Leuenberger, Olten.II. Preis *Bernina*. Bes. Kynologischer Verein »Barry«, St. Gallen.II. Preis *Rose*. Bes. Leuenberger und E. Baur, Olten.S. L. E. *Mayer*. Bes. Seiler, Aarburg.S. L. E. *Bara*. Bes. Eggimann, Wasen.S. L. E. *Lola*. Bes. Bernhardt, Worb.S. L. E. *Vincta*. Bes. Derselbe.S. L. E. *Nina*. Bes. F. Fahrni, Thun.S. L. E. *Nora*. Bes. Leibundgut, St. Urban.S. L. L. *Wanda*. Bes. Dr. Morgenthaler, Bern.S. L. E. *Berna*. Bes. S. Lüdi, Rothrist.L. E. *Funo*. Bes. Schumacher, Holligen.L. E. *Saba*. Bes. Röthlisberger, Langnau.

- L. E. *Aline*. Bes. U. Schenk, Bern.
 L. E. *Blanka*. Bes. Kohler-Grütter, Basel.
 L. E. *Pallas II*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 L. E. *Bella*. Bes. Dr. Rittmann, Basel.
 L. E. *Vineta II*. Bes. Fr. Blösch und H. Rufer, Biel.
 L. E. *Berna*. Bes. Hans Schluëp, Biel.

Klasse 44a. **Jugendklasse. Rüden.**

- I. Preis *Pluto*. Bes. Steiner, Arth.
 II. Preis *Barry*. Bes. Derselbe.
 II. Preis *Hektor*. Bes. Neumeier, Zürich.
 S. L. E. *Pluto II*. Bes. Bubatz, Hirslanden, Zürich.
 S. L. E. *Pluto II*. Bes. Fr. Blösch, Biel.
 S. L. E. *Barry*. Bes. Hofmann, Metzger, Aarburg.
 S. L. E. *Bayard*. Bes. Fr. Blösch, Biel.

Klasse 44b. **Jugendklasse. Hündinnen.**

- II. Preis *Belline*. Bes. Röthlisberger, Langnau.
 II. Preis *Freya*. Bes. Fr. Blösch und Rufer, Biel.
 S. L. E. *Favorita*. Bes. Schumacher, Holligen.
 S. L. E. *Mirza*. Bes. Aeberhard, Niederwangen.
 L. E. *Cynes*. Bes. Lempen, Biel.
 L. E. *Gemmi*. Bes. Lüthi, Zäziwyl.
 L. E. *Isolde II*. Bes. Dr. Rappaz, Vitznau.

Langhaarige.Klasse 42. **Offene Klasse. Rüden.**

- I. Preis *Young-Barry*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 II. Preis u. Spezialpr. *Orsino*. Bes. Derselbe.
 II. Preis *Bello*. Bes. Bubatz, Zürich.
 II. Preis *Gyr*. Bes. Gebr. Gurtner, Lauterbrunnen.
 S. L. E. *Rawyl*. Bes. Kohler-Grütter, Basel.
 S. L. E. *Mont-Velan*. Bes. Schumacher, Holligen.
 L. E. *Cano*. Bes. Jeanloz Rossel, Tavannes.
 L. E. *Prinz*. Bes. Müller, Wickartswyl.
 L. E. *Herkules*. Bes. Müller (Viktoria) Bern.

Klasse 43. **Offene Klasse. Hündinnen.**

- I. Preis u. Zusatzpr. *Hera*. Bes. Bubatz, Zürich.
 II. Preis *Lubra*. Bes. Gurtner, Lauterbrunnen.
 S. L. E. *Bella*. Bes. Rufer, Urtenen.
 S. L. E. *Bella*. Bes. Bürki, Oberdiessbach.
 S. L. E. *Diana*. Bes. Tièche-Comte, Tavannes.
 L. E. *Furka*. Bes. Burkhalter, Hasle.
 L. E. *Bella*. Bes. Dr. Glaser, Münchenbuchsee.
 L. E. *Silva*. Bes. Bubatz, Zürich.
 L. E. *Flora*. Bes. Schädler, Turbenthal.

Klasse 44c **Jugendklasse. Rüden.**

- Ehrenpr. *Kean*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 II. Preis *Young-Guido*. Bes. Knechtenhofer, Thun.
 II. Preis *Seppi*. Bes. Müller (Viktoria) Bern.
 S. L. E. *Medor*. Bes. Rittmann, Basel.
 L. E. *Barry*. Bes. Mick, Bischofszell.
 L. E. *Pandur*. Bes. Zoller, Berneck, und Dr. Künzli, St. Gallen.

Klasse 44d. **Jugendklasse. Hündinnen.**

- S. L. E. *Berna*. Bes. Schmutz, Ferenberg.
 L. E. *Sibille*. Bes. Matter, Thun.
 L. E. *Flora*. Bes. Oesch-Müller, Interlaken.
 L. E. *Gemmi*. Bes. Weber, Wirth, Münchenbuchsee.

Cannstatt, 27.—30. September 1889.**Kurzhaarige.**Klasse 34. **Rüden.**

- I. Preis *Medor*. Bes. Dr. Aug. Rittmann-Maeglin, Basel.
 L. E. *Barry*. Bes. Essig, zum Schweizerhaus, Leonberg.
 L. E. *Barry*. Bes. Carl Geistdörfer, Göppingen.

Klasse 35. **Hündinnen.**

- I. Preis *Rose*. Bes. Carl Fleischmann-Stettler, Langenthal.
 II. Preis *Berna*. Bes. Derselbe.

Langhaarige.Klasse 36. **Rüden.**

- Ehrenpr. *Bello*. Bes. Eugen Maischhofer, Pforzheim.
 II. Preis *Prinz*. Bes. Joh. Schweinlin, Basel.
 H. L. E. *Bello*. Bes. Dr. Aug. Rittmann-Maeglin, Basel.
 S. L. E. *Hannibal*. Bes. C. Burger, Leonberg.
 S. L. E. *Bello*. Bes. Essig, zum Schweizerhaus, Leonberg.
 S. L. E. *Sandor*. Bes. Gust. Bolz, Rottenburg a. N.

Klasse 37. **Hündinnen.**

- I. Preis *Queen*. Bes. Dr. Aug. Rittmann-Maeglin, Basel.
 II. Preis *Lola*. Bes. J. Schweinlin, Basel.
 S. L. E. *Flora*. Bes. Hermann Fehn, Erlangen.

Berlin-Charlottenburg, 15.—18. Mai 1890.**Kurzhaarige.**Klasse 104. **Offene Klasse. Ueber 2 Jahre alt. Rüden.**

- I. Preis *Orsino von Hirslanden*. Bes. Bubatz, Zürich.
 II. Preis *Apollo*. Bes. Derselbe.
 H. L. E. *Sadi VII*. Bes. A. Respinger-Kieffer.
 H. L. E. *Prinz*. Bes. Dr. Calaminus, Langendiebach.
 L. E. *Hector-Friedenau*. Bes. F. Pietschker, Friedenau.

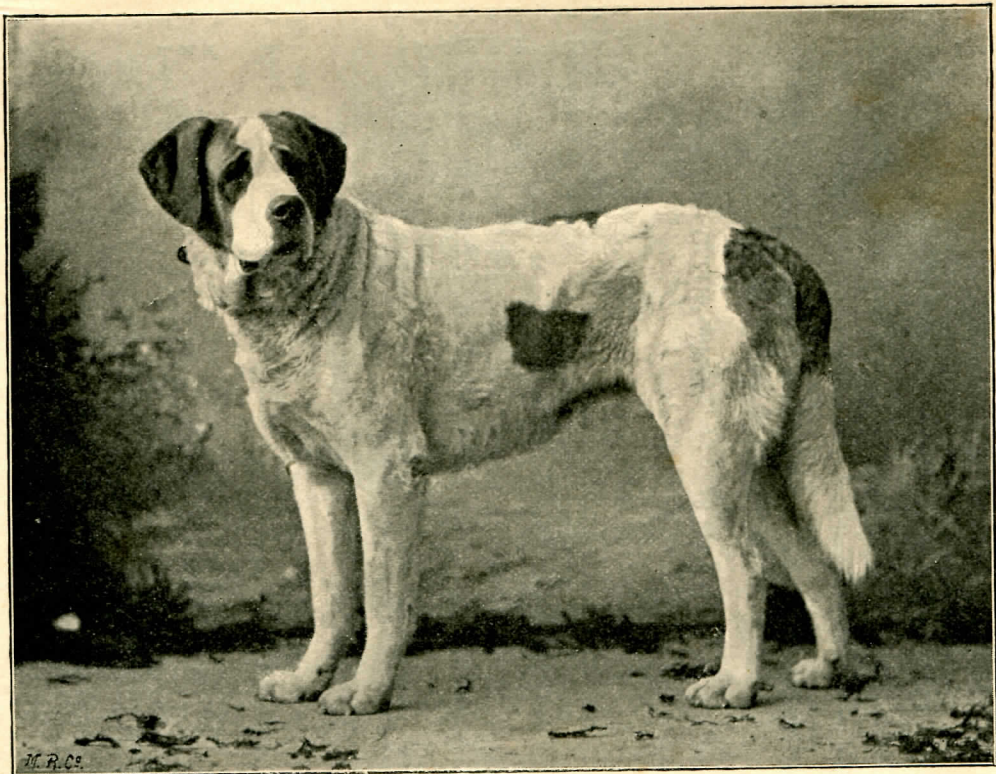
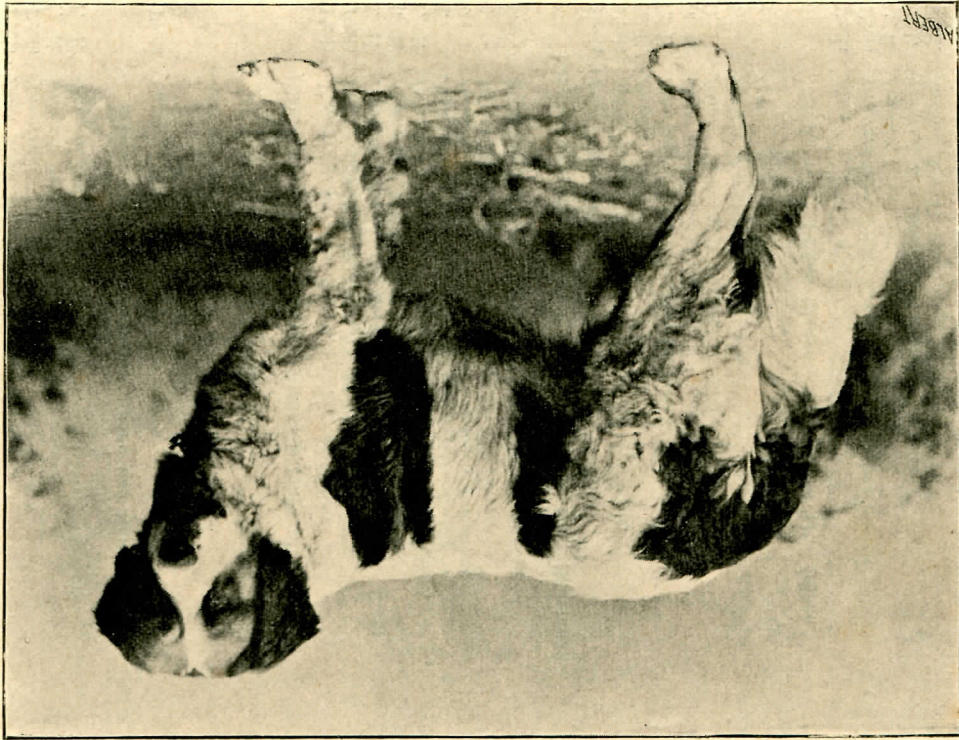
Klasse 105. **Offene Klasse. Ueber 2 Jahre alt. Hündinnen.**

- II. Preis *Finette*. Bes. Max Hartenstein, Plauen.
 H. L. E. *Tamina*. Bes. derselbe.
 L. E. *Senta*. Bes. Frau v. d. Osten, Berlin.
 L. E. *Variscin-Bella*. Bes. F. Garms, Deutsch-Krone.
 L. E. *Phädra*. Bes. M. Hartenstein, Plauen.

Klasse 106. **Offene Klasse. 1—2 Jahre alt. Rüden.**

- I. Preis *Victor-Plavia*. Bes. M. Hartenstein, Plauen.
 II. Preis *Young Ivo*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.

»Sams Pears, Besitzer B. Schinley, Meran.



»Pluto II von Biel, Besitzer Major Blösch, Biel (Schweiz).

- H. L. E. *Bernhard-Plavia*. Bes. M. Hartenstein, Plauen.
 H. L. E. *Wodan*. Bes. Dr. Calaminus, Langendiebach.
 L. E. *Pascha*. Bes. derselbe.
 L. E. *Pluto II*. Bes. F. Bubatz, Hirslanden.

Klasse 107. **Offene Klasse. 1—2 Jahre alt. Hündinnen.**

- I. Preis *Ingo*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 II. Preis *Jungfrau*. Bes. M. Hartenstein, Plauen.
 H. L. E. *Belline*. Bes. Röthlisberger, Langnau.
 H. L. E. *Tamina von Flensburg*. Bes. W. Capito, Flensburg.

Klasse 108. **Jugendklasse. Rüden und Hündinnen.**

- II. Preis *Caesar*. Bes. F. Bubatz, Hirslanden.
 L. E. *Furka*. Bes. Freifrau von Houwald, Jauer.

Langhaarige.

Klasse 109. **Offene Klasse. Ueber 2 Jahre alt. Rüden.**

- I. Preis *Young Barry*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 II. Preis *Bello*. Bes. E. Maischhofer, Pforzheim.
 H. L. E. *Torrone*. Bes. O. Säuberlich, Böhlitz.
 H. L. E. *Fidi*. Bes. Graf H. Spee, Berlin.
 H. L. E. *Prinz v. Burgdorf*. Bes. M. Hartenstein, Plauen.
 L. E. *Napf von Flensburg*. Bes. W. Capito, Flensburg.
 L. E. *Prinz Friedenau*. Bes. F. Pietschker, Friedenau.
 L. E. *Barry-Gall*. Bes. F. Garms, Deutsch-Krone.
 L. E. *Achill*. Bes. H. von Arnstedt, Schate.

Klasse 110. **Offene Klasse. Ueber 2 Jahre alt. Hündinnen.**

- I. Preis *Hero*. Bes. F. Bubatz, Hirslanden.
 II. Preis *Silva-Plavia*. Bes. M. Hartenstein, Plauen.
 H. L. E. *Phyllis*. Bes. derselbe.
 H. L. E. *La Reine*. Bes. derselbe.
 H. L. E. *Carmen*. Bes. Frau J. Nickau, Gohlis.
 H. L. E. *Fides*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 L. E. *Bernice-Wende*. Bes. M. Hartenstein, Plauen.
 L. E. *Irma*. Bes. derselbe.

Klasse 111. **Offene Klasse. 1—2 Jahre alt. Rüden.**

- I. Preis *Kean*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 II. Preis *Grossglockner*. Bes. Max Hartenstein, Plauen.
 H. L. E. *Pandur*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 H. L. E. *Jenatsch II*. Bes. H. Hellwig, Breslau.
 H. L. E. *Rasco*. Bes. E. Piering, Eich.
 L. E. *Condor verus*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 L. E. *Bonjour*. Bes. Frau J. Nickau, Gohlis.
 L. E. *Young Barry I of Reudnitz*. Bes. R. Roeser, Leipzig.
 L. E. *Greif*. Bes. F. Mareck, Breslau.

Klasse 112. **Offene Klasse. 1—2 Jahre alt. Hündinnen.**

- H. L. E. *Young Berna I of Reudnitz*. Bes. R. Röser, Leipzig.
 H. L. E. *Gerda*. Bes. O. Säuberlich, Böhlitz.

Klasse 113. **Jugendklasse. Rüden und Hündinnen.**

- I. Preis *Erica-Plavia*. Bes. M. Hartenstein, Plauen.
 II. Preis *Landgrave*. Bes. Prof. Dr. Gottschau, Coburg.
 H. L. E. *Ramie-H*. Bes. M. Hartenstein, Plauen.
 H. L. E. *Rothschild*. Bes. derselbe.
 L. E. *Flieder*. Bes. F. Pietschker, Friedenau.

Nürnberg, 29. August bis 1. September 1890.

Kurzhaarige.

Klasse 60. **Offene Klasse. Rüden.**

- Ehrenpr. *Orsino v. Hirslanden*. Bes. Fr. Bubatz, Hirslanden-Zürich.
 II. Preis *Victoria-Plavia*. Bes. M. Hartenstein, Plauen.
 III. Preis *Munichia-Herakles*. Bes. Gg. Schmidbauer, München.
 H. L. E. *Hector von Basel*. Bes. Gg. Kohler-Grütter, Basel.
 H. L. E. *Barry-Basel*. Bes. Ferd. Kissel, Basel.

Klasse 61. **Offene Klasse. Hündinnen.**

- Ehrenpr. *Berna*. Bes. Carl Steiner, Arth (Schweiz).
 II. Preis geth. *Iva*. Bes. Gebr. Stübli, Kleinhünigen b. Basel.
 II. Preis geth. *Berna*. Bes. Jacob Friedli, Längendorf.
 H. L. E. *Finette*. Bes. M. Hartenstein, Plauen.
 H. L. L. *Tamina*. Bes. derselbe.

Klasse 62. **Jugendklasse. Rüden und Hündinnen.**

- I. Preis *Young-Pluto*. Bes. Carl Steiner, Arth.
 II. Preis *Munichia-Säntis*. Bes. Gg. Schmidbauer, München.
 H. L. E. *Barry*. Bes. J. D. Güttinger-Roesti, Arbon a. Bodensee.
 H. L. E. *Baldern*. Bes. L. Grünenwald, Hirslanden.

Langhaarige.

Klasse 63. **Offene Klasse. Rüden.**

- Ehrenpr. *Grossglockner*. Bes. M. Hartenstein, Plauen.
 II. Preis *Bello*. Bes. derselbe.
 III. Preis *Rigi-Vogt*. Bes. Eng. Vogt, Winterthur.
 H. L. E. *Torrone*. Bes. Otto Säuberlich, Böhlitz.
 H. L. E. *Rex*. Bes. Dr. Aug. Rittmann, Basel.
 H. L. E. *Semaphore*. Bes. Dr. med. Gottschau, Coburg.
 H. L. E. *Landgrave*. Bes. derselbe.
 L. E. *Prinz-Basel*. Bes. C. Burger, Leonberg.
 L. E. *Rigi*. Bes. Franz Gass, Basel.

Klasse 64. **Offene Klasse. Hündinnen.**

- I. Preis und Zusatzpr. *Hero*. Bes. Fr. Bubatz, Hirslanden.
 II. Preis *Normann-Oettenbach*. Bes. Eng. Vogt, Winterthur.
 H. L. E. *Phyllis*. Bes. M. Hartenstein, Plauen.
 H. L. E. *Munichia-Queen*. Bes. Gg. Schmidbauer, München.
 H. L. E. *Silva-Plavia*. Bes. M. Hartenstein, Plauen.
 H. L. E. *Upa*. Bes. Prof. Dr. Gottschau, Coburg.
 L. E. *Miss*. Bes. C. Burger, Leonberg.

Klasse 65. **Jugendklasse. Rüden und Hündinnen.**

- I. Preis *Munichia-Watzmann*. Bes. Gg. Schmidbauer, München.
 II. Preis *Medea*. Bes. Hermann Fehn, Erlangen.
 L. E. *Bella*. Bes. Jos. Müller, Augsburg.

Frankfurt a. M., 28.—31. Mai 1891.

Kurzhaarige.Klasse 58a. **Offene Klasse. Rüden.**

- Ehrenpr. *Orsino von Hirslanden*. Bes. F. Bubatz, Hirslanden.
 II. Preis *Austin-Friar*. Bes. L. Oppenheim, London.
 III. Preis *Pluto-Carl*. Bes. C. Quehl, Oberursel.
 IV. Preis *Pilote*. Bes. M. Tuchschnid, Luzern.
 H. L. E. *Ajax*. Bes. Frau C. Gross, Wiesbaden.
 H. L. E. *Marko-Frankfurt*. Bes. A. Schumacher, Frankfurt.
 H. L. E. *Barry*. Bes. F. Geiser, Emmenau.
 H. L. E. *Hector von Basel*. Bes. J. Müller, Augsburg.
 H. L. E. *Tell*. Bes. Dr. Calaminus, Langendiebach.
 H. L. E. *Caradoc*. Bes. C. Nicholson, Hoylake.
 H. L. E. *Proctor*. Bes. L. Oppenheim, London.
 H. L. E. *Jung-Ivo*. Bes. G. Kohler-Grütter, Basel.
 L. E. *Prinz*. Bes. C. Gross, Wiesbaden.
 L. E. *Bary*. Bes. Bernecker, Karlsruhe.
 L. E. *Barry-Coblentz*. Bes. A. Braun, Coblentz.
 L. E. *Pilate*. Bes. H. Werneke, Katzenssee.
 L. E. *Jupiter II*. Bes. E. Vogt, Winterthur.
 L. E. *Pluto*. Bes. F. Mebes, Fluntern.
 L. E. *Pluto*. Bes. F. Bubatz, Hirslanden.
 L. E. *Alpinus*. Bes. O. Heinrich, Berlin.

Klasse 58b. **Offene Klasse. Hündinnen.**

- I. Preis *Blanka von Basel*. Bes. H. Lingl, Augsburg.
 II. Preis *Berna*. Bes. C. Brentano, Nürnberg.
 H. L. E. *Tamina*. Bes. A. Latz, Euskirchen.
 L. E. *Clara*. Bes. C. Gross, Wiesbaden.

Langhaarige.Klasse 59a. **Offene Klasse. Rüden.**

- I. Preis geth. *Argos*. Bes. A. Tuchschnid, Luzern.
 I. Preis geth. *Grossglockner*. Bes. A. Latz, Euskirchen.
 II. Preis *Jenatsch II*. Bes. H. Hellwig, Breslau.
 III. Preis *Jung-Rawyl*. Bes. H. Schlupe, Biel.
 IV. Preis *Young-Medor*. Bes. Zeppenfeld, München.
 H. L. E. *Loki*. Bes. L. Kiefer, Karlsruhe.
 H. L. E. *Rigi-Vogt*. Bes. E. Vogt, Winterthur.
 H. L. E. *Prinz-Burger*. Bes. Burger, Leonberg.
 S. L. E. *Harry-Schwarzwald*. Bes. G. Richter, Pforzheim.
 S. L. E. *Mars*. Bes. G. Neumaier, Zürich.
 S. L. E. *Prilat*. Bes. C. Nicholson, Hoylake.
 L. E. *Young-Rawyl von Basel*. Bes. G. Kohler-Grütter, Basel.
 L. E. *Rustan*. Bes. H. Boppel, Stuttgart.

Klasse 59b. **Offene Klasse. Hündinnen.**

- I. Preis *Hero*. Bes. F. Bubatz, Hirslanden.
 II. Preis *Erika-Plavia*. Bes. A. Schad, Tuttlingen.
 III. Preis *Senta-Basel*. Bes. G. Kohler-Grütter, Basel.
 IV. Preis *Upa*. Bes. A. Latz, Euskirchen.
 H. L. E. *Turka*. Bes. Dr. Tölle, Mülheim.
 H. L. E. *Elisabeth*. Bes. F. Audebert, Biebesheim.
 S. L. E. *Roda-Euskirchen*. Bes. A. Latz, Euskirchen.
 S. L. E. *Rolla*. Bes. R. Fresenius, Kronberg.
 L. E. *Wyla von Basel*. Bes. G. Kohler-Grütter, Basel.
 L. E. *Elsa*. Bes. derselbe.

Klasse 60a. **Jugendklasse. Rüden.**

- Spezialpr. *Mars*. Bes. A. Lemke, Aschaffenburg.
 S. L. E. *Ajax*. Bes. Frau C. Gross, Wiesbaden.
 L. E. *Max*. Bes. Hauptmann F. Siegwart, Küsnacht.

Klasse 60b. **Jugendklasse. Hündinnen.**

- L. E. *Berna*. Bes. J. Müller, Augsburg.

Augsburg, 20.—21. September 1891.

Klasse 15. **Offene Klasse. Kurzhaarig. Rüden.**

- Ehrenpr. *Barry-Augsburg*. Bes. C. Müller & Co., Augsburg.
 I. Preis *Hektor von Basel*. Bes. J. Müller, Augsburg.
 II. Preis *Munichia-Herakles*. Bes. F. Nachbaur, München.

Klasse 16. **Offene Klasse. Kurzhaarig. Hündinnen.**

- Ehrenpr. *Blanca von Basel*. Bes. H. Lingl, Augsburg.
 I. Preis *Isis*. Bes. Dr. Zeppenfeld, München.
 II. Preis *Munichia-Berna*. Bes. G. Schmidbauer, München.
 H. L. E. *Munichia-Treja*. Bes. derselbe.
 L. E. *Dony*. Bes. F. Firmann, Bern.

Klasse 17. **Offene Klasse. Langhaarig. Rüden.**

- Ehrenpr. *Young-Medor*. Bes. Zeppenfeld, München.
 I. Preis *Munichia-Priest*. Bes. G. Schmidbauer, München.
 L. E. *Mars*. Bes. Ed. Landauer, Augsburg.

Klasse 18. **Offene Klasse. Langhaarig. Hündinnen.**

- Ehrenpr. und Spezialpr. *Erika-Plavia*. Bes. A. Schad, Tuttlingen.
 II. Preis *Gerda*. Bes. J. Müller, Augsburg.

Klasse 19. **Jugendklasse. Kurz- und langhaarig. Rüden und Hündinnen.**

- Ehrenpr. *Watzmann* (m, langh.). Bes. M. Koller, München.
 I. Preis *Staufen* (m, langh.). Bes. derselbe.
 II. Preis *Lea* (w., kurzh.). Bes. Dr. Teufel, Volkertshausen.
 H. L. E. *Fenny-Augsburg* (w., kurzh.). Bes. Frau Rosa Müller, Augsburg.
 L. E. *Barry* (m, langh.). Bes. J. Reiter, Augsburg.

München, 12.—15. Mai 1892.

Kurzhaarige.

Klasse 79. Offene Klasse. Rüden.

- I. Preis und Ehrenpr. *Bernhard*. Bes. Frhr. v. Jordis, Weissenbach.
 II. Preis *Pluto*. Bes. Mebes, Zütrich.
 III. Preis *Munichia-Barry*. Bes. G. Schmidbauer, München.
 H. L. E. *Cäsar*. Bes. Leuenberger, Olten.
 H. L. E. *Bary*. Bes. Vitzthum, München.
 H. L. E. *Cäsar*. Bes. Fritz aus'm Werth, München.

Klasse 80. Offene Klasse. Hündinnen.

- I. Preis *Munichia-Troja*. Bes. G. Schmidbauer, München.
 II. Preis *Berna-Belisar*. Bes. Probst, München.
 III. Preis *Lea*. Bes. Dr. Teufel, Tuttingen.
 H. L. E. *Pricka*. Bes. Müller-Haerberli, Bern.
 L. E. *Gwendoline*. Bes. Frau Gräfin Larisch-Wallersee, Rottach.

Klasse 81. Jugendklasse.

- L. E. *Fenna*. Bes. Frhr. von Jordis, Weissenbach.
 L. E. *Jella*. Bes. derselbe.
 L. E. *Mirza*. Bes. derselbe.
 L. E. *Lena*. Bes. derselbe.

Langhaarige.

Klasse 82. Offene Klasse. Rüden.

- I. Preis und Ehrenpr. *Jenatsch II*. Bes. Hellwig, Breslau.
 II. Preis *Grossglockner*. Bes. A. Latz, Euskirchen.
 III. Preis *Munichia-Priest*. Bes. G. Schmidbauer, München.
 H. L. E. *Stauf-München*. Bes. Stritter, München.
 H. L. E. *Thor*. Bes. Frau Viola v Riederer, München.
 H. L. E. *Bary*. Bes. Fleischmann-Stettler, Bern.
 L. E. *Marco-Blauberg*. Bes. Fellermeier, Blauberg.
 L. E. *Watzmann-München*. Bes. Koller, München.

Klasse 83. Offene Klasse. Hündinnen.

- II. Preis *Young-Norma*. Bes. E. Vogt, Winterthur.
 H. L. E. *Lola-Pulling*. Bes. Hammer, Pulling.
 L. E. *Lili*. Bes. Festl, Schwabing.
 L. E. *Betty*. Bes. Grassl, Dachau.

Klasse 84. Jugendklasse.

- H. L. E. *Ben*. Bes. Curry, München.
 H. L. E. *Wallberg*. Bes. Grassl, Dachau.
 H. L. E. *Senta-Pforzheim*. Bes. Thalhauser, Pforzheim.
 H. L. E. *Helgo*. Bes. derselbe.
 L. E. *Senta-Germania*. Bes. Rieder, München.
 L. E. *Stauffen-München*. Bes. Zellner, München.

Wien, 20.—22. Mai 1892.

Langhaarige.

Klasse 79. Offene Klasse. Rüden.

- II. Preis *Sultan IV*. Bes. Kurz von Traubenstein, Wien.
 III. Preis *Gessler*. Bes. J. Thoma, Mödling.

Klasse 80. Offene Klasse. Hündinnen.

- II. Preis *Lola*. Bes. Emil Schönert, Bromberg.
 L. E. *Juno*. Bes. Baron Jordis, Weissenbach.

Klasse 83. Jugendklasse

- III. Preis *Hadwig*. Bes. Baron Jordis, Weissenbach.

Kurzhaarige.

Klasse 81. Offene Klasse. Rüden.

- II. Preis *Bernhard*. Bes. Baron Jordis, Weissenbach.

Klasse 82. Offene Klasse. Hündinnen.

- II. Preis *Eros*. Bes. Baron Jordis, Weissenbach.

Berlin, 26.—29. Mai 1892.

Kurzhaarige.

Klasse 137. Offene Klasse. Ueber 3 Jahre. Rüden.

- I. Preis und Ehrenpr. *Orsino von Hirsländen*. Bes. E. Joerin-Gerber, Zütrich.
 H. L. E. *Nero von Hirsländen*. Bes. derselbe.

Klasse 138. Offene Klasse. Unter 3 Jahre. Rüden.

- I. Preis *Wotan of Königstein*. Bes. W. Pfaff, Berlin.
 II. Preis *Pluto-Carl*. Bes. Fritz Schrott, Braunschweig.
 III. Preis *Odin von Flensburg*. Bes. W. Capito, Flensburg.
 H. L. E. *Ajax-Statler*. Bes. Frau Gross, Wiesbaden.
 H. L. E. *Rigi-Arth*. Bes. L. Klett, Wiesbaden.
 H. L. E. *Sultan V*. Bes. H. T. Wottheim, Hamburg.
 L. E. *Pluto von Hirsländen*. Bes. E. Jörin-Gerber, Zütrich.
 L. E. *Mentor-Hirsländen*. Bes. derselbe.

Klasse 139. Offene Klasse. Hündinnen.

- I. Preis und Ehrenpr. *Berna von Lempenmatt*. Bes. Hans Probst, München.
 II. Preis *Wolga von Stettler*. Bes. C. Fleischmann, Bern.
 III. Preis *Berna von Hirsländen*. Bes. E. Jörin-Gerber, Zütrich.
 H. L. E. *Berna von Arth*. Bes. Fr. Lichtenberg, Ilseburg.

Klasse 143. Neulingsklasse. Rüden und Hündinnen.

- II. Preis *Mentor von Hirsländen*. Bes. E. Jörin-Gerber, Zütrich.
 H. L. E. *Nero von Hirsländen*. Bes. derselbe.
 H. L. E. *Rigi-Arth*. Bes. L. Klett, Wiesbaden.
 L. E. *Pluto von Hirsländen*. Bes. E. Jörin-Gerber, Zütrich.

Klasse 145. **Jugendklasse. Rüden.**

- I. Preis *Barry-Ravensburg*. Bes. Leonhard Kohn, Ravensburg.
 II. Preis *Rigi-Arth*. Bes. L. Klett, Wiesbaden.
 III. Preis *Pluto von Hirslanden*. Bes. Jörin-Gerber, Zürich.
 L. E. *Orsin-Cyrus*. Bes. J. Cyrus, Berlin.

Langhaarige.Klasse 140. **Offene Klasse. Ueber 3 Jahre, Rüden.**

- I. Preis u. Ehrenpr. *Grossglockner*. Bes. A. Latz, Euskirchen.
 H. L. E. *Belisar-Hartenstein*. Bes. Fr. Lichtenberg, Ilsenburg a. H.
 L. E. *Barry-Rheinstein*. Bes. Kgl. Hoh. Prinz Georg von Preussen.

Klasse 141. **Offene Klasse. Unter 3 Jahre, Rüden.**

- III. Preis *Signor Orsino*. Bes. Frau Generallieut. M. von der Osten, Berlin.
 L. E. *Leander I*. Bes. E. Joerin-Gerber, Zürich.

Klasse 142. **Hündinnen.**

- I. Preis *Lola-Schweinlin*. Bes. E. Schönert, Bromberg.
 II. Preis getheilt *Hero von Hirslanden*. Bes. E. Jörin-Gerber, Zürich.
 II. Preis getheilt *Carmen von Gohlis*. Bes. Frau Johanna Nickau, Gohlis.
 III. Preis *Turka von Winterthur*. Bes. Dr. Toelle, Mühlheim a. Rh.
 L. E. *Minka vom Rheinstein*. Bes. kgl. Thiergartenförster Bünger, Berlin.
 L. E. *Bella-Stettler*. Bes. C. Fleischmann, Bern.
 L. E. *Nora III von Leipzig*. Bes. Frau Johanna Nickau, Leipzig.

Klasse 144. **Neulingsklasse. Rüden und Hündinnen.**

- I. Preis u. Ehrenpr. *Peter von Mühlheim*. Bes. Dr. Toelle, Mühlheim a. Rh.
 II. Preis *Tell-Pirna*. Bes. E. Latz, Pirna a. E.
 III. Preis *Signor Orsino*. Bes. Frau Generallieut. M. von der Osten, Berlin.
 H. L. E. *Leander von Hirslanden*. Bes. E. Jörin-Gerber, Zürich.
 L. E. *Nora III von Leipzig*. Bes. Frau Johanna Nickau, Leipzig.

Klasse 146. **Jugendklasse. Rüden.**

- I. Preis *Peter von Mühlheim*. Bes. Dr. Toelle, Mühlheim a. Rh.
 II. Preis *Barry von Stettler*. Bes. C. Fleischmann-Stettler, Bern.
 III. Preis *Tell-Pirna*. Bes. E. Latz, Pirna a. E.

Klasse 148. **Jugendklasse. Hündinnen.**

- I. Preis *N. N.* Bes. Frau Johanna Nickau, Leipzig.
 II. Preis *Minka vom Rheinstein*. Bes. Kgl. Thiergartenförster Bünger, Berlin.

Klasse 149. **Kurzhaarige und Langhaarige. Schweizer-Zuchtklasse.**

- I. Preis *Hero von Hirslanden*. Bes. E. Jörin-Gerber, Zürich.
 II. Preis *Orsino von Hirslanden*. Bes. Derselbe.
 III. Preis *Mentor von Hirslanden*. Bes. Derselbe.
 H. L. E. *Pluto von Hirslanden*. Bes. Derselbe.
 H. L. E. *Berna von Hirslanden*. Bes. Derselbe.
 L. E. *Leander von Hirslanden*. Bes. Derselbe.
 L. E. *Nero von Hirslanden*. Bes. Derselbe.

Klasse 151. **Deutsche Zuchtklasse. Rüden.**

- I. Preis *Peter*. Bes. Dr. Toelle, Mühlheim a. Rh.
 II. Preis *N. N.* Bes. Frau Johanna Nickau, Gohlis.
 III. Preis *Föhn*. Bes. L. Pasemann, Charlottenburg.

Braunschweig, 29. April bis 1. Mai 1893.

Kurzhaarige.Klasse 89. **Offene Klasse. Rüden.**

- I. Preis *Pluto-Carl*. Bes. F. Schrott, Braunschweig.
 II. Preis *Arminius*. Bes. H. Ostrop, Buer.
 II. Preis *Jupiter*. Bes. Dr. Toelle, Mühlheim.

Klasse 90. **Offene Klasse. Hündinnen.**

- I. Preis *Fides*. Bes. F. Schrott, Braunschweig.
 II. Preis *Minka-Vincta*. Bes. Stritter, München.
 III. Preis *Minka*. Bes. Fr. Hampe, Oelper.
 H. L. E. *Berna von Arth*. Bes. Fr. Lichtenberg, Ilsenburg.

Klasse 91. **Neulingsklasse. Rüden und Hündinnen.**

- I. Preis *Minka*. Bes. Fr. Hampe, Oelper.
 III. Preis *Young-Pluto von Carl*. Bes. Fr. Lichtenberg, Ilsenburg

Langhaarige.Klasse 92. **Offene Klasse. Rüden.**

- I. Preis u. Ehrenpr. *Peter-Mühlheim*. Bes. Dr. Toelle, Mühlheim.
 II. Preis *Signor Orsini*. Bes. Frau M. von der Osten, Berlin.
 III. Preis *Rigi*. Bes. Jos. Bastin, Düsseldorf.
 H. L. E. *Roland-Steppenjunker*. Bes. Georg Alexander, Hannover.
 H. L. E. *Belisar*. Bes. Fr. Lichtenberg, Ilsenburg

Klasse 93. **Offene Klasse. Hündinnen.**

- III. Preis *Flora*. Bes. Georg Alexander, Hannover.

Klasse 95. **Deutsche Zuchtklasse. Rüden und Hündinnen.**

- I. Preis *Peter-Mühlheim*. Bes. Dr. Toelle, Mühlheim
 II. Preis *Funo*. Bes. Fr. Schrott, Braunschweig.
 III. Preis *Hamlet*. Bes. Derselbe

Zürich, 11.—14. Mai 1893.

Klasse 88. **Siegerklasse. Kurz- und langhaarige. Rüden und Hündinnen.**

- Ehrenpr. *Young Pluto von Arth*. Bes. K. Steiner, Arth.
 II. Preis *Hero von Hirslanden*. Bes. E. Joerin-Gerber, Zürich.

Kurzhaarige.Klasse 89. **Offene Klasse. 2 Jahre alt und älter. Rüden.**

- Ehrenpreis *Willy Wood*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 II. Preis *Pluto von Buochs*. Bes. Weniger, Buochs.
 II. Preis *Cäsar*. Bes. Leuenberger, Olten.
 II. Preis *Rhya*. Bes. G. Kohler-Grütter, Basel.
 III. Preis *Mentor von Hirslanden*. Bes. E. Joerin-Gerber, Zürich.
 H. L. E. R. *Roland vom Hauenstein*. Bes. Thommen, Waldenburg.
 H. L. E. *Young Tell*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 H. L. E. *Young Ivo*. Bes. derselbe.
 H. L. E. *Young Ivo*. Bes. Dr. Straumann, Waldenburg.

- H. L. E. *Hermo*. Bes. Amsler, Brestenberg.
 H. L. E. *Cäsar*. Bes. Bodmer-Pestalozzi, Zürich.
 H. L. E. *Brutus*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 H. L. E. *Bergmann*. Bes. K. Steiner, Arth.
 L. E. *Odin*. Bes. Dür, Burgdorf.
 L. E. *Pluto*. Bes. Winterer, Konstanz.

Klasse 90. **Offene Klasse. 2 Jahre alt und älter. Hündinnen.**

- Ehrenpr. *Belline*. Bes. Röthlisberger, Bern.
 II. Preis *Isabella*. Bes. Strübin, Kleinhüningen.
 II. Preis *Piora*. Bes. Weitnauer, Basel.
 II. Preis *Ilse*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 III. Preis *Bernina II*. Bes. derselbe.
 H. L. E. *Belline*. Bes. Bärtschi, Sumiswald.
 H. L. E. *Alma*. Bes. Melcher, St. Moritz.
 H. L. E. *Freya*. Bes. Seiler und Müller, Brig und Zermatt.
 H. L. E. *Flora vom Hauenstein*. Bes. Thommen, Waldenburg.
 L. E. *Funo vom Hauenstein*. Bes. derselbe.
 L. E. *Flora*. Bes. Knecht, Küsnacht.
 L. E. *Funo II*. Bes. Wethli, Hirslanden.
 L. E. *Flora*. Bes. Rickenbach, Arth.

Klasse 91. **Offene Klasse. 1—2 Jahre alt. Rüden.**

- II. Preis *Bary*. Bes. Rehsteiner, Speicher.
 III. Preis *Porthos*. Bes. Neumayer, Zürich.
 H. L. E. *Sam*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 L. E. *Saturn*. Bes. Müller, Bern.
 L. E. *Bello*. Bes. Messerli, Enge-Zürich.

Klasse 92. **Offene Klasse. 1—2 Jahre alt. Hündinnen.**

- Ehrenpr. *Barri*. Bes. Wächter, Zürich.
 Ehrenpr. *Blanche*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 II. Preis *Ethel*. Bes. derselbe.
 II. Preis *Freya*. Bes. Dür, Burgdorf.
 II. Preis *Nora*. Bes. derselbe.
 III. Preis *Belline*. Bes. Firmann, Bern.

Klasse 94. **Jugendklasse. Rüden.**

- Ehrenpr. *Rasco vom Rehag*. Bes. Thommen, Waldenburg.
 II. Preis *Barry von Arth*. Bes. K. Steiner, Arth.
 III. Preis *Bello*. Bes. Hildebrand, Dugeli b. Cham.
 H. L. E. *Türk*. Bes. E. Vogt, Winterthur.
 L. E. *Kuno*. Bes. Hirschi, Rothrist.
 L. E. *Prim*. Bes. Melcher, St. Moritz.

Klasse 95. **Jugendklasse. Hündinnen.**

- H. L. E. *Sabine*. Bes. Knechtenhofer, Thun.
 H. L. E. *Sies-Plana*. Bes. Teufel-Cusin, Tuttligen.

Langhaarige.

Klasse 96. **Offene Klasse. 2 Jahre alt und älter. Rüden.**

- Ehrenpr. geth. *Czar*. Bes. Siegmund, Basel.
 Ehrenpr. geth. *Barry von Biel*. Bes. Major Blösch, Biel.
 II. Preis *Olaf*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 III. Preis *Kean*. Bes. derselbe.

- IIIa Preis *Garibaldi*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 IIIb Preis *Mars*. Bes. Neumayer, Zürich.
 IIIc Preis *Amor*. Bes. Seiler, Zürich.
 H. L. E. R. *Nero*. Bes. Steinegger, Zürich.
 H. L. E. *Hector*. Bes. Haller, Neuenburg.
 H. L. E. *Royal*. Bes. Knechtenhofer, Thun.
 H. L. E. *Condor verus*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 H. L. E. *Feva-Barry*. Bes. derselbe.
 L. E. *Ben Akiba*. Bes. derselbe.
 L. E. *Barry*. Bes. Glogg, Enge.
 L. E. *Barry von Hirslanden*. Bes. Joerin-Gerber, Zürich.
 L. E. *Barry-Panaria*. Bes. E. Vogt, Winterthur.
 L. E. *Belisar*. Bes. Seiler und Müller, Brig und Zermatt.
 L. E. *Cäsar*. Bes. Raduner, St. Gallen.
 L. E. *Prinz*. Bes. Kessler-Rieper, Pontresina-Morteratsch.
 L. E. *Barry*. Bes. Meier-Römer, Gersau.

Klasse 97. **Offene Klasse. 2 Jahre alt und älter. Hündinnen.**

- Ehrenpr. *Young Norma*. Bes. E. Vogt, Winterthur.
 II. Preis *Fünon*. Bes. Kurth, Biel.
 III. Preis *Senta von Hirslanden*. Bes. Joerin-Gerber, Zürich.
 H. L. E. R. *Senta vom Hauenstein*. Bes. Thommen, Waldenburg.
 H. L. E. *Flora*. Bes. Bartlomé, Solothurn.
 L. E. *Berna*. Bes. Friedli, Derendingen.

Klasse 98. **Offene Klasse. 1—2 Jahre alt. Rüden.**

- Ehrenpreis geth. mit silb. Med. *Hector II von Biel*. Bes. Major Blösch, Biel.
 Ehrenpreis geth. mit silb. Med. *Barry*. Bes. Bühler, Frauenfeld.
 II. Preis *Cäsar*. Bes. Thalhauser, Regensburg.
 II. Preis *Kean II*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 III. Preis *Samiel*. Bes. derselbe.
 H. L. E. R. *Gessler*. Bes. derselbe.
 H. L. E. *Fenatsch*. Bes. derselbe.
 H. L. E. *Barry*. Bes. Scholl, Nidau.
 L. E. *Bello*. Bes. Bommer-Honer, Zürich.
 L. E. *Barry*. Bes. Fischer, Dübendorf.
 L. E. *Barry-Salamander*. Bes. Hartmann, Steckborn.
 L. E. *Bruno*. Bes. Hui, Weinfelden.
 L. E. *Sady-Plinlimmon*. Bes. Knechtenhofer, Thun.

Klasse 99. **Offene Klasse. 1—2 Jahre alt. Hündinnen.**

- Ehrenpr. *Belline*. Bes. Neumaier, Zürich.
 II. Preis *Iduna*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 III. Preis *Emy*. Bes. Kornbeck, Konstanz.
 L. E. *Berna*. Bes. Feldmann, Glarus.
 L. E. *Lionne*. Bes. Bütikofer, Biel.

Klasse 101. **Jugendklasse. Hündinnen.**

- L. E. *Flora*. Bes. Graver, Zürich-Riesbach.

Hannover, 21.—23. Mai 1893.**Langhaarige.****Klasse 51. Offene Klasse. Rüden**

- I. Preis *Signor Orsino*. Bes. Hoflieferant Fr. Schrott, Braunschweig.
 II. Preis *Bebo*. Bes. Maschinendirektor Georges, Hannover.
 H. L. E. *Roland-B.* Bes. C. Bertrams, Hannover.

Klasse 52. Offene Klasse. Hündinnen.

- L. E. *Minka-Hannover*. Bes. Louis Klingenberg, Hannover.

Kurzhaarige.**Klasse 53. Offene Klasse. Rüden und Hündinnen.**

- I. Preis *Rose-Bella*. Bes. Dr. Teufel-Cusin, Tuttingen.
 II. Preis *Pluto Carl*. Bes. Fr. Schrott, Braunschweig.
 L. E. *Rose*. Bes. Jos. Waser, Bierliap, Engelberg.

München, 8.—12. Juni 1893.**Langhaarige.****Klasse 161. Offene Klasse. Rüden.**

- I. Preis u. Ehrenpr. *Hektor II von Biel*. Bes. Major Fritz Blösch, Biel.
 II. Preis *Bruno*. Bes. Derselbe.
 III. Preis *Helgo*. Bes. Jos. Thalhauser, Regensburg.
 III. Preis *Rawyl*. Bes. Johann Firmann, Dählhölzli b. Bern.
 H. L. E. R. *Brutus*. Bes. Fischer, Sloderdijk bei Amsterdam.
 H. L. E. *Jupiter von Hirsländen*. Bes. E. Jörin-Gerber, Zürich.
 H. L. E. *Barry-Berg*. Bes. Wilhelm Mauz, Stuttgart.
 L. E. *Roland-Stöckach*. Bes. Fr. Sutter, Stuttgart.
 L. E. *Nero von Pforzheim*. Bes. J. Müller, Basel.
 L. E. *Lord*. Bes. Dr. Tenckhoff, St. Peter bei Freiburg i. B.
 L. E. *Barry-Salamander*. Bes. Frau Margarethe Hartmann, Steckborn, Schweiz.
 L. E. *Stivo*. Bes. Frau Baronin von Moll, Villa Lagarina, Süd-Tyrol.

Klasse 163. Offene Klasse. Ueber 3 Jahre. Hündinnen.

- I. Preis *Hero von Hirsländen*. Bes. E. Jörin-Gerber, Zürich.
 L. E. *Lola-Pulling*. Bes. Carl Hammer, Pulling b. Freising.
 L. E. *Gemmi*. Bes. Frau Baronin von Moll, Villa Lagarina, Süd-Tyrol.

Klasse 164. Offene Klasse. Unter 3 Jahre. Hündinnen.

- I. Preis *Munichia-Sparta*. Bes. Georg Schmidbauer, München.
 II. Preis geth. *Meta*. Bes. Curry und Schmidbauer, München.
 II. Preis geth. u. Spezialpr. *Venus von Bromberg*. Bes. Emil Schönert, Bromberg.
 III. Preis *Senta von Hirsländen*. Bes. E. Jörin-Gerber, Zürich.
 H. L. E. *Rena*. Bes. H. Merk, St. Gallen.
 H. L. E. *Flora von Schussenthal*. Bes. Leonhard Kohn, Ravensburg.

Klasse 169. Zuchtklasse. In Deutschland gezüchtet.

- I. Preis u. Zusatzpr. *Munichia-Sparta*. Bes. G. Schmidbauer, München.

- II. Preis *Venus von Bromberg*. Bes. Emil Schönert, Bromberg.
 III. Preis *Stivo*. Bes. Frau Baronin von Moll, Zwingler Lagarina, Süd-Tyrol.
 H. L. E. *Rasco*. Bes. Otto Schiller, Burgstädt.
 L. E. *Wallberg*. Bes. W. Grassl, Dachau.
 L. E. *Barry-Kynos*. Bes. J. Biel, Chemnitz.
 L. E. *Lola-Pulling*. Bes. Carl Hammer, Pulling bei Freising.
 L. E. *Senta-Germania*. Bes. Emeran Rieder, München.

Klasse 171. Schweizer Zuchtklasse. Rüden.

- II. Preis *Jupiter von Hirsländen*. Bes. E. Jörin-Gerber, Zürich.
 L. E. *Barry*. Bes. E. Meyer, Gersau, Vierwaldstättersee.
 L. E. *Barry-Salamander*. Bes. Frau Margarethe Hartmann, Steckborn, Schweiz.

Klasse 172. Schweizer Zuchtklasse. Hündinnen.

- I. Preis u. Zusatzpr. *Hero von Hirsländen*. Bes. E. Jörin-Gerber, Zürich.
 II. Preis *Minka-Calanda*. Bes. E. Vogt, Winterthur.
 II. Preis *Arosa-Schweiz*. Bes. Derselbe.
 III. Preis *Senta von Hirsländen*. Bes. E. Jörin-Gerber, Zürich.

Klasse 175. Neulingsklasse. Rüden.

- I. Preis u. Zusatzpr. *Helgo*. Bes. Jos. Thalhauser, Regensburg.
 III. Preis *Jupiter von Hirsländen*. Bes. E. Jörin-Gerber, Zürich.
 H. L. E. *Stivo*. Bes. Frau Baronin von Moll, Villa Lagarina, Süd-Tyrol.
 H. L. L. *Rasco*. Bes. Otto Schiller, Burgstädt.
 H. L. E. *Lord*. Bes. Dr. Tenckhoff, St. Peter bei Freiburg i. B.
 H. L. E. *Barry-Salamander*. Bes. Frau Margarethe Hartmann, Steckborn, Schweiz.
 H. L. E. *Barry-Berg*. Bes. Wilhelm Mauz, Stuttgart.
 H. L. E. *Koland-Stöckach*. Bes. Fr. Sutter, Stuttgart.
 L. E. *Barry*. Bes. E. Meyer, Gersau, Vierwaldstättersee.
 L. E. *Barry-Saulgau*. Bes. Albert Staudt jr., Saulgau, Württemberg.
 L. E. *Mustapha*. Bes. Alois Püschel, Schechen.
 L. E. *Wallberg*. Bes. W. Grassl, Dachau.

Klasse 176. Neulingsklasse. Hündinnen.

- I. Preis u. Zusatzpr. *Munichia-Sparta*. Bes. G. Schmidbauer, München.
 II. Preis *Meta*. Bes. Curry und Schmidbauer, München.
 II. Preis *Rohna*. Bes. E. Vogt, Winterthur.
 III. Preis *Senta von Hirsländen*. Bes. E. Jörin-Gerber, Zürich.
 III. Preis *Fricka II*. Bes. Gräfin M. Larisch, München.
 H. L. E. *Furka*. Bes. Bedacht, München.
 H. L. E. *Sulamita*. Bes. Anton Beck, München.
 H. L. E. *Lola-Pulling*. Bes. Carl Hammer, Pulling bei Freising.
 H. L. E. *Thuna-Royale*. Bes. Ludwig Kunze, Rochlitz i. S.
 H. L. E. *Senta-Germania*. Bes. Emeran Rieder, München.
 H. L. E. *Flora von Schussenthal*. Bes. Leonhard Kohn, Ravensburg.
 L. E. *Minka*. Bes. Frau Marie Lang, München.
 L. E. *Rega*. Bes. J. März, Neustift bei Freising.

Klasse 179. Paarklasse.

- I. Preis *Jupiter von Hirsländen* und *Hero*. Bes. E. Jörin-Gerber, Zürich.

Klasse 181. Kollektionsklasse. Lang- und Kurzhaarig.

- I. Preis { *Jupiter von Hirsländen*
Mentor von Hirsländen
Hero von Hirsländen } Bes. E. Jörin-Gerber, Zürich.

- II. Preis $\left\{ \begin{array}{l} \textit{Bello-Lechhausen.} \text{ Bes. Fritz Kempter, Lechhausen b. Augsburg.} \\ \textit{Ravoyl von Hammel.} \text{ Bes. Paul v. Stetten, Hammel b. Augsburg.} \\ \textit{Rigi-Augusta.} \text{ Bes. Dr. Carl Gwinner, Augsburg.} \\ \textit{Bianka-Augusta.} \text{ Bes. Josef Müller, Augsburg.} \\ \textit{Iva-Augusta.} \text{ Bes. Derselbe.} \\ \textit{Wanda-Augusta.} \text{ Bes. Derselbe.} \end{array} \right.$

Klasse 182. **Jugendklasse. Rüden.**

- H. L. E. *Barry-Saulgau.* Bes. Albert Staudt jr, Saulgau, Württemberg.
L. E. *Mont-Velan.* Bes. A. Hippmann, Karlsbad.
L. E. *Barry.* Bes. Julius Max Schilling, Rochlitz i. S.

Klasse 183. **Jugendklasse. Hündinnen.**

- I. Preis *Arosa-Schweiz.* Bes. E. Vogt, Winterthur.
I. Preis *Minka-Calanda.* Bes. Derselbe.
III. Preis *Zarena.* Bes. G. Schmidbauer, München.
H. L. E. *Thuna-Royale.* Bes. Ludwig Kunze, Rochlitz i. S.
H. L. E. *Beresina.* Bes. G. Schmidbauer, München.
L. E. *Sulamita.* Bes. Anton Beck, München.
L. E. *Minka.* Bes. Frau Marie Lang, München.
L. E. *Rohna.* Bes. E. Vogt, Winterthur.

Kurzhaarige.

Klasse 165. **Offene Klasse. Ueber 3 Jahre. Rüden.**

- I. Preis *Cäsar von Olten* Bes. Gebr. Leuenberger, Olten.
II. Preis geth. *Munichia-Herakles* Bes. Otto T. Bláthy, Budapest.
II. Preis geth. *Young-Ivo.* Bes. Dr. Straumann, Waldenburg.
III. Preis *Hektor-Germania.* Bes. Emeran Rieder, München.
L. E. *Ingo.* Bes. Graumann, Breslau.
L. E. *Cäsar.* Bes. Wilhelm Arendts, München.

Klasse 166. **Offene Klasse. Unter 3 Jahre. Rüden.**

- I. Preis *Mentor von Hirslanden.* Bes. E. Jörin-Gerber, Zürich.
II. Preis *Milan.* Bes. Peter Breunig, Würzburg.
III. Preis geth. *Rigi-Augusta.* Bes. Dr. Carl Gwinner, Augsburg.
III. Preis geth. *Barry-Karlsbad.* Bes. Ernst Weingärtner, Karlsbad.
III. Preis *Barry von Burgdorf.* Bes. G. Dür, Burgdorf.
H. L. E. R. *Barry III-Erlangen.* Bes. Hermann Fehn, Erlangen.
H. L. E. *Rigi-Arth.* Bes. Louis Klett, Wiesbaden.
H. L. E. *Teja.* Bes. Gräfin Marie Larisch, München.
H. L. E. *Wotan of Königstein* Bes. Wilhelm Pfaff, Berlin.
H. L. E. *Barry-Ulm.* Bes. W. Kessler, Ulm.

Klasse 167. **Offene Klasse. Ueber 3 Jahre. Hündinnen.**

- I. Preis *Rose.* Bes. Dr. Teufel-Cusin, Tuttlingen.
II. Preis *Iva-Augusta.* Bes. Josef Müller, Augsburg.
II. Preis *Berna.* Bes. J. Probst, München.
III. Preis u. Ehrenpr. *Minka-Vinetta.* Bes. Jos. Stritter, München.
III. Preis *Belline II von Olten.* Bes. Gebr. Leuenberger, Olten, Schweiz.

Klasse 168. **Offene Klasse. Unter 3 Jahre. Hündinnen.**

- I. Preis *Munichia-Troja.* Bes. G. Schmidbauer, München.
I. Preis *Freya von Burgdorf.* Bes. Gottlieb Dür, Burgdorf.
II. Preis *Grethe.* Bes. Otto T. Bláthy, Budapest.
III. Preis *Wanda-Augusta.* Bes. Josef Müller, Augsburg.

- H. L. E. *Alma.* Bes. Jos. Stritter, München.
H. L. E. *Jura.* Bes. Nep. Lobacher, München.
L. E. *Dora.* Bes. Otto Louis Rex & Cie, Stadthof.

Klasse 170. **Zuchtklasse. In Deutschland gezüchtet.**

- I. Preis u. Zusatzpr. *Munichia-Troja.* Bes. G. Schmidbauer, München.
II. Preis geth. $\left\{ \begin{array}{l} \textit{Milan.} \text{ Bes. Peter Breunig, Würzburg.} \\ \textit{Jura} \text{ Bes. Nep. Lobacher, München.} \\ \textit{Munichia-Countess.} \text{ Bes. G. Schmidbauer, München.} \\ \textit{Mont-Cervin.} \text{ Bes. Franz Frühbeis, Schrobenuhausen.} \\ \textit{Scesa-Plana.} \text{ Bes. Dr. Teufel-Cusin, Tuttlingen.} \end{array} \right.$
H. L. E. *Wotan of Königstein.* Bes. Wilhelm Pfaff, Berlin.
II. L. E. *Teja.* Bes. Frau Gräfin M. Larisch, München.
H. L. E. *Cäsar.* Bes. Wilh. Arendts, München.
II. L. E. *Dido.* Bes. Frau Gräfin M. Larisch, München.
L. E. *Sultan-Ratisbona.* Bes. Otto Louis Rex & Cie., Stadthof.

Klasse 173. **Schweizer Zuchtklasse. Rüden.**

- I. Preis u. Zusatzpr. geth. *Mentor von Hirslanden.* Bes. Ernst Joerin-Gerber, Zürich.
I. Preis u. Zusatzpr. geth. *Cäsar von Olten.* Bes. Gebr. Leuenberger, Olten.
II. Preis *Young-Ivo.* Bes. Dr. Straumann, Waldenburg.
II. Preis *Barry von Burgdorf.* Bes. Gottlieb Dür, Burgdorf.
III. Preis *Pascha-Panaria.* Bes. Engelbert Vogt, Winterthur.

Klasse 174. **Schweizer Zuchtklasse. Hündinnen.**

- I. Preis, Ehrenpr. u. Zusatzpr. *Freya von Burgdorf.* Bes. Gottlieb Dür, Burgdorf.
III. Preis *Belline II von Olten.* Bes. Gebr. Leuenberger, Olten.

Klasse 177. **Neulinge. Rüden.**

- I. Preis, Ehrenpr. u. Zusatzpr. *Mentor von Hirslanden.* Bes. Ernst Joerin-Gerber, Zürich.
IIa Preis *Milan* Bes. Peter Breunig, Würzburg.
IIb Preis *Barry von Burgdorf.* Bes. Gottlieb Dür, Burgdorf.
IIc Preis *Barry-Karlsbad.* Bes. Ernst Weingärtner, Karlsbad.
IIIa Preis *Rigi-Augusta.* Bes. Dr. Carl Gwinner, Augsburg.
IIIb Preis u. Spezialpr. *Barry III-Erlangen.* Bes. Hermann Fehn, Erlangen.
IIIc Preis *Cäsar.* Bes. Wilhelm Arendts, München.
H. L. E. R. *Athos.* Bes. Dr. Schnabelmaier, Mengkofen.
H. L. E. *Teja.* Bes. Frau Gräfin M. Larisch, München.
H. L. E. *Leo.* Bes. Dr. Straumann, Waldenburg.
L. E. *Ingo.* Bes. Graumann, Breslau.
L. E. *Barry-Belisar.* Bes. Alois Wohlfahrt, München.

Klasse 178. **Neulinge. Hündinnen.**

- I. Preis u. Zusatzpr. *Grethe.* Bes. Otto T. Bláthy, Budapest.
II. Preis *Jura.* Bes. Nep. Lobacher, München.
II. Preis *Scesa-Plana.* Bes. Dr. Teufel-Cusin, Tuttlingen.
III. Preis *Wanda-Augusta.* Bes. Josef Müller, Augsburg.
III. Preis *Rose.* Bes. Jos. Waser, Engelberg.
H. L. E. *Alma.* Bes. Jos. Stritter, München.
H. L. E. *Eva.* Bes. Gg. Schmidbauer, München.
L. E. *Dora.* Bes. Otto Louis Rex & Cie., Stadthof.

»Young-Pluto von Arth.
Besitzer Carl Steiner, Arth (Schweiz).
»Bergmann«.



»Barry von Biel«, Besitzer Major Fritz Blösch, Biel (Schweiz).

Klasse 180. **Paarklasse**

- I. Preis *Munichia-Herakles* und *Grethe*. Bes. Otto T. Bláthy, Budapest.
 I. Preis *Cäsar v. Olten* und *Bellina II v. Olten*. Bes. Gebr. Leuenberger, Olten.

Klasse 184. **Jugendklasse. Rüden.**

- I. Preis *Lord-Asciburgia*. Bes. Jgnaz Müller, Aschaffenburg.
 II. Preis *Barry II von Hirslanden*. Bes. Ernst Joerin-Gerber, Zürich.
 III. Preis geth. *Rawyl von Hammel*. Bes. P. von Stetten, Schloss Hammel bei Augsburg.
 III. Preis geth. *Athos*. Bes. Dr. Schnabelmaier, Mengkofen.
 H. L. E. *Nelusko*. Bes. Frau Gräfin Larisch, München.
 H. L. E. *Teja*. Bes. dieselbe.
 H. L. E. *Bello-Lechhausen*. Bes. Fritz Kempter, Lechhausen b. Augsburg.
 H. L. E. *Leo*. Bes. Dr. Straumann, Waldenburg.
 L. E. *Hektor von Hirslanden*. Bes. Ernst Joerin-Gerber, Zürich.
 L. E. *Sultan-Ratisbona*. Bes. Otto Louis Rex & Cie., Stadthof.
 L. E. *Barry-Belisar*. Bes. Alois Wohlfahrt, München.

Klasse 185. **Jugendklasse. Hündinnen.**

- Ia Preis *Munichia-Countess*. Bes. Gg. Schmidbauer, München.
 Ib Preis *Scesa-Plana*. Bes. Dr. Teufel-Cusin, Tuttingen.
 II. Preis *Jura*. Bes. Nep. Lobacher, München.
 III. Preis *Rose*. Bes. Jos. Waser, Engelberg.
 III. Preis *Dido*. Bes. Frau Gräfin Larisch, München.
 H. L. E. *Bianka-Augusta*. Bes. Jos. Müller, Augsburg.

München, 3.—6. Mai 1894.

Siegerklassen. (Gewinner von zwei I. Preisen.)Klasse 1. **Kurzhaarige. Rüden.**

- I. Preis *Mentor von Hirslanden*. Bes. Ernst Joerin-Gerber, Zürich.

Klasse 2. **Kurzhaarige. Hündinnen.**

- I. Preis *Munichia-Troja*. Bes. Georg Schmidbauer, München.

Klasse 3. **Langhaarig. Rüden.**

- I. Preis u. Ehrenpr. *Hector II von Biel*. Bes. Major F. Blösch, Biel.

Kurzhaarige.Klasse 5. **Offene Klasse. Rüden.**

- I. Preis *Bernhard*. Bes. Frhr. v. Jordis, Weissenbach.
 II. Preis geth. *Ivo von Hanau*. Bes. Stefan Trinkl, Oedenburg.
 II. Preis geth. *Rigi-Augusta*. Bes. Dr. Gwinner, Augsburg.
 III. Preis *Hektor-Germania*. Bes. Em. Rieder, München.
 H. L. E. R. *Odin*. Bes. Heinrich Thiel, Ruhla.

Klasse 6. **Offene Klasse. Hündinnen.**

- I. Preis *Irma von Biel*. Bes. Major Fritz Blösch, Biel.
 II. Preis geth. *Munichia-Countess*. Bes. Gg. Schmidbauer, München.
 II. Preis geth. *Fides*. Bes. Fritz Schrott, Braunschweig.

- III. Preis geth. *Bella*. Bes. G. Kohler-Grütter, Basel.
 III. Preis geth. *Silva-Hospiz*. Bes. E. Vogt, Winterthur.
 H. L. E. R. *Nora von Burgdorf*. Bes. Gottfried Dür Burgdorf.
 H. L. E. *Luna*. Bes. Heinr. Frhr. v. Jordis, Weissenbach.
 H. L. E. *Ira*. Bes. Antoinette Frisch, München.
 L. E. *Fella*. Bes. Heinr. Frhr. v. Jordis, Weissenbach.

Klasse 7. **Neulinge. Rüden.** (Gewinner I. und II. Preise ausgeschlossen.)

- I. Preis *Pluto von Hirslanden*. Bes. E. Joerin-Gerber, Zürich.
 II. Preis *Crystallo*. Bes. L. Grau, Augsburg.
 III. Preis geth. *Djel*. Bes. Frau Gräfin Larisch, München.
 III. Preis geth. *Pluto von Basel*. Bes. J. Moor, Basel.
 H. L. E. R. *Athos*. Bes. Julian Eichenberg, Kötzschenbroda.
 H. L. E. *Rigi-Augusta*. Bes. Dr. Gwinner, Augsburg.
 H. L. E. *Odin*. Bes. Heinrich Thiel, Ruhla.
 L. E. *Barry-Belisar*. Bes. Michael Rieger, München.

Klasse 8. **Neulinge. Hündinnen.** (Gewinner I. und II. Preise ausgeschlossen.)

- I. Preis *Irma von Biel*. Bes. Major Fritz Blösch, Biel.
 II. Preis geth. *Silva-Hospiz*. Bes. E. Vogt, Winterthur.
 II. Preis geth. *Bella*. Bes. G. Kohler-Grütter, Basel.
 H. L. E. R. *Arola*. Bes. Leonhard Grau, Augsburg.
 H. L. E. *Luna*. Bes. Heinrich Frhr. v. Jordis, Weissenbach.
 H. L. E. *Munichia-Isar II*. Bes. Max Lorber, München.
 H. L. E. *Bellona*. Bes. J. A. Lüscher-Müri, Basel.
 L. E. *Fella*. Bes. Heinr. Frhr. v. Jordis, Weissenbach.

Klasse 9. **Junioren. Hunde unter 2 Jahre. Rüden.**

- I. Preis *Crystallo*. Bes. L. Grau, Augsburg.
 II. Preis geth. *Djel*. Bes. Frau Gräfin Larisch, München.
 II. Preis geth. *Nelusko*. Bes. Gg. Rieder, München.
 III. Preis *Kuno von Basel*. Bes. J. A. Lüscher-Müri, Basel.
 H. L. E. R. *Athos*. Bes. Julian Eichenberg, Kötzschenbroda.

Klasse 10. **Junioren. Hunde unter 2 Jahre. Hündinnen.**

- I. Preis *Munichia-Countess*. Bes. Georg Schmidbauer, München.
 II. Preis geth. *Munichia-Isar II*. Bes. Max Lorber, München.
 II. Preis geth. *Arola*. Bes. Leonhard Grau, Augsburg.
 III. Preis geth. *Lunina*. Bes. Frhr. von Jordis, Weissenbach.
 III. Preis geth. *Troja II*. Bes. Ludwig Schmidt, München.
 H. L. E. *Belona*. Bes. J. A. Lüscher-Müri, Basel.

Klasse 11. **Jugendklasse. Hunde unter 12 Monate. Rüden.**

- I. Preis *Pluto von Basel*. Bes. J. Moor, Basel.
 II. Preis geth. *Kuno von Basel*. Bes. J. A. Lüscher-Müri, Basel.
 II. Preis geth. *Uranus von Hirslanden*. Bes. E. Joerin-Gerber, Zürich.
 III. Preis geth. *Rasco von Küssnacht*. Bes. Louis Klett, Wiesbaden.
 III. Preis geth. *Rawil*. Bes. Martin Bieler, München.
 H. L. E. *Bavaria-Rigi*. Bes. Lotterschmid, München.
 H. L. E. *Sirius von Hirslanden*. Bes. Ernst Joerin-Gerber, Zürich.

Klasse 12. **Jugendklasse. Hunde unter 12 Monate. Hündinnen.**

- I. Preis *Capella von Hirslanden*. Bes. Ernst Joerin-Gerber, Zürich.
 II. Preis geth. *Munichia-Isar II*. Bes. Max Lorber, München.
 II. Preis geth. *Flora von Basel*. Bes. J. Moor, Basel.
 III. Preis geth. *Selene*. Bes. Frhr. von Jordis, Weissenbach.

- III. Preis geth. *Troja II.* Bes. Ludw. Schmidt, München.
 III. Preis geth. *Belona.* Bes. J. A. Lüscher-Müri, Basel.
 H. L. E. R. *Selenitta.* Bes. Frhr. von Jordis, Weissenbach.

Klasse 21. Schweizer Zuchtklasse. Rüden. (Gezüchtet in der Schweiz.)

- I Preis *Mentor von Hirslanden.* Bes. Ernst Joerin-Gerber, Zürich.
 IIa Preis *Pluto von Hirslanden.* Bes. derselbe
 IIb Preis *Bernhard.* Bes. Frhr. v. Jordis, Weissenbach.
 IIc Preis *Djel.* Bes. Frau Gräfin Larisch, München.
 IIIa Preis *Kuno von Basel.* Bes. J. A. Lüscher-Müri, Basel.
 IIIb Preis *Hektor-Germania.* Bes. E. Rieder, München.
 H. L. E. R. *Odin.* Bes. Heinrich Thiel, Ruhla.

Klasse 22. Schweizer Zuchtklasse. Hündinnen. (Gezüchtet in der Schweiz.)

- I. Preis *Irma von Biel.* Bes. Major Blösch, Biel.
 II. Preis *Bella.* Bes. G. Kohler-Grütter, Basel.
 II. Preis *Silva-Iospiz.* Bes. E. Vogt, Winterthur.
 III. Preis *Nora von Burgdorf.* Bes. G. Dür, Burgdorf.
 H. L. E. *Bavaria-Eva.* Bes. Georg Ferd. Lotterschmid, München.
 H. L. E. *Luna.* Bes. H. Frhr. v. Jordis, Weissenbach.
 H. L. E. *Bellona.* Bes. J. A. Lüscher-Müri, Basel.
 H. L. E. *Ira.* Bes. A. Frisch, Pömbach
 H. L. E. *Capella von Hirslanden.* Bes. E. Joerin-Gerber, Zürich.
 L. E. *Gemmy.* Bes. Joh. Rosenlehner, München

Klasse 25. In Deutschland und Oesterreich gezüchtet. Rüden.

- I. Preis *Nelusko.* Bes. G. Rieder, München.
 II. Preis geth. *Rigi-Augusta.* Bes. Dr. Gwinner, Augsburg.
 II. Preis geth. *Barry-Belisar.* Bes. M. Rieger, München.
 III. Preis geth. *Ivo von Hanau.* Bes. Stefan Trinkl, Oedenburg.
 III. Preis geth. *Athos.* Bes. Julian Eichenberg, Kötzschenbroda.

Klasse 26. In Deutschland und Oesterreich gezüchtet. Hündinnen.

- I. Preis *Munichia-Troja.* Bes. G. Schmidbauer, München.
 II. Preis *Munichia-Countess.* Bes. derselbe.
 II. Preis *Zuna.* Bes. Frau Baronin von Moll, Villa Lagarina.
 H. L. E. *Lumina.* Bes. Heinr. Frhr. v. Jordis, Weissenbach.
 L. E. *Fella.* Bes. derselbe.
 L. E. *Selene.* Bes. derselbe.
 L. E. *Selenitta.* Bes. derselbe.

Klasse 29a. Paarklasse.

- I. Preis geth. *Hektor II von Biel* und *Lyonne.* Bes. Major Bloesch, Biel.
 I. Preis geth. *Crystallo* und *Arola.* Bes. L. Grau, Augsburg.
 I. Preis geth. *Mentor von Hirslanden* und *Capella von Hirslanden.* Bes. E. Joerin-Gerber, Zürich.
 II. Preis *Pluto von Hirslanden* und *Capella von Hirslanden.* Bes. derselbe.
 III. Preis geth. *Bernhard* und *Luna.* Bes. Frhr. v. Jordis, Weissenbach.
 III. Preis geth. *Kuno von Basel* und *Bellona.* Bes. Lüscher-Müri, Basel.

Langhaarige.

Klasse 13. Offene Klasse. Rüden.

- I. Preis *Munichia-Barry-Frauenfeld.* Bes. Gg. Schmidbauer, München.
 II. Preis geth. *Barry von Nidau.* Bes. Hermann Scholl, Nidau.
 II. Preis geth. *Bruno von Biel.* Bes. Julian Eichenberg, Kötzschenbroda.

- III. Preis geth. *Helgo.* Bes. Josef Thalhauser, Regensburg.
 III. Preis geth. *Cäsar von Basel.* Bes. Köhli-Degen, Basel.
 H. L. E. *Flock.* Bes. Q. Toenessen, Offingen.
 L. E. *Cäsar.* Bes. Alex. Frech, Nürnberg.
 L. E. *Agamemnon.* Bes. Franz Bubatz, Münster.

Klasse 14. Offene Klasse. Hündinnen.

- I und Ehrenpr. *Minka-Calanda.* Bes. E. Vogt, Winterthur.
 II. Preis geth. *Munichia-Sparta.* Bes. Georg Schmidbauer, München.
 II. Preis geth. *Lyonne.* Bes. Major Fritz Bloesch, Biel.
 III. Preis geth. *Munichia-Isar I.* Bes. Max Lorber, München.
 III. Preis geth. *Sulamita.* Bes. Anton Böck, München.
 III. Preis geth. *Young-Norma.* Bes. E. Vogt, Winterthur.
 H. L. E. *Queen.* Bes. Frau Gräfin Larisch, München
 H. L. E. *Furka.* Bes. Fritz Schrott, Braunschweig.
 H. L. E. *Frikka II.* Bes. Heinrich Thiel, Ruhla.
 L. E. *Lena.* Bes. Heinr. Frhr. v. Jordis, Weissenbach.
 L. E. *Clara-Gall.* Bes. derselbe.

Klasse 15. Neulinge. Rüden (Gewinner I. und II. Preise ausgeschlossen)

- I. Preis *Barry von Nidau.* Bes. Hermann Scholl, Nidau.
 II. Preis *Wodan.* Bes. Niedermayr, München
 III. Preis geth. *Prinz Augustus.* Bes. Josef Müller, Augsburg.
 III. Preis geth. *Cäsar von Basel.* Bes. Köhli-Degen, Basel.
 III. Preis geth. *Leo von Hirslanden.* Bes. E. Joerin-Gerber, Zürich.
 H. L. E. *Leander von Hirslanden.* Bes. derselbe.
 H. L. E. *Umberto.* Bes. E. Vogt, Winterthur
 H. L. E. *Cäsar.* Bes. Alex. Frech, Nürnberg.
 H. L. E. *Wotan.* Bes. Jakob Maier, Bamberg.
 H. L. E. *Agamemnon.* Bes. Franz Bubatz, Münster.
 H. L. E. *Pascha.* Bes. Hans Miederer, München.
 H. L. E. *Barry.* Bes. Arnold Zimmerli, Biel.
 L. E. *Flock.* Bes. Q. Toenessen, Offingen.
 L. E. *Pascha.* Bes. Johann Böhm, München.

Klasse 16. Neulinge. Hündinnen. (Gewinner I. und II. Preise ausgeschlossen.)

- I. Preis und Ehrenpr. *Rohna-Panaria.* Bes. E. Vogt, Winterthur.
 II. Preis geth. *Munichia-Rena.* Bes. Georg Schmidbauer, München.
 II. Preis geth. *Lyonne.* Bes. Major Fritz Bloesch, Biel.
 III. Preis *Munichia-Isar I.* Bes. Max Lorber, München.
 H. L. E. *Frikka II.* Bes. Heinrich Thiel, Ruhla.
 L. E. *Lena.* Bes. Heinr. Frhr. v. Jordis, Weissenbach.
 L. E. *Clara-Gall.* Bes. derselbe.
 L. E. *Irma.* Bes. Josef Thalhauser, Regensburg.
 L. E. *Minka.* Bes. Marinus Wenig, München
 L. E. *Minka.* Bes. Frau Marie Lang, München
 L. E. *Senta-Germania.* Bes. E. Rieder, München.

Klasse 17. Junioren. Hunde unter 2 Jahre. Rüden.

- II. Preis *Umberto.* Bes. E. Vogt, Winterthur.
 H. L. E. *Orest.* Bes. Joh. Bierling, Dorfen.

Klasse 18. Junioren. Hunde unter 2 Jahre. Hündinnen.

- I. Preis geth. *Minka-Calanda.* Bes. E. Vogt, Winterthur.
 I. Preis geth. *Rohna-Panaria.* Bes. derselbe.
 II. Preis *Nora.* Bes. Major Blösch, Biel.

- III. Preis *Clara-Gall*. Bes. Heinr. Frhr. v. Jordis, Weissenbach.
 H. L. E. *Minka*. Bes. Frau Marie Lang, München.
 L. E. *Irma*. Bes. Jos. Thalhauser, Regensburg.

Klasse 19. **Jugendklasse. Hunde unter 12 Monate. Rüden.**

- II. Preis geth. *Umberto*. Bes. E. Vogt, Winterthur.
 II. Preis geth. *Barry*. Bes. C. Waldenmaier, Ravensburg.
 II. Preis geth. *Prinz*. Bes. Felix Oppenheim, München.
 II. Preis geth. *Wotan*. Bes. Jakob Maier, Bamberg.

Klasse 148. **Jugendklasse. Hunde unter 12 Monate. Hündinnen.**

- I. Preis *Rohna-Panaria*. Bes. E. Vogt, Winterthur.
 II. Preis *Nora*. Bes. Major Blösch, Biel.
 III. Preis geth. *Flora*. Bes. Otto Festl, München.
 III. Preis geth. *Wera*. Bes. C. Waldenmaier, Ravensburg.
 H. L. E. *Iris*. Bes. Dr. Schnabelmaier, Mengkofen.

Klasse 23. **Schweizer Zuchtklasse. Rüden.**

- I. Preis *Hektor II von Biel*. Bes. Major Blösch, Biel.
 IIa Preis *Munichia-Barry-Frauenfeld*. Bes. Gg. Schmidbauer, München.
 IIb Preis *Bruno von Biel*. Bes. Julian Eichenberg, Kötzensbroda.
 IIIa Preis *Leo von Hirslanden*. Bes. Ernst Joerin-Gerber, Zürich.
 IIIb Preis *Barry von Nidau*. Bes. H. Scholl, Nidau.
 IIIc Preis *Caesar von Basel*. Bes. A. Köhli-Degen, Basel.
 H. L. E. R. *Leander von Hirslanden*. Bes. Ernst Joerin-Gerber, Zürich.
 H. L. E. *Prinz Augustus*. Bes. Jos. Müller, Augsburg.
 H. L. E. *Barry*. Bes. Arnold Zimmerli, Biel.
 L. E. *Pascha*. Bes. Hans Miederer, München.

Klasse 24. **Schweizer Zuchtklasse. Hündinnen.**

- I. Preis *Rohna-Panaria*. Bes. E. Vogt, Winterthur.
 IIa Preis *Lyonne*. Bes. Major Blösch, Biel.
 IIb Preis *Minka-Catanda*. Bes. E. Vogt, Winterthur.
 IIIa Preis *Munichia-Rena*. Bes. Gg. Schmidbauer, München.
 IIIb Preis *Young-Norma*. Bes. E. Vogt, Winterthur.
 IIIc Preis *Queen*. Bes. Frau Gräfin Larisch, München.
 H. L. E. *Clara-Gall*. Bes. Heinr. Frhr. v. Jordis, Weissenbach.

Klasse 27. **In Deutschland und Oesterreich gezüchtet. Rüden.**

- I. Preis *Wodan*. Bes. Niedermayr, München.

Klasse 28. **In Deutschland und Oesterreich gezüchtet. Hündinnen.**

- I. Preis *Munichia-Sparta*. Bes. Gg. Schmidbauer, München.
 II. Preis *Munichia-Isar I.* Bes. Max Lorber, München.
 III. Preis *Frikka II.* Bes. Heinrich Thiel, Ruhla.
 H. L. E. *Lena*. Bes. Heinrich Frhr. v. Jordis, Weissenbach.
 H. L. E. *Senta-Germania*. Bes. E. Rieder, München.

Klasse 29. **Paarklasse.**

- I. Preis *Munichia-Barry-Frauenfeld* und *Munichia-Sparta*. Bes. Georg Schmidbauer, München.

Klasse 30. **Kollektionsklasse beider Varietäten.**

- | | | |
|------------|--|--|
| I. Preis | {
<i>Munichia-Barry-Frauenfeld</i>
<i>Munichia-Sparta</i>
<i>Munichia-Countess</i>
<i>Munichia-Troja</i>
<i>Munichia-Rena</i> | {
Bes. G. Schmidbauer,
München. |
| III. Preis | {
<i>Mentor von Hirslanden</i>
<i>Leo von Hirslanden</i>
<i>Leander von Hirslanden</i> | {
Bes. Ernst Joerin-
Gerber, Zürich. |
| H. L. E. | {
<i>Selene</i>
<i>Selenitta</i>
<i>Lunina</i>
<i>Bernhard</i>
<i>Luna</i> | {
Bes. H. Frhr. v. Jordis,
Weissenbach. |
| L. E. | {
<i>Bavaria-Sarah</i>
<i>Bavaria-Piz</i>
<i>Bavaria-Rigi</i>
<i>Bavaria-Eva</i> | {
Bes. Gg. Ferd Lotter-
schmid, München. |

Dortmund, 19.—21. Mai 1894.

Kurzhaarige.

Klasse 94. **Offene Klasse. Rüden.**

- II. Preis *Pluto-Carl*. Bes. Fritz Schrott, Braunschweig.
 H. L. E. *Ivo-Colonia*. Bes. Josef Monheim, Köln.

Klasse 95. **Offene Klasse. Hündinnen.**

- I. Preis *Fides*. Bes. Fritz Schrott, Braunschweig.

Langhaarige.

Klasse 96. **Offene Klasse. Rüden.**

- I. Preis *Rolf*. Bes. Rentmeister Baltzer, Horst i. Westf.
 II. Preis *Peter-Mühlheim*. Bes. Dr. Toelle, Mühlheim.
 H. L. E. *Tappes*. Bes. P. N. Schaefer, Metz.
 L. E. *Barnum-Euskirchen*. Bes. Apotheker Sturm, Karlsruhe.
 L. E. *Roland*. Bes. Herm. C. Bispinck, Münster i. W.
 L. E. *Pilatus*. Bes. J. Fischer, Coblenz.

Klasse 97. **Offene Klasse. Hündinnen.**

- I. Preis *Venus*. Bes. Fritz Schrott, Braunschweig.
 II. Preis *Loreley*. Bes. Dr. Toelle, Mühlheim.
 III. Preis *Furka*. Bes. Fritz Schrott, Braunschweig.
 H. L. E. *Betty von Süchteln*. Bes. W. Brandt, Süchteln.
 H. L. E. *Berna*. Bes. Witte & Co., Coblenz.

Klasse 98. **Jugendklasse. Hündinnen.**

- H. L. E. *Zeus*. Bes. Fritz Schrott, Braunschweig.
 H. L. E. *Totila*. Bes. Dr. Toelle, Mühlheim.

Erfurt, 16.—19. Juni 1894.

Langhaarige.

Klasse 149 und 150. Offene Klasse. Rüden.

- I. u. II. Preis geth. *Jenatsch II.* Bes. Frau Hellwig, Erfurt.
 I. u. II. Preis geth. u. Ehrenpr. *Bruno von Biel.* Bes. J. Eichenberg, Kötzschenbroda.
 III. Preis *Faust von Neuwittelsbach.* Bes. Carl Gross, Wiesbaden.

Klasse 151 und 152. Offene Klasse. Hündinnen.

- I. Preis *Schöne Furka.* Bes. Fritz Schrott, Braunschweig.
 I. Preis u. vergold. Med. *Vally.* Bes. derselbe.
 II. Preis u. silb. Med. *Grethe.* Bes. H. Vaerst, Gladbeck.
 III. Preis *Thuna-Royale.* Bes. Ludwig Kunze, Rochlitz.
 H. L. E. *Frikka.* Bes. H. Thiel, Ruhla i. Th.
 H. L. E. *Furka-F.* Bes. Ernst Fandré, Strausberg.

Klasse 157 und 158. Neulingsklasse. Rüden und Hündinnen.

- III. Preis *Frikka.* Bes. H. Thiel, Ruhla i. Th.
 H. L. E. *Thuna-Royale.* Bes. Ludwig Kunze, Rochlitz i. S.

Klasse 161 und 162. Jugendklasse. Rüden und Hündinnen.

- I. Preis *Linda.* Bes. W. Peter, Karlsruhe.
 H. L. E. *Viktor.* Bes. Richard Nickau jun., Leipzig.
 H. L. E. *Camilla.* Bes. Frau Joh. Nickau, Leipzig.

Klasse 165. In Deutschland gezüchtet. Rüden und Hündinnen.

- H. L. E. R. *Frikka.* Bes. H. Thiel, Ruhla i. Th.

Kurzhaarige.

Klasse 153 und 154. Offene Klasse. Rüden.

- I. Preis *Ajax.* Bes. Frau C. Gross, Wiesbaden.
 I. Preis u. vergold. Med. *Barry von Arth.* Bes. Frau v. d. Osten, Berlin.
 II. Preis *Pluto-Carl.* Bes. Fritz Schrott, Braunschweig.
 II. Preis u. silb. Med. *Force.* Bes. G. Schmidt, Hamburg.
 III. Preis *Athos.* Bes. J. Eichenberg, Kötzschenbroda.
 H. L. E. *Zeus.* Bes. Fritz Schrott, Braunschweig.
 L. E. *Odin.* Bes. H. Thiel, Ruhla i. Th.

Klasse 155 und 156. Offene Klasse. Hündinnen.

- I. u. Ehrenpr. *Isis.* Bes. Dr. Zeppenfeld, München.
 I. Preis u. Med. *Scesa-Plana.* Bes. Sturm, Braunschweig.
 I. Preis Qual. *Fides.* Bes. Fritz Schrott, Braunschweig.
 II. Preis *Rose.* Bes. J. Sturm, Karlsruhe.
 III. Preis *Alma.* Bes. Franz Beck, München.
 L. E. *Jura.* Bes. Rob. Röser, Leipzig.

Klasse 159 und 160. Neulingsklasse. Rüden und Hündinnen.

- I. Preis *Ajax.* Bes. Frau C. Gross, Wiesbaden.
 II. Preis *Barry von Arth.* Bes. Frau M. v. d. Osten, Berlin.
 II. Preis u. Med. *Alma.* Bes. Franz Beck, München.
 III. Preis *Athos.* Bes. J. Eichenberg, Kötzschenbroda.
 H. L. E. R. *Ajax-H.* Bes. Friedrich Hampe, Oelper.
 L. E. *Odin.* Bes. H. Thiel, Ruhla i. Th.
 L. E. *Schöne Blanca.* Bes. F. Hampe, Oelper.

Klasse 163 und 164. Jugendklasse. Rüden und Hündinnen.

- II. Preis *Ajax-H.* Bes. Fried. Hampe, Oelper.
 H. L. E. *Lea.* Bes. Juan M de Vernal y Castro, Hamburg.
 L. E. *Schöne Blanca.* Bes. Friedr. Hampe, Oelper.

Klasse 166. In Deutschland gezüchtet. Rüden und Hündinnen.

- I. Preis *Othello.* Bes. Dr. Zeppenfeld, München.
 II. Preis *Scesa-Plana.* Bes. Sturm, Karlsruhe.
 III. Preis *Jura.* Bes. Robert Röser, Leipzig.

Zürich, 6.—9. Juli 1894.

Kurzhaarige.

Klasse 110. Offene Klasse. Rüden.

- I. Preis *Rhyn von Gundeldingen.* Bes. G. Kohler-Grütter, Basel.
 II. Preis *Rasco vom Rehag.* Bes. F. Wuhrmann, Ober-Winterthur.
 III. Preis *Young-Tell.* Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 H. L. E. *Jupiter von Solothurn.* Bes. F. Bartlomé, Solothurn.

Klasse 111. Offene Klasse. Hündinnen.

- I. Preis u. Zusatzpr. *Freya von Burgdorf.* Bes. G. Dür, Burgdorf.
 II. Preis *Ilse.* Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 III. Preis *Bernina II.* Bes. derselbe.
 III. Preis *Flora.* Bes. J. A. Lüscher-Müri, Basel.
 H. L. E. *Alma.* Bes. Dr. Straumann, Waldenburg.
 H. L. E. *Rosa.* G. Neumaier, Zürich.
 H. L. E. *Flora.* Bes. A. Kolb, Schaffhausen.
 L. E. *Birs von Basel.* Bes. E. Vogt, Winterthur.

Klasse 112. Offene Klasse. Ueber 2 Jahre. Rüden.

- Ehren- u. Zusatzpreis *Willi-Wood.* Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 II. Preis *Rhyn von Gundeldingen.* Bes. G. Kohler-Grütter, Basel.
 III. Preis *Rasco vom Rehag.* Bes. F. Wuhrmann, Ober-Winterthur.
 H. L. E. *Sam.* Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 H. L. E. *Barry.* Bes. A. Rais, La Chaux-de-fonds.
 L. E. *Saturn von Bern.* Bes. J. Müller-Häberli, Bern.
 L. E. *Barry.* Bes. F. Hess-Müller, Amriswil.

Klasse 113. Offene Klasse. Ueber 2 Jahre. Hündinnen.

- I. Preis *Freya von Burgdorf.* Bes. G. Dür, Burgdorf.
 II. Preis *Blanche.* Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 II. Preis *Piora.* Bes. C. Weitnauer, Basel.
 III. Preis *Silva-Hospiz.* Bes. E. Vogt, Winterthur.
 L. E. *Birs von Basel.* Bes. derselbe.

Klasse 114. Offene Klasse. Unter 2 Jahre. Rüden.

- I. Preis *Sebastian von Gundeldingen.* Bes. G. Kohler-Grütter, Basel.
 II. Preis u. Zusatzpr. *Pluto.* Bes. G. Neumaier, Zürich.
 III. Preis *Jupiter von Solothurn.* Bes. F. Bartlomé, Solothurn.
 H. L. E. u. Zusatzpr. *Tristan.* Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 H. L. E. *Leo.* Bes. J. Friedrich, Frauenfeld.

- H. L. E. *Daniel von Gundeldingen*. Bes. G. Kohler-Grütter, Basel.
 H. L. E. *Goliath*. Bes. C. Steiner, Arth.
 L. E. *Prinz*. Bes. H. Hertler, Thundorf.
 L. E. *Jupiter von Gundeldingen*. Bes. G. Kohler-Grütter, Basel.
 L. E. *Barry*. Bes. Schmid-Bächle, Basel.
 L. E. *Rasco*. Bes. J. Moor, Basel.
 L. E. *Rasco*. Bes. J. D. Güttinger-Rösti, St. Gallen.

Klasse 115. **Offene Klasse. Unter 2 Jahre. Hündinnen.**

- I. Preis *Flora*. Bes. E. Vogt, Winterthur.
 II. Preis *Rosa*. Bes. G. Neumaier, Zürich.
 III. Preis *Berna*. Bes. Jacques Knecht, Küsnacht
 H. L. E. *Loreley*. Bes. J. Waser, Engelberg.
 H. L. E. *Alma*. Bes. Straumann, Waldenburg.
 L. E. *Flora*. Bes. J. Stocker, Davos-Platz.

Klasse 116. **Jugendklasse. Rüden.**

- II. Preis *Kuno*. Bes. G. Lang, Oftringen.
 III. Preis *Jupiter*. Bes. G. Neumaier, Zürich.

Klasse 117. **Jugendklasse. Hündinnen.**

- II. Preis *Lea*. Bes. C. Steiner, Arth.
 III. Preis *Bella*. Bes. F. Bartlomé, Solothurn.
 L. E. *Leona*. Bes. A. Peter, Albisrieden.
 L. E. *Metha*. Bes. P. Schönbucher, Zürich-Aussersihl.

Klasse 118. **Neulingsklasse. Rüden.**

- I. Preis *Porthos-Belisar*. Bes. J. Probst, München-Au
 II. Preis *Sebastian von Gundeldingen*. Bes. G. Kohler-Grütter, Basel.
 II. Preis *Jupiter*. Bes. F. Bartlomé, Solothurn
 II. Preis *Pluto*. Bes. G. Neumaier, Zürich
 H. L. E. *Saturn von Bern*. Bes. J. Müller-Haeberli, Bern
 H. L. E. *Barry*. Bes. F. Hess-Müller, Amriswil.
 H. L. E. *Max*. Bes. G. Neumaier, Zürich.
 L. E. *Odo von Brünig*. Bes. H. Haubensack-Gessner, Brünig.
 L. E. *Kuno*. Bes. J. Hirschi, Rothrist.
 L. E. *Rasco*. Bes. J. D. Güttinger-Rösti, St. Gallen.

Klasse 119. **Neulingsklasse. Hündinnen.**

- I. Preis *Flora*. Bes. E. Vogt, Winterthur.
 II. Preis *Alma*. Bes. Straumann, Waldenburg.
 II. Preis *Birs von Basel*. Bes. E. Vogt, Winterthur.
 II. Preis *Bella von Gundeldingen*. Bes. G. Kohler-Grütter, Basel.
 III. Preis *Silva-Hospiz*. Bes. E. Vogt, Winterthur
 III. Preis *Rosa*. Bes. G. Neumaier, Zürich
 III. Preis *Loreley*. Bes. J. Waser, Engelberg.
 H. L. E. *Helene*. Bes. F. Bartlomé, Solothurn.
 L. E. *Güttinger's Bella*. Bes. K. Keller, St. Gallen.

Langhaarige.

Klasse 124. **Offene Klasse. Rüden.**

- II. Preis *Milan I.* Bes. E. Vogt, Winterthur.
 III. Preis *Barry-Salamander*. Bes. Frau M. Hartmann, Steckborn
 III. Preis *Cäsar*. Bes. J. Köhli-Degen, Basel.
 H. L. E. *Bello*. Bes. A. Bommer-Honer, Zürich.

- H. L. E. *Barry*. Bes. H. Nikolewsky, Zürich.
 H. L. E. *Barry*. Bes. Fr. Holzer-Stössel, Unterstrass-Zürich.
 L. E. *Candor*. Bes. Ed. Giger, Albisrieden
 L. E. *Barry*. Bes. J. Meyer, Hegnau.
 L. E. *Medor von Albis*. Bes. Jean Bühler, Zürich.

Klasse 125. **Offene Klasse. Hündinnen.**

- I. Preis u. Zusatzpr. *Hero von Birseck*. Bes. K. Löw, Arlesheim.
 II. Preis *Minka-Calanda*. Bes. E. Vogt, Winterthur.
 II. Preis *Rohna-Panaria*. Bes. derselbe
 H. L. E. R. *Nora von Bern*. Bes. J. Müller-Haeberle, Bern.
 L. E. *Bella* (mit Wurf). Bes. A. Kolb, Schaffhausen.

Klasse 126. **Offene Klasse. Ueber 2 Jahre. Rüden.**

- I. Preis *Olaf*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 II. Preis *Kean II.* Bes. derselbe
 II. Preis *Garibaldi*. Bes. derselbe
 III. Preis *Kossuth*. Bes. derselbe.
 III. Preis *Barry von Nidau*. Bes. H. Scholz, Niedau.
 H. L. E. R. *Ben Akiba*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen.
 H. L. E. *Barry-Salamander*. Bes. Frau M. Hartmann, Steckborn.
 H. L. E. *Kuno*. Bes. J. Waser, Engelberg
 H. L. E. *Bello*. Bes. A. Bommer-Honer, Zürich
 H. L. E. *Nero*. Bes. G. Müller, Basel.
 H. L. E. *Barry*. Bes. Fr. Holzer-Stössel, Unterstrass-Zürich.
 H. L. E. *Sultan*. Bes. P. Seher, Karlsruhe.
 H. L. E. *Milan I.* Bes. E. Vogt, Winterthur.
 H. L. E. *Helgo*. Bes. J. Thalhauser, Regensburg.
 H. L. E. *Rawyl*. Bes. A. Knöppli-Kägi, Basel.
 H. L. E. *Leon von Wettingen*. Bes. J. Wild, Erben, Wettingen.

Klasse 127. **Offene Klasse. Ueber 2 Jahre. Hündinnen.**

- I. Preis *Hera von Birseck*. Bes. Dr. K. Löw, Arlesheim.
 II. Preis *Iduna*. Bes. Dr. Künzli, St. Gallen
 II. Preis *Vera II*. Bes. derselbe
 III. Preis *Spica*. Bes. W. Rath, Bottmingen.
 H. L. E. R. *Meta*. Bes. Ulrich, Stammheim.
 L. E. *Berna* (mit Wurf). Bes. H. Kunz, Schnegge-Wolfershausen.

Klasse 128. **Offene Klasse. Unter 2 Jahre. Rüden.**

- I. Preis *Young-Mars*. Bes. G. Neumaier, Zürich.
 II. Preis *Umberto*. Bes. E. Vogt, Winterthur
 II. Preis *Jura*. Bes. derselbe
 III. Preis *Barry*. Bes. Ch. Pfeiffer, Chaux-de-fonds
 III. Preis *Orso*. Bes. M. Legler, Diesbach
 III. Preis *Silva*. Bes. J. Michel, Fluntern-Zürich.
 H. L. E. R. *Prinz*. Bes. W. Kessler, Ulm a. D.
 H. L. E. *Mentor*. Bes. K. Hofmann, Schöneich-Wetzikon.
 H. L. E. *Barry*. Ad. Imhof, Arbon.
 H. L. E. *Lord*. Bes. C. Lang, Zürich.
 H. L. E. *Treu*. Bes. A. Schoeller, Zürich.
 H. L. E. *Mentor*. Bes. A. Homberger, Wetzikon.
 L. E. *Hannibal*. Bes. J. Thalhauser, Regensburg.
 L. E. *Jura von der Clus*. Bes. E. Stirnemann, Riesbach.
 L. E. *Barry*. Bes. H. Nikolewsky, Zürich.
 L. E. *Nero*. Bes. E. Lütthy-Ryser, Burgdorf.
 L. E. *Medor von Albis*. Bes. J. Bühler, Zürich.

Klasse 129. **Offene Klasse. Unter 2 Jahre. Hündinnen.**

- I. Preis *Minka-Calanda*. Bes. E. Vogt, Winterthur.
 II. Preis *Rohna-Panaria*. Bes. derselbe.
 H. L. E. *Furka*. Bes. N. Linder, Busswyl.
 H. L. E. *Young-Erika*. Bes. Ad. Schad, Tuttlingen.
 L. E. *Bella von der Clus*. Bes. E. Stirnemann, Riesbach.

Klasse 130. **Jugendklasse. Rüden.**

- I. Preis u. Zusatzpr. *Mars von Gotthard*. Bes. S. Steinegger, Zürich.
 III. Preis *Barry von Uto*. Bes. derselbe.
 L. E. *Margi von Berg*. Bes. J. Müller-Haeberle, Bern.

Klasse 131. **Jugendklasse. Hündinnen.**

- II. Preis *Funo-Arbon*. Bes. A. Imhof, Arbon.

Klasse 132. **Neulingsklasse. Rüden.**

- I. Preis *Young-Mars*. Bes. G. Neumaier, Zürich.
 II. Preis *Umberto*. Bes. E. Vogt, Winterthur.
 II. Preis *Fura*. Bes. derselbe.
 III. Preis u. Zusatzpr. *Bello von Solothurn*. Bes. F. Bartlomé, Solothurn.
 H. L. E. R. *Milan I.* Bes. E. Vogt, Winterthur.
 H. L. E. *Lord*. Bes. C. Lang, Zürich.
 H. L. E. *Barri*. Bes. Herm. Nikolewsky, Zürich.
 H. L. E. *Treu*. Bes. A. Schoeller, Zürich.
 H. L. E. *Barry-Saulgau*. Bes. A. Staud jun., Saalgau.
 H. L. E. *Runo*. Bes. Jean Bühler, Zürich.
 H. L. E. *Rex von Brünig*. Bes. H. Haubensack-Gessner, Zürich.
 H. L. E. *Barri*. Bes. J. Meyer, Zürich.
 H. L. E. *Lord*. Bes. Dr. Tenckhoff, ?
 L. E. *Leon von Wettingen*. Bes. J. Wild-Erben, Wettingen.
 L. E. *Medor von Albis*. Bes. Jean Bühler, Zürich.
 L. E. *Fura von der Clus*. Bes. E. Stirnemann, Riesbach.

Klasse 133. **Neulingsklasse. Hündinnen.**

- I. Preis *Hero*. Bes. Dr. K. Löw, Arlesheim.
 II. Preis *Metha*. Bes. Ulrich, Stammheim.
 III. Preis *Young-Erika*. Bes. Ad. Schad, Tuttlingen.
 H. L. E. R. *Nora von Bern*. Bes. J. Müller-Häberle, Bern.
 H. L. E. *Sola von Gundeldingen*. Bes. G. Kohler-Grütter, Basel.
 H. L. E. *Furka*. Bes. Nikolaus Linder, Busswyl.

Klasse 134. **Klasse für Ausländer. Rüden.**

- I. Preis *Barry-Saulgau*. Bes. A. Staud jun., Saalgau.
 II. Preis *Lord*. Bes. Dr. Tenckhoff,
 III. Preis *Helgo*. Bes. J. Thalhauser, Regensburg.
 III. Preis *Prinz*. Bes. W. Kessler, Ulm a. D.
 H. L. E. *Rigi*. Bes. Vve. Martel, Schlettstadt.

Stuttgart, 23. September 1894.

Langhaarige.Klasse 40. **Offene Klasse. Rüden.**

- Ehrenpr. *Nero*. Bes. Burkhard, Nürtingen.
 I. Preis *Trouceur*. Bes. Burger, Leonberg.

- II. Preis *Barri-Salamander*. Bes. Hartmann, Steckborn.
 III. Preis *Roland*. Bes. Sutter, Stuttgart.
 III. Preis *Marco*. Bes. Gerstner, Berg.
 III. Preis *Barri*. Bes. Held, Stuttgart.

Klasse 15. **Offene Klasse. Hündinnen.**

- I. Preis *Jeni-Erica*. Bes. Schad, Tuttlingen.
 II. Preis *Rena*. Bes. Oppenheimer, Schrobhausen.
 II. Preis *Bella*. Bes. Werner, Stuttgart.
 III. Preis *Barri*. Bes. Kopp, Stuttgart.
 III. Preis *Furka*. Bes. Walker, Stuttgart.
 H. L. E. *Bellino*. Bes. Schneider, Stuttgart.

Kurzhaarige.Klasse 16. **Offene Klasse. Rüden.**

- Ehrenpr. *Barri*. Bes. Fehn, Erlangen.
 H. L. E. *Roland*. Bes. Holz, Aidlingen.

Klasse 17. **Offene Klasse. Hündinnen.**

- Ehrenpr. *Thusnelda*. Bes. Fehn, Erlangen.
 I. Preis *Lola*. Bes. Mauz, Berg

Klasse 18. **Jugendklasse.**

- I. Preis *Sultan-Barri*. Bes. Fritz, Gablenberg.
 II. Preis *Bella*. Bes. Conzmann, Berg.
 II. Preis *Melac*. Bes. Schairer, Gablenberg.
 III. Preis *Melli*. Bes. Klumpp, Stuttgart.
 III. Preis *Barri*. Bes. Hessenthaler, Göppingen.

Bromberg, 9.—11. Oktober 1894

Rüden und Hündinnen.

- I. Preis *Sambo*. Bes. F. Garms, Deutsch-Krone.
 II. Preis *Furka*. Bes. derselbe.
 H. L. E. *Hektor*. Bes. derselbe.
 H. L. E. *Mino*. Bes. derselbe.
 H. L. E. *Tell*. Bes. Dr. Wilde, Schleusenau.
 H. L. E. *Senta*. Bes. derselbe.



Eintragungen.

* vor dem Namen bedeutet, dass der vollständige Stammbaum des betreffenden Hundes am Schluss abgedruckt ist.

† nach dem Namen bedeutet, dass der betreffende Hund bereits eingegangen ist. Die Zahlen hinter den Hundennamen geben die betreffende Nummer dieses Stammbuches an.

S. H. S. B. nach dem Namen bedeutet Schweizer Hunde-Stammbuch.

K. C. S. B. nach dem Namen bedeutet Kennel-Club-Stud-Book (Englisches Hunde-Stammbuch.)

Kurzhaarige St. Bernhardshunde.

Rüden (1-94).

1. ***Ajax**, rother Mantelhund mit weissen Abzeichen. Bes.: Frau Carl Gross, Wiesbaden.

(Siehe Illustration Seite 42)

Z.: Fleischmann-Stettler, Bern.

Gew. 4. Mai 1890 v. *Jupiter a Berna*.

Prämiirt: H. L. E. und S. L. E. Frankfurt a. M. 1891, III. Preis

Amsterdam 1892, H. L. E. Berlin 1892, I. Preis Erfurt 1894.

} Jupiter 3†	{ Deichmann's Pluto 57	{ Türk
		{ Pallas
{ Berna	{ Künzli's Lea 142	{ Apollo 2
		{ Bernice 106
	{ Mönch S. H. S. B. 184	{ Moritz 7
		{ Deppeler's Belline
	{ Belline	

2. **Apollo 1†** (S. H. S. B. 3), roth mit weissen Abzeichen. Bes.: H. Schumacher, Holligen b. Bern.

Z.: Enz, Bümplitz

Gew. Sommer 1881 v. *Medor a Büren's Bless*.

Prämiirt: Ib Preis Brüssel 1884.

{ Medor	{ Sultan III	{ Sultan II
		{ Favorita
{ Büren's Bless	{ Dido II	{ Barry II
		{ Tony II (von einem Hospizhund)

3. **Apollo II** †, rothgelb mit weissen Abzeichen. Bes.: H. Schumacher, Halligen b. Bern.

Z.: C. Bernhard, Worb.

Gew. 20. April 1885 v. *Apollo I* 2 a. *Bernice* 106.

Prämiirt: S. L. E. Frankfurt 1888.

Apollo I, 2	{	Medor	{Sultan III
		Büren's Bless	{Dido II
Bernice 106	{	Medor	{Sultan III
			{Dido II
		Diana (v Schumacher's Barry II)	

4. **Arminius**, weiss mit rothgelben Platten. Bes.: H. Ostrop, Buer (Westf.).

Z.: Fleischmann-Stettler, Bern.

Gew. 3. März 1891 v. *Max* a. *Blanka*.

Prämiirt: H. L. E. Spa 1892, II Preis Braunschweig 1893.

{	Max	{	Belisar 16	{Porthos
				{Sabah 162
			Nora v. St. Urban 149	{Leon 42
	Lola		{Belline 99	

5. **Argos-Marburg**, roth mit weissen Abzeichen. Bes.: Böhmcl, Marburg.

Z.: Tuchschnid-Beer, Luzern.

Gew. 28. September 1891 v. *Pilote* S. H. S. B. 365 a. *Liese*.

Eingetragen durch Dr. Calaminus, Langendiebach.

{	Pilote S. H. S. B. 365	{	Argos S.H.S.B.41	{Priest (Dür's Leo) (langh.)
				{Gemma II
				{S.H.S.B. 414
	Liese		Tresa S. H. S. B. 384	{Tödi
				{Rekka
				{Gemma I
				{S.H.S.B. 117

6. ***Athos**, roth und weiss. Bes.: J. Eichenberg, Kötzschbroda bei Dresden:

Z.: J. Probst, München.

Gew. 23. Oktober 1892 v. *Belisar* a. *Queen*.

Prämiirt: Reservepr. München 1894, II. und III Preis Erfurt 1894

{	Belisar 16	{	Porthos v. Kantine Proz	{Apollo I 2
			Sabah 162	{Bernice 106
{	Queen 287	{	Schweinlins Lola 266	{Mönch S H S. B. 174
				{Bella
			Young Barry 235	{Barry
				{Leu
				{Leon 42
				{Belline

7. ***Athos v. Mengkofen**, weiss mit rothen Platten und schwarzer Maske. Bes.: Dr. Schnabelmaier, Mengkofen.

Z.: Joh. Probst, München.

Gew. 27. Februar 1892 v. *Priest* a. *Dora*.

Eingetragen durch J. Lorber, München.



Barry III-Erlangen, 10. Besitzer: H. Fehn, Erlangen.

{ Priest 218 (langh.)	{ Siegenthalers Bary		
	{ Belline 107		
{ Dora	{ Belisar 16	{ Porthos	
		{ Sabah 162	
	{ Silva-Mehlem	{ Jupiter	{ Caesar
		{ Lola II 265	

8. **Attila**, rother Mantelhund, schwarz verbrämt. Bes.: Otto Sasse, Kirberg, Reg.-Bez. Wiesbaden.

Z.: Carl Gross, Wiesbaden.

Gew. 13. Juli 1892 v. *Ajax* a. *Juno von Vaduz*.

{ Ajax I	{ Jupiter 34	{ Deichmanns Pluto 57	
		{ Künzli's Lea 142	
{ Juno von Vaduz 133	{ Berna	{ Mönch S. H. S. B. 174	
		{ Belline	
	{ Jupiter (Hospiz)	{ Lola II 265	{ Caesar

9. ***Apollo v. Villingen**, rothbrauner Mantelhund. Bez.: Louis Lutz, Villingen.

Z.: Hutmacher, Biel.

Gew. Januar 1892 v. *Bob* a. *Vineta*.

Eingetragen durch E. Jörin-Gerber, Zürich.

{ Bob
{ Vineta

10. **Barry III-Erlangen**, weiss mit grossen rothgelben Platten und starker Verbrämung. Bes.: Hermann Fehn, Erlangen.

(Siehe Illustration Seite 89)

Z.: Dr. Künzli, St. Gallen.

Gew. Frühjahr 1891 v. *Kean* a. *Ilse*.

Prämiirt: III. Preis und Spezialpreis München 1893, Ehrenpreis Schau Stuttgart 1894.

{ Kean 207	{ Tell I	{ Türk S. H. S. B. 4	
		{ Flora S. H. S. B. 10	
{ Ilse	{ Lea 142	{ Apollo 2	
		{ Bernice 106	
	{ Tell I	{ Sarah 166	{ Barry v. Courage
			{ Belline

11. ***Barry-Karlsbad**, (S. H. S. B. 554), weiss mit rähmfarbigen Platten und schwarzer Verbrämung. Bes.: Ernst Weingärtner, Karlsbad.

Z.: derselbe.

Gew. 8. April 1892 v. *Faust* a. *Grethe*.

Prämiirt: II. und III. Preis München 1893.

{ Faust	{ Argos-Excelsior 178	{ Young-Barry 235	
	{ Namun	{ Gemma II 257	
{ Grethe	{ Orsino v. Hirslanden 55	{ Deichmann's Pluto 57	
		{ Silva-Mehlem 291	
	{ Champion Gemma I		{ Barry S. H. S. B. 22
			{ Tuschmid's Bella

12. **Barry-Ivo**, weiss mit rothen Platten. Bes.: Dr. Smith, England; früher Frau Gräfin Larisch, München.

Z.: H. Dür, Burgdorf.

Gew. 15. Mai 1887 v. *Ivo* 35 a. *Sans Peur*.

Prämiirt: H. L. E. Frankfurt 1888 und Bern 1889.

{ Ivo 35	{ Leon 42
{ Sans Peur K C S. B. 22896	{ Belline 107

13. **Barry v. Burgdorf**, weiss mit rothen Platten und schwarzer Maske. Bes.: Gottl. Dür, Burgdorf.

Z.: Fr. Bernhard, Worb.

Gew. Juni 1891 v. *Kuno* 38 a. *Berna*

Prämiirt: IIb Preis Neulingsklasse München 1893.

{ Kuno 38	{ Hektor S. H. S. B. 175	{ Wodan
		{ Rekka
{ Berna	{ Lola-Altels S. H. S. B. 190	{ Leon 42
		{ Belline 107

14. **Barry v. Rabbenthal** †, (S. H. S. B. 176), weiss mit gelbgeströmten Platten. Bes.: Dr. A. Schwab, Bern.

Z.: Photograph Deppeler, Bern.

Gew. 8. Dezember 1884 v. *Moritz* a. *Deppeler's Belline*.

Prämiirt: II. Preis Zürich 1887.

Moritz 51

Deppeler's Belline.



»Barry von Arth«, 15. Bes.: Frau v. d. Osten, Berlin.

15. ***Barry v. Arth**, weiss mit rothem Mantel. Bes.: I. Excell. Frau v. der Osten, Berlin-W.

(Siehe Illustration Seite 91.)

Z.: Carl Steiner, Arth.

Gew. 4. Juni 1892 v. *Young-Pluto v. Arth* 91 a. *Bella*.

Prämiirt: I. Preis Jugendklasse London Juli 1893, II. Preis Zürich 1893, I. und II. Preis offene und Neulingsklasse Erfurt 1894.

{ Young-Pluto v. Arth 91 Bella	{	Pluto v. Arth 58	{Hospiz-Pluto 57
		Berna v. Lempenmatt 100	{Bella
		Jupiter	{Mönch S. H. S. B. 174
		Farli	{Bernice

16. **Belisar**, (S. H. S. B 168), weiss mit rothgelben Platten. Bes.: J. Probst, München.

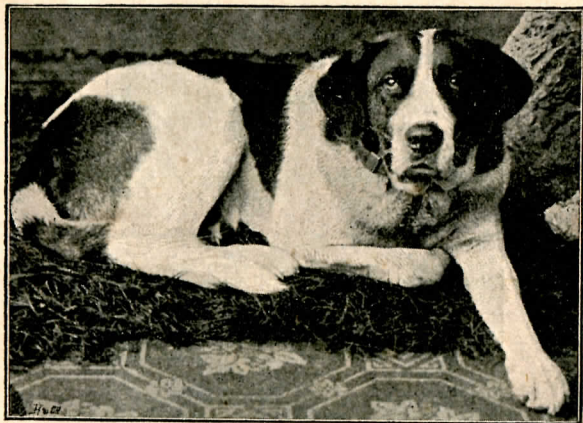
(Siehe Illustration Seite 86.)

Züchter und früherer Besitzer: E. Baur, Aarburg.

Gew. Oktober 1885 v. *Porthos* a. *Sabah*.

Prämiirt: S. L. E. Frankfurt 1888.

{	Porthos v. Kantine-Proz des Gr. St. Bernhard	{	Apollo I 2	{Medor
			Sabah 162	{Bernice 106



»Porthos v. Kantine-Proz«, Vater von »Belisar«, 16.

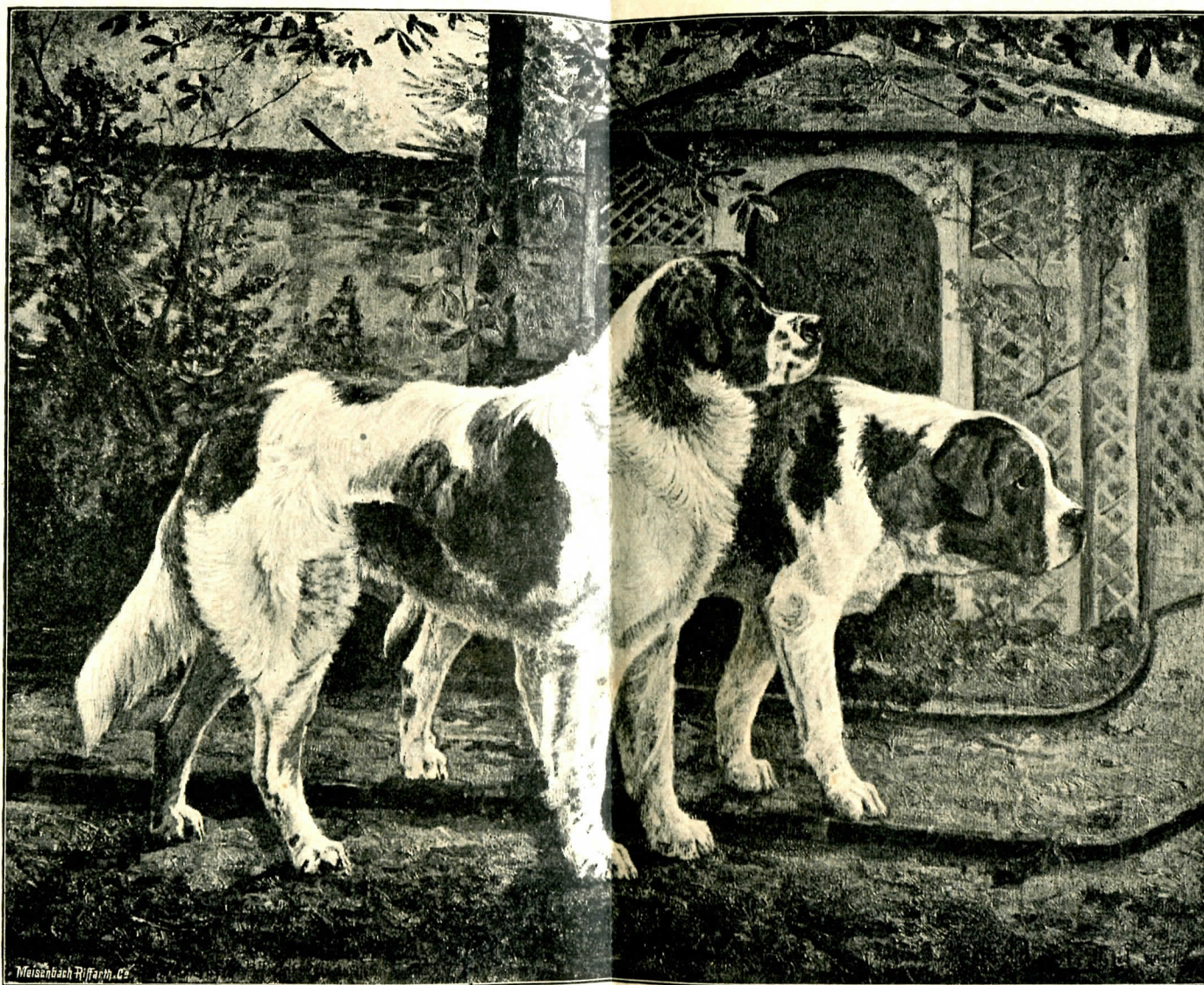
17. ***Bergmann v. Arth** †, rähmfarbiger Mantel mit weissen Abzeichen. Bes.: Dr. Tölle, Deutz.

Z.: Carl Steiner, Arth.

Gew. 20. Dezember 1889 v. *Pluto v. Arth* 54 a. *Berna* 100.

Prämiirt: I. Preis Brüssel 1891, H. L. E. London, I. Preis Spa 1893.

{ Pluto v. Arth 58 Berna 100	{	Deichmanns-Pluto 57	{	Moritz 51
		Bella		{Deppeler's Belline
		Mönch S. H. S. B. 174		
		Bernice		



»Peter von Mühlheim«. — »Bergmann von Arth^e †, 17. Besitzer: Dr. Tölle, Mühlheim

18. **Bernhard**, (S. H. S. B. 187), weiss mit fahlgelben Platten.
Bes.: Heinrich Baron Jordis, Gut Weissenbach, Liezen, Steiermark.

Z.: Kynologischer Verein »Barry«, St. Gallen.

Gew. 1886 v. *Young-Barry* 235 a. *Rose des Barry* S. H. S. B. 391.

Prämiirt: II Preis Zürich 1887, H. L. E. Frankfurt 1888, II. Preis Berlin 1888, II. Preis Wien 1892, I. Preis und Ehrenpreis für den besten St. Bernhardshund vom Zwingerverband und Ehrenpreis für den besten St. Bernhardshund vom Verein zur Züchtung reiner Hunderassen in Frankfurt, I. Preis München 1894.

{	Young Barry 235	{	Barry	
		{	Leu	
{	Rose des Barry S. H. S. B. 391	{	Türk 83	{ Barry S. H. S. B. 18
		{	Flora 1 S. H. S. B. 10	

19. ***Beri**, weiss mit rothen Platten. Bes.: Fräulein M. Kahle, Hamburg.

Z.: dieselbe.

Gew. 5 Juni 1892 v. *Sultan IV* a. *Lola III*.

Eingetragen durch B. Veelken, Hamburg.

{	Sultan IV
{	Lola III 267

20. **Bill**, roth mit weissen Abzeichen und Maske. Bes.: E. Pidermann, St. Moritz (Engadin).

Z.: Carl Steiner, Arth (Schweiz)

Gew. 8. Juli 1890 v. *Pluto v. Arth* a. *Bella*.

{	Pluto v. Arth 58	{	Deichmann's Pluto 57
{	Bella	{	Bella

21. **Barry-Ravensburg**, weiss mit rothen Platten. Bes.: L. Kohn, Ravensburg.

Z.: Dr. Künzli, St. Gallen.

Gew. 25. Juli 1891 v. *Kean* a. *Ilse*.

Prämiirt: I. Preis Jugendklasse Berlin 1892.

{	Kean 207 (langh.)	{	Tell I	{	Türk S. H. S. B. 4
			Lea 142		Flora S. H. S. B. 10
{	Ilse	{	Tell I	{	Apollo 2
			Sarah 166		Bernice 106
				{	Barry v. Courage
				{	Belline

22. **Caesar v. Olten**, (S. H. S. B. 557), rother Mantel mit weissen Abzeichen ohne Maske. Bes.: Otto T. Bláthy, Budapest.

Z.: Gebr. Leuenberger, Olten.

Gew. 13. Mai 1890 v. *Jupiter* a. *Isar* (früher *Nora v. Olten*) S. H. S. B. 382.

Prämiirt: II. Preis Zürich 1893, I. und Ehrenpreis München 1893.

{	Jupiter	{	Pluto 57	{	Apollo I 2
		{	Lea 142		{
{	Isar (früher Nora v. Olten)	{	Dür's Barry v. Olten	{	Belisar 16
	151	{	Ida v. Olten 135		{

23. **Crystallo**, weiss mit rothen Platten. Bes.: L. Grau, Augsburg.

Z.: J. Müller, Augsburg.

Gew. Nov. 1892 v. *Young Medor* a. *Wanda-Augusta*.

Prämiirt: II. Preis Neulingsklasse München 1894, I. Preis Paar-
klasse München 1894.

{	Young-Medor 238	{ Medor I	{ King of Ashfort
		{ Silva-Plavia 290	{ Belle v. Hasle S.H.S.B. 194
{	Wanda-Augusta 173	{ Hektor-Germania 30	{ Young-Barry 235
		{ Gerda-Silesia 259	{ Schweinlin's Lola 266
			{ Hektor v. Gurnigl
		{ Gemmi	{ Jupiter
		{ Torrone	{ L.o'a II
		{ Juno v. Braunfels	

Deichmann's Pluto (s. Nr. 57).

24. **Djel (früher Kohler's Rex)**, weiss mit rothem Mantel. Bes.
Frau Gräfin Larisch, München.

(Siehe Illustration Seite 9)

Z.: Geiser, Emmenau

Gew. April 1892 v. *Apollo* a. *Blanka*.

Prämiirt: III. Preis Neulingsklasse, II. Preis Juniorenklasse
München 1894

{ Apollo
{ Blanka.

26. **Ekkehard II †** (S. H. S. B. 372), weiss mit hellgelben Platten
und schwarzer Maske. Bes.: Heinrich Baron Jordis,
Gut Weissenbach, Post Liezen (Steiermark).

Z.: Kynologischer Verein »Barry«, St. Gallen.

Gew. 20. März 1889 v. *Ekkehard I* a. *Bernina des Barry*.

Prämiirt: I. Preis und Ehrenpreis Graz 1890, I. Preis Prag 1891.

{	Ekkehard I	{ Barry le vieux S. H. S. B. 104
		{ Pallas II 155 (gezüchtet auf dem Hospiz)
{	Bernina des Barry S. H. S. B. 394	{ Rose des Barry
		{ S. H. S. B. 391
		{ Bello S. H. S. B. 14 v. Tschaggeny's Prinz.
		{ Türk S. H. S. B. 4
		{ Flora S. H. S. B. 10

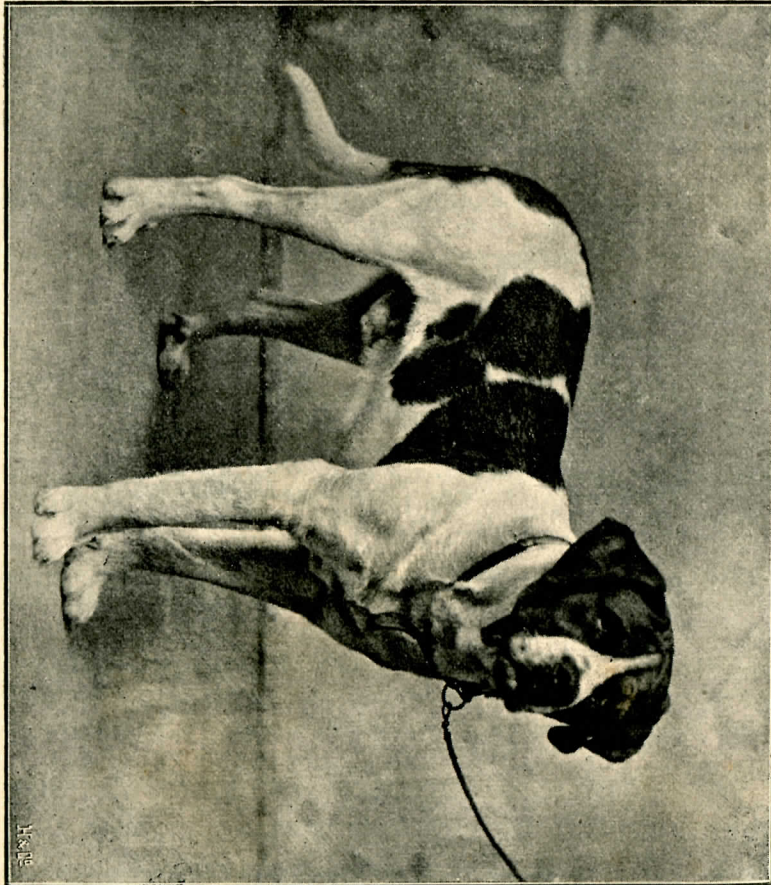
27. ***Force**, weiss mit rothen Platten und schwarzer Maske.
Bes.: Gerhard Schmidt, Hamburg.

Z.: J. Probst, München.

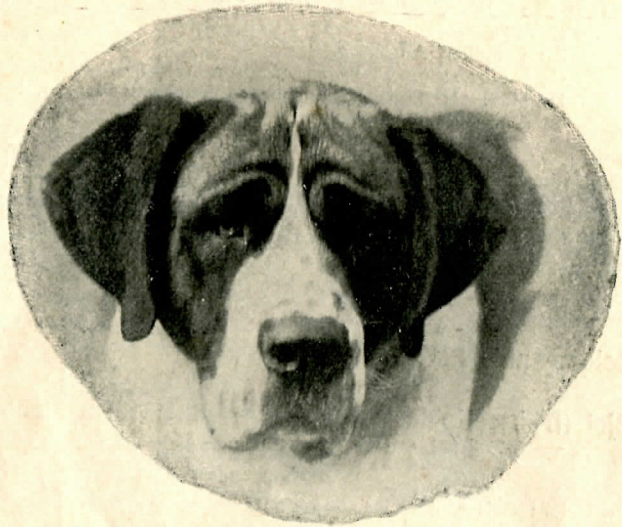
Gew. 1. Mai 1892 v. *Belisar* a. *Queen*.

Prämiirt: Ehrenpreis Schau Hamburg 1894, I. Preis Erfurt 1894.

{	Belisar 16	{ Porthos	{ Apollo I 2
		{ Sabah 162	{ Bernice 106
{	Queen 287	{ Young-Barry 235	{ Barry
		{ Schweinlin's Lola 266	{ Leu
			{ Mönch S. H. S. B. 174
			{ Bella
			{ Leon 42
			{ Belline 107



»Djel« 24 (früher Kohler-Grütter's »Rex«).
Bes.: Frau Gräfin Larisch-Wallersee, München.



»Force«, 27. Bes.: G. Schmidt, Hamburg.

28. **Greene**, rother Mantel mit weissem Halsring und starker Verbrämung. Bes.: S. Cohn, Hamburg.

Z: Carl Steiner, Arth.

Gew. I. Juni 1889 v. *Deichmann's Pluto* a. *Bella*.

Prämiirt: I. Preis Harburg 1894.

} Deichmann's Pluto 57	{ Türk
	{ Pallas
{ Bella	{ Dr. Schwab's Barry
	{ Sabah

29. **Hector v. Basel** (Krupp's Hector), S. H. S. B. 179, weiss mit gelben Platten. Bes.: Geh. Kommerzienrath Krupp, Essen.

Z: H. Dür, Burgdorf.

Gew. Mai 1887 v. *Ivo* a. *Belline*.

Prämiirt: S. L. E. Frankfurt 1888, I. Preis Zürich 1889.

} Ivo 35	{ Leon 42
	{ Belline 107
{ Belline (jetzt Champion Sans Peur).	

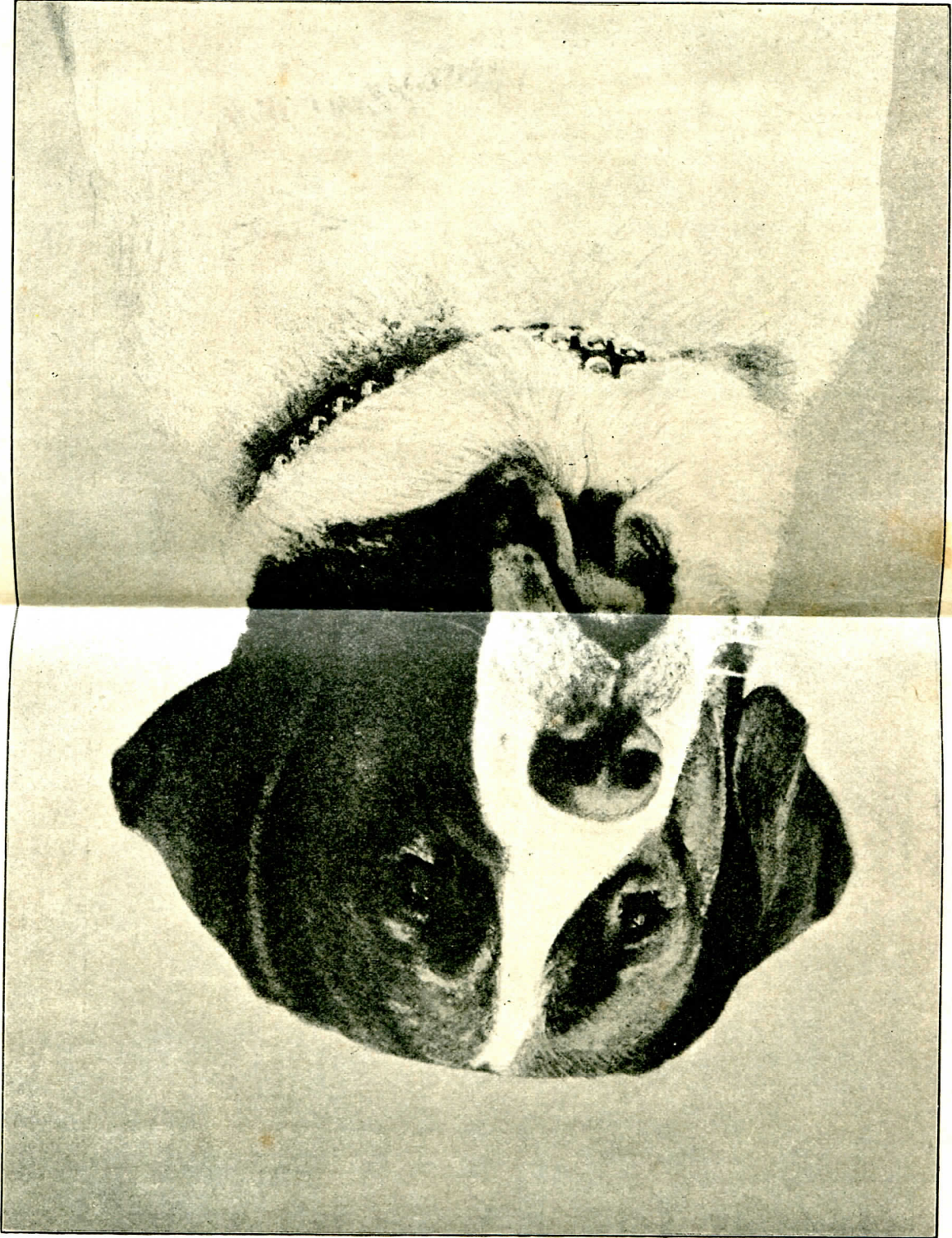
30. **Hektor-Germania**, (S. H. S. B. 546), weiss, rothe Platten und Flecken. Bes.: E. Rieder, München, früher J. Müller, Augsburg

Z.: J. Krebs, Bern.

Gew. Juli 1889 v. *Hektor von Gurnigl* a. *Gemmi*.

Prämiirt: I. Preis Augsburg, III. Preis München, H. L. E. Nürnberg, II. L. E. Frankfurt.

{ Hektor v. Gurnigl v. Ivo 35	{ Mönch S. H. S. B. 174
{ Gemmi v. Herkules S. H. S. B. 197	



31. **Herakles**, weiss mit zerrissenem rothen Mantel und schwarzer Maske. Bes.: Otto T. Bláthy, Budapest.

Z.: F. Bubats, Münster a. St.

Gew. 15. Juni 1889 v. *Bubats Bello* a. *Flora*.

Prämiirt: II. Preis Nürnberg 1890, Augsburg 1891, München 1893,

I. Preis Paarklasse München 1893.

	Jupiter (Hospiz)	
Bubats Bello 180 (langh.)	{	Lola II 265
		(langh.)
Flora	{	Deppeler's Barry
		Bernina
		Thyras (Schumacher-Zucht)
		{
		Caesar
		Lola I
		Barry (v. Hospiz)



»Herakles«, 31. Bes. Otto T. Bláthy, Budapest.

32. ***Henri**, weiss mit leuchtend rothen Platten und dunkler Maske. Bes.: B. Veelken, Hamburg.

Z.: derselbe.

Gew. 22. Mai 1892 v. *Saro* a. *Hektorine*.

{Saro (langh.) 228	{Bello 140	{Jupiter
	{Silva Mehlem 291	{Lola II 265
{Hektorine 125	{Krupp's Hector 29	{Ivo 35
	{Queen 287	{Belline (Champion Sans Peur)
		{Young Barry 235
	{Schweinlin's Lola 266	

33. ***Jung-Pluto v. Arth**, (S. H. S. B. 359), orangegelber Mantel-
hund. Bes. Carl Steiner, Arth (Schweiz).

(Siehe Illustration Seite 73)

Z.: derselbe.

Gew. 20. Dezember 1889 v. *Pluto v. Arth a. Berna*.

Prämiirt: I. Preis Jugendklasse Nürnberg 1890, I. Preis Amster-
dam 1892, Ehrenpreis Siegerklasse Zürich 1893.

{Pluto v. Arth 58	{Hospiz-Pluto I 57	{Türk
	{Bella	{Pallas
{Berna 100	{Mönch S. H. S. B. 174	{Moritz 51
	{Bernice	{Deppeler's Belline

34. **Jupiter**, rothgelber Mantel mit wenig weiss. Bes.: F. Bubatz,
Münster a. Stein.

(Illustration nebenstehend.)

Z.: Dr. Künzli, St. Gallen.

Gew. Mai 1887 v. *Deichmann's Pluto 57 a. Künzli's Lea 142*.

Prämiirt: I. Preis Köln 1889, H. L. E. Frankfurt 1888, H. L. E.
Hamburg 1888.

{Deichmann's Pluto 57	{Türk	{Medor
	{Pallas	
{Künzli's Lea 142	{Apollo I 2	{Büren's Bless
	{Bernice 106	{Enz' Medor
		{Schenk's Diana

35. **Ivo †**, (S. H. S. B. 88), weiss mit gelben Platten. Bes.: C.
Weitnauer, Basel.

Z.: H. Dür, Burgdorf.

Gew. 20. Juli 1884, Wurfbruder zu *Rasco S. H. S. B. 84*.

Prämiirt: II Preis Jugendklasse Basel 1885, Ehrenpreis Zürich 1887,
Ehrenpreis Frankfurt 1888, Ehrenpreis Cassel 1889, Ehrenpreis
Berlin 1889.

{Léon 42
{Belline 107

36. **Ivo von Hanau** (jetzt »Ivo-Colonia«), weiss mit rothgelben
Platten, verbrämt. Bes.: J. Funk, Luxemburg-Grund,
früher Stefan Trinkl, Oedenburg (Ungarn).

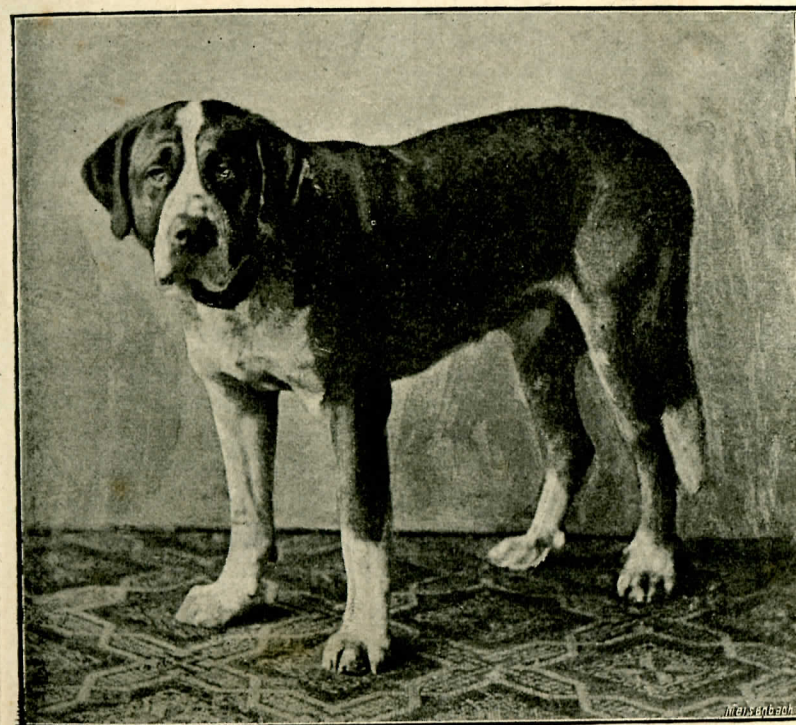
(Siehe Illustration Seite 100.)

Z.: Ludw. Hanstein, Hanau a. M.

Gew. 3. Februar 1892 v. *Marko a. Clara*.

Prämiirt: II. Preis München 1894, H. L. E. Dortmund 1894.

{Marko	{Ivo 35	{Leon 42
	{Wanda 172	{Belline 107
{Clara 110	{Ivo 35	{Young-Barry 235
		{Wanda 172
		{Thur
		{Leon 42
		{Belline 107
		{Young-Barry 235
		{Thur



»Jupiter«, 34. Besitzer: F. Bubatz, Münster a. Stein.

37. **Jupiter-Belisar**, weiss mit rothen Platten. Bes.: Kammer-
sänger Siehr, München.

Z.: J. Probst, München.

Gew. 17. August 1890 v. *Belisar a. Juno v. Vaduz*.

Eingetragen durch E. von Otto-Kreckwitz, München.

{Belisar 16	{Porthos (Hospiz)	{Apollo I 2
	{Sabah 162	{Bernice 106
{Juno v. Vaduz 133	{Jupiter (Hospiz)	{Caesar
	{Lola II 265	{Lola I

38. **Kuno I**, (S. H. S. B. 352), weiss mit braunrothen Platten, verbrämt. Bes.: Gebr. Bernhard, Worb.

Z.: dieselben.

Gew. 11 März 1887 v. *Hector* a. *Lola-Altels*.

Prämiirt: II, Preis Bern 1889.

{	Hector S. H. S. B. 175	{Wotan
		{Rekka (v. Apollo)
{	Lola-Altels S. H. S. B. 190	{Leon 42
		{Belline 107

39. **Kuno II von Burgdorf**, weiss mit rothen Platten und schwarzer Maske. Bes.: G. Dür, Burgdorf.

Z.: derselbe.

Gew. 15. März 1893 v. *Kuno* a. *Freya v. Burgdorf*.

{	Kuno 38	{	Hector S. H. S. B. 175	{Wotan
				{Rekka
{	Freya v. Burgdorf 120	{	Lola-Altels S. H. S. B. 190	{Leon 42
				{Belline 107
{		{	Roland v. Hauenstein 75	{Krupp's Hector 29
				{Juno v. Biel 136
			Belline	{Hektor
				{Berna

40. **Kuno v. Basel**, weiss mit rothen Platten. Bes.: J. A. Lüscher-Müri, Basel.

Z.: derselbe.

Gew. 30. Mai 1893.

Prämiirt: III. Pre's Juniorenklasse München 1894, II. Preis Jugendklasse München 1894.

{	Kohler's Rhyn	{	Gorm S. H. S. B. 361	{Barry-Deppeler
				{Gemmi-Deppeler
{	Flora	{	Blanka (v. Deppeler's Barry)	

41. **Lord-Asciburgia**, weiss mit rothen Platten, Blässe und schwarzer Maske. Bes.: R. Dejosez, Lörrach.

Z.: Ignaz Müller, Aschaffenburg.

Gew. 24. April 1892 v. *Priest* a. *Berna*.

Prämiirt: I, Preis Jugendklasse München 1893.

{	(Priest (langh.) 218	{	Siegenthalers Barry	{	Moritz 51
{	Berna 100	{	Mönch S. H. S. B. 174		
				{Bernice	

42. **Leon †**, (S. H. S. B. 1). Bes.: E. Bauer und B. Siegmund, Basel.

In Luzern angekauft.

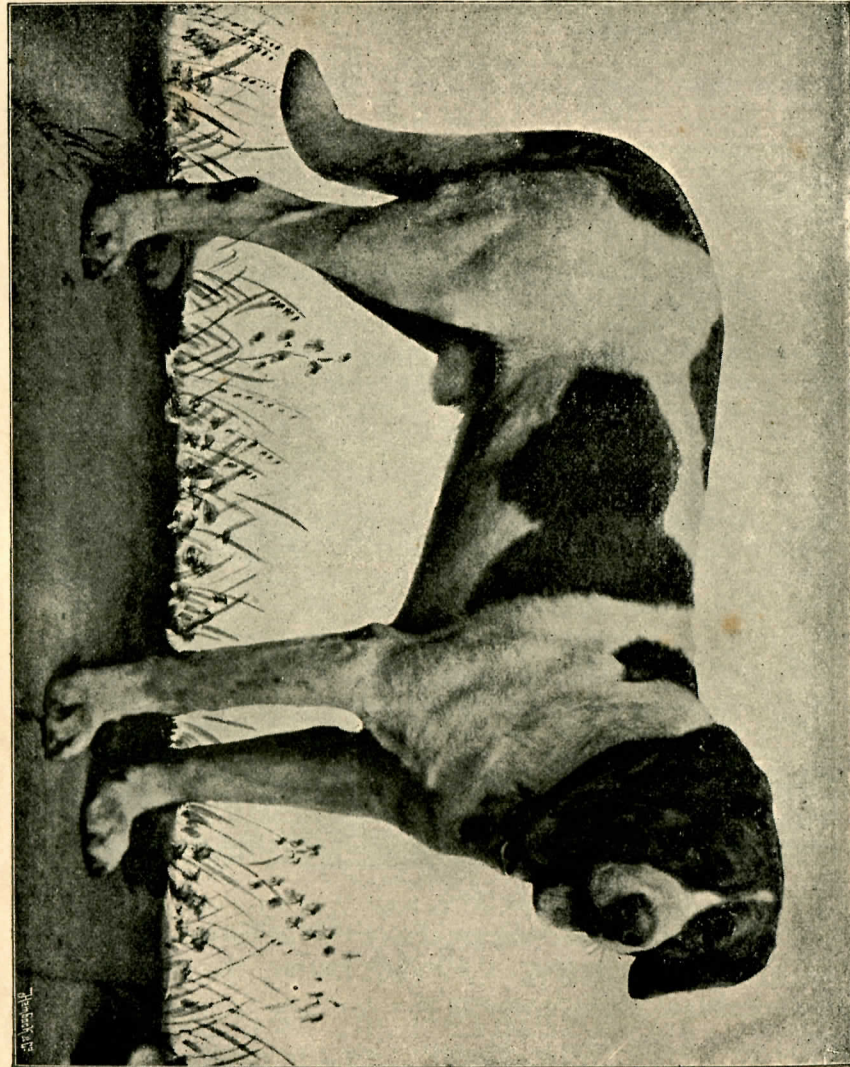
Abstammung unbekannt.

43. **Milan**, weiss-rothgelber Mantelhund, viel Verbrämung. Bes.: P. J. T. van Leeuwen, Rotterdam; früher Peter Breunig, Würzburg.

Z.: G. Schmidbauer, München.

Gew. 5. Februar 1892 v. *Munichia-Priest* a. *Berna*.

Prämiirt: II. Preis München 1893, I. Preis Cruft Show Novize, II. Preis Limitclass London 1895.



11vo von Hanau 5, 36. Besitzer: I. Funk, Luxemburg.

{	Munichia-Priest (langh.) 218	{Siegenthalers Barry	
		{Belline 107	
{	Berna 100	{Mönch S. H. S. B. 174	{Moritz
		{Bernice	{Deppeler's Belline

44. ***Mentor II v. Hirslanden**, rähmfarbiger Mantelhund. Bes.:
E. Joerin-Gerber, Zürich, Obere Clus.

Z.: derselbe.

Gew. 1. August 1893 v. *Mentor v. Hirslanden a. Bernice v. Hirslanden*.

{	Mentor v. Hirslanden 47	{Pluto v. Arth 58	{Young-Barry 235
		{Hero v. Hirslanden 262	{Lola II 265
{	Bernice v. Hirslanden	{Mönch S. H. S. B. 174	{Moritz
		{Bernice d. Herrn Schneider-Schlossfeld, Bern.	{Deppeler's Belline

45. **Medor von Turbenthal**, roth mit weissen Abzeichen. Bes.:
Alexander Dezsö, Budapest.

Z.: Adolf Schädler, Turbenthal.

Gew. 9 Juni 1890 v. *Prinz von Barry a. Flora*.

Eingetragen durch Otto T. Bláthy, Budapest.

{	Prinz v. Barry
{	Flora

46. ***Mont-Cervin**, weiss mit leuchtendrothem Mantel, dunkle
Gesichtsmaske. Bes.: Alfred Heckelmann, Bad Bocklet.

Z.: Fritz Schrott, Braunschweig.

Gew. 1. Oktober 1891 v. *Pluto-Carl a. Schrott's Medea*.

Prämiirt: II. Preis Zuchtklasse München 1893.

{	Pluto-Carl 60	{Barry II
{	Schrott's Medea	{Flora

47. ***Mentor v. Hirslanden**, weiss mit dunkelrähmfarbigem Mantel.
Bes.: E. Joerin-Gerber, Zürich.

(Illustration nebenstehend)

Z.: Fr. Bubal, Münster a. Stein.

Gew. 22. November 1890 v. *Pluto v. Arth a. Hero v. Hirslanden*.

Prämiirt: III. Preis Berlin 1892, III. Preis Zürich 1893, zwei

I. Preise München 1893, I. Preis Siegerklasse München 1894.

{	Pluto v. Arth 58	{Hospiz Pluto 57	{Türk
		{Bella	{Pallas
{	Hero v. Hirslanden 262 (langh.)	{Young-Barry 235	{Dr. Schwab's Barry
		{Lola II 265	{Sabah
			{Barry
			{Leu
			{Caesar
			{Lola I

48. **Max †**, (S. H. S. B. 351), weiss mit dunkelrothem Mantel,
stark verbrämt. Bes.: Deppeler, Zürich.

(Siehe Illustration Seite 104.)

Z.: Leibundgut, St. Urban.

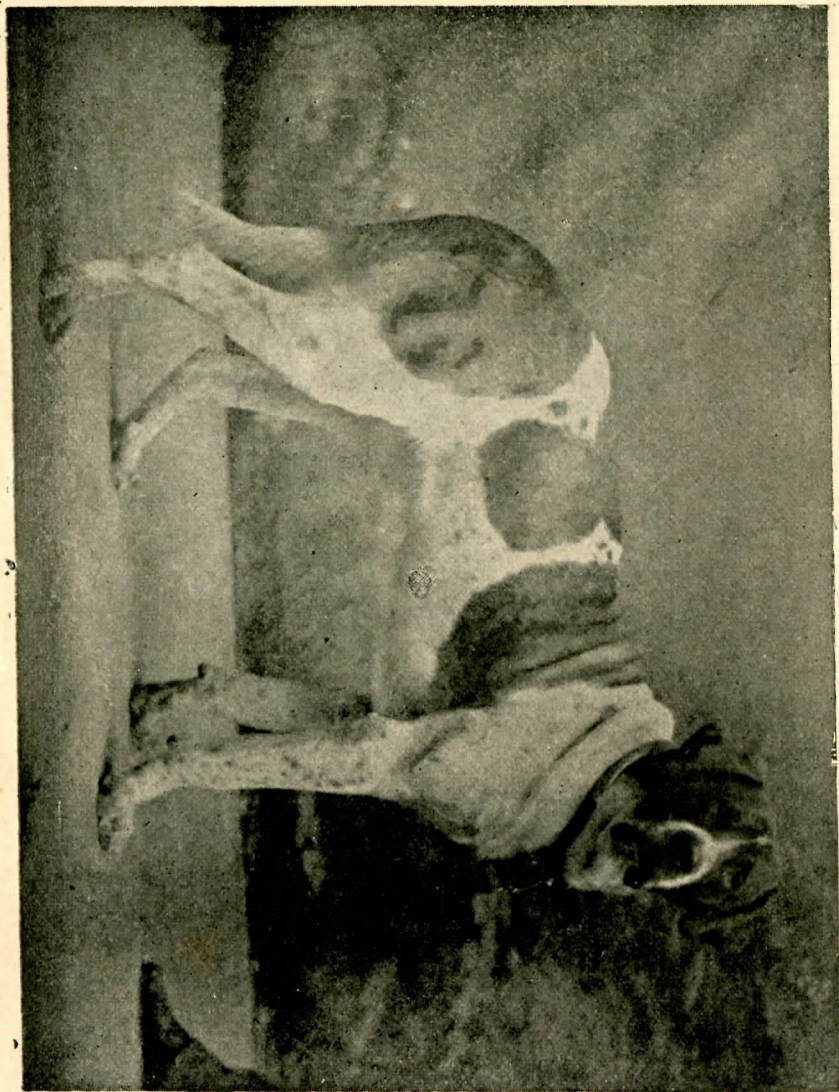
Gew. 1886 v. *Belisar a. Nora v. St. Urban*.

Prämiirt: II. Preis Berlin 1889.

{	Belisar 16	{Porthos	{Apollo I 2
		{Sabah 162	{Bernice S. H. S. B. 9
{	Nora v. St. Urban 149	{Leon 42	
		{Belline 107	



»Mentor von Hirslanden«, 47.
Besitzer: E. Joerin-Gerber, Zürich (Schweiz).



Max † 48. Bes.: Photograph Deppeler, Zürich.

49. **Munichia-Barry** †, weiss mit rothem Mantel ohne Maske.
Bes.: G. Schmidbauer, München.

Z.: Karl Weitnauer, Basel.

Gew. 21. Mai 1889.

Prämiirt: III. Preis München 1892.

{ Ivo 35	{ Leon 42	{ Barry
	{ Belline 107	
{ Berna (langh.)	{ Barry le vieux S. H. S. B. 104	{ Castor (Hospiz)
	{ Esther S. H. S. B. 115	{ Pallas II

50. **Morro-Hohenlohe**, weiss mit rothgelbem Mantel, verbrämt.
Bes.: C. Leiser, Langenburg.

Z.: J. Probst, München.

Gew. 26. November 1893 v. *Belisar* a. *Queen*.

{ Belisar 16	{ Porthos (Hospiz)	{ Apollo I 2
	{ Sabah 162	{ Bernice 106
{ Queen 287	{ Young-Barry 235	{ Barry
	{ Schweinlin's Lola 266	{ Leu
		{ Caesar
		{ Lola I

51. **Moritz** †, (S. H. S. B. 7), weiss mit gelben Platten, leicht verbrämt. Bes.: Rud. Egger, Kandersteg.

Z.: Sarasin, St. Maurice.

Gew. Anfang 1883.

{ von einem vom Hospiz stammenden Hunde

{ aus einer Hündin Sarasin's, deren Mutter vom Hospiz stammte.

52. ***Munichia - Montblanc**, weiss mit rothem Mantel. Bes.: Gg. Schmidbauer, München.

Z.: derselbe.

Gew. 1. April 1893 v. *Caesar* v. *Olten* a. *Munichia-Troja*.

{ Caesar v. Olten 22	{ Jupiter 34	{ Pluto 57
	{ Isar (früher Nora v. Olten) 151	{ Lea 142
{ Munichia-Troja 146	{ Krupp's Hektor 29	{ Dür's Barry v. Olten
	{ Queen 287	{ Ida v. Olten 135
		{ Ivo 35
		{ Belline (jetzt Champion Sans Peur)
		{ Young-Barry 235
		{ Schweinlin's Lola 266

53. **Nelusko** †, weiss mit rothgelbem Mantel. Bes.: G. Rieder, München.

Z.: Frau Gräfin Larisch, München.

Gew. Oktober 1892 v. *Munichia-Barry* a. *Mino*.

Prämiirt: H. L. E. München 1893, II. Preis Junioren-Klasse,

I. Preis deutsche Zuchtklasse München 1894.

{ Munichia-Barry 49	{ Ivo 35	{ Leon 42
	{ Berna	{ Belline 107
{ Mino	{ Mönch S. H. S. B. 174	{ Barry le vieux S. H. S. B. 104
	{ Furka	{ Esther S. H. S. B. 115
		{ Moritz
		{ Belline

54. ***Odin**, (S. H. S. B. 553), (Wurfbruder zu »Hector-Germania« 30), weiss mit braungelben Platten und Tupfen. Bes.: Heinrich Thiel, Ruhla.

Z.: Krebs, Wattenwyl.

Gew. Juli 1889 v. *Hector v. Gurnigl* a. *Gemmi v. Hauenstein*.

Prämiirt: L. E. Zürich 1893, H. L. E. München 1894, H. L. E. Erfurt 1894.

} Hector v. Gurnigl v. Ivo 35	} Leon 42
} Gemmi v. Hauenstein S. H. S. B. 388, v. Herkules	} Mönch S. H. S. B. 174
	} Bella S. H. S. B. 194

55. **Orsino v. Hirslanden**, (S. H. S. B. 354), weiss mit dunklem Mantel und starker Verbrämung. Bes.: E. Joerin-Gerber, Zürich.

Z.: Fr. Bubat, Münster a. Stein

Gew. 2. April 1888 v. *Pluto I* a. *Silva-Mehlem*.

Prämiirt: II. Preis Bern 1889, I. Preis Berlin 1890, I. und Ehrenpreis Nürnberg 1890, I. Preis Frankfurt 1891, I. Preis Berlin 1892.

} Pluto I (Hospiz) 57	} Türk	} Barry
} Silva-Mehlem 291	} Young-Barry 235	} Leu
	} Lola II 265	} Caesar
		} Lola I

56. **Othello**, weiss mit rothgelben Platten. Bes.: G. Zeppenfeld, München.

Z.: derselbe.

Gew. 24. Mai 1893 v. *Young-Medor* a. *Isis*.

} Young-Medor 238	} Medor I	} King of Ashfort
} Isis 129	} Krupp's Hektor 29	} Young-Barry 235
		} Schweinlin's Lola 266
		} Ivo 35
		} Belline, jetzt Champ. Sans Peur
	} Queen 287	} Young Barry 235
		} Schweinlins Lola 266

57. **Pluto (Deichmann's Pluto)**, (S. H. S. B. 185), † vergiftet in Frankfurt 1888; geströmt mit weissen Abzeichen. Bes.: Frau Geheimrath L. Deichmann, Vaduz.

Z.: St. Bernhard-Hospiz.

Gew 1881.

Prämiirt: I. Preis Zürich 1887, Reservepreis Frankfurt 1888.

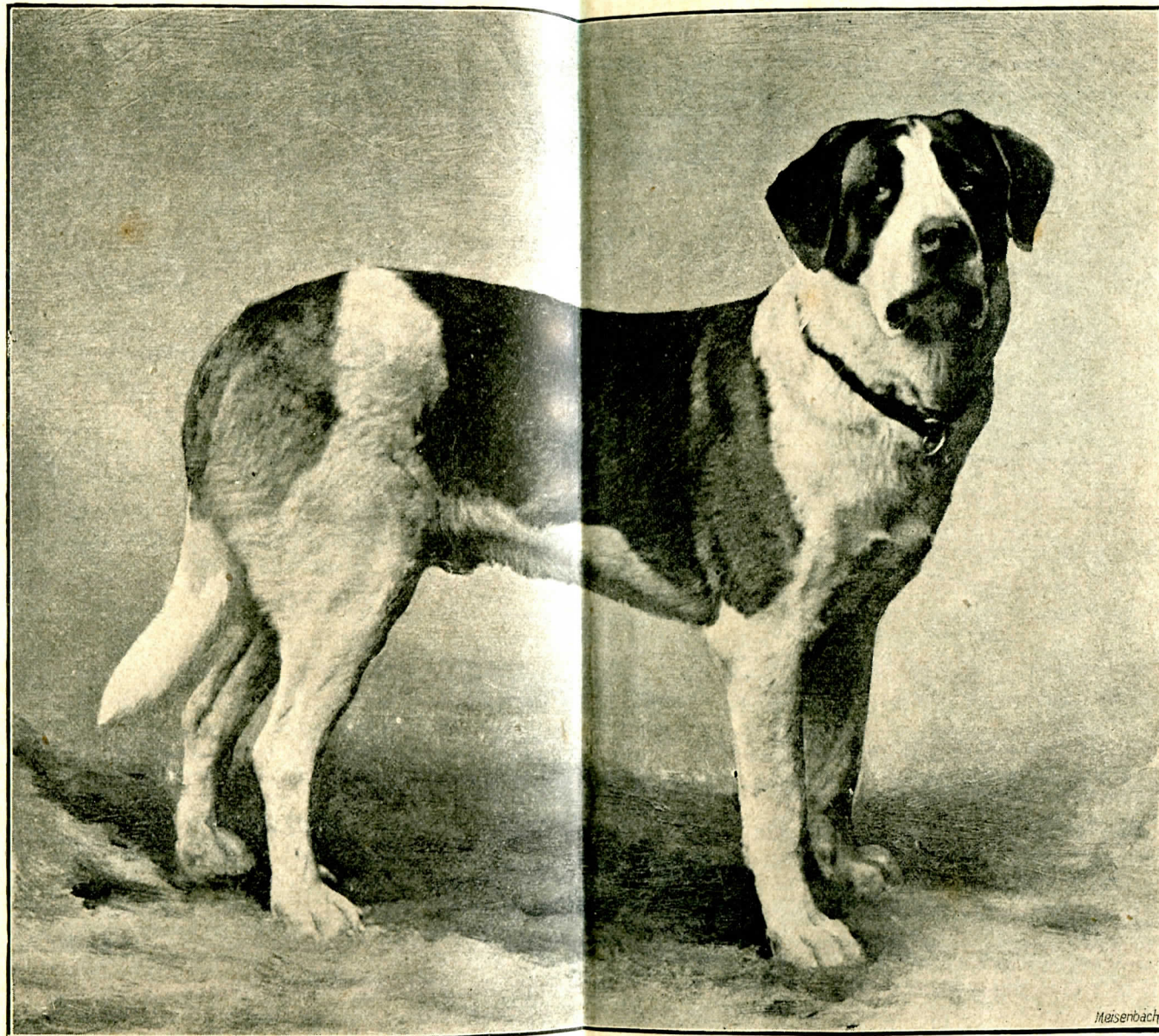
} Türk (v. Hospiz)
} Pallas (v. Hospiz)

58. ***Pluto von Arth** †, rähmfarbiger Mantelhund. Bes.: Carl Steiner, Arth (Schweiz).

Z.: derselbe.

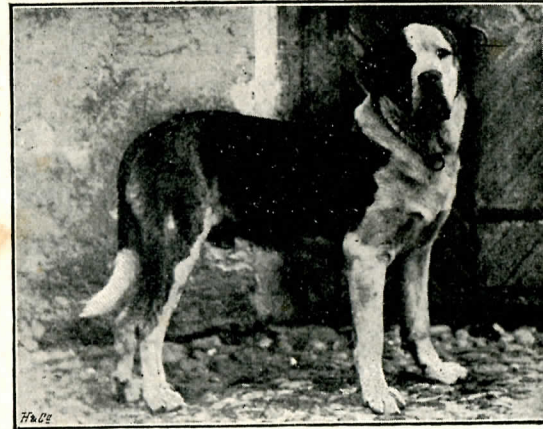
Gew. 1. Juni 1888 v. *Pluto* a. *Bella*.

Prämiirt: I. Preis Jugendklasse Bern 1889.



»Orsino v. Hirslanden«, 55. Besitzer: E. Joerin-Gerber, Zitrich.

{Hospiz-Pluto 57	{Türk (v. Hospiz)
	{Pallas (v. Hospiz)
{Bella	{Dr. Schwab's Barry
	{Sabah



»Pluto von Arthe † 58. Bes.: Carl Steiner, Arth.

59. **Pluto v. Basel**, weiss mit rothen Platten. Bes.: J. Moor, Basel.
Z.: derselbe.

Gew. 3. Mai 1893 v. *Saturn* a *Blanka*.

Prämiirt: III. Preis Neulingsklasse München 1894, I. Preis Jugend-
klasse München 1894.

{Saturn
{Blanka

60. **Pluto-Carl**, weiss mit rothem Mantel. Bes.: Fr. Schrott,
Braunschweig.

Z.: unbekannt.

Gew. Anfang Februar 1890.

Prämiirt: III. Preis Frankfurt 1891, II. Preis Berlin 1892, I. Preis
Braunschweig 1893, II. Preis Hannover 1893, I. Preis Dort-
mund 1894, I. Preis Erfurt 1894.

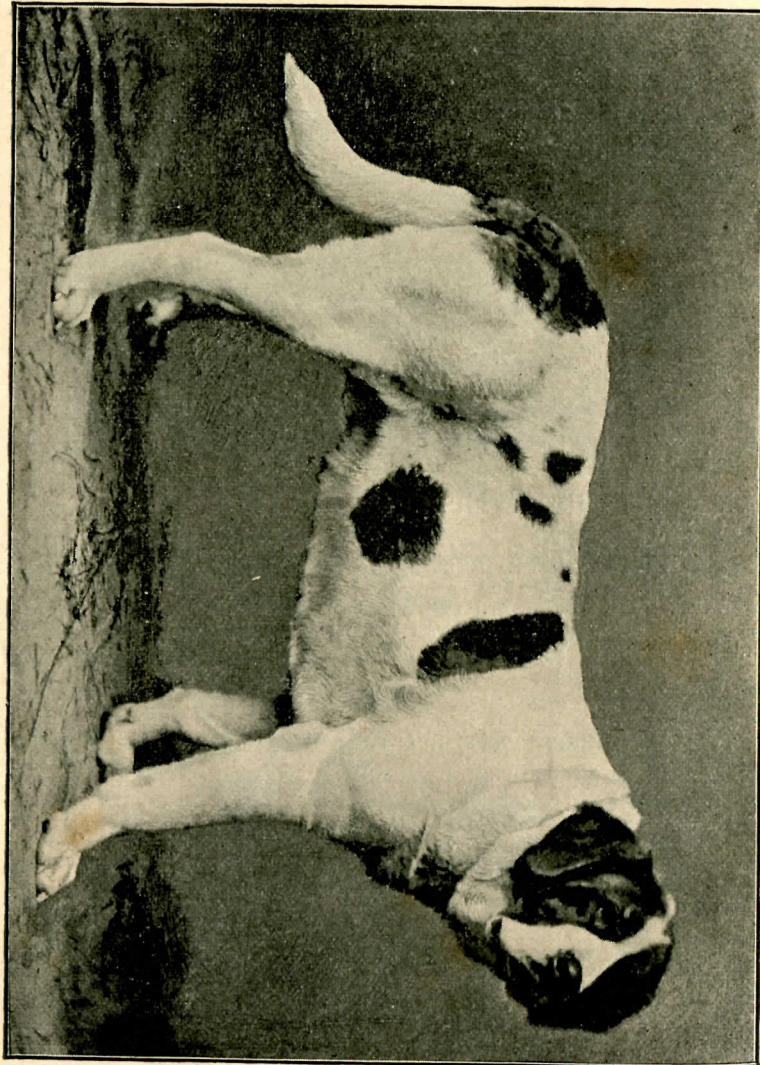
Abstammung unbekannt, dem Typus nach von Hospizblut ab-
stammend.

61. **Pluto von Biel-Pirna**, weiss mit rothen Platten und schwarzer
Maske. Bes.: Ernst Latz, Pirna.

Z.: E. Siegrist, Biel.

Gew. 14. Januar 1892 v. *Roland v. Hauenstein* a. *Wanda II*.

{Roland v. Hauenstein 75	{Krupp's Hector 29	{Ivo 35
		{Belline 107
{Wanda II	{Juno v. Biel 136	{Deppeler's Barry
	{Knechtenhofer's Guido	{Deppeler's Princess
	{Wanda I	{Apollo I 2
		{Thyra



Prinz, 64. Bes. Carl Gross, Wiesbaden.

62. **Pluto-Braunfels**, rother Mantel mit weissen Abzeichen.
Bes.: Prinz Albrecht zu Solms-Braunfels, Braunfels.

Z.: Bauer, Zürich.
Gew. 24. November 1891 v. *Barry* a. *Freche*.
Eingetragen durch Karl Gross, Wiesbaden.

} Barry (Bauer's)	{ Hermes	{ Pluto 57
	{ Belline	{ Lola II 265
} Freche (Bauer's)	{ Flora	{ Bello
	{ Jupiter 34	{ Künzli's Rosa
		{ Bauer's Barry
		{ Bernina
		{ Pluto 57
		{ Künzli's Lea 142

63. ***Pascha-Panaria**, weiss mit rothen Platten und schwarzer Maske. Bes.: E. Vogt, Winterthur.

Z.: C. Weitnauer, Basel.
Gew. 1. Juni 1892 v. *Young-Tell* a. *Piora*.
Prämiirt: III, Preis München 1893.

} Young Tell 93	{ Tell I	{ Türk 83
	{ Sarah	{ Flora S. H. S. B. 10
} Piora S. H. S. B. 377	{ Ivo 35	{ Barry
	{ Zarin S. H. S. B. 376	{ Belline
		{ Leon 42
		{ Belline 107
		{ Heros
		{ Belline v. Olten 105

64. **Prinz**, weiss mit rähmfarbigen Platten. Bes.: Carl Gross, Wiesbaden.

(Siehe Illustration Seite 108.)

Z.: Därschi auf Lempenmatt.
Gew. Mai 1887 v. *Mönch* a. *Blässi*.
Prämiirt: S. L. E. Frankfurt a. M. 1888, III, Preis Berlin 1890.

{ Mönch S. H. S. B. 174	{ Moritz 51
{ Blässi	{ Deppeler's Belline

65. **Porthos-Belisar**, (S. H. S. B. 545), weiss mit braunrothen Platten, viel Verbrämung. Bes.: J. Probst, München.

Z.: derselbe.
Gew. 23. Juli 1891 v. *Belisar* a. *Queen*.
Prämiirt: I, Preis Zürich 1894.

} Belisar 16	{ Porthos (Hospiz)	{ Apollo I 2
	{ Sabah 162	{ Bernice
} Queen 287	{ Young-Barry 235	{ Barry
	{ Schweinlin's Lola 266	{ Leu
		{ Mönch S. H. S. B. 174
		{ Bella S. H. S. B. 194

66. **Paris-Tuttlingen** †, (S. H. S. B. 547), weiss mit rothen Platten und dunkler Maske. Bes.: E. Block, Reval.

Z.: Dr. Teufel, Tuttlingen.
Gew. 4. März 1892 v. *Argos-Excelsior* a. *Rose* v. *Olten*.

Argos-Excelsior 178	{	Dür's Leo (Priest) 218	{ Siegenthalers Barry
		Gemma II S. H. S. B. 414	{ Belline 107
Rose v. Olten 157	{	Belisar 16	{ Bello (Künzli's) S. H. S. B. 14
			Nora 151
			{ Sabah 162
	{ Leon 42		
	{ Belline 107		

67. **Pluto v. Hirslanden**, weiss mit rothen Platten. Bes.: E. Joerin-Gerber, Zürich.

Z.: derselbe.

Gew. 26 November 1891 v. *Bopp v. Biel* a. *Eva*.

Prämiirt: III. Preis Berlin 1892, I. Preis Neulings-Klasse München 1894.

{	Bopp v. Biel	
{	Eva	{ Betterton's Barry-Hektor
		{ Berna

68. **Pilote-Excelsior**, (S. H. S. B. 365), weiss mit rothgelbem Mantel. Bes.: Ulr. Tuchs Schmid-Beer, Luzern.

Z.: derselbe.

Gew. November 1888 v. *Argos-Excelsior* a. *Tresa-Excelsior*.

Argos-Excelsior 178	{	Dür's Leo (Priest) 218	{ Bello S. H. S. B. 14
		Gemma II S. H. S. B. 414	{ Gemma I S. H. S. B. 413
Tresa-Excelsior S. H. S. B. 384	{	Tödi	{ Türk 83
			Rekka
			{ Diana S. H. S. B. 92

69. **Pluto II v. Biel**, weiss mit rothen Platten. Bes.: Major F. Blösch, Biel.

(Siehe Illustration auf Seite 55.)

Z.: derselbe.

Gew. November 1888 v. *Young-Pluto* a. *Vineta*.

Prämiirt: II. Preis Jugendklasse Bern 1889.

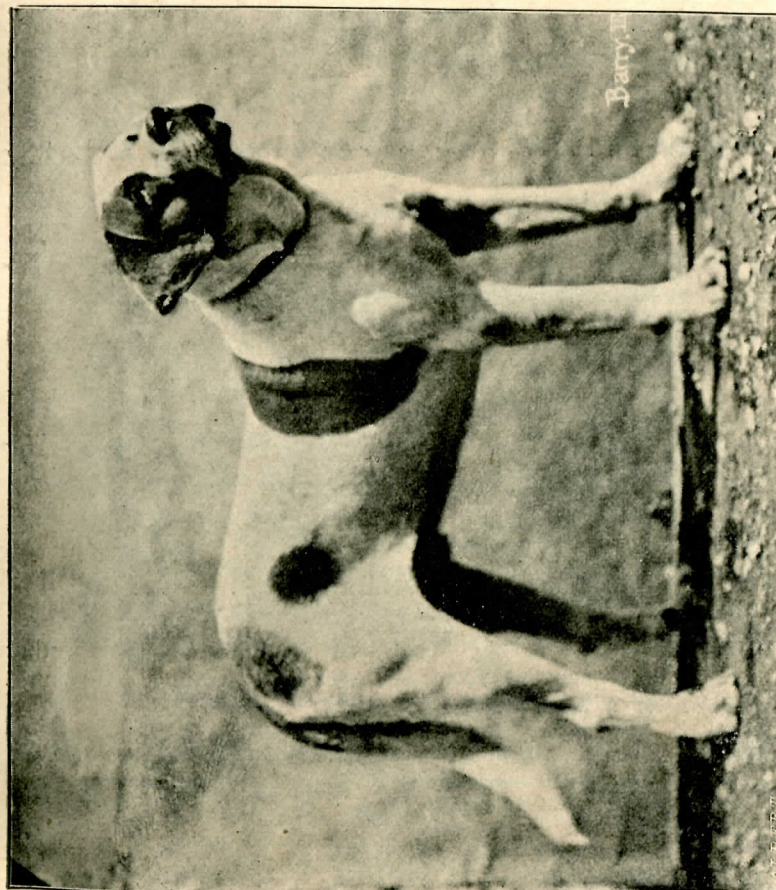
{	Young-Pluto S. H. S. B. 170	{	Prinz v. Worb	{ Leon 42
			Bellone	{ Belline 107
{	Vineta II	{	Tartaguan	
			Gurtner's Minka	

70. **Pluto II-Silesia**, weiss mit rothem Mantel, schwarze Maske. Bes.: Dr. Hild, Kaldenkirchen.

Z.: C. G. E. Patzner, Hennersdorf.

Gew. 29. August 1893 v. *Divico-Silesia* a. *Lola-Silesia*.

Divico-Silesia	{	Hector	{ Pluto I (Hospiz) 57
		Belonna (Hospiz)	{ Juno v. Vaduz 133
Lola-Silesia	{	Hospiz-Jupiter	{ Barry v. Hospiz
			Lola
			{ Belline (Hospiz)
	{	Caesar	{ Deppeler's Barry
	{	Lola	{ Deppeler's Gemmi
			{ Bubats Bello
			{ Sylva S. H. S. B. 415



»Rhyn v. Gundeldingen« 78. Bes.: G. Kohler-Grütter, Basel.

71. **Remus** †, weiss mit rothen Platten, schwarz verbrämt. Bes.: Ed. Voigt, Wiesbaden.

Z.: Carl Gross, Wiesbaden.

Gew. 13. Juli 1892 v. *Ajax* a. *Juno v. Vaduz*

Eingetragen durch Carl Gross, Wiesbaden

{ Ajax I	{ Jupiter 34	{ Deichmann's Pluto 57
	{ Berna	{ Lea 142
{ Juno v. Vaduz 133	{ Hospiz-Jupiter	{ Mönch S. H. S. B. 174
	{ Lola II 265	{ Belline
	{ Caesar	
	{ Lola I	

72. **Rigi-Arth**, rother Mantel, schwarz verbrämt. Bes.: Ludwig Hanstein, Hanau.

Z.: Carl Steiner, Arth (Schweiz).

Gew. 12. Februar 1891 v. *Pluto v. Arth* a. *Bella*.

Prämiirt: II. Preis Jugendklasse Berlin 1892, H. L. E. Berlin 1892, H. L. E. München 1893.

{ Pluto v. Arth 58	{ Hospiz-Pluto 57	{ Türk v. Hospiz
	{ Bella	{ Pallas v. Hospiz
{ Bella		{ Schwab's Barry
		{ Sabah

73. **Rhenania-Barry** †, rähmfarbiger Mantelhund. Bes.: C. Sauer, Coblenz.

Z.: Kynologischer Verein in St. Gallen.

Gew. 26. Juni 1887 v. *Young-Barry* a. *Thur*.

Prämiirt: Ehrenpreis Köln 1889.

{ Young-Barry 235	{ Barry
{ Thur	{ Leu

74. **Rigi-Augusta** («Rigi-Augsburg», S. H. S. B. 549), rother Mantel, schwarz verbrämt. Bes.: Fr. Gwinner, Augsburg.

Z.: J. Müller, Augsburg

Gew. 28. August 1891 v. *Hector-Germania* a. *Gerda*.

Prämiirt: 2 I. Preise München 1893, II. Preis München 1894.

{ Hector-Germania 30 s. Stammbaum Nr. 30	{ Jupiter (Hospiz)	{ Caesar
{ Gerda 259	{ Torrone	{ Lola II 265
	{ Juno v. Braunfels	{ Gletscher
		{ Undine
		{ Lola I

75. **Roland v. Hauenstein**, weiss mit rothen Platten. Bes.: A. Thommen, Waldenburg.

Z.: Major Blösch, Biel.

Gew. Oktober 1889 v. *Krupp's Hector* a. *Juno v. Biel*.

{ Krupp's Hektor 29	{ Ivo 35	{ Leon 42
	{ Belline (Champ. Sans Peur)	{ Belline 107
{ Juno v. Biel 136	{ Deppelers Barry	{ Siegenthalers Barry
	{ Deppelers Princess	{ Belline 107

76. **Rasko I** †, (S. H. S. B. 84), weiss mit rothgelben Platten. Bes.: Siegmund, Basel, und Baur, Oftringen, (nach England verkauft).

Z.: H. Dür, Burgdorf.

Gew. 20. Juli 1884 v. *Leon* a. *Belline*.

{ Leon 42
{ Belline 107

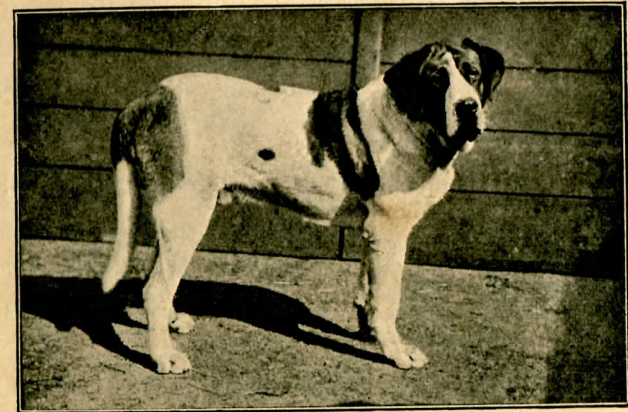
77. **Rasko II**, weiss mit gelben Platten. Bes.: C. Weitnauer, Basel, (nach England verkauft).

Z.: H. Dür, Burgdorf.

Gew. Mai 1887 v. *Ivo* a. *Belline*.

Prämiirt: II. Preis Jugendklasse Frankfurt a. M.

{ Ivo 35	{ Leon 42
{ Belline 107	
{ Belline (Champion Sans Peur K. C. S. B. 22,806)	



»Rasko II« 77. Bes.: C. Weitnauer, Basel.

78. **Rhyn v. Gundeldingen**, weiss mit rothen Platten, Kopf einseitig gezeichnet. Bes.: G. Kohler-Grütter, Basel.

(Siehe Illustration auf Seite III.)

Z.: Geiser, Emmenau.

Gew. Juni 1891 v. *Gorm* a. *Blanka*.

Prämiirt: II. Preis Zürich 1893, I. Preis offene Klasse, II. Preis Juniorenklasse Zürich 1894

{ Gorm S. H. S. B. 361	{ Barry-Deppeler	{ Moritz S. H. S. B. 7
{ Blanka (v. Deppelers Barry)	{ Gemmi-Deppeler	{ Belline-Deppeler

79. **Rasko v. Küssnacht**, weiss mit zerrissenem dunkelrothem Mantel, verbrämt. Bes.: Louis Klett, Wiesbaden.

Z.: Knecht, Küssnacht.

Gew 27. Mai 1893 v. *Hospiz-Jupiter* a. *Flora*.
Eingetragen durch C. Gross, Wiesbaden.

{	Neumaier's Hospiz-Jupiter	{	Pluto (Hospiz) 57	
	Flora		Orsino v Hirslanden 55	Silva
	Bernice II			

80. **Sultan V**, rother Mantelhund. Bes.: Th. Wittheim, Hamburg.

Z.: A. Sohst, Hamburg.
Gew. 1889 v. Champ. *Victor-Emanuel* a. *Wanda*.
Prämiirt: II. Preis Hamburg 1894.

{	Champ. Victor-Emanuel	{	Bayard II
	Wanda		Ella

81. **Sebastian v. Gundeldingen**, weiss mit rothen Platten, regelmässig gezeichnet. Bes.: G. Kohler-Grütter, Basel.

Z.: derselbe.
Gew 28 Oktober 1892 v. *Rhyn* a. *Bella*.
Prämiirt: I. Preis Juniorenklasse Zürich 1894.

{	Rhyn 78	{Gorm, S. H. S. B. 361	{Barry-Deppeler
		{Blanka v. Deppeler's Max	{Gemmi-Deppeler
{	Bella	{King	{Plinlimmon
		{Wanda	{Donna Bayard
			{Türk
			{Wanda

82. **Sirius v. Hirslanden**, weiss mit rähmfarbigem Mantel. Bes.: Dr. Welisch, München.

Z.: E. Jörin-Gerber, Zürich
Gew. Mai 1893 v. *Mentor* v. *Hirslanden* a. *Berna* v. *Hottingen*.
Prämiirt: H. L. E. München 1894.

{	Mentor v. Hirslanden 47	{	Pluto von Arth 58	{	Pluto (Hospiz) 57	
			Hero von Hirslanden		Bella	Young-Barry 235
			(langh.) 262		Lola II 265	
	Berna v. Hottingen					

83. **Türk †**, (S. H. S. B. 4), roth mit weissen Abzeichen. Bes.: H. Bruderer-Oertli, Mühlegg bei St. Gallen.

Z.: Gysi, Unterseen.
Gew. Sommer 1878 v. *Boss' Sultan I* a. Schumacher'scher Hündin.
Prämiirt: II. Preis Zürich 1883.

{	Boss' Sultan I	{	Schamyl	{	Barry II
			Hündin Schumacher'scher Zucht		Favorita I
			Schumacher'sche Hündin		

84. **Tell**, gelbroth mit weissen Abzeichen, schwarz verbrämt. Bes.: Dr. Calaminus, Langendiebach b. Hanau.

Z.: C. Steiner, Arth.
Gew. 20 Dezember 1889 v. *Pluto* v. *Arth* a. *Berna* v. *Lempenmatt*.
Prämiirt: H. L. E. Frankfurt 1891.

{	Pluto v. Arth 58	{	Hospiz-Pluto 57	{	Moritz S. H. S. B. 7
			Bella		Deppeler's Belline
			Mönch 174		Bernice
	Berna v. Lempenmatt 100				

85. **Uranus v. Hirslanden**, weiss mit rothbraunem Mantel. Bes.: E. Jörin-Gerber, Zürich.

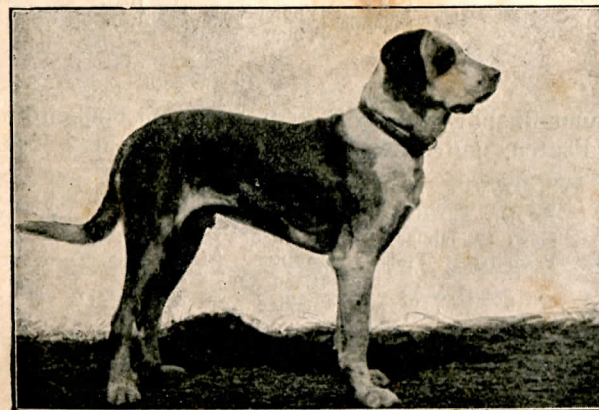
Z.: derselbe.
Gew. Mai 1893 v. *Jupiter* v. *Hirslanden* a. *Lola* v. *Hirslanden*.
Prämiirt: II. Preis Jugendklasse München 1894.

{	Jupiter v. Hirslanden	{	Pilatus	{	Hospiz-Pluto 57
			Gemmi		Bella
{	Lola v. Hirslanden	{	Pluto von Arth 58	{	Young-Barry 235
			Hero von Hirslanden		Lola II 265
			(langh. 262)		

86. **Victor-Plavia**, (früher »Barry von Arth«, S. H. S. B. 357), weiss mit braunrothem Mantel. Bes.: Max Hartenstein, Plauen i. V.

Z.: C. Steiner, Arth.
Gew. 1. Juli 1888 v. *Pluto I* a. *Bella*.
Prämiirt: II. Preis Jugendklasse Berlin 1889, I. Preis Berlin 1890,
II. Preis Nürnberg 1890.

{	Pluto (Hospiz) 57	{	Türk (Hospiz)	{	Moritz S. H. S. B. 7
			Pallas (Hospiz)		Deppeler's Belline
{	Bella	{	Dr. Schwab's Barry S. H. S. B. 176	{	Apollo S. H. S. B. 3
			Sabah S. H. S. B. 90		Bernice S. H. S. B. 9



»Victor-Plavia« 86. Bes. Max Hartenstein, Plauen i. V.

87. ***Wotan**, weiss mit rähmfarbigen und rothen Platten. Bes.: Frau M. Köhler, Liebau (Russland).

Z.: Carl Steiner, Arth.
Gew. 4. Juni 1892 v. *Young-Pluto* von *Arth* a. *Steiner's Bella*.
Eingetragen durch E. von Otto-Kreckwitz, München.

{	Young-Pluto v. Arth	{	Pluto v. Arth 58	{	Hospiz-Pluto 7
	{		Berna		Bella
					Mönch S. H. S. B. 174
Steiner's Bella		Bernice			

88. **Willi-Wood**, weiss mit rothgelben Platten, schwarzer Verbrämung. Bes.: Dr. Künzli, St. Gallen.

Z.: derselbe.

Gew. 3. Juni 1891 v. *Kean* a. *Ilse*.

Prämiirt: Ehrenpreis Zürich 1893, Ehrenpreis Zürich 1894.

{	Kean S. H. S. B. 609	{	Tell I	{	Apollo S. H. S. B. 3
			Lea S. H. S. B. 588		Bernice S. H. S. B. 9
{	Ilse S. H. S. B. 587	{	Tell I	{	Barry (v. Courage 196)
			Sarah S. H. S. B. 113		Belline

89. **Wodan**, weiss mit rothgelbem Mantel. Bes.: Dr. Calaminus, Langendiebach.

Z.: derselbe.

Gew. 29. Oktober 1888 v. *Ivo* a. *Wanda*.

Prämiirt: H. L. E. Berlin 1892.

{	Ivo 35	{	Leon 42	{	Barry
			Belline 107		Leu
{	Wanda	{	Young-Barry 235	{	
			Thur		

90. ***Young-Rasco**, (S. H. S. B. 355), weiss mit dunkelrothbraunen Platten und schwarzer Maske. Bes.: Max Kemmerich, Tegernsee.

Z.: Dr. Th. Künzli, St. Gallen.

Gew. 17. Januar 1889 v. *Ivo* a. *Pallas*.

Prämiirt: II. Preis Graz 1890.

{	Ivo 35	{	Leon 42
			Belline 107
{	Pallas II S. H. S. B. 97 (v. Hospiz)	{	

91. **Young-Pluto**, (S. H. S. B. 170), weiss mit geströmten Platten. Bes.: Major Blösch, Biel.

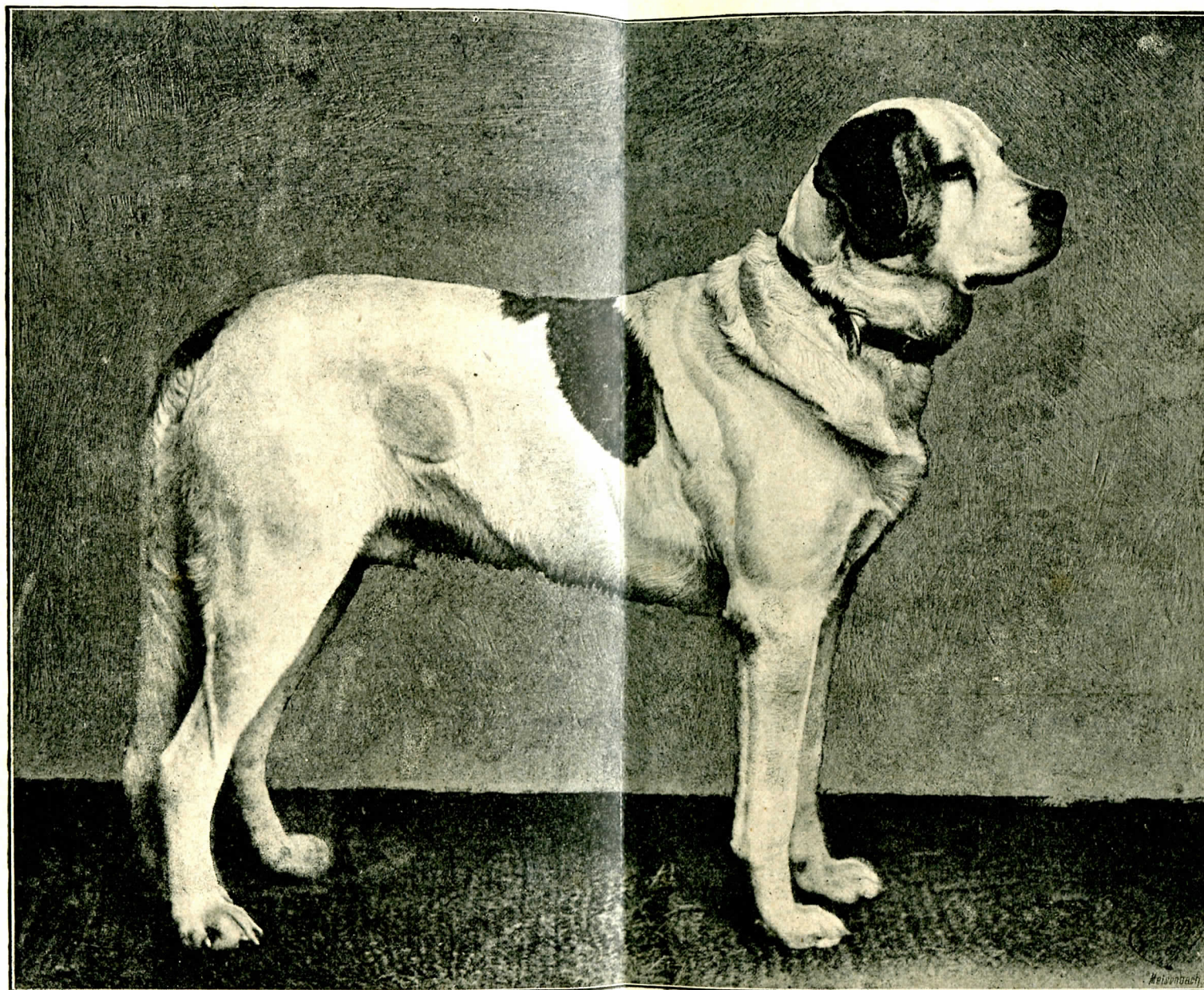
(Illustration nebenstehend.)

Z.: Schenk, Bern.

Gew. 20. Juni 1886 v. *Prinz v. Worb* a. *Belline*.

Prämiirt: II. Preis Frankfurt 1888, I. und Ehrenpreis Berlin 1888.

{	Prinz v. Worb (Champ. Guide)	{	Leon 42
			Belline 107
{	Belline	{	



»Young-Pluto«, 91. Besitzer: Major Fritz Blösch, Biel.

92. **Young-Ivo**, (S. H. S. B. 538), weiss mit dunkelrothen Platten, schwarzer Maske. Bes.: Felix Rimpler, Hamburg.

(Illustration nebenstehend.)

Z.: Hautschin, Gelterkinden.

Gew. Oktober 1889 v. *Ivo* a. *Barrine*.

Prämiirt: H. L. E. Frankfurt 1891, H. L. E. Zürich 1893, II. Preis München 1893.

{ Ivo 35 { Barrine	{ Leon 42 { Belline 107 { Leuenberger's Bello { Sabah II (Schumachers Zucht)	{ Porthos v. Cantine-Proz { Sabah S. H. S. B. 90	{ Apollo I 2 { Bernice 106
-----------------------	---	---	-------------------------------

93. **Young-Tell**, weiss mit gelbrothen Platten und schwarzer Maske. Bes.: Dr. Künzli, St. Gallen.

Z.: derselbe.

Gew. 12. Juli 1888 v. *Tell I* a. *Sarah*.

Prämiirt: H. L. E. Zürich 1893, III. Preis Zürich 1894.

{ Tell I { Sarah S. H. S. B. 113	{ Türk S. H. S. B. 4 { Flora S. H. S. B. 10 { Barry (v. Courage 196) { Belline	{ Boss' Sultan { Schumacher'sche Hündin { Barry S. H. S. B. 18 { Diana B	{ Barry A { Diana A
-------------------------------------	---	---	------------------------

94. **Young-Jupiter**, weiss mit rothen Platten. Bes.: P. Krause, Dresden.

Z.: Neumaier, Zürich.

Gew. 11. Mai 1893 v. *Jupiter* a. *Traber's Meta*.

Eingetragen durch E. von Otto-Kreckwitz, München.

{ Jupiter { Traber's Meta	{ Pluto II { Berna { Tuschmid's Barry { Meta-Bammert
------------------------------	---

Hündinnen. (95—175.)

95. **Abess**, roth mit weissen Abzeichen und schwarzer Maske. Bes.: Alexander Dezsö, Budapest.

Z.: Georg Schmidbauer, München.

Gew. 3. Februar 1892 v. *Priest* a. *Berna* v. *Lempenmatt*.

Eingetragen durch Otto T. Bláthy, Budapest.

{ Priest (langh.) 218 { Berna v. Lempenmatt 100	{ Siegenthaler's Barry { Belline 107 { Mönch S. H. S. B. 174 { Bernice
--	---

96. **Arolla**, (Wurfschwester zu »Crystallo«), weiss mit orange-farbigen Platten. Bes.: L. Grau, Augsburg, Kaiserhof.

Z.: J. Müller, Augsburg.

Gew. November 1892 v. *Young-Medor* (langh.) a. *Wanda-Augusta*.

Prämiirt: II Preis Juniorenklasse, I. Preis Paarklasse, H. L. E. Neulingsklasse München 1894.

{	Young-Medor (langh) 238	{ Medor I	{ King of Ashford
		{ Silva-Plavia 290	{ Bell v. Hasle S. H. S. B. 194
{	Wanda Augusta 173	{ Hektor-Germania 30	{ Young-Barry 235
		{ Gerda-Silesia 259	{ Schweinlin's Lola 266
			{ Hector v. Gurnigl
		{ Gemmi	{ Jupiter
		{ Torrone	{ Lola II
		{ Juno-Braunfels	

97. **Bernhardina**, weiss mit gelbbraunen gerähmten Platten und schwarzer Maske. Bes.: Freiherr v. Jordis, Gut Weissenbach b. Liezen (Steiermark).

Z.: derselbe.

Gew. 11. Oktober 1892 v. *Bernhard* a. *Luna*.

{	Bernhard 18	{ Young-Barry 235	{ Barry
		{ Rose d. Barry	{ Leu
{	Luna	{ S. H. S. B. 391	{ Türk 83
		{ Bernhard 18	{ Flora I S. H. S. B. 10
		{ Sappho	

98. **Berna II-Belisar**, weiss mit rothen Platten. Bes.: Johann Probst, München.

Z.: derselbe.

Gew. 11. August 1892 v. *Belisar* a. *Berna v. Lempenmatt*.

Eingetragen durch E. v. Otto Kreckwitz.

{	Belisar 16	{ Porthos v. Cantine-Proz
		{ Sabah 162
{	Berna v. Lempenmatt 100	{ Mönch S. H. S. B. 174
		{ Bernice

99. **Belline v. Olten II**, weiss mit rothen Platten. Bes.: Gebr. Leuenberger, Olten (Schweiz).

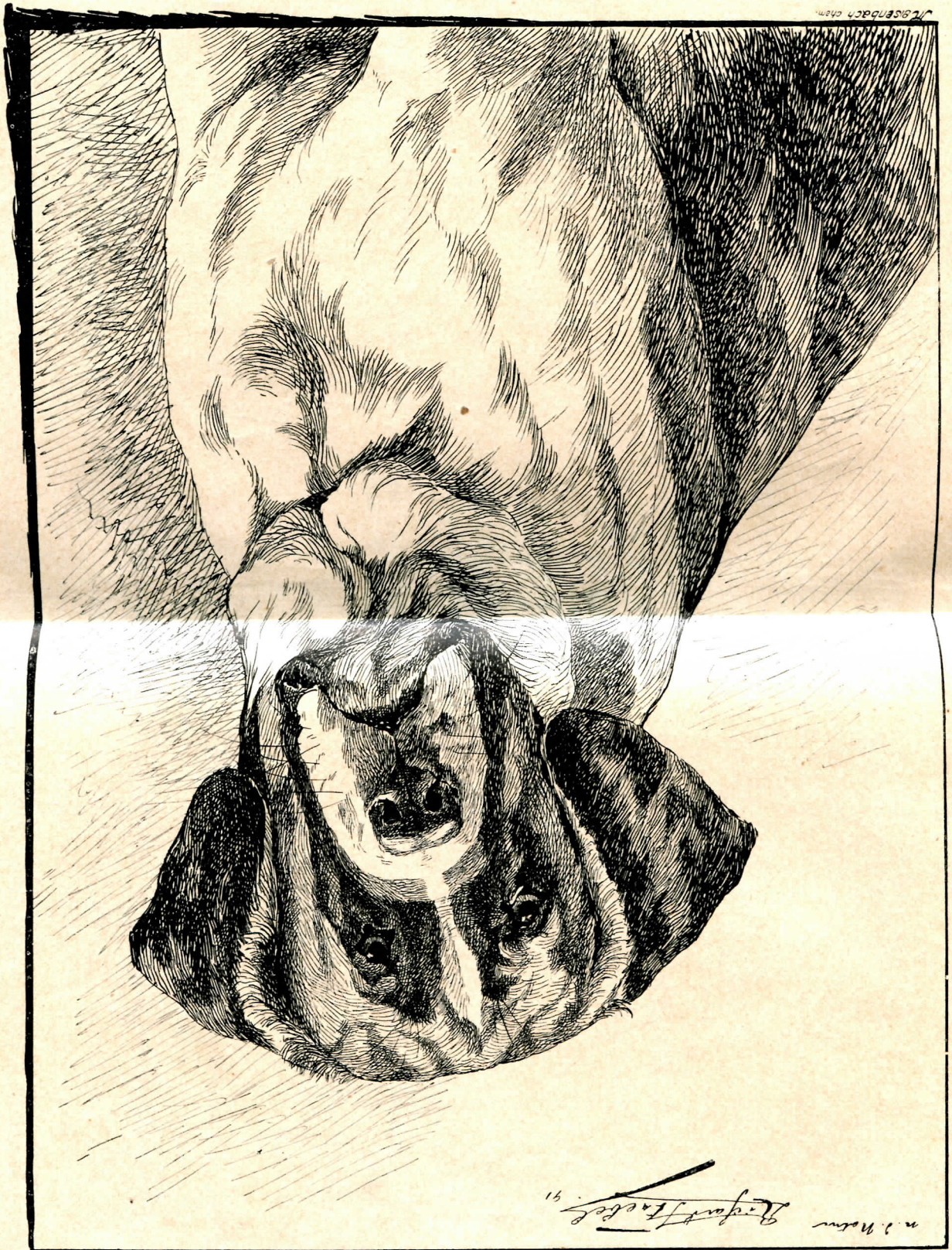
Z.: dieselben.

Gew. 8. Mai 1890 v. *Jupiter* a. *Ida*.

{	Jupiter 34	{ Deichmann's Pluto 57	{ Türk
		{ Künzli's Lea 142	{ Pallas
{	Ida von Olten 135	{ Belisar 16	{ Apollo I 2
		{ Nora v. St. Urban 149	{ Bernice 106
			{ Porthos v. Cant. Proz
			{ Sabah S. H. S. B. 90
			{ Leon 42
		{ Belline 107	

Young-Ivo, 92. Besitzer: Felix Kimpfer, Hamburg.

J. G. SEIBACH



n. 2. Natur
Richard Kimpfer
91

100. **Berna v. Lempenmatt** †, (S. H. S. B. 576), weiss mit rothem Mantel und schwarzer Maske. Bes.: J. Probst, München (früher G. Schmidbauer, München).

Z.: B. Bärtschi, Lempenmatt.

Gew. Frühjahr 1887 v. *Mönch a. Bernice*.

Prämiirt: S. L. E. Bern 1889, Ehrenpreis Nürnberg 1890, II. Preis Frankfurt 1891, Ehrenpreis Berlin 1892.

{Mönch S. H. S. B. 174	{Moritz S. H. S. B. 7
{Bernice	{Deppeler's Belline

101. **Bella v. Gundeldingen**, weiss mit roten Platten. Bes.: G. Kohler-Grütter, Basel.

Z.: derselbe.

Gew. Mai 1891 v. *Türk v. Engistein a. Blanka v. Basel*.

Prämiirt: III. Preis offene, II Preis Neulingsklasse München 1894.

{Türk v. Engistein S. H. S. B. 177	{Türk	{Sultan I	
			{Schumacher'sche Hündin
{Blanka von Basel 105	{S. H. S. B. 177	{Flora I S. H. S. B. 10	{Barry S. H. S. B. 18
	{Blanka	{Deppeler's Barry	{Diana-B.
		{Deppeler's Belline	{Syrius
			{Ryn

102. **Birs von Basel**, (S. H. S. B. 580), weiss mit rothem Mantel und dunkler Maske. Bes.: E. Vogt, Wintertnür.

Z.: Dr. B. Sigmund, Basel.

Gew. 13. Dezember 1891 v. *Zar a. Eveline*.

{Zar 195	{Rawyl v. Basel 221	{Guido	{Apollo
		{Wanda	
{Eveline 114	{Lora	{King of Ashfort	{Tiras
		{Marie-Bachofen	
	{Ivo 35	{Leon 42	
	{Cora S. H. S. B. 96	{Belline 107	
		{Sarasin's Türk	
		{Bellone	

103. ***Blanka von Basel**, (S. H. S. B. 390), weiss mit zwei rothen Platten, dunkle Maske. Bes.: Direktor A. Paehlig, Nortrup, Prov. Hannover.

(Illustration siehe Seite 120.)

Z.: F. Geiser, Emenau.

Gew. 16. April 1890 v. *Türk a. Blanka*.

Prämiirt: I. Preis Frankfurt 1891, Ehrenpreis für beste kurzhaarige Hündin Augsburg 1891.

{Türk S. H. S. B. 177	{Türk 83	{Sultan I (Boos')
{Blanka	{Flora I S. H. S. B. 10	{Barry S. H. S. B. 18
	{Deppeler's Barry	{Diana-B.
	{Deppeler's Belline	{Syrius
		{Ryn



»Blanka v. Baseler, 103. Bes.: Direktor A. Paehlig, Nortrup.

104. **Bella v. Arth**, (S. H. S. B. 575), rothgelb mit einigen weissen Abzeichen. Bes.: J. Probst, München.

Z.: C. Steiner, Arth.

Gew. 6. Dezember 1890 v. *Pluto v. Arth* a *Bella*.

} Pluto v. Arth 58	} Deichmann's Pluto 57	} Türk (v. Hospiz)
		} Dr. Schwab's Barry
		} Sabah

105. **Belline v. Olten I †**, weiss mit rothen Platten. Bes.: Fr. Leuenberger, Olten.

Z.: E. Bauer und G. Merian Sohn, Aarburg.

Gew. Mai 1885 v. *Porthos* a *Sabah*.

Prämiirt: I. Preis Zürich 1887.

} Porthos v. KantineProz	} Apollo I 2	} Medor
		} Medor
		} Diana

106. **Bernice †**, (S. H. S. B. 9), weiss mit rothbraunen Platten. Bes.: H. Schumacher, Holligen b. Bern.

Z.: Enz, Bümplitz.



»Clara, 110. Bes.: Ernst F. Adré, Straussberg.

Gew. Sommer 1881 v. Enz' *Medor* a. Schenk's *Diana*.

{ Enz' Medor	{ Sultan III	{ Sultan II
	{ Dido II	{ Favorita
{ Schenk's Diana	{ Schumacher's Barry II, I. Preis Bern 1871.	

107. **Belline** †, (S. H. S. B. 93), weiss mit vielen gelben Flecken, dunkel verbrämt. Bes.: H. Dür, Burgdorf.

Z.: Gurtener, Lauterbrunnen.

Gew. 1883.

Prämiirt: I. Preis Basel 1884, II. Preis Basel 1885.

108. **Bernice v. Villingen**, rothbrauner Mantel mit weissem Halsring. Bes.: Louis Lutz, Villingen.

Z.: Ehrat, Holligen b. Bern.

Gew. 1889 v. *Mönch v. Bern* a. *Bernice v. Bern*.

Eingetragen durch E. Joerin-Gerber, Zürich.

{ Mönch v. Bern
{ Bernice v. Bern

109. **Capella von Hirslanden**, weiss mit rothen Platten. Bes.: E. Joerin-Gerber, Zürich.

Z.: derselbe.

Gew. Mai 1893 v. *Leander v. Hirslanden* a. *Gemmi v. Hirslanden*.

Prämiirt: I. Preis Jugendklasse München 1894.

{ Leander v. Hirslanden	{ Eiger v. Wattenwyl
{ Gemmi v. Hirslanden	{ Princess v. Wattenwyl

110. **Clara**, weiss mit rothgelben Platten. Bes.: Ernst Fandré, Straussberg (Provinz Brandenburg).

(Illustration siehe Seite 121.)

Z.: Dr. Calaminus, Langendiebach

Gew. 29. Oktober 1888 v. *Ivo* a. *Wanda*.

Prämiirt: L. E. Frankfurt 1891.

{ Ivo 35	{ Leon 42	{ Barry
	{ Belline 107	
{ Wanda	{ Young Barry 235	{ Leu
	{ Thur	

111. **Dora**, weiss mit rothen Platten und Maske. Bes.: J. Probst, München.

Z.: derselbe.

Gew. 3. Juli 1890 v. *Belisar* a. *Silva-Mehlem*.

Eingetragen durch E. von Otto-Kreckwitz.

{ Belisar 16	{ Porthos (Hospiz)	{ Apollo I 2
	{ Sabah 162	{ Bernice 106
{ Silva-Mehlem 291	{ Young-Barry 235	{ Barry
		{ Leu
	{ Lola II 265	{ Caesar
		{ Lola I

112. ***Dora-Belisar**, weiss mit rothgelben Platten. Bes.: Otto Louis Rex, Stadtamhof b. Regensburg.

Z.: Joh. Probst, München.

Gew. 17. August 1890 v. *Belisar* a. *Juno v. Vaduz*.

Prämiirt: L. E. München 1893.

Eingetragen durch G. Zeppenfeld, München.

{ Belisar 16	{ Porthos (v. Hospiz)	{ Apollo I 2
	{ Sabah 162	{ Bernice 106
{ Juno v. Vaduz	{ Jupiter (v. Hospiz)	{ Caesar
	133	{ Lola II 265
		{ Lola I

113. **Dido**, weiss mit rothen Platten, schwarze Maske. Bes.: Frau Gräfin Larisch, München.

Z.: G. Schmidbauer, München.

Gew. 20. August 1892 v. *Munichia-Barry* a. *Munichia-Troja*.

Prämiirt: II. Preis München 1893.

{ Munichia-Barry 49	{ Ivo 35	{ Leon 42
	{ Berna (langh.)	{ Belline 107
{ Munichia-Troja	146	{ Barry le vieux S. H. S. B. 107
		{ Esther S. H. S. B. 115
		{ Ivo 35
		{ Krupp's Hektor 29
	{ Queen 287	{ Sans Peur
		{ Young-Barry 235
		{ Schweinlin's Lola 266

114. **Eveline**, (S. H. S. B. 378), weiss mit rothen Platten. Bes.: Dr. Siegmund, Basel.

Z.: Dr. Rappaz, Vitznau

Gew. 2. Juni 1886 v. *Ivo* a. *Cora*.

{ Ivo	{ Türk (Rappaz)
{ Cora S. H. S. B. 96	{ Bellone

115. **Eva**, (S. H. S. B. 383), weiss mit rothgeströnten Platten. Bes.: Baron Jordis, Liezen, früher Frau Gräfin Larisch, Rottach am Tegernsee.

Z.: Bartlomé, Solothurn.

Gew. 28. Mai 1889 v. Betterton's *Barry-Hektor* a. *Berna*.

{ Bettertons Barry-Hektor	{ Ivo 35	{ Leon 42
	{ Sans Peur	{ Belline 107
{ Berna	{ Lebeau S. H. S. B. 5	{ Manni
	{ Bellina S. H. S. B. 91	{ Diana

116. **Eros**, (S. H. S. B. 396), orangefarbige Mantelhündin mit weissen Abzeichen und schwarzer Maske. Bes.: Heinrich Freiherr von Jordis, Gut Weissenbach bei Liezen (Steiermark).

Z.: Dr. Künzli, St. Gallen.

Gew. 12. Juli 1888 v. *Tell I* a. *Sarah*.

Prämiirt: II. Preis Prag 1891, II. Preis Wien 1892.

{ Tell I	{ Türk 83	{ Sultan I
	{ Flora I S. H. S. B. 10	{ Schumacher'sche Hündin
{ Sarah S. H. S. B. 113	{ Barry	{ Barry S. H. S. B. 18
	{ Belline S. H. S. B. 108	{ Diana B.

117. **Fenna**, (S. H. S. B. 771), orangefarbige Mantelhündin mit schwarzer Maske und weissen Abzeichen. Bez.: Freiherr v. Jordis, Gut Weissenbach, Liezen (Steiermark).

Z.: derselbe.

Gew. 19. Januar 1892 v. *Ekkehard II* a. *Eros* (Rosert).

Prämiirt: H. L. E. im Wurf München 1892.

{ Ekkehard II 26	{ Ekkehard I	{ Barry le vieux S. H. S. B. 104
	{ Berna des Barry S. H. S. B. 395	{ Pallas II 155
{ Eros 116	{ Tell I	{ Bello S. H. S. B. 14
	{ Sarah S. H. S. B. 113	{ Rose des Barry S. H. S. B. 391
		{ Türk 83
		{ Flora S. H. S. B. 10
		{ Barry
		{ Belline

118. **Fides-Palatia**, weiss mit geströnten Abzeichen. Bes.: O. Wenzel, Mörlheim bei Landau (Pfalz).

Z.: Max Hartenstein, Plauen.

Gew. 26. Januar 1892 v. *Victor-Plavia* a. *Lady-Bloesch*.

{ Victor-Plavia 86	{ Pluto I 57	{ Türk (v. Hospiz)
	{ Bella	{ Pallas (v. Hospiz)
{ Lady-Bloesch		{ Dr. Schwabs Barry S. H. S. B. 176
		{ Sabah 162

119. ***Furka-Corona**, weiss mit roth. Bes.: F. Garms, Deutsch-Krone (Westpr.).

Z.: derselbe.

Gew. 20. Dezember 1892 v. *Grossglockner* a. *Bella*.

Eingetragen durch Pasemann, Charlottenburg.

{ Grossglockner 201	{ Tell I	{ Türk 104	{ Sultan I
		{ Flora S. H. S. B. 10	{ Schumacher'sche Hündin
{ Bella	{ Lea 142	{ Apollo I 2	{ Barry S. H. S. B. 18
		{ Bernice 106	{ Diana-B.

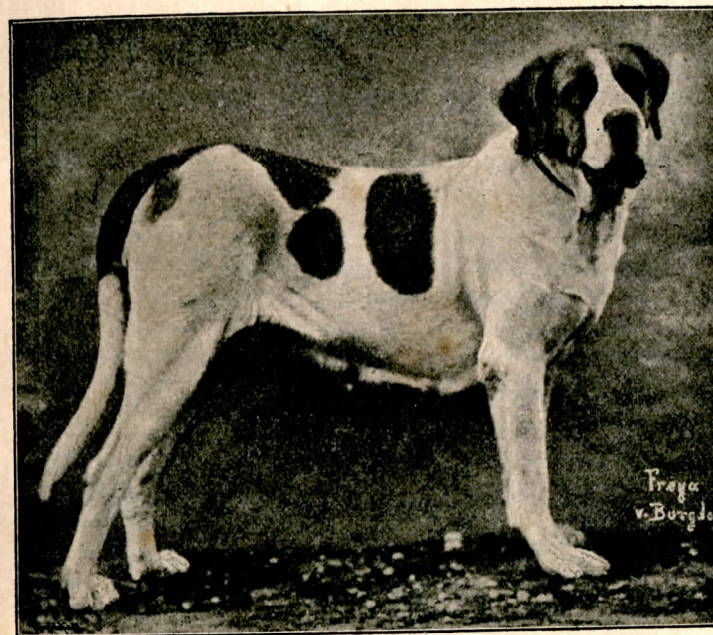
120. **Freya v. Burgdorf**, (S. H. S. B. 591), weiss mit rothen Platten, leicht verbrämt. Bes.: G. Dür, Burgdorf.

Z.: derselbe.

Gew. 10. Juni 1891 v. *Roland v. Hauenstein* a. *Belline*.

Prämiirt: II. Preis Zürich 1893, I. und Ehrenpreis München 1893, I. Preis und Zusatzpreis Zürich 1894.

{ Roland v. Hauenstein 75	{ Krupp's Hector 29	{ Ivo 35
	{ Juno v. Biel 136	{ Sans Peur
{ Belline	{ Hector	{ Deppeler's Barry
	{ Berna	{ Deppeler's Princess



»Freya v. Burgdorf«, 120. Bes.: G. Dür, Burgdorf.

121. **Flora v. Hauenstein**, (S. H. S. B. 563), weiss mit rothen Platten. Bes.: Ad. Thommen, Waldenburg.

Z.: Major Bloesch, Biel.

Gew. Oktober 1889 v. *Hektor v. Basel* a. *Juno v. Biel*.

{ Hektor v. Basel	{ Ivo 35
	{ Belline (Champ Sans Peur)
{ Juno v. Biel 136	{ Barry (v. Hospiz)
	{ Deppeler's Barry
	{ Deppeler's Princess
	{ Thyras (Schumacher-Zucht)

122. **Fides**, weiss mit rothem Mantel. Bes.: Fr. Schrott, Braunschweig.

Z.: derselbe.

Gew. 7. Oktober 1891 v. *Pluto-Carl* a. *Wanda*.

Prämiirt: I. Preis Braunschweig 1893, I. und Ehrenpreis Dortmund 1894, II. Preis München 1894, I. Preis Erfurt 1894.

{ Pluto-Carl 60
{ Wanda

123. **Grethe**, (S. H. S. B. 565), fahlgelb mit weissen Abzeichen und schwarzer Maske. Bes.: Otto T. Bláthy, Budapest.

Z.: Tuchs Schmid, Luzern.

Gew. 9. September 1890 v. *Orsino v. Hirslanden* a. *Gemma I.*

Prämiirt: II Preis offene Klasse, I Preis Neulingsklasse, I Preis Paarklasse München 1893.

Orsino v. Hirslanden 55	{	Pluto I (v. Hospiz)	{	Young Barry 235
		Silva-Mehlem 291		Lola II 265
Champ. Gemma I	{	Barry S. H. S. B. 22		
	{	Bella		

124. **Hera von Grindelwald** †, weiss mit gelbbraunen Platten. Bes.: Georg Joetze, Hagenau (Elsass).

Gew. Juni 1892; aus der Schweiz importirt. Eingetragen durch E. von Otto-Kreckwitz.

125. ***Hectorine**, weiss mit rothen Platten und dunkler Maske. Bes.: B. Veelken, Hamburg

Z.: G. Schmidbauer, München.

Gew. 3. August 1890 v. *Krupp's Hektor* a. *Queen*.

Krupp's Hektor 29	{	Ivo 35	{	Leon 42
		Belline		Belline 107
Queen 287	{	Young-Barry 235	{	Barry
		Schweinlin's Lola 266		Leu
				Mönch S. H. S. B. 174
				Bella S. H. S. B. 194



»Hectorine«, 125. Besitzer: B. Veelken, Hamburg.

126. **Juno I v. Hirslanden**, weiss mit rothen Platten. Bes.: E. Joerin-Gerber, Zürich.

Z.: derselbe.

Gew. 12. Oktober 1892 v. *Leander v. Hirslanden* a. *Hero v. Hirslanden*.

{	Leander v. Hirslanden	{	Eiger von Wattenwyl	
			Princess von Wattenwyl	
{	Hero v. Hirslanden 262	{	Young Barry 235	{ Barry
			Lola II 265	{ Leu
				{ Caesar
				{ Lola I

127. **Jenny-Hohenlohe**, weiss mit gelben Platten. Bes.: C. Leiser, Langenburg.

Z.: J. Probst, München.

Gew. 23. Juli 1891 v. *Belisar* a. *Queen*.

{	Belisar 16	{	Porthos (Hospiz)	
			Sabah 162	{ Apollo I 2
{	Queen 287	{	Young-Barry 235	{ Bernice 106
			Schweinlin's Lola 266	{ Barry
				{ Leu
				{ Mönch S. H. S. B. 174
				{ Bella S. H. S. B. 194

128. **Isolde**, (S. H. S. B. 191), weiss mit gelben Platten, früherer Bes.: C. Sauer, Cobieng; jetzt: Alexander Ossipoff, St. Petersburg..

Z. und Vorbesitzer: Dr Rappaz, Vitznau.

Gew. 2. Juni 1886 v. *Ivo* a. *Cora*.

Prämiirt: II. Preis Zürich 1887, II. Preis Frankfurt 1888, I. Preis Köln 1889.

{	Ivo 35	{	Leon 42
			Belline 107
{	Cora S. H. S. B. 96	{	Rappaz' Türk
			Bellone



»Isolde«, 128. Bes.: Alexander Ossipoff, St. Petersburg.

129. **Isis**, (S. H. S. B. 571), weiss mit rothen Platten, schwarzer Maske. Bes.: G. Zeppenfeld, München.

Z.: G. Schmidbauer, München.

Gew. 5. August 1890 v. *Krupp's Hektor* a. *Queen*.

Prämiirt: I. Preis Augsburg 1891, I. Preis Deutsche Zuchtklasse, I. Preis und Ehrenpreis offene Klasse Erfurt 1894.

{	Krupp's Hektor 29	{	Ivo 35	{	Leon 42
			Belline 107		
{	Queen 287	{	Belline (Champ. Sans Peur)	{	Barry II
			Young Barry 235	{	Leu
			Schweinlin's Lola 266	{	Mönch S. H. S. B. 174
				{	Bella S. H. S. B. 194

130. **Ilse**, (S. H. S. B. 587), roth mit weissen Abzeichen. Bes.: Dr. Künzli, St. Gallen.

Z.: derselbe.

Gew. 12. Juli 1889 v. *Tell* a. *Sarah*.

Prämiirt: II. Preis Zürich 1893.

{	Tell	{	Barry
{	Sarah S. H. S. B. 113	{	Belline

131. **Jenta**, roth mit weissen Abzeichen. Bes.: Fr. Möller, Flensburg.

Z.: G. Schmidbauer, München.

Gew. 1. April 1893 v. *Caesar* v. *Ollen* a. *Troja*.

Prämiirt: II. Preis Harburg 1894.

{	Caesar v. Ollen 22	{	Jupiter 34	{	Pluto 57	{	Apollo I 2
			Isar 151	{	Lea 142	{	Bernice 106
{	Munichia-Troja 146	{	Krupp's Hektor 29	{	Dür's Barry v. Ollen	{	Belisar 16
			Queen 287	{	Ida von Ollen 135	{	Nora 149
			Ivo 35				
			Champion Sans Peur				
			Young Barry 235				
			Schweinlin's Lola 266				

132. **Jella**, (S. H. S. B. 772), braune Mantelhündin mit weissen Abzeichen und schwarzer, faltiger Maske. Bes.: Freiherr von Jordis, Gut Weissenbach, Liezen, (Steiermark).

Z.: derselbe.

Gew. 19. Januar 1892 v. *Ekkehard II* a. *Eros*.

Prämiirt: H. L. E. im Wurf München 1892.

{	Ekkehard II 26	{	Ekkehard I	{	Barry le vieux S. H. S. B. 372
			Bernina d Barry	{	Pallas II 155
{	Eros 116	{	(S. H. S. B. 394)	{	Bello S. H. S. B. 14
			Tell I	{	Rose d. Barry S. H. S. B. 391
			Sara S. H. S. B. 113	{	Türk 83
				{	Flora S. H. S. B. 10

133. *, **Juno von Vaduz**, (S. H. S. B. 196). Bes.: Carl Gross, Wiesbaden.

Z.: Frau Geheimrath Deichmann.

Gew. 8. Februar 1886 v. *Jupiter* a. *Lola II*.

Prämiirt: II. Preis Zürich, Reservepreis Frankfurt 1888, Ehrenpreis für Wurf.

{	Jupiter (v. Hospiz)	{	Caesar
{	Lola II 265	{	Lola I

134. **Jura**, weiss mit rothgelben Platten. Bes.: R. Röser, Leipzig.

Z.: G. Schmidbauer, München.

Gew. November 1892 v. *Munichia-Barry* a. *Troja*.

Prämiirt: II. Preis Neulings-, Jugend- und Zuchtklasse, H. L. E. offene Klasse München 1893, III. Preis und L. E. Erfurt 1894.

{	Munichia-Barry 49	{	Ivo 35	{	Leon 42
			Berna (langh.)	{	Belline 107
{	Munichia-Troja 146	{	Krupp's Hektor 29	{	Barry le vieux S. H. S. B. 104
			Queen 287 (langh.)	{	Esther S. H. S. B. 115
			Ivo 35		
			Belline (Champ. Sans Peur)		
			Young-Barry 235		
			Schweinlin's Lola 266		

135. **Ida von Olten**, (S. H. S. B. 381), weiss mit rähmfarbigen Platten. Bes.: Gebrüder Leuenberger, Olten.

Z.: Leibundgut, St. Urban.

Gew.: 12. Dezember 1887 v. *Belisar* a. *Nora*.

Prämiirt: II. Preis Bern 1889.

{	Belisar 16	{	Porthos v. Cantine-Proz	{	Apollo I 2
			Sabah 162	{	Bernice 106
{	Nora 149	{	Leon 42		
			Belline 107		



»Ida v. Olten«, 135. Bes.: Gebrüder Leuenberger, Olten.

136. „**Juno von Biel**“, (S. H. S. B. 379), weiss mit rothbraunen Platten. Bes.: Major F. Blösch, Biel.

(Illustration nebenstehend)

Z.: Deppeler, Zürich.

Gew. 1887.

I. Preis und Ehrenpreis Bern 1889.

{	Deppeler's Barry	{	Barry (v. Hospiz)
{	Deppeler's Princess	{	Tyras (Schumacher'sche Zucht)

137. „**Isar II**“, weiss mit rothen Platten, einseitige Kopfzeichnung. Bes.: Max Lorber, München.

Z.: G. Schmidbauer, München.

Gew. 3. Juli 1893 v. *Herakles* a *Isar I*.

Prämiirt: II. Preis Jugendklasse, II. Preis Juniorenklasse, H. L. E. Neulingsklasse München 1894.

{	Herakles 31	{	Bubat's Bello 180	{	Jupiter (v. Hospiz)
		{	(langh.)	{	Lola II 265 (langh.)
{	Isar I (langh.)	{	Flora	{	Deppeler's Barry
		{		{	Bernina
{	Queen 287 (langh.)	{	Herakles 31	{	Young Barry 235 (langh.)
		{		{	Schweinlin's Lola 266 (langh.)

138. „**Irma von Biel**“, weiss mit rothem Mantel. Bes.: Major Blösch, Biel.

(Illustration siehe Seite 35.)

Z.: Sigrist, Biel.

Gew. November 1891 v. *Roland von Hauenstein* a *Wanda*.

Prämiirt: I Preis offene, I. Preis Neulingsklasse München 1894.

{	Roland von Hauenstein	{	Krupp's Hektor 29	{	Ivo 35
		{		{	Belline (Champ. Sans Peur)
{	Wanda	{	Juno von Biel 136	{	Deppeler's Barry
		{		{	Deppeler's Princess

139. „**Lea-Tuttlingen**“, (S. H. S. B. 578), weiss mit rähmfarbigen Platten, dunkel gerändert. Bes.: Dr. Teufel-Cusin, Tuttlingen.

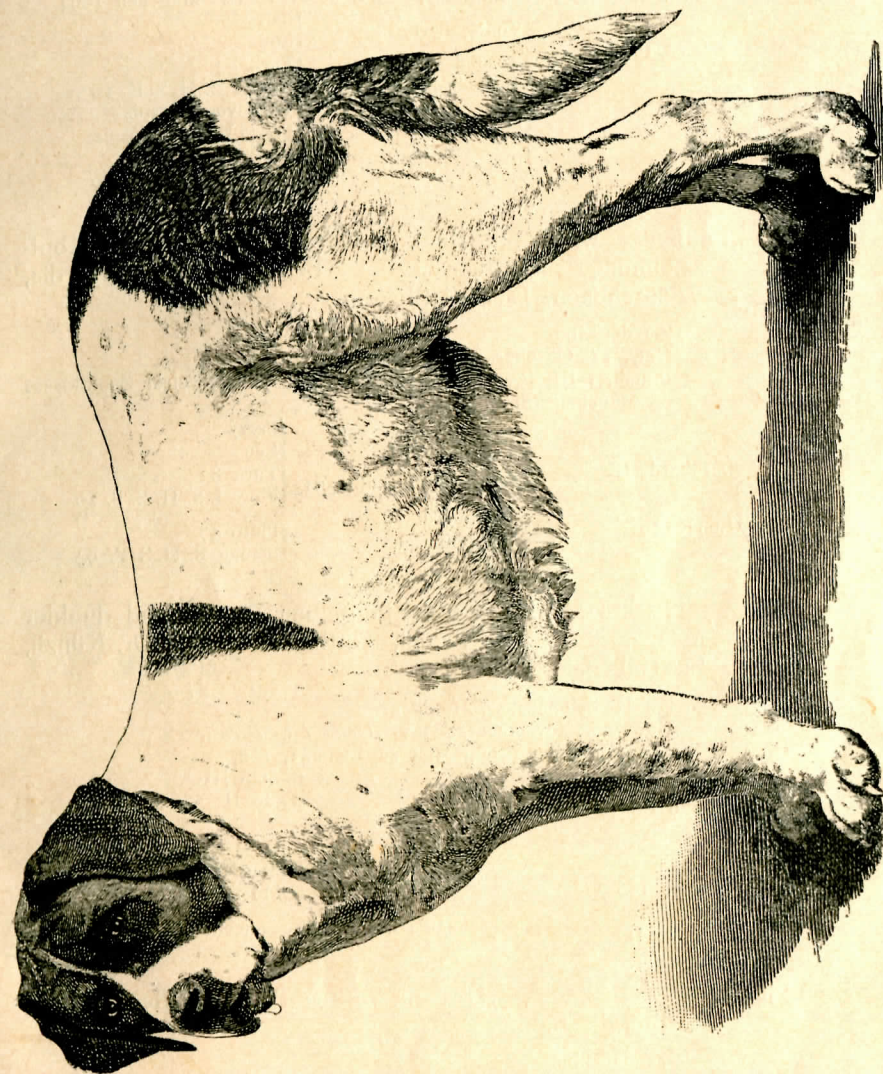
Z.: U. Tuchs Schmid, Luzern.

Gew. 9. Sept. 1890 v. *Orsino v Hirslanden* a *Champ. Gemma I*.

Prämiirt II. Preis Augsburg 1891, III. Preis München 1892.

{	Orsino v. Hirslanden 55	{	Pluto (Hospiz) 57	{	Türk
		{		{	Pallas
{	Champion Gemma I S. H. S. B. 413	{	Silva-Mehlem 291	{	Young-Barry 235
		{		{	Lola II 265
{	S. H. S. B. 413	{	Barry S. H. S. B. 22		
		{	Tuchs Schmid's Bella		

140. „**Luna**“, (S. H. S. B. 593), zerrissener gelbrother Mantel mit egalger Kopfzeichnung und Maske. Bes.: Freiherr von Jordis, Gut Weissenbach, Liezen (Steiermark).



Z.: Dr Künzli, St. Gallen.

Gew. 2. Februar 1889 v. *Bernhard* a. *Sappho*.

Prämiert: H. L. E. offene Klasse, H. L. E. Neulingsklasse, H. L. E.

Schweizer Zuchtklasse, III. Preis Paarklasse München 1894.

{ Bernhard 18	{ Young Barry 235	{ Barry
		{ Leu
{ Sappho	{ Rose des Barry	{ Türk 83
		{ S. H. S. B. 391
{ Sappho	{ Pluto 57	{ Flora I S. H. S. B. 10
		{ Türk vom Hospiz
{ Sappho	{ Blanka S. H. S. B. 94	{ Pallas II vom Hospiz
		{ Türk 83
		{ Flora I S. H. S. B. 10

141. „**Lunina**“, weiss mit dunkelgelben Platten, egaler Kopfzeichnung, schwarzer Maske. Bes.: Freiherr v. Jordis, Weissenbach, Liezen (Steiermark).

Z.: derselbe.

Gew. 11. Oktober 1892 v. *Bernhard* a. *Luna*.

Prämiert: III. Preis Juniorenklasse, H. L. E. Schweizer Zuchtklasse München 1894.

{ Bernhard 18	{ Young Barry 235	{ Barry
		{ Leu
{ Luna 140	{ Rose S. H. S. B. 391	{ Türk 83
		{ Flora I S. H. S. B. 10
{ Luna 140	{ Bernhard 18	{ Pluto 57
		{ Sappho
		{ Blanka S. H. S. B. 94

142. „**Lea**“, (S. H. S. B.), weiss mit gelben Platten und dunkler Maske. Bes.: Dr. Teufel, Tuttlingen, früher Dr. Künzli, St. Gallen.

Z.: H. Schumacher, Holligen.

Gew. 20. November 1883 v. *Apollo* I a. *Bernice*.

»Lea« ist rechte Schwester zu »Sabah«, 162.

{ Apollo 1 2	{ Medor	{ Sultan III
		{ Dido II
{ Bernice 106	{ Büren's Bless	{ Sultan III
		{ Dido II
		{ Schenk's Diana v. Schumacher's Barry II

143. „**Lisa**“ (»Belline«), weiss mit rothen Platten. Bes.: Major F. Blösch, Biel.

Z.: derselbe.

{ Barry von Burgdorf 13	{ Kuno 38	{ Hektor S. H. S. B. 175	{ Wodan
			{ Rekka
{ Duchesse	{ Berna	{ Lola-Altels S. H. S. B. 190	{ Leon 42
			{ Belline 107
{ Duchesse	{ Deppeler's Barry	{ Barry (v. Hospiz)	
			{ Deppeler's Berna

144. „**Meta**“, Mantelhündin. Bes.: Frau Carl Gross, Wiesbaden.

Z.: Carl Gross, Wiesbaden.

Gew. 13. Juli 1892 v. *Ajax* a. *Juno von Vaduz*.

Eingetragen durch Zeppenfeld, München.

{ Ajax I	{ Jupiter 34	{ Deichmann's Pluto 57
		{ Künzli's Lea 142
{ Juno von Vaduz 133	{ Berna	{ Mönch S. H. S. B. 174
		{ Belline
		{ Jupiter (v. Hospiz)
		{ Lola II 265
		{ Caesar
		{ Lola I

145. * „**Munichia-Countess**“, weiss mit rothgelben Platten. Bes.: Frau Marie Lang, München, früher Georg Schmidbauer, München.

(Illustration siehe Seite 134.)

Z.: derselbe.

Gew. 20. August 1892 v. *Munichia-Barry* a. *Munichia-Troja*.

Prämiert: I. Preis Jugendklasse, II. Preis deutsche Zuchtklasse München 1893.

{ Munichia-Barry 49	{ Ivo 35	{ Leon 42
		{ Belline 107
{ Munichia-Troja 146	{ Berna	{ Barry le vieux S. H. S. B. 104
		{ Esther S. H. S. B. 115
{ Munichia-Troja 146	{ Krupp's Hektor 29	{ Ivo 35
		{ Belline (Sans Peur)
		{ Young-Barry 235
		{ Queen 287
		{ Schweinlin's Lola 266

146. * „**Munichia-Troja**“, (S. H. S. B. 573), weiss mit rothgelben Platten. Bes.: Georg Schmidbauer, München.

Z.: derselbe.

Gew. 5. August 1890 v. *Krupp's Hektor* a. *Queen*.

Prämiert: I. Preis München 1892, I. und Ehrenpreis offene Klasse, I. und Ehrenpreis deutsche Zuchtklasse München 1893.

{ Krupp's Hektor 29	{ Ivo 35	{ Leon 42
		{ Belline 197
{ Queen 287 (langh.)	{ Belline (Champ. Sans Peur)	{ Barry
		{ Leu
		{ Young-Barry 235
		{ Schweinlin's Lola 266
		{ Mönch S. H. S. B. 174
		{ Bella S. H. S. B. 194

147. „**Niobe**“, roth mit weissen Abzeichen und schwarzer Verbrämung. Bes.: Otto T. Bláthy, Budapest.

Z.: F. Bubát, Hirslanden.

Gew. 12. Oktober 1890 v. *Bubat's Apollo* a. *Bubat's Lea*.

Eingetragen durch G. Zeppenfeld.

{ Bubát's Apollo
{ Bubát's Lea

148. * „Norma-Belisar“, weiss mit roth, egale Maske. Bes.
J. Probst, München.

Z.: derselbe.

Gew. 17. August 1890 v. *Belisar* a. *Juno von Vaduz*.

Eingetragen durch E. von Otto-Kreckwitz, München.

{	Belisar 16	{Porthos (v. Cantine Proz)	{Apollo I 2
		{Sabah S H. S. B. 90	{Bernice 106
{	Juno von Vaduz 133	{Hospiz-Jupiter	{Caesar
		{Lola II 265	{Lola I

149. „Nora von St. Urban“, (S. H. S. B. 195, weiss mit dunkelgelben Platten, schwarz verbrämt. Bes.: J. Leibundgut, St. Urban.

Z.: H. Dür, Burgdorf.

Gew. 26. Juli 1884 v. *Leon* a. *Belline*.

Prämirt: II. Preis Züriich 1887, Frankfurt 1888.

{	Leon 42
{	Belline 107

150. „Nora von Burgdorf“, (S. H. S. B. 584), weiss mit grossen rothen Platten, schwarze Maske. Bes.: G. Dür, Burgdorf.

Z.: derselbe.

Gew. 1. Februar 1892 v. *Barry* a. *Sabah-Langnau*.

Prämirt: II. Preis Züriich 1893.

{	Barry v. Türk S H. S. B. 177	{Türk 83
		{Flora I S. H. S. B. 10
{	Sabah-Langnau	{Mars
		{Juno

151. „Nora von Olten“, (S. H. S. B. 382), weiss mit geströnten Platten. Bes.: Fr. Leuenberger, Olten.

Z.: derselbe.

Gew. 12. Dezember 1888 v. *Dür's Barry* a. *Ida von Olten*.

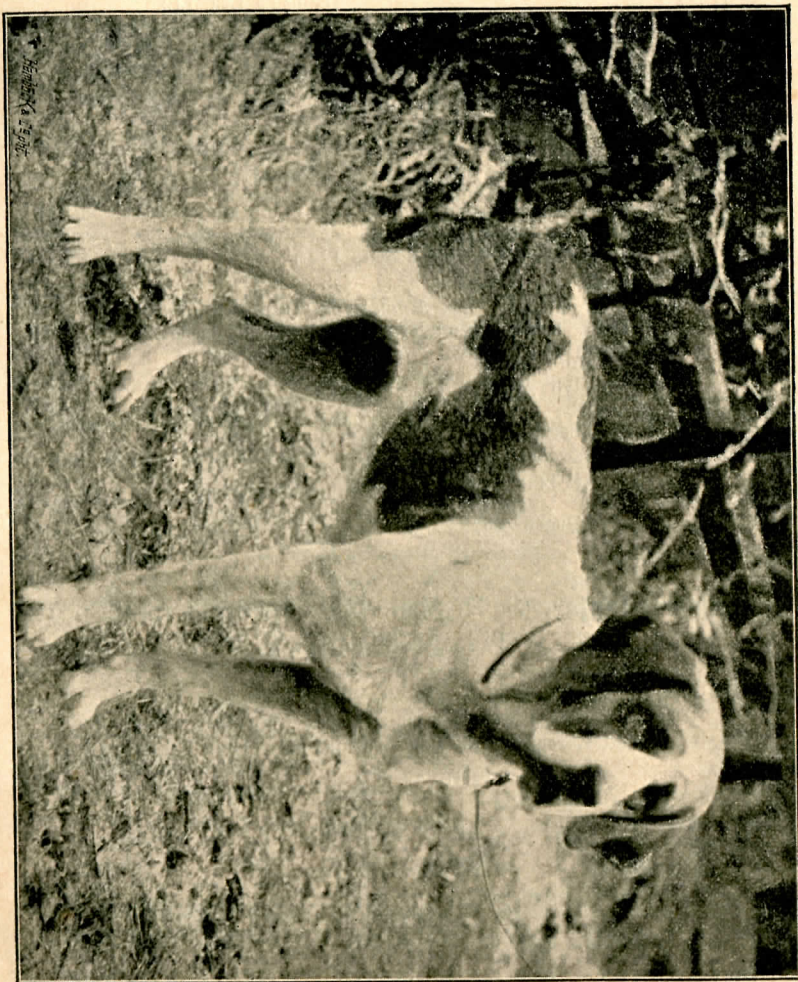
{	Dür's Barry	{	Belisar 16	{Porthos (v. Cant. Proz)
			Sabah 162	
{	Ida von Olten 135	{	Nora v. St. Urban 149	{Leon 42
			Belline 107	

152. * „Nora von Hirslanden“, rähmfarbige Mantelhündin. Bes.: E. Jörin-Gerber, Züriich.

Z.: derselbe.

Gew. 1. August 1893.

{	Mentor von Hirslanden 47	{	Pluto von Arth 58	{Hospiz-Pluto 57
			Bella	
{	Bernice von Hirslanden	{	Hero 262	{Young Barry 235
			Lola II 265	
{	Bernice von Hirslanden	{	Mönch S H. S. B. 174	{Moritz
			Deppeler's Belline	
			{Bernice des Herrn Schneider-Schlossfeld, Bern.	



»Münchha-Countess«, 145. Bes.: Frau Marie Lang, München.

153. ***Princess Carly**, weiss mit rothen Platten, schwarz verbrämt.
Bes.: O. Malik, Schmagorei.

Z.: J. Probst, München.
Gew. 3. Juli 1892 v. *Belisar* a. *Queen*.

{	Belisar 16	{	Porthos (v. Kantine Proz)	{	Apollo I 2
			Sabah 162		Bernice 106
{	Queen 237 (langh.)	{	Young-Barry 235	{	Barry
			Schweinlin's Lola 266		Leu
					Mönch S. H. S. B. 174
			Bella S. H. S. B. 194		

154. **Piora**, (S. H. S. B. 377), weiss mit orangefarbigen Platten, schwarzer Maske. Bes.: K. Weitnauer, Basel.

Z.: Dr. Siegmund, Basel.
Gew. 10. Juni 1890 v. *Ivo* a. *Zarin*.
Prämiirt: II. Preis Zürich 1893.

{	Ivo 35	{	Leon 42	{	Porthos (v. Kantine Proz)
			Belline 107		Sabah 162
{	Zarin S. H. S. B. 376	{	Heros v. Barry v. Lahr	{	Barry-Deppeler
			S. H. S. B. 198		Princess-Deppeler
			Belline v. Olten 105		Mönch S. H. S. B. 174
					Bella S. H. S. B. 194

155. **Pallas II**, (S. H. S. B. 97), weiss mit rothgelber Kopfzeichnung. Bes.: Dr. Künzli, St. Gallen.

Z.: St. Bernhards Hospiz.
Gew. 1882.
Prämiirt: II. Preis Basel 1885.

156. **Queen Viktoria**, rothbrauner Mantel, weisse Abzeichen.
Bes.: M. Fink, München.

Z.: Bedacht, München-Au.
Gew. September 1892 v. *Munichia-Barry* a. *Bedacht's Furka*.
Eingetragen durch E. v. Otto-Kreckwitz, München.

{	Munichia-Barry 49	{	Ivo 35	{	Leon 42
			Berna (langh.)		Belline 107
{	Bedachts Furka (langh.)	{	Apollo	{	Barry le vieux S. H. S. B. 104
					Esther S. H. S. B. 115
					Barry-Deppeler
					Princess-Deppeler
					Mönch S. H. S. B. 174
			Schweinlin's Lola 266		Bella S. H. S. B. 194

157. ***Rose**, (S. H. S. B. 380), weiss mit rothen Platten und vielen rothen Flecken. Bes.: Apotheker Sturm, München.

Z.: Leibundgut, St. Urban.
Gew. v. *Belisar* a. *Nora*.

Prämiirt; II. Preis und Silberne Medaille Bern, I. Preis und Goldene Medaille Cannstadt 1889, II. Preis Spa 1892, I. Preis München 1893, II. Preis Erfurt 1894.

{	Belisar 16	{	Porthos (v. Kantine Proz)	{	Apollo I 2
			Sabah 162		Bernice 106
	Nora 149		Belline 107		

158. **Sabah v. d. Au**, weiss mit gelbrothen Platten. Bes.: G. Bedacht, München-Au.

Z.: derselbe.
Gew. 1893 v. *Belisar* a. *Furka*.

{	Belisar 16	{	Porthos (v. Kantine Proz)	{	Apollo I 2
			Sabah 162		Bernice 106
{	Furka (langh.)	{	Apollo	{	Barry-Deppeler
			Schweinlin's Lola 266		Princess-Deppeler
					Mönch S. H. S. B. 174
			Bella S. H. S. B. 194		

159. **Sabine**, weiss mit gelben Platten und schattirter Kopfzeichnung. Bes.: Arnold Knechtenhofer, Thun (Schweiz)

Z.: derselbe.
Gew. 9. Juni 1892 v. *Odhin* a. *Prima*.
Prämiirt: H. L. E. Zürich 1893

{	Odhin	{	Hector von Gurnigl v. Ivo 35	{	Herkules S. H. S. B. 197
			Gemma von Hauenstein		Gemmi (Deppeler)
	Prima K. C. S. B. 27252		S. H. S. B. 388		

160. ***Sella**, rothgelbe Mantelhündin mit weissen Abzeichen.
Bes.: Stefan Trinkl, Oedenburg (Ungarn).

Z.: Schumacher, Bern.
Gew. 5. Mai 1890 v. *Divico* a. *Berna*.

{	Divico	{	Ivo 35	{	Leon 42
			Bella		Belline 107
{	Berna	{	Max 48	{	Siegenthaler's Barry
					Belline 107
					Belisar 16
			Lola		Nora v. St. Urban 149
					Leon 42
					Belline 107

161. ***Senta**, weiss mit rothen Platten. Bes.: H. Rudert, Calvörde in Braunschweig.

Z.: Joh. Probst, München.
Gew. 26. August 1892 v. *Priest* a. *Dora-Belisar*.
Eingetragen durch E. v. Otto-Kreckwitz.

{	Priest 218 (langh.)	{	Siegenthaler's Barry	{	Porthos v. Kantine Proz
			Belline 107		Sabah 162
{	Dora-Belisar 112	{	Belisar 16	{	Jupiter (Hospiz)
					Juno v. Vaduz
					Lola II 265
			133		

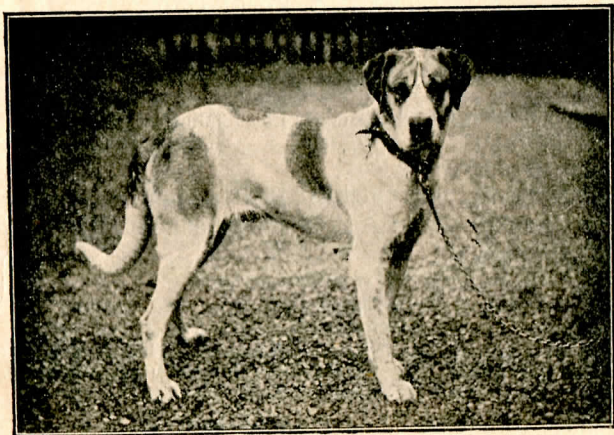
162. **Sabah**, (S. H. S. B. 90), weiss mit rothen Platten, Kopf dunkel verbrämt. Bes.: E. Baur, Oftringen b. Aarburg.

Z.: H. Schumacher, Holligen.

Gew. 20. November 1883 v. *Apollo I a. Bernice*.

Prämiirt: Ehrenpreis Basel 1885.

} Apollo I 2	} Medor } Büren's Bless	} Sultan III } Dido II



»Sabah«, 162. Bes.: E. Baur, Oftringen.

163. ***Silva-Hospiz**, weiss mit gelbrothem Mantel und schwarzer Maske. Bes.: früher E. Vogt, Winterthur, jetzt E. Landfried, Obergerlachsheim.

Z.: Carl Kronauer, Winterthur.

Gew. Juni 1891 v. *Greene a. Gemmi*

Prämiirt: III. Preis offene Klasse, II. Preis Neulingsklasse München 1894

} Greene 28	} Pluto (Hospiz) 57 } Bella	} Barry S. H. S. B. 176 } Sabah 162

164. **Scesa-Plana**, (S. H. S. B. 572), weiss mit rothen Platten, schwarze Maske. Bes.: Apotheker J. Sturm, Karlsruhe.

Z. und Vorbesitzer: Dr. Teufel, Tuttlingen.

Gew. 2. August 1892 v. *Young-Medor a. Lea-Tuttlingen*.

Prämiirt: H. L. E. Zürich 1893, I. Preis Jugendklasse, II. Preis Neulingsklasse, II. Preis Zuchtklasse München 1893, I. Preis und Ehrenpreis offene Klasse, II. Preis Zuchtklasse Erfurt 1894.

} Young-Medor (langh.) 238	} Medor I } Silva-Plavia 290 (langh.)	} King of Ashfort } Belle v. Hasle S. H. S. B. 194 } Young-Barry 235 } Schweinlin's Lola 266 } Pluto (Hospiz) 57 } Silva-Mehlem 291 } Barry S. H. S. B. 22 } Tuchs Schmid's Bella

165. **Sabah v. München**, weiss mit einigen rothgelben Abzeichen am Kopf. Bes.: J. Böhm, München.

Z.: C. Waldenmaier, Ravensburg.

Gew. Januar 1893 v. *Munichia-Barry a. Waldenmaier's Bella*.

Eingetragen durch E. v. Otto-Kreckwitz.

} Munichia-Barry 49	} Ivo 35 } Berna (langh.)	} Leon 42 } Belline 107 } Barry le vieux S. H. S. B. 104 } Esther S. H. S. B. 115

166. **Sarah**, (S. H. S. B. 13), rothgelb mit weissen Abzeichen. Bes.: Dr. Künzli, St. Gallen.

Z.: Balmer, Zwilltüschnen.

} von rothweissem Hund Balmer's
} aus Hündin Schumacher'schen Stammes

167. ***Tamina-Urach** †, (D. H. S. B. 3168), weiss mit gelben Platten, schwarze Maske. Bes.: Rob. Kempel, Urach in Württemberg.

(Illustration siehe Seite 140.)

Z.: J. A. Lüscher-Müri, Basel.

Gew. 28. Mai 1893 v. *Rhyn a. Flora*.

Prämiirt: H. L. E. Stuttgart 1894.

} Rhyn 78	} Gorm S. H. S. B. 361 } Blanka v. Deppeler's Barry	} Barry Deppeler } Gemmi Deppeler

168. **Toska v. Hauenstein**, (S. H. S. B. 564), weiss mit rothen Platten. Bes.: A. Thommen, Waldenburg.

Z.: Major Blösch, Biel.

Gew. Oktober 1889 v. *Krupp's Hektor a. Juno v. Biel*.

} Krupp's Hektor 29	} Ivo 35 } Belline (Champ. Sans Peur)	} Leon 42 } Belline 107

169. **Thusnelda**, weiss mit gelbrothen Platten, schwarz verbrämt.
Bes.: H. Fehn, Erlangen.

Z.: Traschler, Nebikon (Schweiz).
Gew. 18. Juni 1893 v. *Platten-Pluto* a. *Bella*.
Prämiirt: I. Preis und Ehrenpreis Schau Stuttgart 1894.

} Platten-Pluto S. H. S. B. 370	} Bello v. Vaduz S. H. S. B. 203	} Jupiter (Hospiz)
} Bella		} Hospiz-Pluto 57

170. **Vineta v. Hirslanden**, rothbrauner Mantel mit weissen Abzeichen. Bes.: E. Joerin-Gerber, Zürich.

Z.: derselbe.
Gew. 15. Januar 1892 v. *Jupiter v. Hirslanden* a. *Berna v. Hirslanden*.
} Jupiter v. Hirslanden
} Berna v. Hirslanden

171. **Variscin-Bella**, weiss mit rothen Platten. Bes.: F. Garms, Deutsch-Krone.

Z.: Max Hartenstein, Plauen.
Gew. 12. Mai 1887 v. *Rocher* a. *Finette*.
Prämiirt: L. E. Berlin.
} Rocher (langh.) 226
} Finette D. H. S. B. 2223

172. **Wanda von Langendiebach †**, weiss mit rothgelben Platten.
Bes.: Dr. Calaminus, Langendiebach.

Z.: Kynologischer Verein St. Gallen.
Gew. 26. Juni 1887 v. *Young-Barry* a. *Thur*.
} Young-Barry 235 } Barry
} Thur } Leu

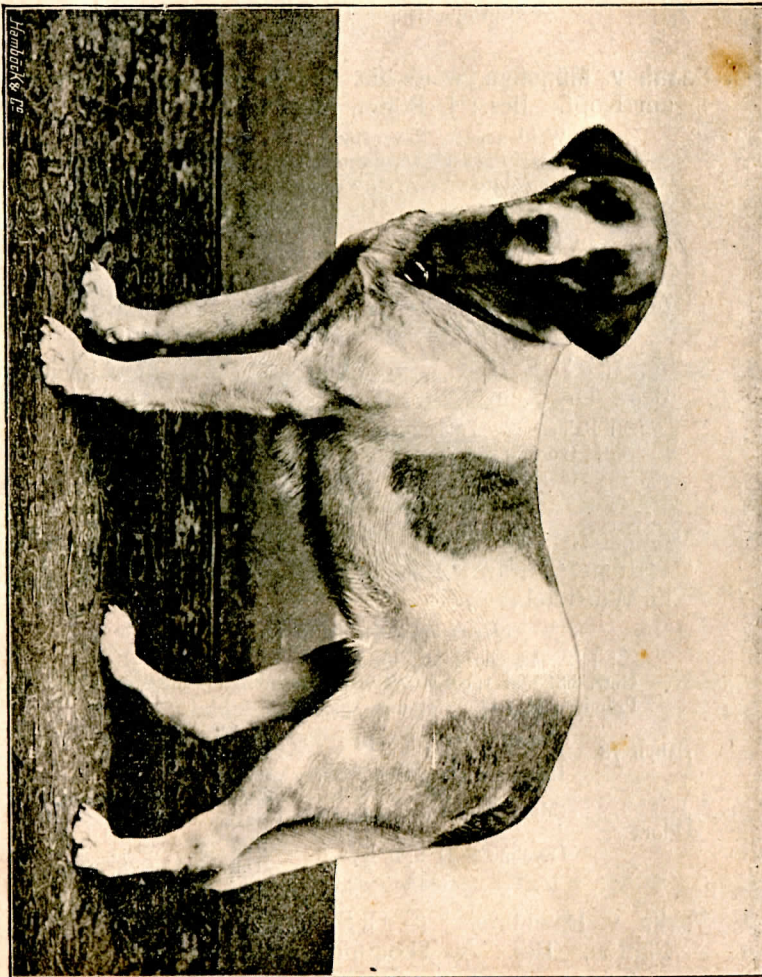
173. **Wanda-Augusta**, (S. H. S. B. 579), weiss mit rothgelben Platten. Bes.: J. Müller, Augsburg.

Z.: derselbe.
Gew. 28. Mai 1891 v. *Hektor-Germania* a. *Gerda*.
Prämiirt: III Preis München 1893.

} Hektor-Germania 30	} Hektor v. Gurnigl v. Ivo 35	} Gemmi v. Herkules S. H. S. B. 197	} Leon 42
			} Mönch S. H. S. B. 174
			} Jupiter (Hospiz)
			} Gletscher

174. ***Young-Bella**, (Oe. H. S. B. 1411), weiss mit vielen rothen Platten und schwarzer Maske. Bes.: Otto T. Bláthy, Budapest.

Z.: E. Weingärtner, Karlsbad.



»Tamina-Urach« †, 167. Bes.: Robert Kempel, Urach.

Gew. 8. April 1892 v. *Faust* a. *Grethe*.

Faust 198 (langh.)	Argos-Excelsior 178	Priest 218	{ Siegenthaler's Barry
		Gemma II	{ Belline 107
Grethe 123	Namun	S. H. S. B. 414	{ Bello S. H. S. B. 14
		Young-Barry 235	{ Gemma I S. H. S. B. 111
Orsino v. Hirslanden 55	Champion Gemma I	Gemma II	{ Barry
		S. H. S. B. 414	{ Leu
Hospiz-Pluto 57	Silva-Mehlem 291	Bello S. H. S. B. 14	{ Bello S. H. S. B. 14
		Gemma I S. H. S. B. 111	{ Gemma I S. H. S. B. 111
Young-Barry 235	Lola II 265	Barry S. H. S. B. 22	{ Young-Barry 235
		Bella	{ Lola II 265

175. *Zuna, weiss mit rothen Platten, schwarz verbrämt. Bes.:
Frau Baronin v. Moll, Villa Lagarina.

Z.: dieselbe.

Gew. 8. August 1893 v. *Herakles* a. *Gemmi v. Tirol*.

Prämürt: II, Preis München 1894.

Herakles 31	Bello 180	Jupiter (Hospiz)
		Lola II 265
Gemmi v. Tirol 260 (langh.)	Flora	Deppeler's Barry
		Bernina
Belisar 16	Silva-Mehlem 291	Porthos (v. Cantine Proz)
		Sabah 162
Young-Barry 235	Lola II 265	Young-Barry 235
		Lola II 265



*Argos-Excelsior †, 178. Bes.: Ulrich Tuchschnid, Luzern.

Langhaarige St. Bernhardshunde.

Rüden (176—239).

176. **Agamemnon**, weiss mit orangerrothen Platten und Maske.
früherer Bes.: Franz Bubatz, Bad Münster am Stein, jetzt:
F. Garms, Deutsch-Krone.

Z.: L. Grünenwald, Zürich.

Gew. 14. Juni 1891 v. *Uto* a. *Lorna*.

Prämürt: H. L. E. München 1894.

Uto	Young-Barry 235	Barry
		Leu
Lorna	Lola II (Deichmann)	Caesar
		Lola I

177. **Alp †**, weiss mit dunkelrothem Mantel. Bes.: Frau Baronin
von Moll, Villa Lagarina, Süd-Tyrol.

Z.: Belger, Hamburg-Altona.

Gew. 26. Februar 1890 v. *Young-Plinlimmon* a. *Nora II*.

Young-Plinlimmon (Solms') v Plinlimmon
Nora II

178. **Argos-Excelsior †**, (S. H. S. B. 408), weiss mit dunkelrothen
Platten, Kopf stark verbrämt. Bes.: Ulrich Tuchschnid,
Luzern.

(Illustration siehe Seite 142.)

Z.: derselbe.

Gew. 28. Mai 1887 v. *Priest* a. *Gemma II*.

Priest 218	Siegenthaler's Barry	Barry S. H. S. B. 8
		Belline 107
Gemma II 257	Bello v. Prinz von Courage	Lola I S. H. S. B. 26
		Gemma I
Barry (Tuchschnid's)	Bella (Tuchschnid's)	



»Bubat's Bello« †, 180. Bes.: Alex. Ossipoff, Lesnoi-St. Petersburg.

179. **Barry von Biel**, (S. H. S. B. 617), weiss mit rothen Platten, schwarz verbrämt. Bes.: Major Fr. Blösch, Biel.

(Illustration siehe Seite 71.)

Z.: J. Sigrist.

Gew. 7. März 1891 v. *Pluto II* a. *Bella*.

Prämiirt: Ehrenpreis Zütrich 1893.

} Pluto II	{ Young-Pluto	{ Prinz v. Worb (Champ. Guide)
	{ S. H. S. B. 170	{ Belline (v. Champ. Sirius)
	{ Vineta II	{ Tartaguan
} Bella	{ King of Ashfort	{ Gurtner's Minka
	{ Wanda II	{ Plinlimmon 220
		{ Donna Bayard
		{ Guido von Thun
		{ Wanda I

180. **Bubat's Bello** †, (S. H. S. B. 203), weiss mit orangefarbigen Platten. Bes.: Fr. Bubat, Bad Münster am Stein, dann H. Maischhofer, Pforzheim; Max Hartenstein, Plauen i. V.; Alexis Ossipoff, Lesnoi-St. Petersburg.

(Illustrationen siehe Seite 144 und 146.)

Z.: Frau Geheimrath Deichmann.

Gew. 8 Februar 1886 v. *Jupiter* a. *Lola II*.

Prämiirt: II. Preis Zürich 1887. H. L. E. Frankfurt a. M. 1888,

I. Preis Hamburg 1888, II. Preis Köln 1889, II. Preis Nürnberg,

II. Preis Berlin.

{ Jupiter (Hospiz)	{ Caesar
{ Lola II 265	{ Lola I

181. **Barnum-Euskirchen**. Bes.: Oskar Anbuhl, Dwarischken.

Z.: Dr. Künzli, St. Gallen.

Gew. 1890.

Prämiirt: L. E. Dortmund 1894.

182. **Barry-Saulgau**, weiss mit rothen Platten. Bes.: H. Bostelmann, Meckelfeld.

Z.: Dr. Künzli, St. Gallen.

Gew. 2. August 1892 v. *Kean* a. *Mira*.

Prämiirt: H. L. E. München 1893, H. L. E. Zütrich 1894, I. Preis

Harburg a. d. Elbe 1894.

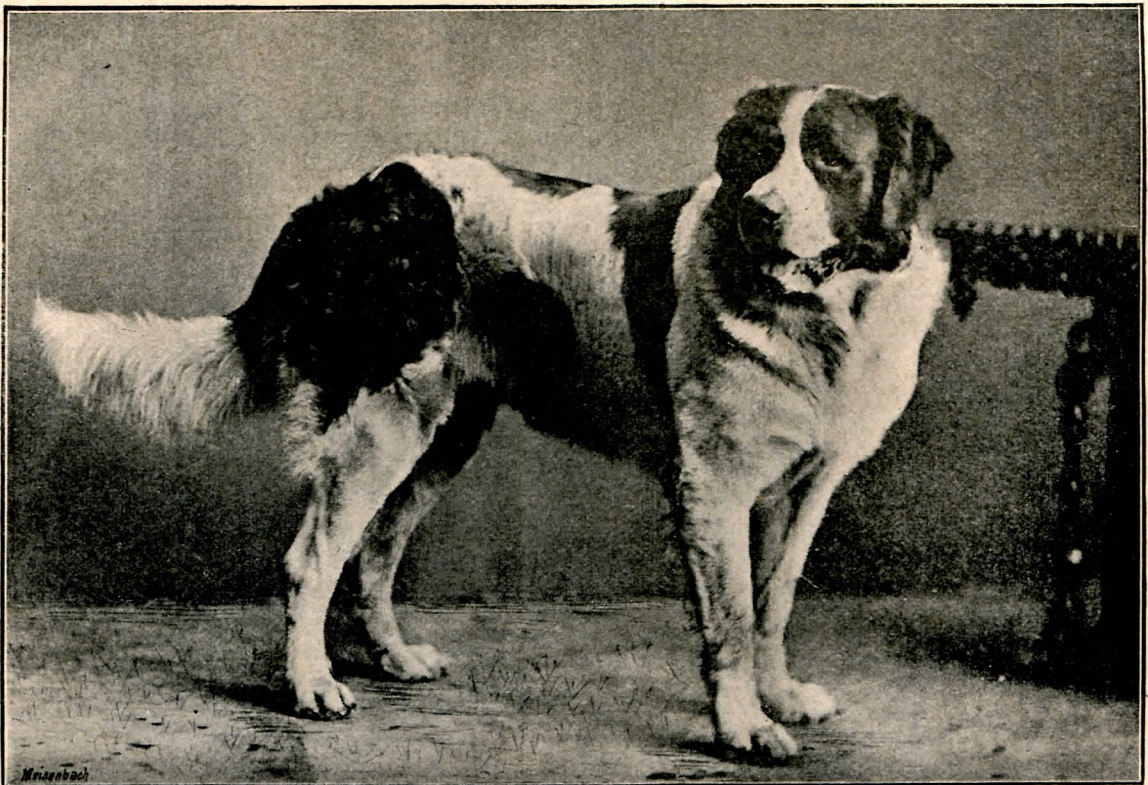
} Kean 207	{ Tell I	{ Türk S. H. S. B. 4	} Medor
	{ Lea 142	{ Flora I S. H. S. B. 10	
} Mira		{ Apollo I 2	{ Medor
		{ Bernice 106	{ Diana

183. ***Barry-Gall**, roth mit regelmässigen weissen Abzeichen. Bes.: Franz Garms, Deutsch-Krone.

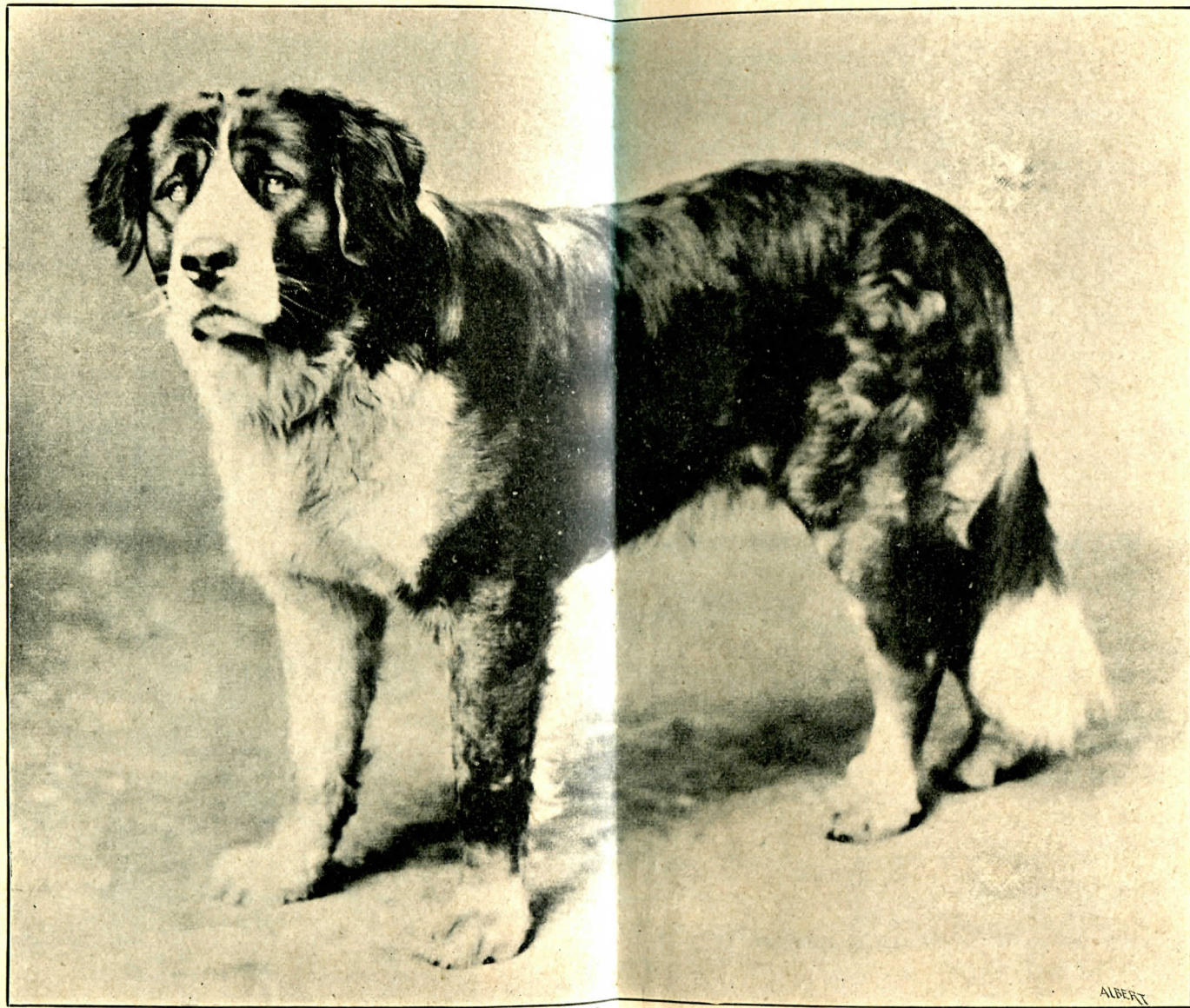
Z.: Dr. Künzli, St. Gallen.

Gew. 29. April 1888 v. *Türk* a. *Nora*.

Prämiirt: L. E. Berlin 1890.



•Bubat's Belloe †, 180. Bes.: Alex. Ossipoff, Lesnoi-St. Petersburg.



»Barry-Panaria«, 185. Besitzer Engelbert Vogt, Winterthur.

{	Türk S. H. S. B. 4	{ Sultan (Bes. Boss, Grindelwald)	{ Schamyl
		{ Schumacher'sche Hündin	{ Hündin aus Brienz
{	Nora	{ Barry le vieux S. H. S. B. 104	{ Barry
		{ Belline S. H. S. B. 24	{ Hero

184. **Barry vom Rhein**, weiss mit rothen Platten und schwarzer Maske. Bes.: Friedrich Jaehne, Bingen am Rhein.

Z.: Haubensack-Gessner, Zwinger »Berna-Brünig-Kulm« resp. Flückinger in Bern.

Gew. 20 Dezember 1891 v. *Barry a. Bella*.

{	Barry	{ Mönch S. H. S. B. 174	{ Moritz S. H. S. B. 7
		{ Bella S. H. S. B. 194	{ Belline-Deppeler
	Bella aus Minka von Thun	{ Leon S. H. S. B. 1	{ Dür's Belline S. H. S. B. 93
		{ Nero	
		{ Berna	

185. ***Barry-Panaria**, weiss mit rothem Mantel und schwarzer Maske. Bes.: E. Vogt, Winterthur.

Z.: Dr. Künzli, St. Gallen.

Gew. 12. März 1891 v. *Pluto-Novus a. Judith*.

{	Pluto-Novus	{ Wengi	{ Pluto (Hospiz) 57
		{ Judith la belle	{ Pallas (Hospiz)
{	Judith	{ Bello S. H. S. B. 14 v. Prinz v. Courage S. H. S. B. 109	
		{ Sarah S. H. S. B. 113	{ Barry v. Courage S. H. S. B. 109
			{ Belline

186. ***Bello la grandios**, weiss mit gleichmässigen rothen Platten, Maske schwarz verbrämt. Bes.: O. Malik, Schmagorei, Bezirk Frankfurt a. O.

Z.: Fleischmann.

Gew. 16. Februar 1890 v. *Herkules a. Rose*.

Eingetragen durch E v. Otto-Kreckwitz, München.

{	Herkules S.H.S.B. 197	{ Mönch S. H. S. B. 174	{ Moritz S. H. S. B. 7
		{ Bella S. H. S. B. 194	{ Belline-Deppeler
{	Rose 157	{ Belisar 16	{ Leon S. H. S. B. 1
		{ Nora v. St. Urban 149	{ Belline S. H. S. B. 93
			{ Porthos (Cant. Proz)
			{ Sabah 162
			{ Leon 42
			{ Belline 107

187. ***Bruno von Biel**, weiss mit rothen Platten, stark schwarz verbrämt. Bes.: J. Eichenberg, Kötzschenbroda.

(Illustration siehe Seite 148.)

Z.: Major Blösch, Biel.

Gew. 15. Januar 1892 v. *Hektor I von Biel a. Lisa*.

Prämiirt: H. L. E. Zürich 1893. II Preis München 1893, II. Preis München 1894, I. und Ehrenpreis Erfurt 1894.

Hektor I von Biel	{ King of Ashfort	{ Champ. Plinlimmon 220
	{ Wanda II (Sigris)	{ Donna Bayard
Lisa (Belline)	{ Barry v. Burgdorf 13	{ Guido v. Thun
	{ Duchesse	{ Wanda I v. Thun
		{ Kuno 38
		{ Berna
		{ Deppeler's Barry
		{ Deppeler's Berna

188. **Barry-Hannover**, weiss mit rothen Platten und weissen Abzeichen. Bes.: Hans Th. Hoffmann, Hannover.

Z.: C. G. E. Patzner, Hengersdorf

Gew. 2 Januar 1892 v. *Barry-Ohlau* a. *Juno I.*

Eingetragen durch C. G. E. Patzner, Hengersdorf.

Barry-Ohlau	{ Young-Barry	{ Barry
	{ Flora	{ Leu 235
Juno-Silesia	{ Sántis	{ Sántis
	{ Tamina III a. Tamina II	{ Berna
		{ Tell
		{ Bernice

Barry-Frauenfeld (siehe Munichia-Barry-Frauenfeld).

(Illustration siehe Seite 39.)

189. **Barry von Nidau**, rother Mantelhund, schwarz verbrämt. Bes.: H. Scholl, Niedau.

Z.: derselbe.

Gew. 1 März 1892 v. *Hektor I von Biel* a. *Juno*

Prämiirt: H. L. E. Zürich 1893, II. Preis München offene Klasse

1894, I. Preis München Neulingsklasse 1894.

Blösch's Hektor I v. Biel	{ King of Ashfort	{ Champ. Plinlimmon 220
	{ Wanda II (Sigris)	{ Donna Bayard
Juno		{ Guido von Thun
		{ Wanda I von Thun

190. **Brutus**, weiss mit gelbem Mantel. Bes.: A. Latz, Euskirchen.

Z.: Dr. Künzli, St. Gallen.

Gew. 1888 v. *Young-Barry* a. *Irma*.

Prämiirt: I. Preis Amsterdam 1891, I. Preis und Ehrenpreis Scheveningen 1891, Reservepreis München 1893.

Young Barry 235	{ Barry
	{ Leu
Irma	{ Barry le vieux S. H. S. B. 104
	{ Diana (Walliser Hündin)

191. **Castor II**, weiss mit rothen Platten, schwarzer Maske. Bes.: A. Sohst, Stelle (Lüneburg).

Z.: derselbe.

Gew. 15. Juni 1888 v. *Champ. Plinlimmon* a. *Lola II.*

Prämiirt: Ehrenpreis Hamburg 1894.

Champ. Plinlimmon 220	{ Pilgrim
	{ Bessie II
Lola II 265	{ Caesar
	{ Lola I (Gurtner)



»Bruno von Biel«, 187. Des.: J. Eichenberg, Kötzenschenbroda.

192. **Castor III**, weiss mit rothgelben Platten. Bes.: A. Sohst, Stelle (Lüneburg).

Z.: derselbe.

Gew. 30 Mai 1889 v. *Duke of York* a. *Lola II*.

{ Duke of York	{ Champ Plinlimmon 220	{ Champ. Pilgrim
	{ Lola II 265	{ Bessie II
{ Lola II 265	{ Caesar	{ Caesar
	{ Lola I	{ Lola I

193. ***Congo**, rothgelb, Brust, Genick, Füsse, Ruthenspitze weiss, Kopf verbrämt. Bes.: Otto Heckelmann, Aschaffenburg.

Z.: C. Wetz, Braunfels.

Gew. 12. März 1892 v. *Tell* a. *Undine*.

Eingetragen durch Ignaz Müller, Aschaffenburg.

{ Tell	{ Barry (aus einer Hündin des Prinzen Solms)	{ Courage II-Solms
	{ Hospiz	{ Berna II-Solms
{ Undine	{ Barry (wie oben)	{ Faust (Sauer)
	{ Wanda	{ Gletscher

194. **Cyrus**, weiss mit braungeströmten Platten. Bes.: C. Leiser, Langenburg (Württemberg).

Z.: Dr. Calaminus, Langendiebach bei Hanau.

Gew. 17. September 1890 v. *Wodan* a. *Minka*.

Eingetragen durch E. v. Otto-Kreckwitz, München.

{ Wodan	{ Ivo 35	{ Leon 42
	{ Wanda v. Langendiebach 172	{ Belline 107
{ Minka	{ Rocher 226	{ Young-Barry 235
	{ Senta	{ Thur

195. **Czar**, (S. H. S. B. 404), rother Mantelhund. Vorbesitzer: B. Siegmund, Basel; jetzt in England.

Z.: derselbe

Gew. 2. August 1889 v. *Rawyl* v. *Basel* a. *Lora*.

Prämiirt: Ehrenpreis Zürich 1893, sowie zahlreiche Preise in England.

{ Rawyl v. Basel 221	{ Guido	{ Apollo
	{ Wanda	{ Tiras
{ Lora	{ King of Ashfort	{ Champ. Plinlimmon 220
	{ Marie-Bachofen	{ Donna Bayard

196. **Courage †**, (S. H. S. B. 17), weiss mit braunrothen Platten. Bes.: Se. Durchl. Prinz Solms, Braunfels.

Z.: Tschaggeny, Thun.

Gew. 1873.

Prämiirt: I. Preis Amsterdam 1877, I. Preis etc. London 1877, III. Preis Manchester 1877, II. Preis Darlington 1877, I. Preis Blayton-on Tyne 1877, I. Preis Birmingham 1877, I. Preis und Pokal für besten Bernhardiner aller Klassen Berlin 1878, I. Preis und Ehrenpreis Hannover 1879.

197. **Ekkehard-Panaria**, weiss mit gelben Platten. Bes.: E. Vogt, Winterthur.

Z.: derselbe

Gew. 25 März 1890 v. *Ekkehard* a. *Norma* v. *Oettenbach*.

{ Ekkehard	{ Barry le vieux S. H. S. B. 104	{ Barry
	{ Pallas II 155	{ Hero (Schumacher)
{ Norma v. Oettenbach	{ Türk S. H. S. B. 4	
	{ S. H. S. B. 205	{ Flora I S. H. S. B. 10

198. **Faust**, weiss mit rothen Platten und schwarzer Verbrämung. Bes.: Ernst Weingärtner, Karlsbad.

Z.: Tuchschnid, Luzern.

Gew. 5. November 1890 v. *Argos-Excelsior* a. *Namun*.

{ Argos-Excelsior 178	{ Dür's Leo (Priest) 218	{ Siegenthaler's Barry
	{ Gemma II 257	{ Belline 107
{ Namun	{ Young-Barry 235	{ Bello S. H. S. B. 14
	{ Gemma II 257	{ Champ. Gemma I
		{ Barry
		{ Leu
		{ Bello S. H. S. B. 14
		{ Champ. Gemma I

199. **Föhn**, rothgelber Mantelhund. Bes.: L. Pasemann, Charlottenburg.

Z.: Dr. Calaminus, Langendiebach bei Hanau.

Gew. Mitte Oktober 1890 v. *Leo* a. *Irene*.

Prämiirt: III. Preis Berlin 1892.

{ Leo	{ Ivo 35	{ Leon 42
	{ Wanda	{ Belline 107
{ Irene	{ Young-Barry 235	
	{ Thur	

200. **Faust v. Neuwittelsbach**. Bes.: Carl Gross, Wiesbaden.

Z.: Dr. Teufel, Tuttingen.

Gew. 2. August 1892 v. *Young-Medor* a. *Lea-Tuttingen*.

Prämiirt: III. Preis offene Klasse, I. Preis Neulingsklasse Erfurt 1894.

{ Young-Medor 238	{ Medor I	{ King of Ashfort
	{ Silva-Plavia 290	{ Bella v. Hasle S. H. S. B. 194
{ Lea-Tuttingen 139	{ Orsino v. Hirslanden	{ Young-Barry 235
	{ 55	{ Schweinlin's Lola 266
	{ Champ. Gemma I	{ Deichmann's Pluto 57
		{ Silva-Mehlem 291
		{ Barry S. H. S. B. 22
		{ Bella (Tuchschnid)

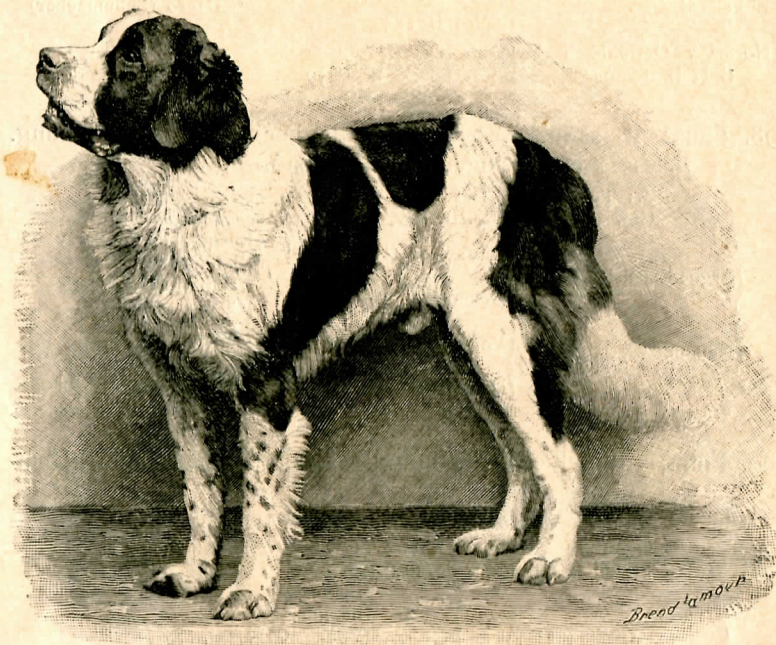
201. **Grossglockner**, weiss mit leuchtend roth. Bes.: Emil Landfried, Rittergut Obergerlachsheim (Schlesien).

Z.: Dr. Th. Künzli, St. Gallen

Gew. 14. Mai 1888 v. *Tell I* a. *Lea*

Prämiirt: I. und Ehrenpreis Nürnberg, Brüssel, Spa und Frankfurt 1891, Berlin und Spa 1892.

} Tell I	{ Türk S. H. S. B. 4	{ Sultan I
		{ Schumacher'sche Hündin
} Lea 142	{ Flora I S. H. S. B. 10	{ Barry
		{ Diana-B.
		{ Apollo I 2
		{ Bernice 106



»Grossglockner« 201. Bes.: E. Landfried, Obergerlachsheim.

202. **Garibaldi**, weiss mit rothen Platten, schwarze Maske. Bes.: Dr. Künzli, St. Gallen.

Z.: derselbe.

Gew. 11. April 1890 v. *Orsino* a. *Wally*.

Prämiirt: III. Preis Zürich 1893, II. Preis Zürich 1894.

} Orsino S. H. S. B. 399	{ Young-Barry 235	{ Barry
		{ Leu
} Wally	{ Lola II 265	{ Caesar
		{ Lola I
		{ Bello S. H. S. B. 14
		{ Sarah S. H. S. B. 113
		{ Barry v. Courage
		{ Belline

203. ***Hector-Corona**, weiss mit rothen Platten, verbrämt. Bes.: F. Garms, Deutsch-Krone.

Z.: derselbe.

Gew. 30. Juni 1891 v. *Grossglockner* a. *Bella*.

Prämiirt: III. Preis Bromberg 1894.

} Grossglockner 201	{ Tell I	{ Türk S. H. S. B. 4
		{ Flora I S. H. S. B. 10
} Variscin-Bella	{ Lea 142	{ Apollo I 2
		{ Bernice 106
		{ Rocher 226
		{ Finette D. H. S. B. 2223

204. **Helgo**, weiss mit rothem Mantel. Bes.: Jos. Thalhauser, Regensburg.

Z.: derselbe.

Gew. 15. Juli 1891 v. *Boy* a. *Belline*

Prämiirt: H. L. E. Jugendklasse München 1892, I. Preis Neulingsklasse, II. Preis offene Klasse München 1893, III. Preis offene Klasse München 1894.

{ Dr. Ruppatz' Boy

{ Belline S. H. S. B. 108

205. **Hector II v. Biel**, weiss mit gelbrothen Platten. Bes.: Major Fritz Blösch, Biel. (Illustration siehe nebenstehend.)

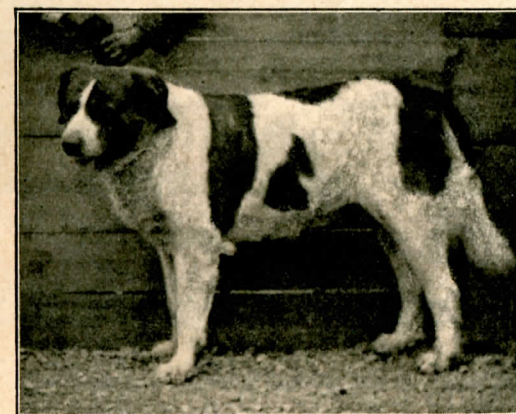
Z.: derselbe.

Gew. 1. März 1892 v. *Hektor I* a. *Juno-Lisa*.

Prämiirt: Ehrenpreis Zürich 1893, Ehrenpreis München 1893,

Ehrenpreis für besten Luxushund München 1894.

} Hektor I	{ King of Ashfort	{ Champ. Plinlimmon 220
		{ Donna Bayard
} Juno-Lisa	{ Wanda II	{ Guido v. Thun
		{ Wanda I
		{ Ivo 35
		{ Champ. Sans Peur
		{ Deppeler's Barry
		{ Deppeler's Berna



»Jenatsch II«, 206. Bes.: Frau E. Hellwig, Erfurt.

206. **Jenatsch II**, weiss mit rothgelbem Mantel, schwarz verbrämt. Bes.: Frau E. Hellwig, Erfurt.

(Illustration siehe Seite 153.)

Z.: Dr. Künzli, St. Gallen.

Gew. 1889 v. *Jenatsch I* a. *Gemma d. Blonde*.

Prämiirt: Silb. Med. Berlin 1890, II. Preis Frankfurt 1892, I. und Ehrenpreis München 1892, I. Preis Erfurt 1894.

{	Jenatsch I	{ Young-Barry 235	{ Barry
		{ Lola II 265	{ Leu
{	Gemma d. Blonde		{ Caesar
			{ Lola I

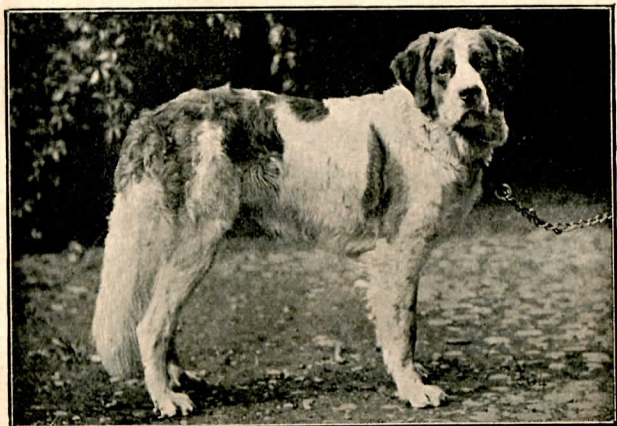
207. **Kean I** †, weiss mit dunkelrothen Platten. Bes.: Dr. Th. Künzli, St. Gallen.

Z.: derselbe.

Gew. 14. Mai 1888 v. *Tell I* a. *Lea*.

Prämiirt: I. Preis Jugendklasse Bern 1889, I. Preis Berlin 1890, III. Preis Siegerklasse Zürich 1893.

{	Tell I	{ Türk S. H. S. B. 4	
		{ Flora I S. H. S. B. 10	
{	Lea 142	{ Apollo I 2	{ Medor
			{ Biren's Bläss
		{ Bernice 106	{ Medor
			{ Diana



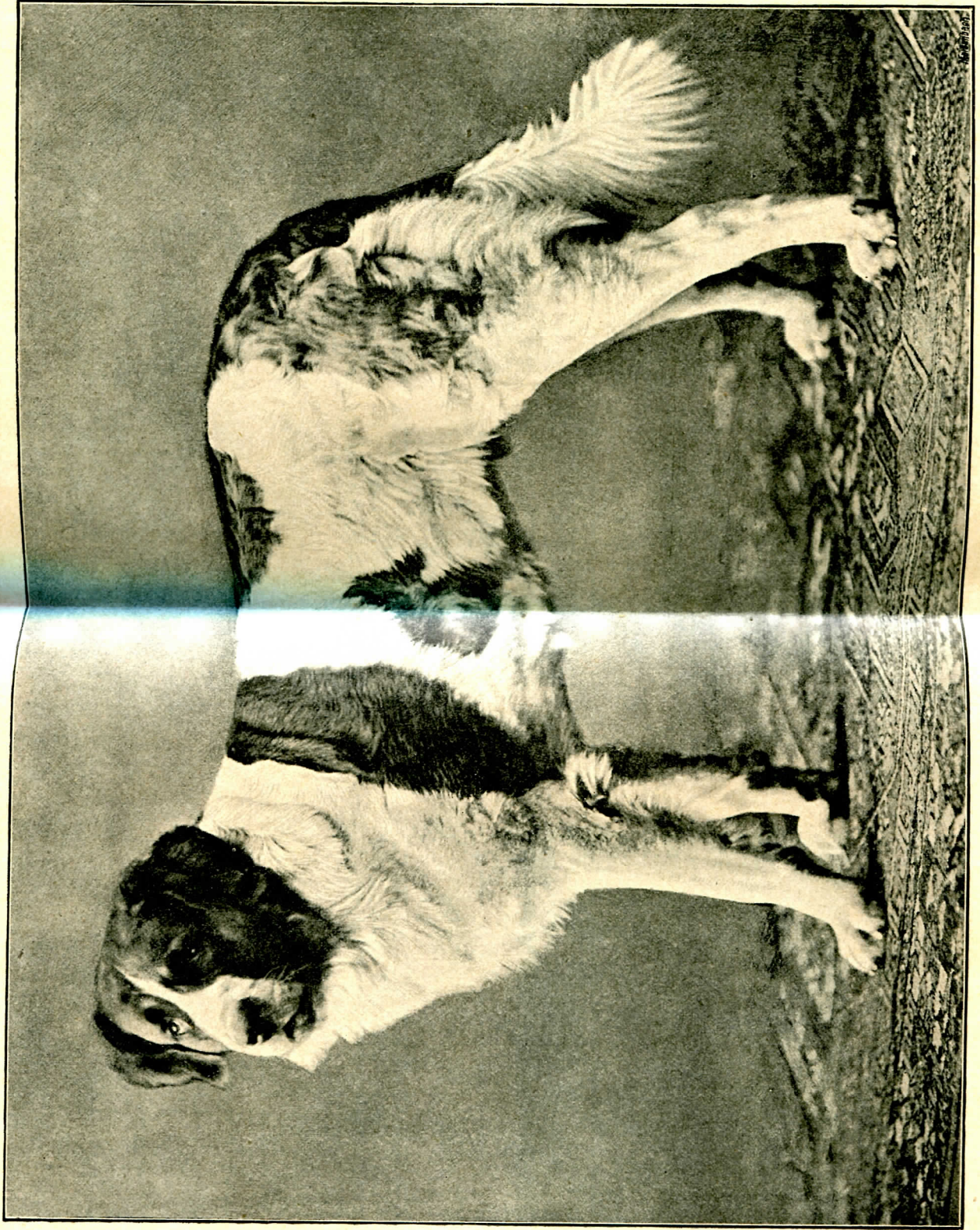
»Kean I †, 207. Bes.: Dr. Th. Künzli, St. Gallen.

208. **Kean II** †, weiss mit rothen Platten. Bes.: Dr. Th. Künzli, St. Gallen.

Z.: derselbe.

Gew. 10. August 1891 v. *Kean I* a. *Vera*.

Prämiirt: II. Preis Zürich 1893, II. Preis Zürich 1894.



»Jenatsch II«, 206. Besitzerin: Frau E. Hellwig, Erfurt.

{ Kean I 207	{ Tell I	{ Türk S. H. S. B. 4	{ Barry
	{ Lea 142	{ Flora I S. H. S. B. 10	
{ Vera		{ Apollo I 2	
			{ Bernice 106
		{ Barry le vieux S. H. S. B. 104	
		{ Pallas II S. H. S. B. 97	

209. **Leo v. Hirslanden**, weiss mit rothen Platten. Bes.: E. Joerin-Gerber, Zürich.

Gew. Mai 1890 v. *Rawyl v. Basel* a. *Zarin v. Basel*.

Prämiirt: III. Preis Neulingsklasse, IIIa Preis Schweizer Zuchtklasse München 1894.

{ Rawyl v. Basel 221	{ Guido (v. Zwinger Baumgarten, Thun)	{ Heros v. Barry v. Lahr S. H. S. B. 198	
	{ Wanda		{ Apollo
{ Zarin v. Basel S. H. S. B. 376		{ Tiras	
		{ Belline v. Olten	{ Porthos v. Kantine Proz
	105	{ Sabah 162	{ Apollo I 2
			{ Bernice 106



»Leo v. Hirslanden«, 209. Bes.: E. Joerin-Gerber, Zürich.

210. **Lord Walter**, weiss mit roth, schwarze Maske. Bes.: O. Zippel, Frankfurt a. Oder.

Z.: derselbe.

Gew. 9. November 1892 v. *Lord* a. *Juno*.

{ Lord	{ Grossglockner 201	{ Tell I
		{ Lea 142
{ Juno	{ Variscin-Bella	{ Rocher 226
		{ Finette D. H. S. B. 2223

211. **Mars-Hohenlohe**, weiss mit rothen Platten, verbrämt. Bes.:
C. Leiser, Langenburg.

Z.: J. Probst, München.

Gew. 27. Februar 1892 v. *Priest a. Dora*,

} Priest 218	{	Siegenthaler's Barry	{	Porthos v. Kantine Proz	
		Belline 107		Sabah 162	
} Dora III	{	Belisar 16	{	Young-Barry 235	
		Silva-Mehlem 291		{	Lola II 265

212. ***Medor-Bayreuth**, weiss mit leuchtend roth. Bes.: Georg
Vogel, Bayreuth

Z.: J. Probst, München.

Gew. 26. August 1892 v. *Priest a. Dora*.

} Priest 218	{	Siegenthaler's Barry	{	Porthos v. Cant. Proz	
		Belline 107		Sabah 162	
} Dora III	{	Belisar 16	{	Young-Barry 235	
		Silva-Mehlem 291		{	Lola II 265

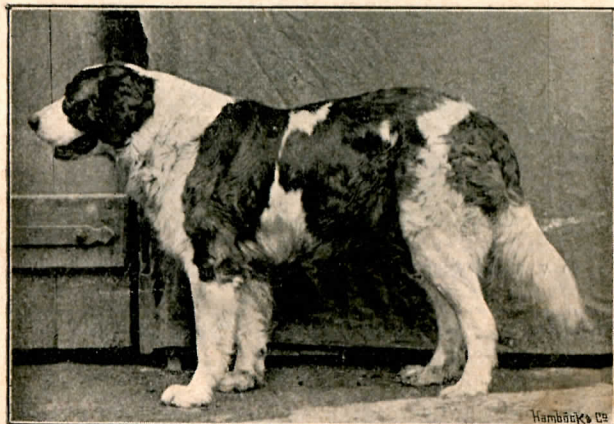
213. **Munichia-Barry-Frauenfeld**, (S. H. S. B. 615), weiss mit
rothgelben Platten und schwarzer Maske. Bes.: Georg
Schmidbauer, München

(Illustration siehe Seite 39.)

Z.: Traber, Frauenfeld, Schweiz.

Gew. 24. Juni 1891 v. *Barry a. Meta I-Frauenfeld*.

Prämürt: I. und Ehrenpreis Zürich 1893, I Preis offene Klasse,
IIa Preis Schweizer Zuchtklasse, I. Preis Kollektionsklasse,
I. Preis Paarklasse München 1894.



»Nero-Nürtingen«, 214. Bes.: Karl Burckhardt, Nürtingen.



»Nero-Nürtingen«, 214. Bes.: Karl Burckhardt, Nürtingen.

{ Barry des Herrn Grimm, zum Fass in Wil, v. Hospiz selbst geholt.
 { Priest 218
 { Meta I-Frauenfeld v. Argos-Excelsior 178 { Gemma II 257

Mars (siehe »Neumaier's Mars«).

214. **Nero-Nürtingen** †, weiss mit rothen Platten. Bes.: Karl Burckhardt, Nürtingen.

(Illustration siehe Seite 156 und 157.)

Z.: Fr. Wohnhas, Ebingen.

Gew April 1894 v. *Munichia-Priest* a. *Cora*.

Prämiirt: Ehrenpreis Schau Stuttgart 1894.

{ Munichia-Priest 218 { Siegenthaler's Barry
 { Cora (a. d. Schweiz importirt) { Belline 107

215. **Neumaier's Mars** (S. H. S. B. 405), weiss mit orange-farbenen Platten. Bes.: G. Neumaier, Zürich.

Z.: derselbe.

Gew 26. April 1889 v. *Hektor* a. *Tamina II*.

Prämiirt: IIIb Preis Zürich 1893.



»Neumaier's Mars«, 215. Bes.: G. Neumaier, Zürich.

{ Hektor { Pluto (Hospiz) 57 { Türk
 { Juno von Vaduz 133 { Pallas
 { Tamina II { Sántis { Hospiz-Jupiter
 { Tamina I S. H. S. B. 197 { Lola II 265
 { Lux S. H. S. B. 2
 { Belline S. H. S. B. 24

216. **Orsino** †, (S. H. S. B. 399), weiss mit dunkelrothen Platten und tiefschwarzer Maske. Bes.: Dr. Th. Künzli, St. Gallen.

Z.: derselbe.

Gew 15. August 1886 v. *Young-Barry* a. *Lola II*.

Prämiirt: II. Preis Frankfurt a. M. 1888, II. Preis Berlin 1888,
 II Preis Bern 1889, I. Preis Köln 1889.

{ Young-Barry 235 { Barry
 { Lola II 265 { Leu
 { Caesar
 { Lola I

217. **Olaf**, weiss mit gelbrothen Platten und tiefschwarzer Maske. Bes.: Dr. Th. Künzli, St. Gallen.

Z.: derselbe.

Gew. 11. April 1890 v. *Orsino* a. *Walli*.

Prämiirt: II. Preis Zürich 1893, Ehrenpreis offene Klasse Zürich 1894.

{ Orsino 216 { Young-Barry 265 { Barry
 { Lola II 265 { Leu
 { Walli { Bello S. H. S. B. 14 v. Prinz { Caesar
 { Sarah S. H. S. B. 113 { Lola I
 { Barry v. Courage
 { Belline

218. **Priest** (früher Dür's »Leo«, S. H. S. B. 599), weiss mit rähmfarbenen Platten. Bes.: G. Riedinger, München.

(Illustration siehe Seite 160.)

Z.: H. Dür, Burgdorf.

Gew. 18. November 1885 v. *Siegenthaler's Barry* a. *Belline*.

Prämiirt: I. Preis Edinburgh, I. Preis Augsburg, III. Preis München 1892

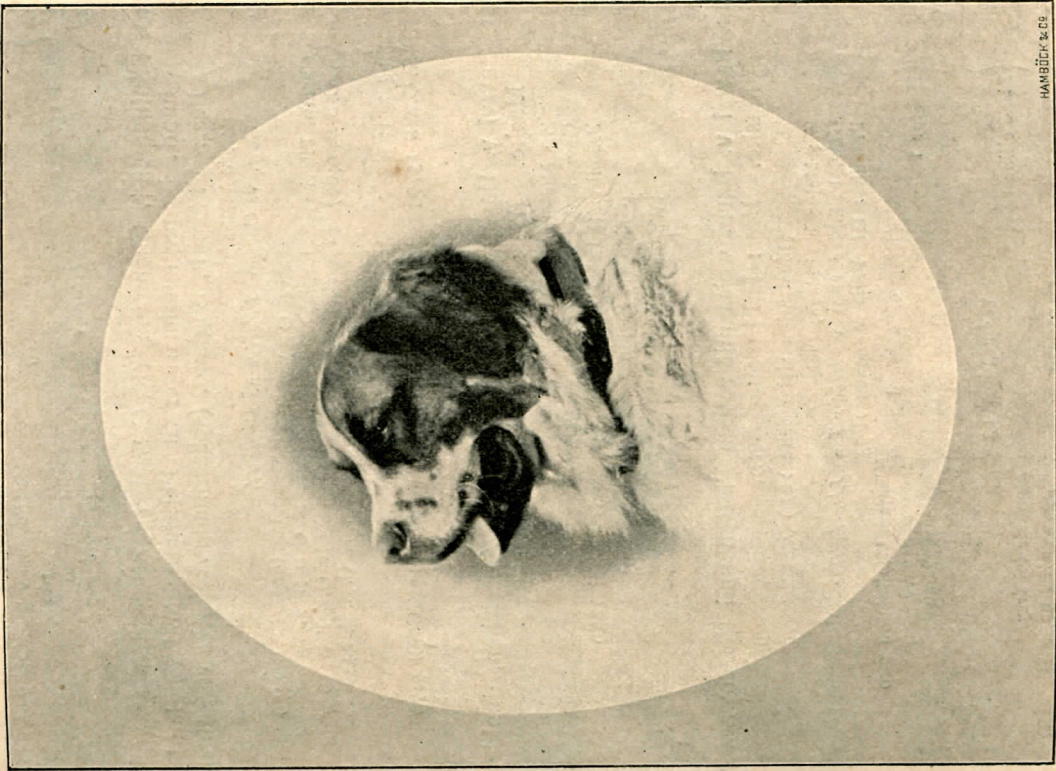
{ Siegenthaler's Barry
 { Belline 107

219. ***Paladin**, weiss mit rothen Platten und schwarzer Maske. Bes.: Frau M. Köhler, Libau, Russland.

(Illustration siehe Seite 161.)

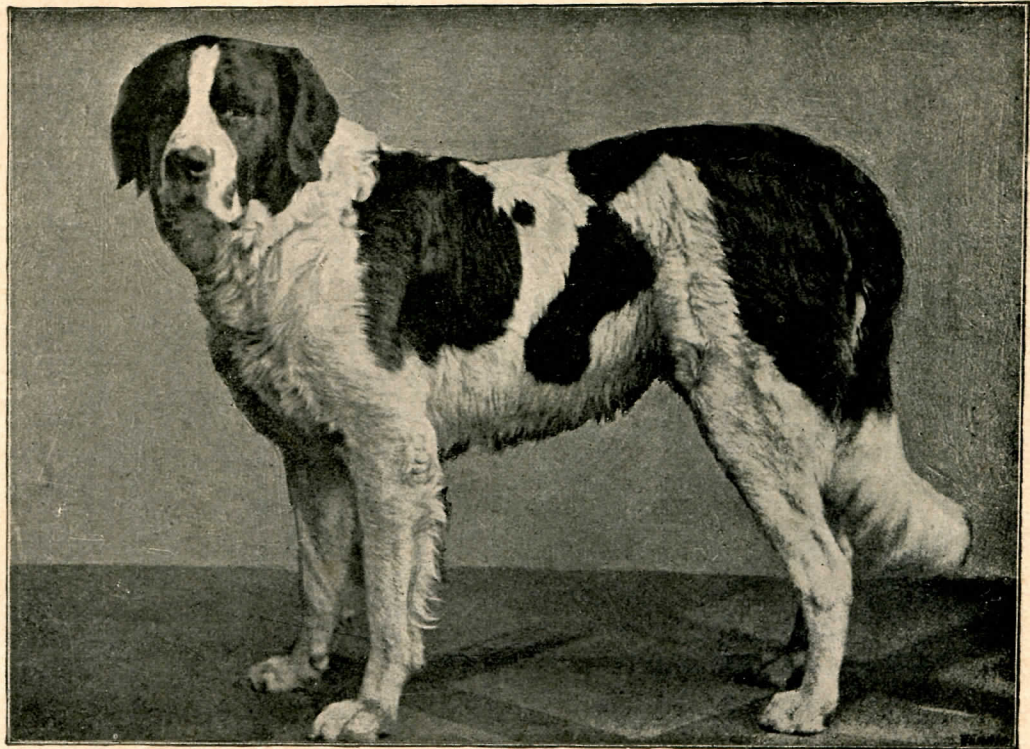
Z.: Dr. Teufel, Tuttlingen.

Gew. 5. März 1892 v. *Argos-Excelsior* a. *Rose*.



HAMBÜCKER & CO

»Paladin«, 219. Bes.: Frau M. Köhler, Libau.



»Priest«, 218. Bes.: G. Riedinger, München.

{ Argos-Excelsior 178	{ Priest 218	{ Siegenthaler's Barry
	{ Gemma II 257	{ Belline 107
{ Rose 157	{ Belisar 16	{ Bello
	{ Nora v. St. Urban 149	{ Gemma I
		{ Porthos v. Kantine Proz
		{ Sabah 162
		{ Leon 42
		{ Belline 107

220. **Plinlimmon** †, Champion, (K. C. S. B. 15050), rother Mantel-
hund, bester langhaariger St. Bernhardshund Englands.
Bes.: F. Smith, England, (später nach Amerika verkauft).

Z.: derselbe.

Gew. v. Champ *Pilgrim* a. *Bessie II*.

{ Champ. Pilgrim	{ Leo K.C.S.B. 7461	{ Champ. Hektor K.C.S.B. 4476
	{ K. C. S. B. 14067	{ Lottie
{ Bessie II	{ K. C. S. B. 7492	{ Myra K. C. S. B. 4487
	{ Champ. Bayard	{ Monastery K. C. S. B. 2436
	{ K. C. S. B. 8447	{ Mädchen K. C. S. B. 2442
	{ Hebe	{ Bosco
{ K. C. S. B. 8464	{ K. C. S. B. 8464	{ Juno
		{ Sweep
		{ Champ. Hektor K.C.S.B. 4476

221. **Rawyl v. Basel** †, gelbroth mit weissen Abzeichen, dunkler
Maske. Bes.: G. Kohler-Grütter, Basel.

Z.: Müller, Thun.

Gew. Mai 1887 v. *Guido* a. *Wanda*.

Prämiirt: S. L. E. Bern 1889, Ehrenpreis Cassel 1889

{ Guido (v. Zwinger Baumgarten, Thun)
{ Wanda
{ Apollo
{ Tiras

222. **Rawyl v. Bern**, weiss mit rothen Platten und tiefschwarzer
Maske. Bes.: J. Firmann, Bern.

(Illustration siehe Seite 163.)

Z.: Major F. Blösch, Biel.

Gew. Frühjahr 1891 v. *Hektor I* a. *Lisa-Belline*.

Prämiirt: III. Preis München 1893.

{ Hektor I	{ King of Ashford	{ Champ. Plinlimmon 220
	{ Wanda II	{ Donna Bayard
{ Lisa-Belline 143	{ Barry v. Burgdorf 13	{ Guido v. Thun
	{ Duchesse	{ Wanda I
		{ Kuno 38
		{ Berna
		{ Deppeler's Barry
		{ Deppeler's Berna

223. **Rasco von Burgstädt**, weiss mit rothen Platten und
schwarzer Maske. Bes.: Otto Schiller, Burgstädt i. S.

Z.: Georg Schmidbauer, München.

Gew. 3. April 1892 v. *Priest* a. *Furka*.

Prämiirt: H. L. E. Zucht- und Neulingsklasse München 1893.



Rawyl von Bern, 222. Bes.: J. Firmann, Bern.

{ Priest 218	{ Siegenthaler's Barry	{ Barry II		
	{ Belline 107		{ Lola I	
	{ Furka S. H. S. B. 623		{ Kohler's Apollo	{ Mönch S. H. S. B. 174
	{ Schweinlin's Lola 266		{ Bella S. H. S. B. 194	

224. ***Rigi I**, weiss mit dunkelrothen Platten und schwarzer Maske.
Bes.: E. Vogt, Winterthur.

Z.: derselbe.
Gew. 6. Juli 1892 v. *Barry-Panaria* a. *Bella*.

{ Barry-Panaria	{ Pluto-Novus	{ Wengi
		{ Judith la belle
		{ Bello S. H. S. B. 14
		{ Sarah S. H. S. B. 113
{ 185	{ Judith	
{ Bella		

225. **Royal** †, weiss mit gelben Platten und dunkler Maske. Bes.:
A. Knechtenhofer, Thun.

Z.: Bürki, Dissbach
Gew. Mai 1890 v. *Medor* a. *Bella Royale*.
Prämiirt: H. L. E. Zürich 1893.

{ Medor	{ Guido
	{ Bianca
	{ Barry IV (Schumacher)
	{ Bläss (Bürki)
{ Bella Royale	

226. **Rocher** †, (D. H. S. B. 2221), weiss mit rothen Platten.
Bes.: Max Hartenstein, Plauen i. V.

Z.: aus der Schweiz importirt.
Prämiirt: I. Preis Wien 1884, Brüssel 1885, Wien 1885, Ehrenpreis Leipzig 1886, I. Preis Kopenhagen 1886, Ehrenpreis Stuttgart 1887.

227. **Rawyl v. München** †, (S. H. S. B. 16), weiss mit rothen Platten, schwarzer Maske. Bes.: Stadtforstamt Zürich, später C. Pinggera, München.

Z.: Kynologischer Verein, Aarburg.
Gew. 29. Mai 1882 v. *Bello* a. *Belline*.
Prämiirt: II. Preis Puppyklasse Zürich 1883, I. Preis Stuttgart 1887, München 1892.
{ Bello S. H. S. B. 14 v. Prinz v. Courage S. H. S. B. 17
{ Belline S. H. S. B. 24

228. ***Saro**, weiss mit leuchtend roth und tiefschwarzer Maske.
Bes.: B. Veelken, Hamburg.

Z.: F. Bubatz, Hirslanden b. Zürich.
Gew. 25. November 1888 v. *Bubat's Bello* a. *Silva-Mehlem*.

{ Bubat's Bello 180	{ Jupiter (Hospiz) v. Pluto I	{ Caesar
		{ Lola I
		{ Barry
		{ Leu
{ Silva-Mehlem 291	{ Young-Barry 235	{ Caesar
	{ Lola II 265	{ Lola I

229. ***Samiel**, weiss mit rothen Platten und schwarzer Maske.
Bes.: Franz Funck, Baden-Baden.

Z.: Dr. Th. Künzli, St. Gallen.
Gew. 30. August 1891 v. *Kean* a. *Pallas III*.
Prämiirt: III. Preis Zürich 1893.

{ Kean I 207	{ Tell I	{ Türk S. H. S. B. 4
		{ Flora I S. H. S. B. 10
		{ Apollo I 2
		{ Bernice 106
{ Pallas III	{ Ivo 35	{ Leon 42
	{ Pallas II 155	{ Belline 107

230. ***Stivo**, weiss mit rothen Platten, Kopf schwarz verbrämt.
Bes.: Frau Baronin v. Moll, Villa Lagarina (Südtirol).

Z.: dieselbe.
Gew. 7. Januar 1892 v. *Priest* a. *Gemmi v. Tirol*.
Prämiirt: L. E. offene Klasse, III. Preis Zucht Klasse, II, L. E. Neulingsklasse München 1893.

{ Priest 218	{ Siegenthaler's Barry	{ Barry II			
			{ Belline 107	{ Lola I	
			{ Gemmi v. Tirol 260	{ Belisar 16	{ Porthos v. Cant. Proz
				{ Sabah 162	{ Sabah 162
	{ Silva-Mehlem 291	{ Young-Barry 235			
		{ Lola II 265			

231. ***Sir Joseph**, (L. O. S. H., N. H. S. B. 85, V. H. B.), Mantelhund, orange mit weiss. Bes.: F. Fischer, Amsterdam.

Z.: Dyson, Manchester
Gew. 4. August 1888 v. *Champion Plinlimmon* a. *Lady Burleigh*.
Prämiirt: I. Puppypreis Pemstone 1890, II. Preis Amsterdam 1891, I. Koppelpreis und H. L. E. Amsterdam 1892, I. Preis und 2 Ehrenpreise Antwerpen 1892, I. Koppelpreis, II. Preis und 3 Ehrenpreise Scheveningen 1892.

{ Champ. Plinlimmon 220	{ Pilgrim K. C. S. B. 14067	{ Leo K. C. S. B. 7461
		{ Lottie K. C. S. B. 7492
{ Lady Burleigh	{ Bessie II K. C. S. B. 15793	{ Champ. Monk K. C. S. B. 4479
	{ Hektor K. C. S. B. 11753	{ Mona K. C. S. B. 7453
	{ Countess IV	{ Champ. Barry K. C. S. B. 6414
		{ Empress

232. ***Trouveur**, weiss mit rothen Platten. Bes.: C. Burger, Leonberg.

Z.: J. Probst, München.
Gew. 1. Mai 1892 v. *Belisar* a. *Queen*.
Prämiirt: I. Preis Stuttgart 1894.

{ Belisar 16	{ Porthos v. Cantine Proz	{ Apollo I 2
		{ Bernice 106
		{ Barry
		{ Leu
{ Queen 287	{ Young-Barry 235	{ Mönch S. H. S. B. 174
	{ Schweinlin's Lola 266	{ Bella S. H. S. B. 194

233. **Uli de St. Gall**, weiss mit rothen Platten und schwarzer Maske. Bes.: J. Schmidt, Warschau.

Z.: Dr. Künzli, St. Gallen.

Gew. 30. August 1891 v. *Kean I a Pallas III*.

{ Kean I 207	{ Tell I	{ Türk 83
		{ Flora I S. H. S. B. 10
{ Pallas III	{ Lea 142	{ Apollo I 2
		{ Bernice 106
		{ Leon 42
{ Pallas II 155	{ Ivo 35	{ Belline 107

234. **Victor**, weiss mit rothgelben Platten. Bes.: Frau Johanna Nickau, Gohlis b. Leipzig.

Z.: dieselbe.

Gew. Juli 1893 v. *Grossglockner a. Nora III*.

Prämiirt: H. L. E. Jugendklasse Erfurt 1894.

{ Grossglockner 201	{ Tell I	{ Türk 83
		{ Flora I S. H. S. B. 10
{ Nora III	{ Lea 142	{ Apollo I 2
		{ Bernice 106

235. **Young-Barry** †, (S. H. S. B. 105), weiss mit rothen Platten, gleichmässige Kopfzeichnung, dunkle Maske. Bes.: Dr. Künzli, St. Gallen.

Z.: Lehmann, Bremgarten b. Bern.

Gew. 1883 v. *Barry a. Leu*.

Prämiirt: II. Preis Basel 1885, I. Preis und Ehrenpreis Frankfurt 1888, II. Preis Wien 1886, I. und Ehrenpreis Zürich 1887, I. Preis und Ehrenpreis Berlin 1888, I. und Ehrenpreis Köln 1889, I. und Ehrenpreis Bern 1889, I. und Ehrenpreis Berlin 1890.

{ Barry
{ Leu



>Young-Barry< †, 235. Bes.: Dr. Künzli, St. Gallen.

236. **Young-Mars**, weiss mit rothen Platten und Verbrämung. Bes.: G. Neumaier, Zürich.

Z.: H. Bammert, Stammheim.

Gew. 5. Mai 1893 v. *Mars a. Meta von Stammheim*.

Prämiirt: I. Preis Jugendklasse Zürich 1894.

{ Neumaier's Mars 215	{ Hektor	{ Hospiz-Pluto 57
		{ Juno v. Vaduz 133
{ Meta von Stammheim	{ Tamina II	{ Säntis
		{ Tamina I S. H. S. B. 107

237. **Young-Mars III**, weiss mit rothen Platten, schwarz verbrämt. Bes.: P. Krause, Dresden.

Z.: G. Neumaier, Zürich.

Gew. 7. Juni 1893 v. *Mars a. Belline*.

{ Neumaier's Mars 215	{ Hektor	{ Hospiz-Pluto 57
		{ Juno v. Vaduz 133
{ Neumaier's Belline	{ Tamina II	{ Säntis
		{ Tamina I S. H. S. B. 107
		{ Seppi S. H. S. B. 401
	{ Belline (Schumacher'sche Zucht)	{ Herkules S. H. S. B. 197
		{ Miss

238. **Young-Medor**, weiss mit zerrissenem, leuchtend rothem Mantel, egale Kopfzeichnung, tiefschwarze Maske. Bes.: Zeppenfeld, München.

(Illustration nebenstehend.)

Z.: A. Rittmann, Basel.

Gew. Oktober 1889 v. *Medor I a. Silva-Plavia*.

Prämiirt: IV. Preis Frankfurt 1891, Ehrenpreis Augsburg 1891

{ Medor I	{ King of Ashfort	{ Champ. Plinlimmon 220
		{ Donna Bayard
{ Silva-Plavia 290	{ Young-Barry 235	{ Schweinlin's Lola 266
		{ Barry
		{ Leu
	{ Lola-Schweinlin 266	{ Mönch S. H. S. B. 174
		{ Bella S. H. S. B. 194

239. **Zeus II von Hirslanden**. Bes.: Lennertz, Köln.

Z.: E. Jörin-Gerber, Zürich, Englisch-Viertel, Villa Diana.

Gew. 20. März 1894 v. *Jupiter von Hirslanden a. Hero*.

{ Jupiter von Hirslanden	{ Pilatus von Aarburg
{ Hero	{ Mentor von Hirslanden 47
	{ Berna von Hirslanden

Hündinnen. (240—301.)

240. ***Arosa-Schweiz**, weiss mit gelbrothem Mantel. Bes.: E. Vogt, Winterthur.

Z.: derselbe.

Gew. 19. August 1892 v. *Zar* a. *Young-Norma*.

Prämiirt: Ehrenpreis Zürich 1893, I. Preis München 1893.

{	Czar S. H. S. B. 404	{	Rawyl von Basel 221	{	Guido von Thun	{	Apollo
			Wanda	{	Tiras		
{	Young-Norma 300	{	Lora	{	King of Ashfort	{	Plinlimmon 220
			Maria-Bachofen	{	Donna Bayard		
{	Young-Norma 300	{	Bubat's Bello 180	{	Jupiter (Hospiz)		
			Lola II 265				
			Norma v. Oettenbach	{	Türk 83		
			Flora I S. H. S. B. 10				

241. **Betty von Süchteln**, weiss mit rothen Platten und Blässe. Bes.: Wilhelm Brandt, Süchteln.

Z.: J. Audebert, Gross-Rohrsheim.

Gew. 23. August 1892 v. *Grossglockner* a. *Elisabeth*.

{	Grossglockner 201	{	Tell I	{	Türk 83		
			Lea 142	{	Flora I S. H. S. B. 10		
{	Elisabeth 253	{	Marloes-Ben	{	Apollo I 2		
			Toska	{	Bernice 106		
				{	Plinlimmon 220		
				{	Deborah		
				{	Solms' Courage III		
				{	Solms' Gletscher II		

242. ***Bella von Braunfels**, dunkler Mantel mit weissen Abzeichen, Maske und Behänge schwarz. Bes.: H. Steinbach, Ingenieur, Giessen.

Z.: C. Wetz, Braunfels.

Gew. 8. März 1892 v. *Tell* a. *Undine*.

{	Tell	{	Barry von Hunden des Prinzen Solms				
			Hospice (Solms)	{	Courage II (Solms)		
{	Undine	{	Barry von Hunden des Prinzen Solms				
			Wanda	{	Faust	{	Courage II
				{	Gletscher	{	Berna II

243. ***Blanka-Silesia**, weiss mit rothen Platten. Bes.: C. G. E. Patzner, Hennersdorf b. Falkenau i. Schlesien.

Z.: Max Hartenstein, Plauen i. V.

Gew. Februar 1890 v. *Lord* a. *Lola-Plavia*.

Prämiirt: II. Preis Gössnitz 1891.

{	Lord	{	Rocher 226	{	Hospiz
			Finette II	{	Finette I
{	Lola-Plavia	{	Rocher 226	{	Jupiter (Hospiz)
			Bernina-Lola 244	{	Lola II 265

244. ***Bernina - Lola**, weiss mit gelb. Bes.: W. Lichtweiss, Warschau; früher C. G. E. Patzner, Hennersdorf bei Falkenau i. Schlesien.

(Illustration siehe Seite 170.)

Z.: Frau Geheimrath Deichmann.

Gew. 8. Februar 1886 v. *Jupiter* a. *Lola II*.

Prämiirt: S. L. E. Berlin 1888.

{	Jupiter (Hospiz)		
{	Lola II 265	{	Caesar
		{	Lola I (Gurtner)

245. **Bella-Royal**, weiss mit gelben Platten und schwarzer Maske. Bes.: A. Knechtenhofer, Thun.

Z.: Bürki, Diessbach.

Gew. Juli 1887 v. *Barry IV* a. *Bläss*.

{	Barry IV (Schumacher)
{	Bläss v. Bürki

246. **Belline-Neumaier**, weiss mit rothen Platten und schwarzer Maske. Bes.: G. Neumaier, Zürich.

Z.: Stärki, Bätterkinder

Gew. 15. Juli 1891 v. *Seppli*.

Prämiirt: Ehrenpreis offene Klasse Zürich 1893.

{	Seppli	{	Herkules S. H. S. B. 197	{	Mönch S. H. S. B. 174
			Bella S. H. S. B. 194		
		{	Miss aus Belline (Schumacher'sche Zucht)		

247. **Bella-Saxonia**, weiss mit rothem Mantel. Bes.: Georg Polack, Magdeburg-Buckau.

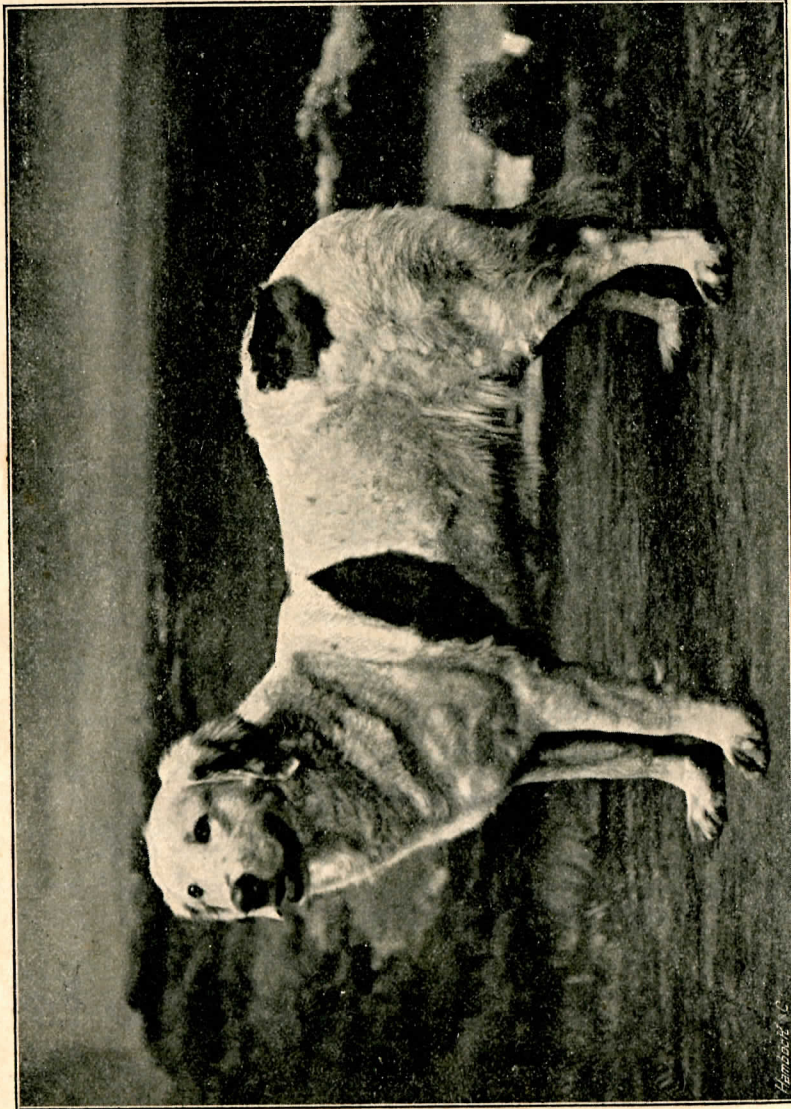
Z.: H. Merk, St. Gallen.

Gew. August 1893 v. *Barry* a. *Vingora*.

{	Barry
{	Vingora

248. **Carmen**, weiss mit dunkelbraun. Bes.: E. Landfried, Rittergut Obergerlachsheim.

Z.: Frau Johanna Nickau, Leipzig-Gohlis.



Bernina Lola, 244. Bes.: W. Lichtweiss, Warschau.

Gew. Oktober 1887 v. *Barry a Nora*.
Prämiirt: Ehrenpreis Jugendkl. Frankfurt 1888, II. Preis Köln 1889,
Reservepreis Berlin 1892.

{Barry
{Nora

249. ***Cora**, weiss mit leuchtend rothem Mantel. Bes.: W. Wiesner, Wallisfurth.

Z.: derselbe.

Gew. 18. Juni 1893 v. *Grossglockner a. Lady*.

{	Grossglockner 201	{Toll I	{Türk 83	
		{Lea	{Flora I S. H. S. B. 10	
{	Lady 274	{Treu	{Apollo I 2	
		{Young-Berna	{Bernice 106	{Jupiter
			{Torrone	{Lola II
		{Barry		
		{Berna		

250. **Clara-Weissenbach**, (S. H. S. B. 776), weiss mit gelbrothen Platten und schwarzer Maske. Bes.: Freiherr v. Jordis, Gut Weissenbach, Liezen, Steiermark.

Z.: Dr. Künzli, St. Gallen.

Gew. 2. August 1892 v. *Kean a. Mira*.

{	Kean I 207	{Toll I	{Türk 83
		{Lea 142	{Flora I S. H. S. B. 10
{	Mira		{Apollo I 2
			{Bernice 106

251. **Dora-Weissenbach**, (S. H. S. B. 630), dunkelorangefarbige Mantelhündin mit schwarzer Maske. Bes.: Freiherr von Jordis, Gut Weissenbach, Liezen, Steiermark.

Z.: Dr. Künzli, St. Gallen.

Gew. 25. Juni 1887 v. *Toll I a. Deborah*.

{	Toll I	{Türk 83	
		{Flora I S. H. S. B. 10	
{	Deborah	{Bello S. H. S. B. 14	{Prinz (v. Courage)
		{Sarah	{Barry (v. Courage)
			{Belline

252. **Erika-Plavia** †, weiss mit gelb. Bes.: Adolf Schad, Tuttlingen.

Z.: Kohler, Basel.

Gew. 1. August 1889 v. *Rawyl von Basel a. Lora*.

Prämiirt: I Preis Berlin 1890, II Preis Frankfurt a. M. 1891,
Ehrenpreis für beste Hündin Augsburg 1891, Ehrenpreis für besten
Bernhardiner aller Klassen Augsburg 1891.

Rawyl von Basel 221	{	Guido von Thun	
		Wanda	{Apollo Tiras
Siegmund's Lora	{	King of Ashfort	{Champ. Plinlimmon 220 Donna Bayard
		Maria-Bachofen	

253. **Elisabeth**, weiss mit orangefarbigen Platten und schwarzer Verbrämung. Bes.: J. Audebert, Gross-Rohrheim.

Z.: derselbe.

Gew. 5. Oktober 1889 v. *Marloes-Ben* a. *Toska*.

{	Marloes-Ben	{Plinlimmon 220 Deborah
		{Toska

254. **Furka von München**, (S. H. S. B. 623), rothe Mantelhündin mit weissen Abzeichen. Bes.: Georg Bedacht, München.

Z.: Schweinlin, Basel.

Gew. April 1890 v. *Apollo* a. *Schweinlin's-Lola*.

{	Apollo	{Deppeler's Barry Deppeler's Prinzess
		{Schweinlin's Lola 266

255. **Floraline**, weiss mit gelben Platten. Bes.: Wilhelm Gerhardt jun., Erfurt.

Z.: Paul Ertmer.

Gew. 26. Oktober 1893 v. *Barry* a. *Cora*.

Eingetragen durch H. Hellwig, Erfurt.

{	Barry
{	Cora

256. **Glöcknerin**, weiss mit rothen Platten, schwarze Maske. Bes.: Richard Friedrich, Leipzig.

Z.: Zoologischer Garten, Leipzig.

Gew. 16. Juni 1893 v. *Grossglockner* a. *Berna*.

{	Grossglockner 201	{Tell I	{Türk 83 Flora S. H. S. B. 10
		{Lea 142	{Apollo I 2 Bernice 106
{	Berna v. Belisar 16	{Porthos v. Cant. Proz Sabah 162	

257. **Gemma II**, weiss mit dunkelbraunen Platten und schwarzer Maske. Bes.: Walter, Woltow b. Tessin i. Mecklenburg.

Z.: Tuchschnid-Beer, Luzern.

Gew. 1. Dezember 1886 v. *Kinzli's Bello* a. *Champ. Gemma I*.

Prämiirt: L. E. Frankfurt 1888.

{	Bello v. Prinz v. Courage 196	
{	Champ. Gemma I	{Barry (Tuchschnid's) Bella (Tuchschnid's)

258. ***Gretchen von Neu-Wittelsbach**, weiss mit orangefarbigem Mantel. Bes.: Dr. Bock, Peine b. Hildesheim.

Z.: Dr. Teufel, Tuttlingen.

Gew. 3. August 1892 v. *Young-Medor* a. *Lea-Tuttlingen*.

{	Young-Medor 238	{Medor I	{King of Ashfort Bella
		{Silva-Plavia 290	{Young-Barry 235 Schweinlin's Lola 266
{	Lea-Tuttlingen 189	{Orsino v. Hirslanden 55	{Pluto I (Hospiz) 57 Silva-Mehlem 291
		{Champ. Gemma I	{Barry (Tuchschnid) Bella (Tuchschnid)

259. ***Gerda-Silesia**, rothe Mantelhündin. Bes.: C. G. E. Patzner, Hennersdorf b. Falkenau, Schlesien.

Z.: Otto Säuberlich, Böhlitz-Ehrenberg.

Gew. März 1889 v. *Torrone* a. *Juno of Braunfels*.

Prämiirt: H. L. E. Berlin 1890, II. Preis Augsburg 1891.

{	Torrone	{Jupiter (Hospiz)	{Pluto (Hospiz) 57 Pallas
		{Lola II 265	{Caesar Lola I (Gurtner)
{	Juno v. Braunfels	{Gessler Nundine	{Sailor Bellone

260. **Gemmi von Tirol**, weiss mit roth. Bes.: Baronin von Moll, Villa Lagarina, Süd-Tyrol.

Z.: Joh. Probst, München.

Gew. 3. Juli 1890 v. *Belisar* a. *Silva-Mehlem*.

{	Belisar 16 (kurzh.)	{Porthos v. Cantine Proz	
		{Sabah 162	{Apollo I 2 Bernice 106
{	Silva-Mehlem 291	{Young-Barry 235	{Barry Leu
		{Lola II 265	{Caesar Lola I (Gurtner)

261. **Hadwig-Weissenbach**, (S. H. S. B. 207), weiss mit rothgelben Platten und dunkler Maske. Bes.: Freiherr von Jordis, Gut Weissenbach b. Liezen, Steiermark.

Z.: Kynologischer Verein »Barry«, St. Gallen.

Gew. 8. Februar 1886 v. *Young-Barry* a. *Rose des Barry*.
Prämiirt: II. Preis Zürich 1887.

{	Young-Barry 235	{ Barry
		{ Leu
{	Rose des Barry	{ Türk 83
	S. H. S. B. 391	{ Flora S.H.S.B. 10

262. ***Hero v. Hirslanden**, weiss mit rothen Platten. Bes.: E. Joerin-Gerber, Zürich.

(Illustration siehe Seite 174.)

Z.: Franz Bubatz, Münster a. Stein.

Gew. 10. August 1887 v. *Young-Barry* a. *Lola II*.

Prämiirt: I. Preis Bern, I. Preis Cöln, I. Preis München 1893 etc.

{	Young-Barry	{ Barry
	235	{ Leu
{	Lola II 265	{ Caesar
		{ Lola I

263. **Jung-Furka**, weiss mit rothen Platten. Bes.: G. Bedacht, München.

Z.: derselbe.

Gew. v. *Belisar* a. *Furka*

{	Belisar 16 (kurzh.)	{ Porthos v. Cantine Proz	{ Apollo I 2
		{ Sabah 162	{ Bernice 106
{	Furka v. München 254	{ Apollo	{ Deppeler's Barry
		{ Schweinlin's Lola 266	{ Deppeler's Princess
			{ Mönch S. H. S. B. 174
		{ Bella S. H. S. B. 194	

264. **Ilse v. Sägerschloss**, weiss mit rothen Platten. Bes.: M. Kemmerich, Tegernsee.

Z.: Tuchschnid-Beer, Luzern.

Gew. 1. November 1889 v. *Patron* a. *Gemma II*.

{	Patron	{ Barry	
		{ Bella	
{	Gemma II	{ Bello v. Prinz von Courage 196	
		{ Champ. Gemma I	{ Barry (Tuchschnid's)
			{ Bella (Tuchschnid's)

265. **Lola II-Deichmann** †, weiss mit rothen Platten. Bes.: Frau Geheimrath Deichmann, Köln.

Z.: Gurtner, Lauterbrunnen.

Gew. 1883 v. *Caesar* a. *Lola I*.

{	Caesar
{	Lola I

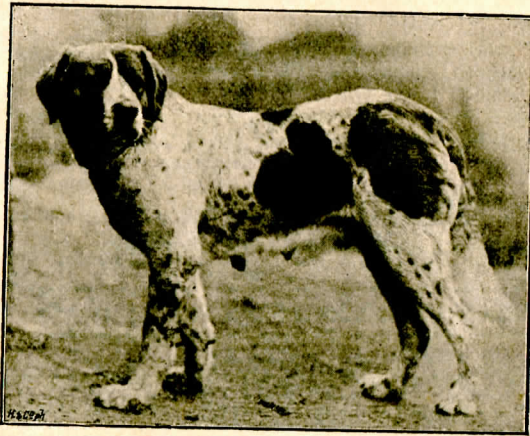
266. **Lola-Silesia** (früher Schweinlin's »Lola«), weiss mit rothen Platten. Bes.: C. G. E. Patzner, Hengersdorf b. Falkenau (Schlesien).



»Hero v. Hirslandens, 262. Bes.: E. Joerin-Gerber, Zürich.

Z.: Johann Schweinlin, Basel.
Gew. Januar 1888 v. *Mönch* a. *Bella*.
Prämiirt II. Preis Jugendklasse Frankfurt a. M. 1888, Ehrenpreis
Cassel 1889, Silberne Medaille Cannstatt 1889, II. Preis Wien
1895, I. Preis Berlin 1895.

{	Mönch S. H. S. B. 174	{Moritz 51	{	Syrius
		{Belline Deppeler		
{	Bella S. H. S. B. 194	{Leon 42	{	
		{Belline 107		



»Lola-Silesia«, 266. Bes.: C. G. E. Patzner, Hennersdorf.

267. ***Lola III**, weiss mit rothem Mantel. Bes.: Fräulein M. Kahle, Hamburg.

Z.: A. Sohst, Hamburg.
Gew. 15. Juni 1888 v. *Champion Plinlimmon* a. *Lola II*.
Prämiirt: H. L. E. Hamburg 1894.

{	Champ. Plinlimmon 220	{Champ. Pilgrim	{Leo
		{Bessie II	{Lottie
{	Lola II 265	{Caesar	{Champ. Bayard
		{Lola I (Gurtner)	{Hebe

268. **Lyonne**, weiss mit rothem Mantel. Bes.: Major Fritz Blösch, Biel.

Z.: derselbe.
Gew. 21. Juli 1891 v. *Hektor I von Biel* a. *Finette*.
Prämiirt: Zwei II Preise München 1894.

{	Hektor I von Biel	{King of Ashfort	{Champ. Plinlimmon
		{Wanda II	{Donna Bayard
{	Finette		{Guido von Thun
			{Wanda I von Thun

269. **Linda** †, weiss mit rothen Platten. Bes.: W. Peter, Karlsruhe i. B.

Z.: Neumaier, Zürich.
Gew. 7. Juni 1893 v. *Mars* a. *Belline*.
Prämiirt: I. Preis Jugendklasse Erfurt 1894.

{	Mars 215	{Hektor	{Pluto (Hospiz) 57	{	
		{Tamina II	{Juno v. Vaduz 133		
{	Belline	{Seppi S. H. S. B. 401	{Tamina I S. H. S. B. 197	{	Mönch S. H. S. B. 174
		{Belline (Schumacher'sche Zucht)	{Herkules S. H. S. B. 197		

270. **Lena-Weissenbach**, weiss mit dunkelgelben Platten und schwarzer Maske. Bes.: Freiherr v. Jordis, Gut Weissenbach b. Liezen (Steiermark).

Z.: derselbe.
Gew. 19. Januar 1892 v. *Ekkehard II* a. *Eros*.
Prämiirt: H. L. E. im Wurf München 1892.

{	Ekkehard II 26	{Ekkehard I	{Barry le vieux S. H. S. H. 104
		{Bernina des Barry	{Pallas II 155
{	Eros 116	{Tell I	{Bello S. H. S. B. 14
		{Sarah S. H. S. B. 113	{Rosa d. Barry S. H. S. B. 391
			{Türk 83
			{Flora I S. H. S. B. 10
			{Barry (von Courage 196)
			{Belline S. H. S. B. 108

271. ***Leda**, weiss mit dunkelbraun. Bes.: Emil Landfried, Rittergut Obergerlachsheim.

Z.: unbekannt.
Gew. 26. März 1890 v. *Ekkehard* a. *Norma von Ottenbach*.
Prämiirt: II. Preis Spa 1892.

{	Ekkehard	{Barry le vieux	{Barry
		{S. H. S. B. 104	{Hero (Schumacher)
{	Norma v. Ottenbach	{Pallas II (Hospiz) 155	
		{Türk 83	{Sultan I (Boss)
{	S. H. S. B. 205		{Hündin v. Schumacher
		{Flora I S. H. S. B. 10	{Barry
			{Diana

272. **Lindurn-Bernie**, (N. H. S. B. 86, L. O. S. H., V. H. B.), Mantelhündin, orange mit weiss. Bes.: F. Fischer, Amsterdam.

Z.: Sidney W. Smith, Leeds (England).
Gew. 9. Mai 1889 v. *Champion Hesper* a. *Elva*.
Prämiirt: I. und Ehrenpreis Amsterdam 1891, II. Preis Amsterdam 1892, I. Koppelpreis Amsterdam 1892, I. und Ehrenpreis Antwerpen 1891, I., 4 Ehrenpreise und I. Koppelpreis Scheveningen 1892.

} Champ. Hesper	{ Sailor	{ Colin
	{ Bellona	{ Lady Wolseley
} Elva	{ Lord Warwick	{ Hector II
	{ Bessie II	{ Muriel
		{ Champ. Beauchief
		{ Faustine
		{ Champ. Bayard
		{ Hebe

273. ***Lea von Schönberg**, weiss mit rothgelben Platten. Bes.: Franz Lundwall, Schönberg (Mecklenburg).

Z.: Johann Probst, München.
Gew. 26. August 1892 v. *Priest* a. *Dora*.
Prämiirt: II. Preis Braunschweig 1893.

} Priest 218	{ Siegenthaler's Barry	
	{ Dür's Belline 107	
} Dora 111 (kurzh.)	{ Belisar 16	{ Porthos 57
		{ Sabah 162
	{ Silva-Mehlem 291	{ Young-Barry 235
		{ Lola II 265

274. ***Lady**, weiss mit rothgelben Platten. Bes.: Wilhelm Wiesner, Wallisfurth (Schlesien).

Z.: A. Weiss, Falkenberg (Oberschlesien).
Gew. 30 Mai 1891 v. *Treu* a. *Young-Berna*.
Eingebracht durch E. von Otto-Kreckwitz, München.

} Treu	{ Torrone	{ Jupiter	{ Pluto I (Hospiz) 57
		{ Lola II 265	{ Pallas (Hospiz)
} Young-Berna	{ Lora	{ Caesar	
	{ Barry	{ Lola I	
	{ Berna		

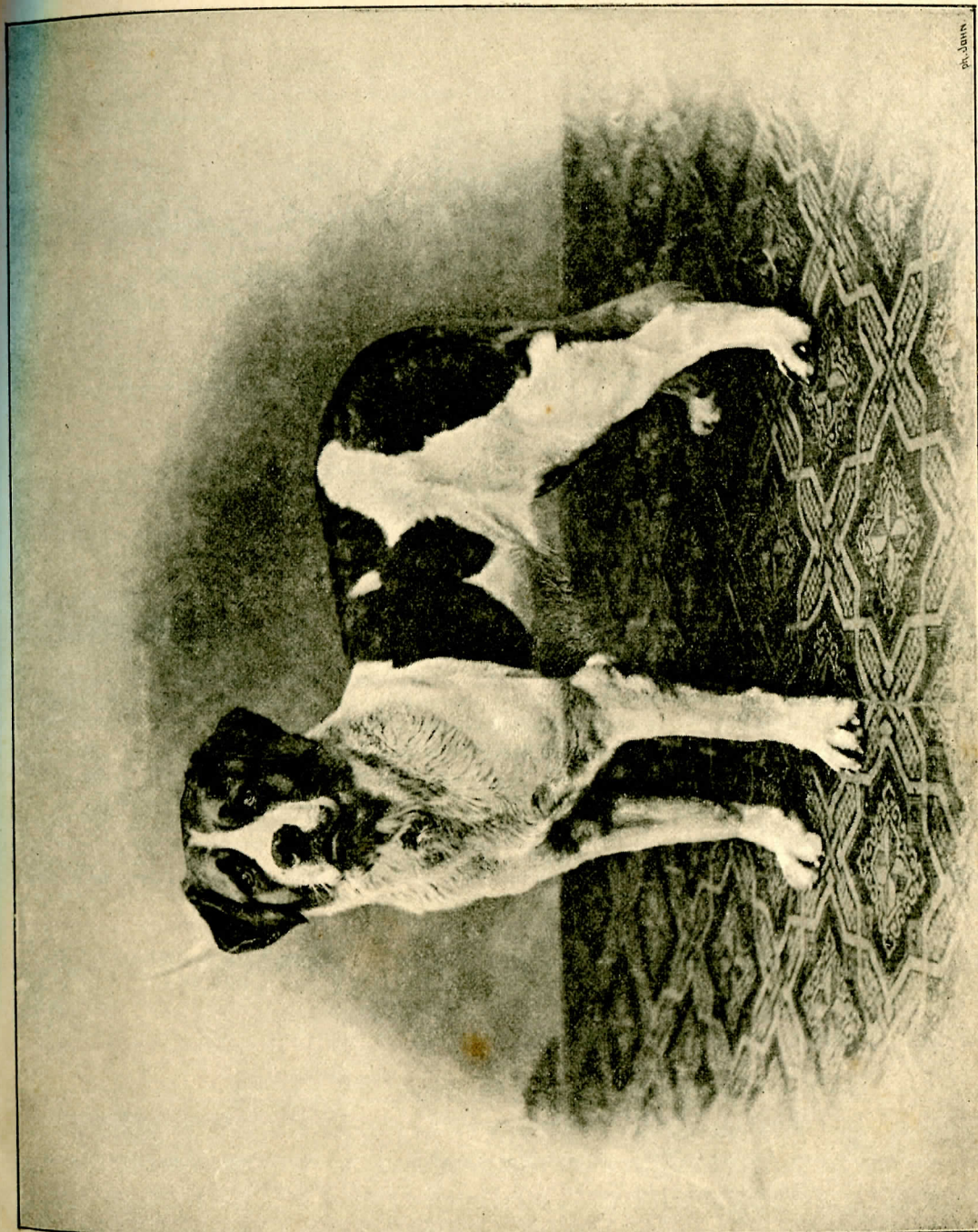
275. **Lady Wanda - Grossglockner**, rothe Mantelhündin. Bes.: Otto Zippel, Frankfurt a. d. Oder.

Z.: derselbe.
Gew. 9. November 1892 v. *Lord* a. *Juno*.

} Lord	{ Grossglockner 201	{ Tell I
		{ Lea 142
} Juno	{ Variscin-Bella	{ Rocher 226
		{ Finette D.H.S.B. 2223

276. **Lola-Nizza**, weiss mit rothbraunen Platten und schwarzer Maske. Bes.: J. Eichenberg, Kötzschenbroda.

Z.: Johann Probst, München.



Gew. 16. Januar 1893.

{	Belisar 16	{	Porthos v. Cantine Proz				
			Sabah 162	{	Apollo I 2		
{	Furka	{	Herkules	{	Bernice 106		
					Mönch S. H. S. B. 174	{	Leon 42
					Bella S. H. S. B. 194	{	Belline 107
					Belisar 16	{	Leon 42
			Rose 157	{	Nora 149	{	Belline 107

277. *Minka-Calanda, weiss mit rothen Platten. Bes.: E. Vogt, Winterthur.

(Illustration nebenstehend.)

Z.: derselbe.

Gew. 19. August 1892 v. Czar a. Young-Norma.

Prämiirt: II. Preis Zürich 1893, I. Preis München 1893, 2 I. Preise und Ehrenpreis München 1894.

{	Czar S. H. S. B. 404	{	Rawyl von Basel 221	{	Guido von Thun
			Lora	{	Wanda
{	Young Norma 300	{	Bubat's Bello 180	{	King of Ashfort
					Jupiter (Hospiz)
					Lola II 265
					Türk 83
			Norma v Oettenbach S. H. S. B. 205	{	Flora I S. H. S. B. 10

278 Munichia - Isar I, weiss mit einseitiger Kopfzeichnung. Früherer Bes.: Georg Schmidbauer, München, jetzt Max Lorber, München.

Z.: G. Schmidbauer, München.

Gew. Februar 1891 v. Munichia-Herakles a. Queen.

Prämiirt: II. Preis und 2 III. Preise München 1894.

{	Herakles 31 (kurzh.)	{	Bubat's Bello 180	{	Jupiter (Hospiz)
					Lola II 265
{	Queen 287	{	Flora	{	Deppeler's Barry
					Bernina
					Barry
					Leu
			Young-Barry 235	{	Mönch S. H. S. B. 174
			Lola-Schweinlin 266	{	Bella S. H. S. B. 194

279. *Munichia-Sparta, weiss mit rähmfarbenen Platten. Bes.: H. Thiel, Ruhla.

Z.: Georg Schmidbauer, München.

Gew. v. Priest a. Troja.

{	Priest 218	{	Siegenthaler's Barry		
			Uür's Belline 107	{	Leon 42
{	Munichia-Troja 146 (kurzh.)	{	Krupp's Hektor 29	{	Ivo 35
					Belline 107
					Barry
					Belline 107
			Queen 287	{	Barry
				{	Leu
				{	Mönch S. H. S. B. 174
				{	Bella S. H. S. B. 194

280. **Munichia-Rena**, weiss mit gelben Platten. Bes.: Hermann Oppenheimer, Schrobenuhausen, früher Georg Schmidbauer, München.

Z.: Peter, St. Gallen.

Gew. November 1890 v. *Künzli's Ekkehard a Bernina*

Prämiirt: H. L. E. München 1893, II. Preis München 1894, II. Preis Stuttgart 1894.

{Künzli's Ekkehard {Peter's Bernina	{	Barry le vieux S. H. S. B. 104
		Pallas II 155



»Munichia-Rena«, 280. Bes.: H Oppenheimer, Schrobenuhausen.

281. **Muriel**, weiss mit orangefarbigen Platten und Maske. Bes.: J. Audebert, Gross-Rohrsheim.

Z.: derselbe.

Gew. 26. November 1891 v. *Grossglockner a. Elisabeth.*

{Grossglockner 201	{	Tell I	{Türk 83
		Lea 142	{Flora I S. H. S. B. 10
{Elisabeth 235	{	Marloes-Ben	{Apollo I 2
		Toska	{Bernice 106
			{Champ. Plinlimmon 220
			{Deborah
			{Courage III
			{Gletscher II

282. **Nora von Biel**, weiss mit rothen Platten und schwarzer Maske. Bes.: Major Fritz Blösch, Biel.

Z.: derselbe

Gew. 1893 v. *Rawyl a. Belline.*

Prämiirt: II. Preis München 1894.

{Rawyl
{Belline

283. **Norma-Plavia**, weiss mit rothen Platten und schwarzer Maske. Bes.: Dr. Heyder, Plaue i. Thür.

Z.: Max Hartenstein, Plauen i. V.

Gew. 17. September 1889 v. *Prinz von Burgdorf a. Chartreuse.*

{Prinz von Burgdorf (kurzh.)	{	Priest 218	
		Bella	
{Chartreuse	{	Uto	{Türk
		Leda	{Flora
			{Hospizhund
			{Lyonne

284. **Nella-Royal**, weiss mit orange Platten und dunkler Maske. Bes.: Arnold Knechtenhofer, Thun (Schweiz).

Z.: derselbe.

Gew. August 1892 v. *Medor a. Bella-Royale.*

{Medor	{	Guido
		Schumacher's Barry IV
{Bella-Royale 245	{	Bläss v. Burki

285. **Phyllis v. Eberstadt**, weiss mit rothen Platten. Bes.: G. Neusel, Eberstadt.

Z.: Gutsbesitzer Schmidt, Bickenbach.

Gew. 18. März 1893 v. *Grossglockner a. Young-Berna.*

{Grossglockner 201	{	Tell I	{Türk 83
		Lea 142	{Flora I S. H. S. B. 10
{Young-Berna	{	Barry	{Apollo I 2
		Berna	{Bernice 106

286. ***Phyllis**, (D. H. S. B. 3161), weiss mit gelben Platten, Maske schwarz verbrämt. Bes.: O. Malik, Schmagorei, Bezirk Frankfurt a. O.

Z.: Kynologischer Verein »Barry«, St. Gallen.

Gew. 6. Juli 1886 v. *Young-Barry a. Rosa.*

Prämiirt: S. L. E. Berlin 1888, II. Preis Hamburg 1888, S. L. E. Kassel 1889, H. L. E. Berlin 1890, H. L. E. Nürnberg 1890.

{Young-Barry 235	{	Barry
		Leu
{Rosa	{	Türk 83
		Flora I S. H. S. B. 10

287. **Queen** †, weiss mit dunkelrothen Platten. Bes.: Frau Gräfin Larisch, München; (frühere Besitzer: Probst, Schmidbauer, Rittmann).

Z.: J. Schweinlin, Basel.

Gew. 20. Januar 1888 v. *Young-Barry* a. *Schweinlins Lola*.

Prämiirt: I. Preis Cannstadt 1889, III. Preis Schweizer Zuchtklasse München 1894.

{	Young-Barry 235	{	Barry	{	Moritz 51
			Leu		Deppeler's Belline
{	Schweinlin's Lola 266	{	Mönch S. H. S. B. 174	{	Leon 42
			Bella S. H. S. B. 194		Belline 107

288. **Rosa von Euskirchen** †, weiss mit rothen Abzeichen. Bes.: Emil Landfried, Rittergutsbesitzer, Obergerlachsheim.

Z.: unbekannt.

Gew. 9. April 1889 v. *Prinz* a. *Miss*.

Prämiirt: III. Preis Brüssel, H. L. E. Frankfurt 1891.

{Prinz
{Miss

289. ***Rhona-Panaria**, weiss mit gelbrothen Platten und schwarzer Maske. Bes.: Engelbert Vogt, Winterthur.

(Illustration nebenstehend.)

Z.: Bammert, Stammheim.

Gew. 14. Mai 1893 v. *Neumaier's Mars* a. *Meta*.

Prämiirt: I. und Ehrenpreis Neulingsklasse, I. Preis Jugendklasse, I. Preis Juniorenklasse München 1894, II. Preis Zürich 1894.

{	Neumaier's Mars 215	{	Hektor	{	Pluto (Hospiz) 57
			Tamina II		Juno v. Vaduz 133
{	Meta I-Frauenfeld von Argos- Excelsior 178	{	Priest 218	{	Säntis
			Gemma II 257		Tamina I S.H.S.B. 107
					S'egenthaler's Barry
					Belline 107
					Bello v. Prinz v. Courage
					Gemma I

290. **Silva-Plavia** †, weiss mit dunkelrothen Platten und tief-schwarzer Maske. Bes.: Dr. Calaminus, Langendiebach.

(Illustration siehe Seite 183.)

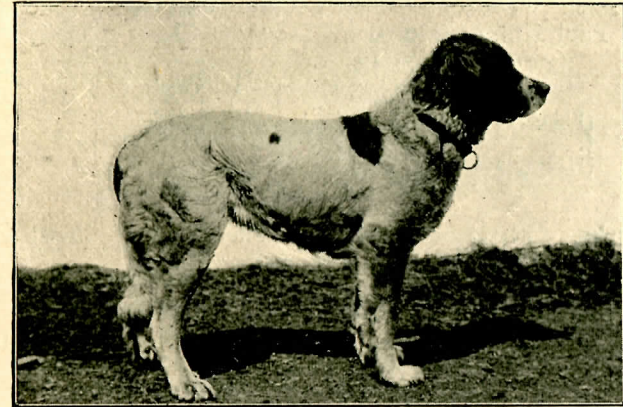
Z.: J. Schweinlin, Basel.

Gew. 20. Januar 1888 v. *Young-Barry* a. *Schweinlin's Lola*.

Prämiirt: II. Preis Berlin 1890.

{	Young-Barry 235	{	Barry	{	Moritz 51
			Leu		Deppeler's Belline
{	Schweinlin's Lola 266	{	Mönch S. H. S. B. 174	{	Leon 42
			Bella S. H. S. B. 194		Belline 107





»Silva-Plavia«, 290. Bes.: Dr. Calaminus, Langendiebach.

291. ***Silva-Mehlem**, (S. H. S. B. 415), weiss mit roth und schwarzer Maske. Bes.: J. Probst, München.

Z.: Frau Geheimrath Deichmann, Vaduz.

Gew. 10. August 1886 v. *Young-Barry* a. *Lola II*.

{	Young-Barry 235	{ Barry
		{ Leu
{	Lola II 265	{ Caesar
		{ Lola I

292. **Silva-Hannovera**, rother Mantel mit weissen Abzeichen. Bes.: H. Th. Hoffmann, Hannover.

Z.: Patzner, Hennesdorf.

Gew. 22. Juni 1893 v. *Divico* a. *Gerda-Silesia*.

{	Divico	{	Hektor	{ Pluto (Hospiz) 57
			Bellona (Hospiz)	{ Juno von Vaduz 133
{	Gerda-Silesia 259	{	Torrone	{ Barry (Hospiz)
			Juno of Braunfels	{ Lionne (Hospiz)
				{ Jupiter (Hospiz)
				{ Lola II 265
			{ Gessler	
			{ Nundine	

293. ***Senta-Calvörde**, weiss mit rothen Platten. Bes.: H. Rudert, Calvörde (Braunschweig).

Z.: Joh. Probst, München.

Gew. 26. August 1892 v. *Priest* a. *Dora*.

{	Priest 218	{	Siegenthaler's Barry	{	Porthos von Cantine Proz
			Belline 107		{ Sabah 162
{	Dora III (kurzh.)	{	Belisar 16	{	Young-Barry 235
			Silva-Mehlem 291		{ Lola II 265

294. **Traudi**, weiss mit rothen Platten, schwarze Maske. Bes.: Paul Krause, Dresden.

Z.: Dr. Künzli, St. Gallen.

Gew. 21. Juni 1888 v. *Ekkehard* a. *Hadwig*.

{	Ekkehard	{	Barry le vieux S. H. S. B. 104	{	Barry
			Pallas II 155		
{	Hadwig 261	{	Young-Barry 235	{	Leu
			Rose des Barry S. H. S. B. 391		

295. **Turka**, roth mit weissen Abzeichen. Bes.: Ernst Fandré, Straussberg (Provinz Brandenburg).

Z.: E. Vogt, Winterthur.

Gew. 30 Juli 1888 v. *Uto* a. *Rohna*.

Prämiirt: H. L. E. Frankfurt 1891, I. Preis Spa 1891, III. Preis Berlin 1892.

{	Uto	{	Jupiter	{	Pluto (Hospiz) 57
					Lea 142
{	Rohna	{	Juno v. Vaduz 133	{	Jupiter (Hospiz)
					Lola II 265

296. **Venus v. Bromberg**, (S. H. S. B. 627), rähmfarbig mit weissen Abzeichen. Bes.: Fritz Schrott, Braunschweig.

Z.: Schmidbauer, München.

Gew. 4. Februar 1892 v. *Priest* a. *Troja*.

Prämiirt: Spezialpreis und zwei II. Preise München 1893.

{	Priest 218	{	Siegenthaler's Barry	{	Ivo 35
			Belline 107		Champ, Sans Peur
{	Troja 146 (kurzh.)	{	Krupp's Hektor 29	{	Young-Barry 235
			Queen 287		Schweinlin's Lola 266

297. ***Vera**, weiss mit geströmten rothen Platten Bes.: F. Garms, Deutsch-Krone.

Z.: Fehn, Erlangen.

Gew. 10. August 1890 v. *Barry II* a. *Gilda*.

{	Barry II (Fehn's)	{	Deppeler's Barry	{	Tiras (Schumacher)
			Gilda		Leo
			Jenny		

298. **Volka**, weiss mit graubraunen geströmten Platten. Früherer Bes.: C. Prätorius, Cöthen; jetzt Dr. Freese, Dölitz in Pommern.

Z.: G. Kohler-Grütter, Basel.

Gew. Juni 1889 v. *Prinz* a. *Senta*

{	Prinz v. Guide
{	Senta v. Champ Plinlimmon 220

299. **Wanda de St. Gall**, weiss mit rothen Platten und schwarzer Maske. Bes.: S. Schmidt, Warschau.

Z.: Dr. Künzli, St. Gallen.

Gew. 13. März 1889 v. *Bernhard* a. *Hero*.

{	Bernhard 18	{	Young-Barry 235	{	Barry
			Rose des Barry S. H. S. B. 39		Leu
{	Hero	{	Pluto 57	{	Türk 83
			Blanca S. H. S. B. 194		Flora I S. H. S. B. 10
					Türk 83
					Flora I S. H. S. B. 10

300. ***Young-Norma**, weiss mit gelbrothen Platten. Bes.: E. Schönert, Bromberg.

Z.: E. Vogt, Winterthur.

Gew. 24. September 1889 v. *Bubat's Bello* a. *Norma* v. *Oettenbach*.

Prämiirt: II. Preis München 1892, Ehrenpreis Zürich 1893.

{	Bubat's Bello 180	{	Jupiter (Hospiz)	{	Pluto I
			Lola II 265		Pallas
{	Norma v. Oettenbach S. H. S. B. 205	{	Türk 83	{	Caesar
			Flora I S. H. S. B. 10		Lola I
					Sultan I
					Hündin v. Schumacher
					Barry
					Diana

301. **Young-Erika**, weiss mit gelbem Mantel, tiefschwarze Maske. Bes.: A. Schad, Tuttlingen.

Z.: E. Vogt, Winterthur

Gew. v. *Czar* a. *Young-Norma*.

Prämiirt: I. Preis Stuttgart 1894.

{	Czar	{	Rawyl v. Basel 221	{	Guido v. Thun
			Lora		Wanda
{	Young-Norma 300	{	Bello 180	{	King of Ashfort
			Norma v. Oettenbach S. H. S. B. 205		Marie Bachofen
					Jupiter (Hospiz)
					Lola II 265
					Türk 83
					Flora S. H. S. B. 10

Schlusswort.

Jedem denkenden Züchter und Liebhaber muss daran gelegen sein, über den Ursprung und die Entstehung seiner Lieblingsrasse Näheres zu erfahren. Indessen die Kynologie ist eine moderne Wissenschaft oder sagen wir gleich präziser ein Sport der Neuzeit, und die Aufzeichnungen sowie die Abbildungen, aus denen wir Aufschluss zu schöpfen vermöchten, sind nur spärlich und unklar.

Bevor wir jedoch der Frage nach der Abstammung näher treten, müssen wir uns klar werden, ob wir es mit einer modernen Züchtungsrasse oder einer seit Jahrhunderten konstant gebliebenen Rasse oder gar einer Urrasse zu thun haben. Zu alten Rassen, die sich nahezu gar nicht verändert haben, zählen wir etwa die Windhunde, Spitze und Schäferhunde. Fast alle andern Rassen sind durch die moderne Züchtung umgewandelt worden; der Mastiff ist nicht mehr der alte Molosser, die heutige old-english-Bulldog hat mit ihrem spanischen Urahnen fast nichts mehr gemein als die kurze Schnauze.

Und wenn wir offen sein wollen, so müssen wir, selbst auf die Gefahr hin, dem St. Bernhardshund etwas von seinem althistorischen Ruhm zu rauben, eingestehen, dass er eine moderne Rasse repräsentirt. Und das ganz speziell der langhaarige. Unsere modernen Riesen von über 80 cm Schulterhöhe und einem Gewicht von über 160 Pfund, die durch ihr schlichtes, wohlgepflegtes Haar, ihre leuchtend weiss und rothe Farbe unser Entzücken ausmachen, deren Grösse und Schönheit alle Welt bewundert, sie haben wenig mehr gemeinsam mit den sehnigen Arbeitshunden des Hospiz als den Kopftypus. Wie wäre auch ein solcher Koloss, der an seinem eigenen Gewicht so viel zu tragen

hat, den Strapazen anstrengender Märsche gewachsen. Nur die Unempfindlichkeit gegen Kälte ist ihnen von den physischen Anlagen, der edle Gesichtsausdruck im Exterieur von ihren Urahnen geblieben.

Um von vielen Hypothesen über den Ursprung der Rasse nur eine mitzuthemen, zitiren wir einen Brief des Herrn Schumacher zu Holligen bei Bern vom 29. August 1867 an den Pfarrer Macdona, der sich seinerzeit bekanntlich so hohe Verdienste um die Einführung dieser Rasse in England erworben hat. Der erstere schreibt: »Nach einer Tradition der heiligen Väter des Hospizes auf dem grossen St. Bernhard soll sich ihre Rasse von der Kreuzung einer dänischen Doggenhündin mit einem pyrenäischen Mastiff, einem sehr grossen Schäferhunde, ableiten; von dem Mastiff hätten die Nachkommen dieses Paares einen hohen Grad von Intelligenz, feinen Geruch und Ortssinn nebst Treue geerbt und von dem dänischen Hunde die Grösse und Kraft. (Seit 5 Jahrhunderten haben die Mönche diese Hunde immer mehr vervollkommenet und ihrer Bestimmung angepasst.) Während 5 Jahrhunderten hatten die Mönche die Nachkommen dieser Thiere gebraucht und ihren Dienst im Winter folgendermassen geregelt: Zwei Hunde, ein alter und ein junger, gehen jeden Morgen den Weg auf der italienischen Seite des Berges nach Aorta zu, zwei andere auf der schweizerischen Seite nach Martigny zu. Alle vier gehen bis zu den letzten Hütten, welche für Reisende gebaut sind. Hat es auch während der Nacht geschneit, so finden die Hunde unfehlbar den Weg, so dass Reisende nach dem Hospiz ihrer Spur unbedingt folgen können. Zwei Hunde lässt man zusammen gehen, damit der eine, wenn der andere umkommen sollte, durch den anderen ersetzt wird; der eine ist meist noch jünger; derselbe muss von dem älteren dementsprechend lernen. Wenn die Hunde nun Reisende in den Hütten finden, so versuchen sie die Gäste mit nach dem Hospiz zu locken. Finden sie Reisende im Schnee, die dem Erfrieren nahe sind, so versuchen sie diese durch Belecken des Gesichtes und der Hände zu erwärmen und wieder zu beleben. Gelingt ihnen das nicht, so kehren sie in Eile nach dem Hospiz zurück, wo sie sich verständlich machen. Die Mönche nehmen dann die nöthigen Mittel und eilen sofort zu den Hilfsbedürftigen.«

Indessen wir haben es nicht bloß mit Traditionen von der Arbeit der Hunde zu thun; trotz Gotthardtunnel und Eisenbahnen verrichten die Hunde noch heute ihren Dienst und geben wir am Schluss dieser Zeilen eine Aufnahme der Hunde nach Natur, die auf dem Grossen St. Bernhard selbst gemacht wurde, wieder.

Ueber den Dienst der Hunde berichtet ein Schreiben des Priors des Hospiz des grossen St. Bernhard, das in einem der ersten Jahrgänge des »Hunde-Sport« zum Abdruck gelangte:

Grosser St. Bernhard, 30. Nov. 1883.

» . . . Sie fragen mich bei diesem Anlasse auch, ob es wirklich richtig ist, dass unsere Hunde auch heute noch den Reisenden die Dienste leisten, wie man ihnen solche gemeinhin zuschreibt?

Ja, sie verleugnen nicht ihre berühmt gewordenen Vorfahren; im Winter sind sie uns täglich absolut unentbehrlich (d'une nécessité absolue); und zwar nicht nur, weil sie die vom Schnee verschütteten Reisenden auffinden, sondern sie sind für uns die einzigen sicheren Führer, die uns den Pfad zeigen während der auf unserem Berge so häufigen Schneestürme. Heute tragen die Hunde nicht mehr ein um den Hals gehängtes Körbchen oder Fässchen, jetzt trägt der Klosterbruder diese Sachen.

Dies ist wahrheitsgetreu das, was uns die Hunde leisten. Genehmigen Sie

J. C. Canuzzo,

Prior des Hospiz vom Grossen St. Bernhard.«

Es ist vielfach die Ansicht ausgesprochen worden, als wären nur die auf dem Hospiz gezüchteten Hunde reinster Abstammung. Diese Auffassung ist gänzlich unbegründet. Das Vorkommen der Rasse ist durchaus nicht auf das Hospiz des Grossen St. Bernhard allein beschränkt, vielmehr waren wohl schon seit Urzeiten diese Hunde in allen gebirgigen Theilen der Schweiz, vornehmlich in Wallis, Waadt, Bern, Freiburg heimisch, ja ihr Blut lässt sich sogar in den Bauernhunden der Ostschweiz erkennen. Allerdings erhielt die Rasse, abgesehen von den bekannten vorzüglichen Eigenschaften der Thiere, ihre Berühmtheit und den Nimbus dadurch, dass sie speziell in den Hospizen

(wir brauchen absichtlich die Mehrzahl und kommen später darauf zurück) der Alpenpässe, besonders dem Hospiz des Grossen St. Bernhard kultivirt wurden, daselbst ihre Dienste leisteten und dass einige der dortigen Hunde grossen Ruf durch Rettung zahlreicher verunglückter Menschen erhielten. Zur Erhärtung dieser Ansicht möge dienen, dass heute noch einige Familien auf Domänen und Landgütern des Waadtlandes und Neuenburgs Stämme von St. Bernhardshunden halten, von denen sie präntendiren, sie schon an hundert Jahre in ihren Händen zu haben.

An das Märchen, dass die echten St. Bernhardshunde einmal ausgestorben seien, glaubt wohl heute Niemand mehr. Zugegeben, dass der Bestand des Hospiz des Grossen St. Bernhard durch Schneestürme, Inzucht, Unfruchtbarkeit der Hündinnen, oder das den jungen Hunden verderbliche harte Klima öfters sehr gelitten hatte, so standen doch in den umgebenden Thälern, in anderen Hospizen, in Händen von Liebhabern u. s. w. noch genug St. Bernhardshunde, aus denen die Mönche ihr Material hätten rekrutiren können. So frischten dieselben z. B. in den sechziger Jahren ihren durch Inzucht stark degenerirten und fast einfarbig gelb gewordenen Stamm mit Schumacher'schen Hunden wieder auf und anscheinend mit gutem Erfolg. Dagegen ist aber nicht zu leugnen, dass in den vierziger Jahren in Folge verschwindenden Interesses oder als Folge des starken Exports in den dreissiger Jahren gute St. Bernhardshunde in der Schweiz seltener wurden und dass erst durch das Eingreifen Schumacher's dem gänzlichen Verschwinden Einhalt geboten wurde. Eine ganz ähnliche Erscheinung lässt sich in den siebziger Jahren konstatiren; durch den blühenden Handel, der längs der Fremdenstrassen mit langhaarigen St. Bernhardshunden getrieben wurde, waren gute Hunde, für welche Engländer und Russen jeden Preis bezahlten, in den von den Touristen abgelaufenen Gebieten fast mythisch geworden und beschränkte sich das Vorhandensein bester Thiere auf mehr abgelegene Gegenden.

Das Thema kurz- und langhaarige St. Bernhardshunde dürfen wir nicht unberührt lassen. Langhaarige Bernhardiner können als schon um das Jahr 1800 (1803) existirend mit grosser Zuverlässigkeit nachgewiesen werden. Einige Aquarelle sowie

kolorirte Kupfer aus den allerersten Jahren dieses Jahrhunderts zeigen kurzhaarige und langhaarige St. Bernhardshunde, meist mit rothen oder grauen Platten, Hunde von demselben Typus wie die heutigen; die Thatsache, dass in Würfen sogenannter kurzhaariger Hunde ab und zu langhaarige fallen, ist wohl darauf zurückzuführen, dass früher, vermuthlich aus folgendem Grunde, die kurz- und langhaarigen nicht scharf genug getrennt wurden. Bei einige Generationen andauernder, sorgfältiger Züchtung blos kurzhaariger Hunde wird das Haar dieser zu kurz und glatt für den rauhen Bergdienst, das »Stockhaar« verschwindet; man zog deshalb in ganz gerechtfertigter Weise, da beide Formen die nämliche Abstammung haben, um das geeignetere Haar zu erhalten, von Zeit zu Zeit langhaarige Hunde zu. Dasselbe Experiment würden wir genöthigt sein, heute anzuwenden, wenn wir durch drei bis vier Generationen im Thal rein glatthaarig gezogene Hunde wieder mit Erfolg für den Bergdienst verwenden wollten.*)

Es ist aber nicht nur erklärlich, sondern sogar selbstverständlich, dass auf dem Hospiz die Stockhaarigen bevorzugt wurden, da die Langhaarigen schwächer sind und früher altern. Wer nach einer einzigen Winterpartie durch Schneelandschaften den langhaarigen Bernhardiner beurtheilen wollte, würde voreilig Schlüsse ziehen. Es ist ein Unterschied zwischen unserem Winter und jenem Klima des Grossen St. Bernhard, wo die Hunde neun oder zehn Monate lang allem Unwetter ausgesetzt sind, wo es im Frühjahr und Herbst vorkommt, dass die Hunde 3 bis 6 Tage weg sind. In einzelnen Fällen kamen schon todt geglaubte Hunde nach 10 bis 14 Tagen zu Skeletten abgemagert in's Kloster zurück. Da aber die Klosterbrüder nur ihrem edlen Zweck allein leben und die von ihnen geleisteten übermenschlichen Wohlthaten und heroischen Leistungen als selbstverständlich betrachten, so ist ein Ausposaunen aller Geschehnisse ausgeschlossen. Aus diesem Grunde sind viele Märchen verbreitet worden, ein Widerlegen der Unwahrheiten gibt es nicht. Nur am Platze selbst kann man etwas erfahren und

*) Siehe »Der Hund«, Band VIII, Nr. 51. Randbemerkungen zu Vero Shaw's Aufsatz über die St. Bernhardshunde. D. V.

dazu muss man dort gut bekannt sein. Wer das Hospiz besucht und sich aufmerksam dort umgesehen hat, der muss sich sagen, dass er dort das sah, was er sonst in seinem Leben nicht Gelegenheit zu sehen hat — nämlich Menschen.

Man muss das Terrain selbst kennen, um zu begreifen, dass der weichere, in Haut und Körperkonstitution viel zartere und empfindsamere langhaarige Hund von Gicht und Rheumatismus in kurzer Zeit einfach zusammen gerissen werden muss. Ein langhaariger Hund, der am Hospiz sich 2 bis 3 Tage durch Schnee arbeiten muss und vollständig zugedeckt ist, so dass er sich oft einen Tunnel durch den Schnee wühlen und graben muss, ist solchen Anstrengungen nicht gewachsen. Da er langsamer trocknet und vor dem Trockenwerden wieder an die Arbeit geht, wobei sich bei der schneidenden Kälte thatsächlich Eis in der Unterwolle festsetzt, gehen Knochen und Muskeln zu Grunde.

Indessen vorgekommen sind die langhaarigen St. Bernhardshunde schon vor den öfters erwähnten Schneestürmen der Jahre 1812 und 1816/17, so dass die zweifellos später erfolgte Kreuzung mit Neufundländern (sie ist auf Anfang der dreissiger Jahre zu verlegen) durchaus nicht als die alleinige Erzeugerin der langhaarigen Varietät angenommen werden darf, sicherlich aber sind die Neufundländerkreuzungen nicht ohne Einfluss auf die Rasse und den Typus geblieben, was sich sowohl aus Rückschlägen als auch aus Nachzucht der in mehreren Generationen langhaarig gezogenen Hunde nachweisen lässt.

Als Gegenbeweis, dass langhaarige Rassen sehr wohl für Eisregionen geeignet seien, führt man häufig die Eskimohunde an. Indessen ist zu beachten, dass es sich in den arktischen Zonen nicht um Gebirge handelt, sondern um riesige Schneeflächen, und dass der leichtere Eskimohund über die gefrorenen Schneeflächen hinwegläuft, während der St. Bernhardshund sich seinen Weg meist durch den Schnee zu bahnen hat.

Der langhaarige St. Bernhardshund Englands ist auch nicht in England durch Neufundländerkreuzungen geschaffen worden, es ist vielmehr die Einführung der Bernhardiner und auch der langhaarigen älter als man gemeinhin annimmt. Schon vor C. Macdona's erfolgreichen Importationen, deren Bedeutung wir

keineswegs beeinträchtigen wollen, hatte der Export bereits in den dreissiger Jahren nach Grossbritannien grössere Dimensionen angenommen, so brachte z. B. ungefähr in den Jahren 1835/36 ein Lord Dashwood eine bedeutendere Anzahl St. Bernhards-hunde nach England. Ein Züricher, Namens H., hatte die Aufgabe übernommen, die Hunde, die vornehmlich der langhaarigen Form angehörten, nach England zu bringen; er bewerkstelligte dies mit Benutzung von Extrapost, was als Beweis dafür gelten kann, welch hoher Werth den Thieren schon damals beigelegt wurde. Zwei der hervorragendsten Hunde waren beim Spitalwirth auf der Grimsel, Peter Zybach, angekauft worden, dessen Zucht dem Anschein nach damals hervorragenden Ruf genoss. Weiter erzählt H. von Nathusius im »Hund«, Bd. III, dass Baronet Dalrymple Mitte der dreissiger Jahre einen ausnehmend schönen, weiss und rothen kurzhaarigen St. Bernhardshund vom Hospiz selbst nach England mitnahm, dessen Abbildung von Stewart in »Naturalist's library« von Hamilton Smith zu finden sei. Andere englische naturgeschichtliche Werke oder Fachschriften aus jener Zeit bringen gleichfalls Bernhardiner-Abbildungen; wir wollen nur der bekanntesten älteren Abbildung Erwähnung thun, dieselbe erschien, so viel wir wissen, zuerst in Youatts Buch »The Dogg« im Jahre 1845 und wurde seither in sehr vielen Werken, z. B. Weiss 1853, Stonehenge, B. H. Révoil u. s. w., nachgedruckt. Das Bild zeigt einen langhaarigen roth und weissen St. Bernhardshund, der heute noch jedem Züchter als Vorbild dienen kann. Mr. J. C. Macdona gebührt dagegen das Verdienst, mit Beginn der sechziger Jahre den Export grosser langhaariger Hunde (anfänglich acquirirte er nicht immer St. Bernhardshunde) aus der Schweiz nach England ins Leben gerufen und durch Beschickung von Ausstellungen u. s. w. den St. Bernhardshund in England populär gemacht und den Bernhardinersport veranlasst zu haben.

Ueber die Farbe des St. Bernhardshundes ist viel gestritten worden. Der erste Champion-St. Bernhardshund Englands, »Tell«, von J. C. Macdona aus der Schweiz importirt, war nahezu einfarbig gelb, er war nicht gross, aber sehr typisch und vererbte sich grossartig. Der verstorbene Mr. J. H. Murchison importirte »Thor«, einen berühmten Zuchthund Englands, dessen

Name sich in dem Pedigree der besten Hunde findet; er war von tiefer Orangefarbe mit guten weissen Abzeichen. In den sechziger Jahren waren nahezu alle Hunde auf dem Hospiz des Grossen St. Bernhard — wie oben erwähnt — einfarbig. Noch in neuester Zeit finden sich Hunde edelster und reinsten Abstammung, die sehr wenig weiss besitzen, so z. B. der berühmte Zuchthund »Jupiter«, Besitzer Bubatz, I. Preis Köln, der Vater hervorragender Preisgewinner. Daraus aber den Schluss zu ziehen, dass der St. Bernhardshund auch einfarbig sein dürfe, fällt wohl nur jenen ein, die aus spekulativer Absicht ihre einfarbigen Hunde als Bernhardiner lanciren wollen.

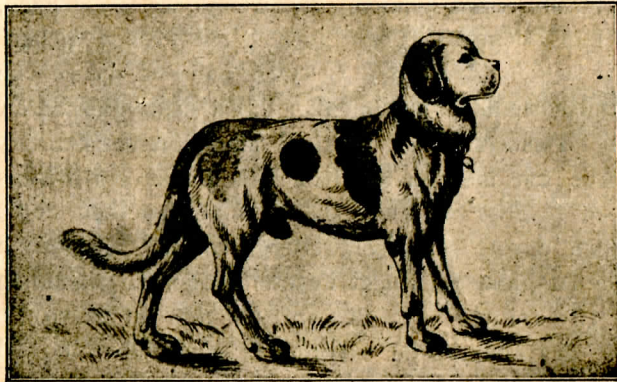
Nun könnte man sehr wohl einwenden, dass man aus reinen St. Bernhardshunden, die wenig weiss besitzen, durch fortgesetzte Zuchtwahl doch auch leicht Hunde ziehen könne, die kein weisses Abzeichen besitzen und — da sie von reinen St. Bernhardshunden stammen -- doch echte Bernhardiner sein müssten. Das erstere ist richtig. Man könnte ebenso gut sich immer die am meisten mit Rhachitis behafteten herausuchen, mit ihnen niedrige krummgestellte Hunde züchten und nachher behaupten, diese seien echte Bernhardiner. Sie sind es auch. Aber die Aufgabe der Zucht unserer modernen Züchtungsrassen ist es, innerhalb des Rahmens der offiziellen Points zu züchten, das Material zu verbessern, nicht aber blos das Blut zu erhalten.

Keinesfalls ist die weisse Farbe eine moderne Zuthat, was sich aus alten Bildern beweisen lässt. Auf einem sehr alten Bilde, das sich im Hospiz selbst befindet, ist der heilige Bernhard in Begleitung eines grossen, kurzhaarigen, beinahe ganz weissen Hundes dargestellt.

Die Grösse der Bernhardiner ist in den offiziellen Points normirt und die dort festgestellten Zahlen erstreben einen mächtigen, imponirenden Hund. Ein moderner Autor, dessen Bestrebungen für die Rasse neuesten Datums sind, versuchte kürzlich unter Vorführung des Bildes des ausgestopften alten »Barry« darzuthun, dass die alten St. Bernhardshunde auch nicht gross, vielmehr lang im Rücken und Schnauze gewesen seien. Nun, der ausgestopfte alte »Barry«, dessen Haut anfangs nur mit Stroh ausgefüllt war und an welchem nunmehr dreimal

Verbesserungsversuche angestellt wurden, beweist doch herzlich wenig. Wir sahen auf der grossen internationalen Sports-Ausstellung in Scheveningen den ausgestopften Steiner'schen »Pluto von Arth«. Aber wie sah der ehemals mächtige, überaus typische Hund aus! In der zusammengeschrumpften Haut war er nur mehr ein Zerrbild ehemaliger Schönheit, und doch hatte sein Herr sicherlich alle nur mögliche Sorgfalt auf die Herstellung verwenden lassen.

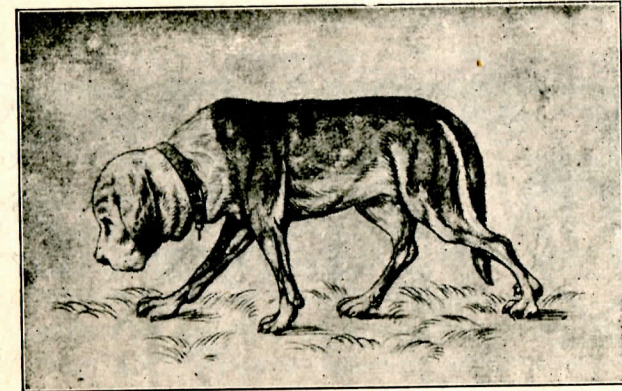
Auf dem Hospiz, dessen Zucht mehrfach durch Inzucht degenerirt ist, hat es wohl öfters kleine Hunde gegeben, doch sollen uns diese nicht als Norm dienen. Die Gründung des



Hospicium fällt in den Wendepunkt des X. zum XI. Jahrhundert. Ueber die Unsicherheit berichten die Chronisten, es hatten die Mönche viel unter heidnischen und räuberischen Angriffen zu leiden, so dass man wohl annehmen darf, dass die im Kriegshandwerk unerfahrenen Mönche sich natürlicher Weise auch die grossen und starken Hunde zum persönlichen Schutze wählten und dass diese Hunde erst nach und nach auch zu dem selbstständigen Dienst, dessen Zweck sie noch heute erfüllen, herangezogen wurden.

Die Frage nach dem Alter der Rasse fällt mit der Erörterung über den Typus zusammen. Hunde haben die Menschen von jeher zum Schutz und als Wächter gehalten, und wenn wir auch nachweisen könnten, dass auf dem St. Bernhard

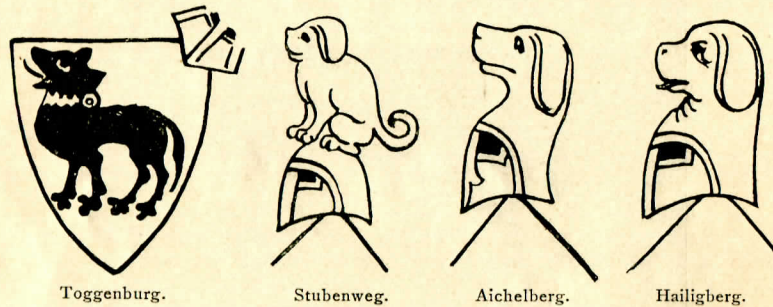
seit dessen Bestehen grosse Hunde vorhanden waren, so ist dadurch noch nicht der Beweis erbracht, dass diese Hunde die Ahnen der heutigen sind oder auch nur diesen ähnelten. Wir fügen unserer Abhandlung zwei Abbildungen aus dem 17. Jahrhundert bei. Die Originale befinden sich auf dem Hospiz des Grossen St. Bernhard selbst und wir verdanken die farbigen Vorlagen, welche kleine Kopien jener Originale sind, der Liebenswürdigkeit des Herrn B. Schinle in Meran, der uns viel schätzenswerthes Material über die Rasse zur Verfügung gestellt hat, wozu er in Folge wiederholten Aufenthaltes auf dem Grossen St. Bernhard bestens befähigt war. Das Charakteristische, das



Stockhaar, der gewölbte Oberkopf und die kurze Schnauze ist nicht zu verkennen, so naiv auch die Ausführung sein mag. Da aber die Hunde selbst als solche porträtirt sind und nicht bloss als Staffage zu einem anderen Bilde dienen, so ist anzunehmen, dass der Maler sich thunlichster Naturtreue in seiner Wiedergabe befleissigt hat.

Ein anderes sehr interessantes Gemälde befindet sich in der Nähe des Hospiz. Wer den grossen St. Bernhard besucht, der wird sich in dem an der Strasse gelegenen Dorfe Bourg St. Pierre für den weiteren von hier an ansteigenden Weg stärken und gerne im Gasthause zum »Déjeuner de Napoléon« einkehren. Gleich beim Eintritt in die Gaststube bemerkt man interessante Bilder, die den Uebergang Napoleons über den

Grossen St. Bernhard in Reihenfolge darstellen. Diese Bilder dürften etwa zwischen 1820—30 entstanden sein. Auf dem einen sehen wir den Empfang Napoleons mit seinem Stabe durch den Prior des Hospiz. Die sicher gezeichneten und wohlgetroffenen Porträts der Figuren lassen mit Bestimmtheit darauf schliessen, dass der Zeichner jener Bilder auch die darauf befindlichen Hunde naturgetreu wiedergeben wollte. Und wie sehen diese aus? Genau so wie die heutigen guten Vertreter der Rasse. Alle sind kurzhaarig, kräftig gebaut, das Ende der Ruthe etwas eingekrümmt, der Kopf zeigt gut markierten Stirnabsatz und gewölbten Ober Schädel. Wir wollten das Bild seiner Zeit erwerben, unsere Absicht scheiterte aber an der konservativen Ansicht der freundlichen Wirthin.



Toggenburg.

Stubenweg.

Aichelberg.

Hailigberg.

Es stehen uns aber noch ältere Dokumente zur Verfügung, die aber unseres Wissens bislang noch nirgends reproduziert worden sind, das sind die Mitte des XIV. Jahrhunderts entstandenen Wappenrollen der Stadt Zürich, die den unumstösslichen Beweis liefern, dass schon vor mehr als 500 Jahren starke Hunde existierten, die gewölbten Oberkopf, sehr kurze Schnauze und Stirnabsatz zeigten. Viermal kommen in diesen heraldischen Denkmälern Hunde vor. Das Wappen der Toggenburg zeigt einen heraldischen Hund mit geöffnetem Fang, während alle anderen Hunde geschlossenen Fang zeigen und der geöffnete Fang oder Rachen in der Heraldik nur bei Raubthieren*) vorkommt. Die Ohren sind scharf spitz und lassen sich deutlich

*) Ausnahmen sind der schreiende Hirsch, Esel und Rind, die gleichfalls in der Wappenrolle vorkommen.

als kourierte Ohren, wie sie noch heute jede Dogge zeigt, erkennen. Ein Vergleich mit den Lauschern von Fuchs und Wolf, die mehr löffelförmig oben abgerundet sind, schliesst jeden Irrthum, dass es sich nicht um kourierte Ohren handle, aus. Wir sind aus der ganzen Darstellung dieser Dogge zu dem Schluss berechtigt, dass die Wiedergabe eines grimmigen Thieres beabsichtigt sei.

Ganz anders ist der Hund als Helmzier auf dem Wappen von Stubenweg aufgefasst, hier handelt es sich um einen kleinen Hund, der fast wie ein Schoosshund erscheint. Ausgesprochenen Typus des jagenden Hundes zeigt der Hund auf dem Wappen von Aichelberg. Wir sehen dort den langen Behang des jagenden Hundes, den langen Fang, der den Hund zum Fassen eigenschaftet und den Mangel des Stirnabsatzes, wie ihn noch heute die offiziellen Points fordern. Ganz anders der Hund auf dem Wappen von Hailigberg. Derselbe ist genau unser St. Bernhardshund, er zeigt viel Stirnabsatz, kurze Schnauze und denselben gewölbten Oberkopf, welchen heutige Autoren als krankhafte Knochenaufreibung in Folge von Rhachitis bei dem berühmten »Hospiz-Pluto« brandmarken wollen. Dass die Hospize vielfach heilige Berge (St. Bernhard) genannt wurden, setzen wir als bekannt voraus. Unsere Bilder sind nicht nach der Wappenrolle gezeichnet, sondern Pausen derselben, um diese getreustens zum Abdruck bringen zu können. Muss es nicht auffallen, dass der Künstler, dem die Aufgabe zufiel, den Hund in heraldischer Form wiederzugeben, so grundverschiedene bezeichnende Typen wählte? Sollte er diese bloß aus seiner Phantasie geschöpft haben, oder ist nicht vielmehr anzunehmen, dass er nach vorhandenem und bekanntem Hundematerial die wehrhafte Dogge, den mopsartigen Stubenhund, den jagenden Hund und den Hund, der auf den heiligen Bergen gehalten wurde, wiederzugeben und zu präzisiren bestrebt war?

Und wie gering ist der Unterschied zwischen dem Helmkleinod des Hailigberg-Wappens und dem Kopf, der die Klub-Vignette des St. Bernhardsklubs, gezeichnet nach dem alten »Hospiz-Pluto«, ziert! An diesem Typus, den uns vergangene Jahrhunderte überliefern, will der St. Bernhardsklub mit Recht festhalten und deshalb fixirt er ihn auf seiner Vignette, seinem

Klubabzeichen und seinen Medaillen, wie es einst das Wappen des Hailigberg gethan hat.

Wie die langhaarigen beziehungsweise rauhaarigen Varietäten anderer Rassen den Typus nie so scharf zum Ausdruck bringen wie die kurzhaarigen, sehen wir das auch bei den Bernhardinern. Das bestätigt in gleicher Weise der langhaarige Dachshund, der nie den so charakteristischen Kopf zeigt, wie die kurzhaarige Form. Wir sind deshalb immer genöthigt, der langhaarigen Varietät ab und zu das Blut kurzhaariger zuzuführen, wenn auch einige langhaarige Hunde schon ganz hervorragenden Hospiztypus zeigen, und verweisen wir nur auf die in diesem Buche abgebildeten Hunde, wie Neumaier's »Mars«, »Barry-Frauenfeld« u. A. m.

Innerhalb der einzelnen Varietät steht wiederum die Hündin in Schärfe des Typus dem Rüden nach und das selbst die kurzhaarige Hündin, so dass der Richter bei der Beurtheilung der Klassen der Hündinnen einen milderen Maassstab anzulegen genöthigt ist.

Es ist hier nicht der Platz, eine Geschichte der Bernhardinerzucht zu schreiben. Es sei nur kurz erwähnt, dass als einer der ältesten Schweizer Züchter Herr Schumacher in Holligen bei Bern erwähnt zu werden verdient, da er wohl der Erste war, der mit selbstgezüchteten Hunden sich höchste Preise errang. Einen dienlichen Wegweiser zur Orientirung über Schweizer Züchter und Aussteller bilden die in diesem Buche wiedergegebenen Prämiirungslisten aller Schweizer Ausstellungen seit 1881.

Dem Beispiel des Herrn Schumacher folgten im Kanton Bern zahlreiche Züchter, unter anderen die Herren: Gebrüder Boss in Grindelwald, Gurtner in Lauterbrunnen, Tschaggeny in Thun, welche ihr Zuchtmaterial zum Theil von Herrn Schumacher, zum Theil auch vom Hospiz selbst bezogen. Dadurch, dass nun ein grosser Theil der Züchter nur Hunde mit einer kurzen, aber sehr dichten Behaarung züchteten, wie solche auch die eigentlichen Hospizhunde aufweisen, entstand vielfach die irrige Ansicht, dass nur die kurzhaarigen St. Bernhardshunde echt seien. Das Ansehen der Langhaarigen hob sich indessen rasch, als die herrliche Nachzucht von »Lola II«, im Besitz der

Frau Geheimrath Deichmann, die sich durch den Erwerb des »Hospiz-Pluto« so hohe Verdienste erworben hatte, auftauchte.

Für die weitere Entwicklung und Vervollkommnung des Bernhardiners war von grösster Bedeutung das feste Eintreten der Schweizer kynologischen Gesellschaft, welche einestheils durch Veranstaltung von Ausstellungen die Kenntnisse über das Aussehen unseres Lieblings verbreitete, andernteils aber durch die Aufstellung von Rassekennzeichen und Anlage eines Stammbuches an der weiteren Veredelung unserer Rasse arbeitete. Den Bemühungen dieser Vereinigung der hervorragendsten Schweizer Züchter und Kynologen ist auch das Zustandekommen des für die Bernhardiner-Frage geradezu epochemachenden internationalen Kongresses zu Zürich am 2. Juni 1887 zu verdanken, auf welchem, mit Ausnahme der Engländer, von allen Kynologen, Züchtern und Vereinen diese Rassekennzeichen in den Hauptpunkten anerkannt wurden und nach welchen auch heute noch auf dem ganzen Kontinent gerichtet wird. — Somit war es leicht möglich, dass sich der Bernhardiner allmählich zum National-Hund der ganzen Schweiz entwickelte.

Nicht zum Mindesten ist für das energische Vorgehen der Schweiz der Umstand massgebend und anspornend gewesen, dass in England der Bernhardiner schon längst im höchsten Ansehen stand und dort unter allen Hunderassen den ersten Platz einnahm, selbst die nationale Bulldogge und den Mastiff in den Hintergrund drängend. Schon erfolgten Importationen englischer Bernhardiner nach dem Kontinent und selbst der Schweiz, und der Originaltypus des Hospiz schien durch den englischen Bernhardiner, der mehr flachen Schädel und längere Schnauze, dafür aber mächtige Grösse, beste Farbe und Behaarung aufwies, bedrängt. Da gelang es noch in letzter Stunde, und hauptsächlich durch den erwähnten Kongress zu Zürich, auf welchem England durch Mr. Betterton vertreten war, den englischen Typus aus dem Felde zu schlagen und dem Hospiztypus zum Siege zu verhelfen. Neuerdings neigt aber England mehr zum Hospiztypus und haben Importationen, wie solche des Bruders zu »Ivo«, »Guide«, ferner »Rasko II«, »Sans Peur«, und die Kreuzungen der alten langhaarigen Stämme mit den neuen kurzhaarigen Importationen schon vieles gebessert.

Den Markt für St. Bernhardshunde in Amerika hat sich England erobert und der langhaarige »Plinlimmon«, »Sir Bedivere«, »Princess Florence« sowie der kurzhaarige »Watch« (Sohn von »Guide«) wanderten für enorme Summen in das Land der Dollars.

Erst als der St. Bernhardshund schon eine so glänzende Rolle in England spielte, begann dessen Einführung in Deutschland und zwar zunächst durch Se. Durchlaucht Prinz Albrecht zu Solms, dessen Material sich zumeist aus englischem Blute zusammensetzte. Aus der Schweiz erwarb derselbe »Courage« und »Barry of Braunfels« (Züchter J. Gurtner, Lauterbrunn). Neben dem Prinzen Solms ist wohl der verstorbene Herr Dr. Calaminus in Langendiebach als der älteste Liebhaber der Rasse in Deutschland zu bezeichnen. Nach Auflösung des Zwingers »Wolfsmühle« gingen fast alle Solms'schen Hunde an Herrn Ad. Sohst nach Hamburg, dem zudem die Erwerbung von »Lola II« gelang. Leider ist für die Zucht aus dem Zwinger »Hammonia« herzlich wenig Gutes hervorgegangen. Einen grossen Schritt vorwärts machte die Einführung, als sich Herr Hartenstein der Rasse zuwandte und zunächst »Rocher« erwarb, der indessen für die Zucht so viel wie nichts leistete. Später importirte Herr Hartenstein »Silva-Plavia«, »Prinz v. Burgdorf«, »Victor-Plavia«, »Grossglockner« und »Bello«. Indessen auch dieser Zwinger wurde aufgelöst, ebenso verkaufte Herr Sohst seine Hunde an Herrn Ossipoff nach Russland und nur vereinzelt wurden gute St. Bernhardshunde noch gehalten. Im Jahre 1886 begann die Rasse in München Fuss zu fassen, aber der schnelle Erfolg, den das Kreuzen von edlen St. Bernhardshunden mit Leonbergerhündinnen zu haben schien, schadete der Zucht. Erst mit Konstituierung des St. Bernhardsklubs — Sitz in München — fasste der Bernhardiner festen Fuss und nun ging es mit Riesenschritten vorwärts. Zahlreiche Importationen aus der Schweiz folgten, die Bernhardiner waren mit einem Male populär und heute sind sie die beliebteste und verbreitetste Rasse in Deutschland, die selbst die Dogge in den Schatten gestellt hat. In einmüthigem Vorgehen und Zusammenwirken mit zahlreichen Züchtern der Schweiz hat die Zucht bei uns grossartige Fortschritte gemacht, so dass die deutschen Zuchtprodukte selbst auf Ausstellungen, die reichlich aus der Schweiz beschickt sind, in Ehren bestehen.

Liegt auch das Schwergewicht deutscher Zucht vorerst noch in Bayern, von wo aus die Liebhaberei für diese Rasse ihren Ausgang nahm, so beginnt doch schon Norddeutschland und Baden, ja selbst Württemberg, die Heimat der Doggen und Leonberger, sich für unsere Lieblingsrasse allgemein zu interessiren. In Oesterreich zählt der Klub schon zahlreiche Mitglieder und hat auf der Ausstellung dieses Jahres in Wien unter allen Luxushunderassen der Bernhardiner die Palme davongetragen.

Doch auf diesen Lorbeeren soll unser Klub noch nicht ausruhen, unsere Erfolge müssen uns blos ein Ansporn zu doppelten Anstrengungen sein. Nirgends ist ja die Liebhaberei für Hunde so gross wie bei uns in Deutschland, zahllose grosse Hunde werden gehalten, und von ihren Besitzern für Rassenhunde betrachtet, während ihnen dieser Ehrentitel nicht zukommt. Allen diesen Liebhabern von Hunden soll der St. Bernhardshund bekannt gemacht werden, er wird die gehegten Erwartungen nicht enttäuschen und man wird uns später Dank wissen, dass wir die Aufmerksamkeit der Hundefreunde gerade auf diese Rasse gelenkt zu haben.

Ist doch kein Hund so vorzüglich als Freund der Familie, als Wächter im Hause, als Begleiter geeignet wie er. Er beansprucht nicht den Auslauf, den die stürmische Dogge benöthigt und der den Hunden in den Städten so schwer zu gewähren ist. Er ist ruhig und deshalb leichter auch in der kleineren Wohnung zu halten. Seine imponirende Schönheit erfreut unser Auge, seine Stärke flösst Respekt ein, seine Treue und Klugheit endlich steht im vollsten Einklang zu seinem ausdrucksvollen Gesicht, so dass sich unser Klub durch seine Einführung nur überall Dank und Anerkennung erwerben wird. In einmüthigem Zusammengehen müssen die Züchter mit dem Spezialklub dieser Rasse handeln und vorgehen und so sei schliesslich an alle Liebhaber die Bitte gerichtet, den Klub, der die Rasse in Deutschland eingeführt und verbreitet hat, durch Beitritt zu demselben zu unterstützen und so auch ein Scherflein für das allgemeine Beste beizutragen.

* * *



Am Hospiz.

Wie oft wird das Wort Hospiz bei uns in den Mund genommen und nur die Wenigsten wissen Näheres über dasselbe. Gemeinhin wird sogar geglaubt, dass bei unseren modernen Verkehrsmitteln sich dasselbe gänzlich überlebt habe und nur mehr als Reminiscenz existire. Wir lassen deshalb eine kurze Schilderung, die zwar mit den Hunden nicht in direkter Beziehung steht, aber sicherlich jedem Liebhaber der Rasse interessant genug ist, gelesen zu werden, folgen.

Auf der Höhe des Grossen St. Bernhard steht als Mittelpunkt desselben das Hospicium. Das Wort von »eisiger Höhe« trifft auf dasselbe zu, der Himmel ist meist bedeckt. Von Mitte September bis nahezu Juli liegt dort Schnee, dessen mittlere Mächtigkeit 10 Meter beträgt. Erst von Juli an entwickelt sich eine spärliche, an Arten aber überaus reiche Vegetation. Die ersten Wintermonate bringen heftige, furchtbare Stürme. Die

meisten hellen Tage des Jahres fallen auf Januar und Februar. Die im Hospicium befindliche meteorologische Station verzeichnet als mittlere Jahrestemperatur $-2,0^{\circ}$, das Minimum fällt häufig bis -22° und -23° und erreicht sehr selten 28° bis 30° , während das Maximum $17-18^{\circ}$ beträgt. Diesem rauhen Klima erliegt die Mehrzahl der Klostergeistlichen schon im Jugendalter. In Martigny befindet sich ein Zufluchtshaus, in welchem die Kränklichen und Altersschwachen ihre letzten Tage zubringen. Nur ganz vereinzelte Fälle weisen einen Aufenthalt und zwanzigjährigen Dienst im Hospiz auf. Nach zehn- bis fünfzehnjährigem Aufenthalt werden die noch gesunden Geistlichen zur Verwaltung von Pfarreien im Kanton Wallis verwendet.

Der am St. Bernhard gegründete Orden lebt nach den Regeln des hl. Augustin und steht unter einem Probst, der in Martigny seinen Sitz hat. Dieser trägt Stab und Inful. Die innere Leitung des Klosters ruht in den Händen des Priors, der im Hospiz selbst wohnt. Die andern Würdenträger der Kongregation sind der Clavendier und Elémosinaire, welche die Reisenden empfangen und verpflegen, dann der Infirmier, der die Aufsicht über die Krankenpflege hat. Die Professoren widmen sich der Bildung der Novizen in Philosophie und Theologie. Bei stürmischem Wetter, das immer mit Schneegestöber und Lawinengefahr verbunden ist, steigen die Klostergeistlichen in Begleitung von Knechten, die Marronier genannt werden, bis zu den Zufluchtshäusern hinab. Voran gehen die Hunde.

Im Frühjahr und Herbst, den gefährlichsten Zeiten, werden immer arme Reisende, die den Berg aus Mangel an Mitteln oder aus Sparsamkeitsrücksichten passiren, mit erfrorenen Gliedern am Wege gefunden. Diese Armen werden mit unsäglich Mühe in's Kloster geschafft und dort mit liebevollster Sorge, ohne Unterschied des Standes und Glaubens, verpflegt. Erliegen sie ihren Leiden, dann werden sie gleich den todt Aufgefundenen nach katholischem Ritus in der Morgue beigesetzt.

Etwa 18—20,000 Menschen begehen jährlich den Pass. Das Hospicium ist für die armen Reisenden gestiftet und kommt

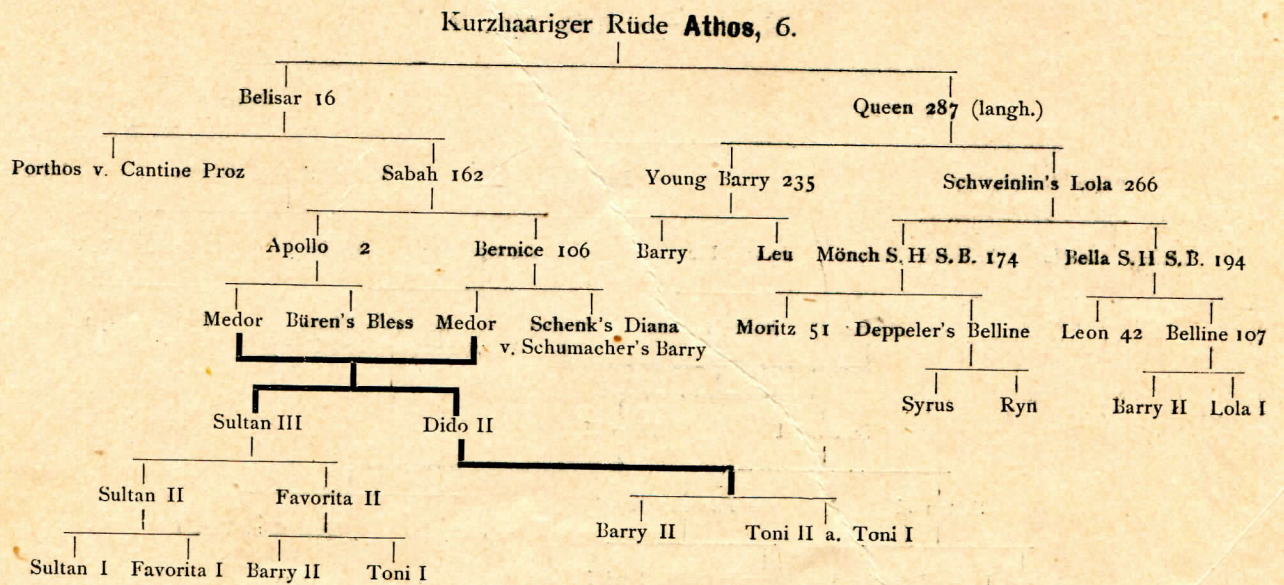
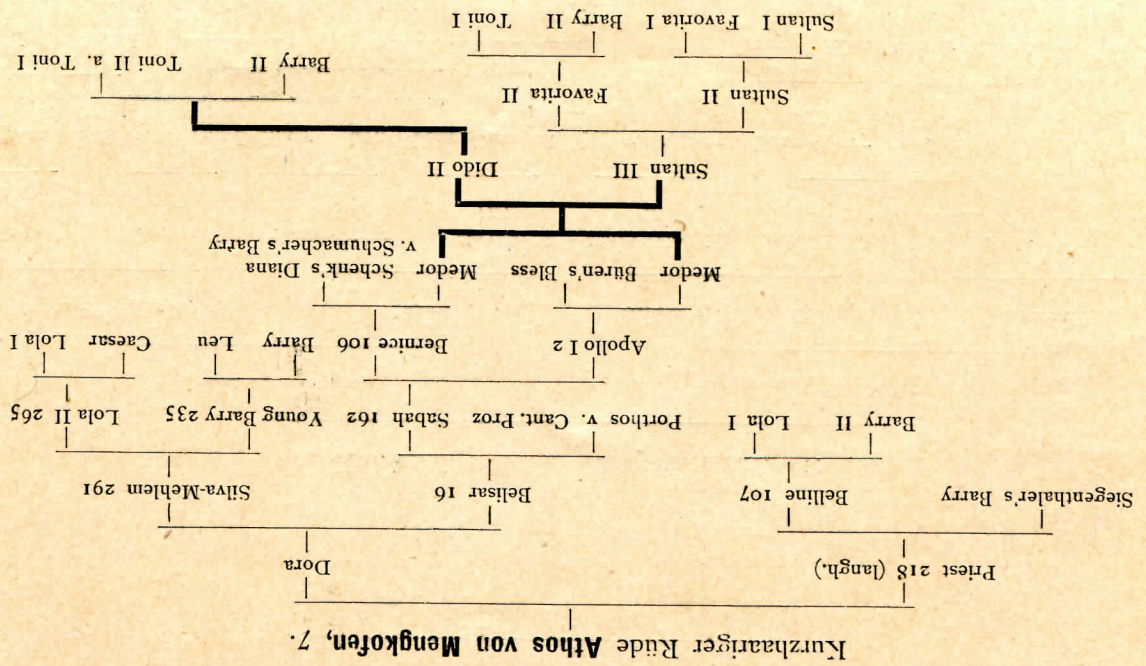
es leider häufig vor, dass die Gastfreundschaft und die unentgeltliche Verpflegung, die Jeder drei Tage lang geniessen darf — Kranke bis zur Genesung — von Vergnügungsreisenden in unnobler Weise ausgenützt wird und sei an dieser Stelle darauf aufmerksam gemacht, dass sich in der Klosterkirche der sogen. Armenstock befindet, in welchen Jeder für das Genossene doch mindestens den Preis freiwillig einlegen sollte, den er in Gasthäusern bezahlen müsste, zumal sich die Einkünfte des Klosters im Laufe der Zeiten sehr geschmälert haben und die Ausgaben desselben im Dienste der Nächstenliebe enorme sind.

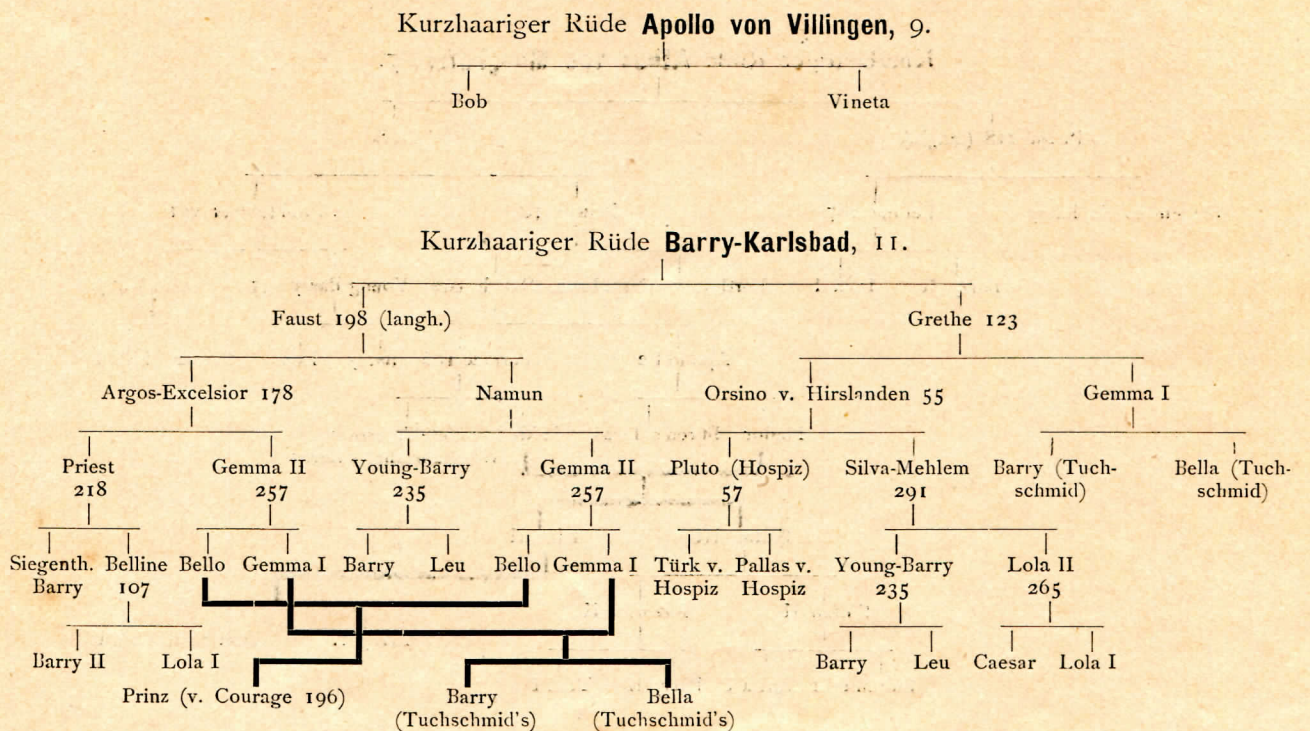
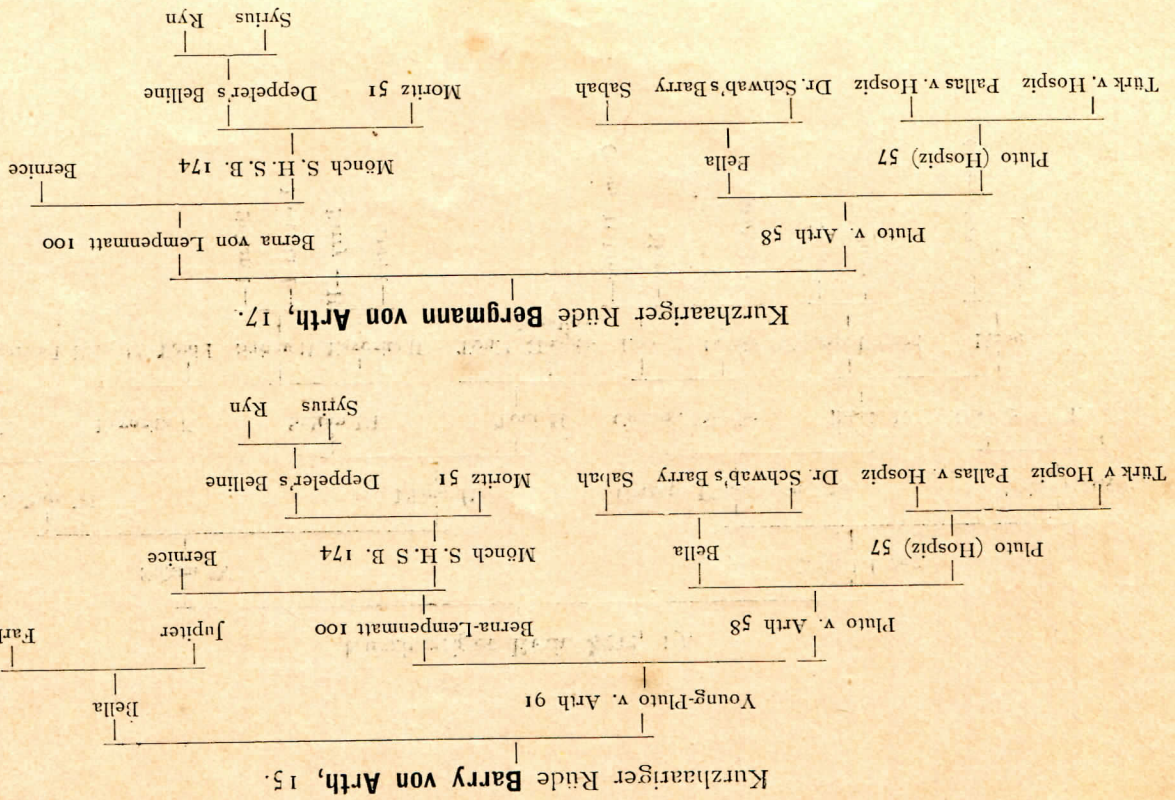
Ausführliche STAMMBÄUME

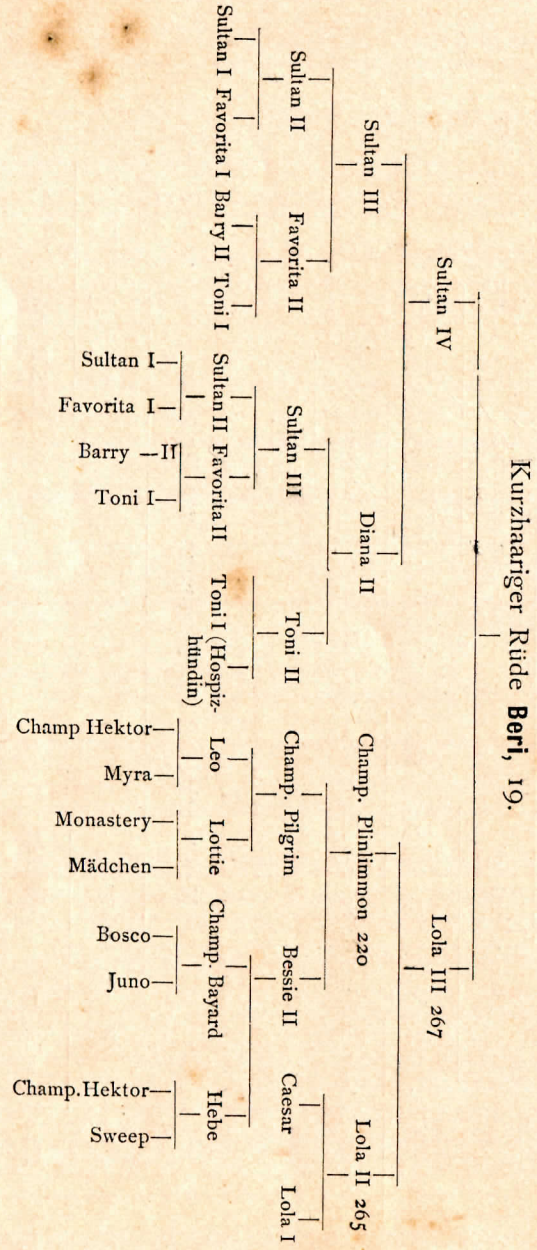
der mit * bezeichneten Hunde.

Die einfachen Zahlen hinter den Namen sind die Nummern des B. S. B.,
S. II. S. B. hinter den Namen bezeichnet Schweizer Hunde-Stammbuch,
V. H. B. = Verbands-Hunde-Buch,
K. C. S. B. = Kennel-Club-Stud-Book (Englisches Hunde-Stammbuch).

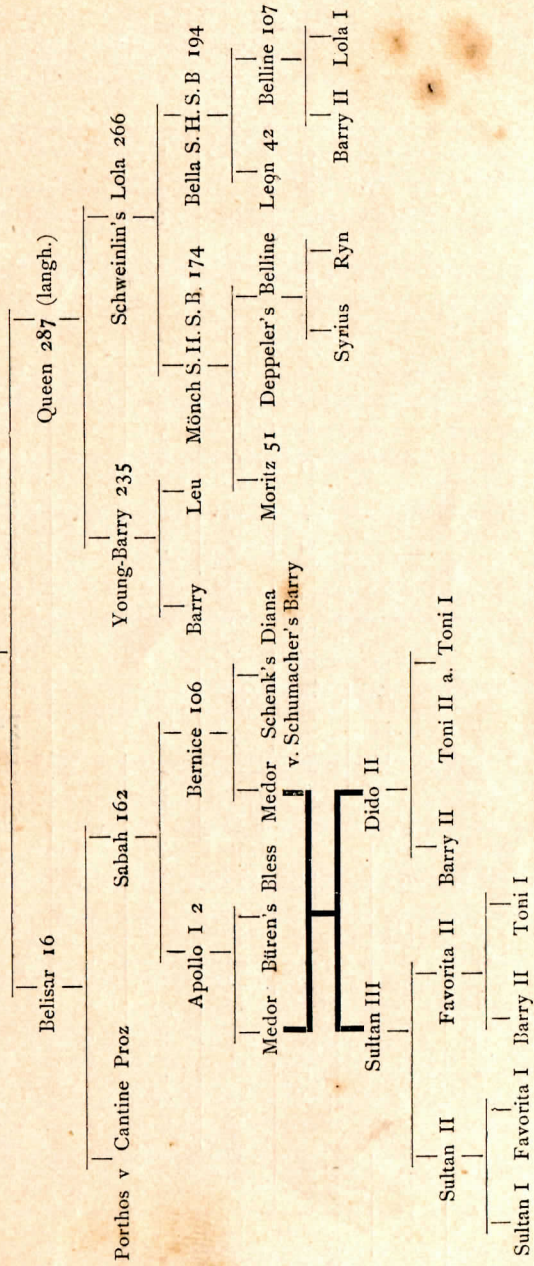
* hinter den Stammbuchnummern verweist auf den gleichen Namen in demselben Stammbaum.



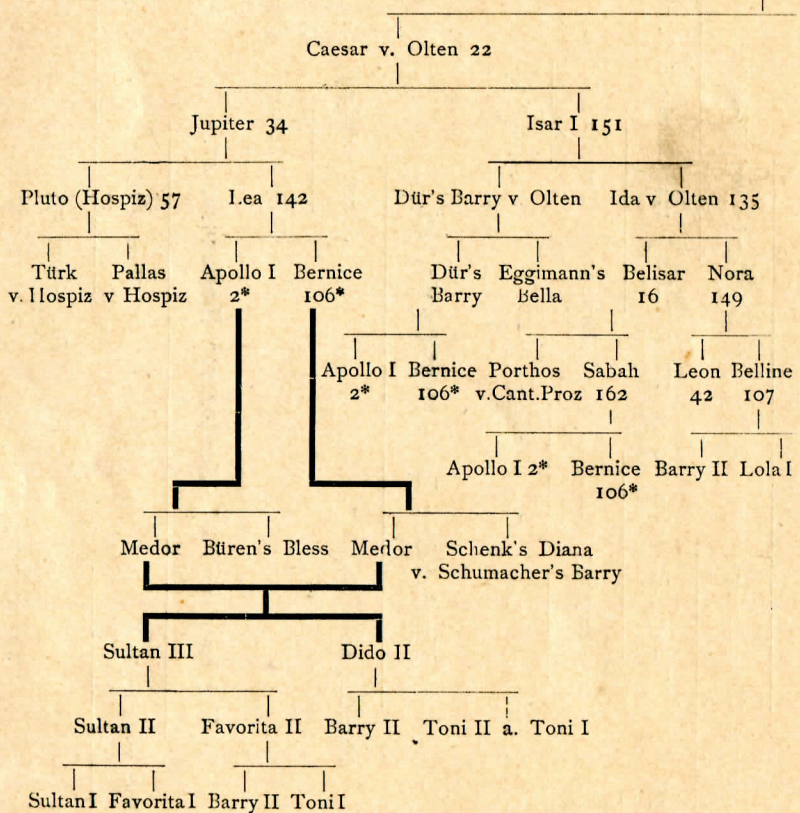




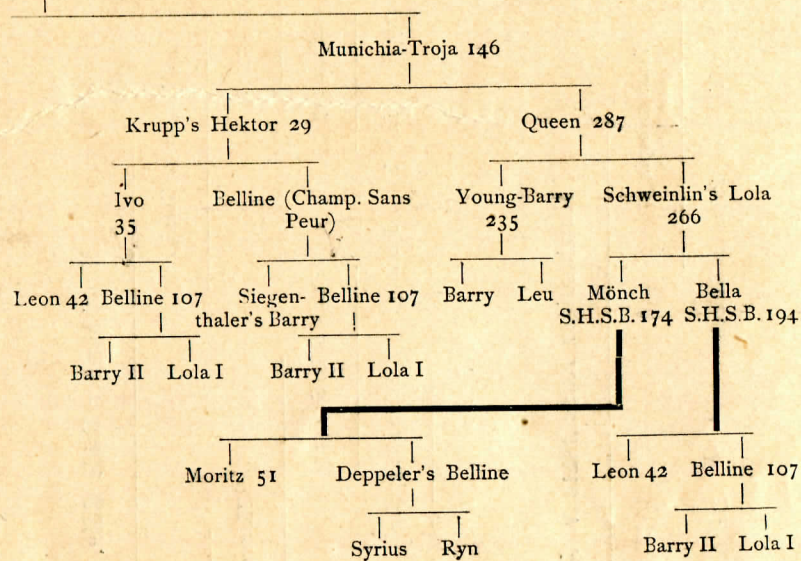
Kurzhaariger Rüde *Force*, 27.

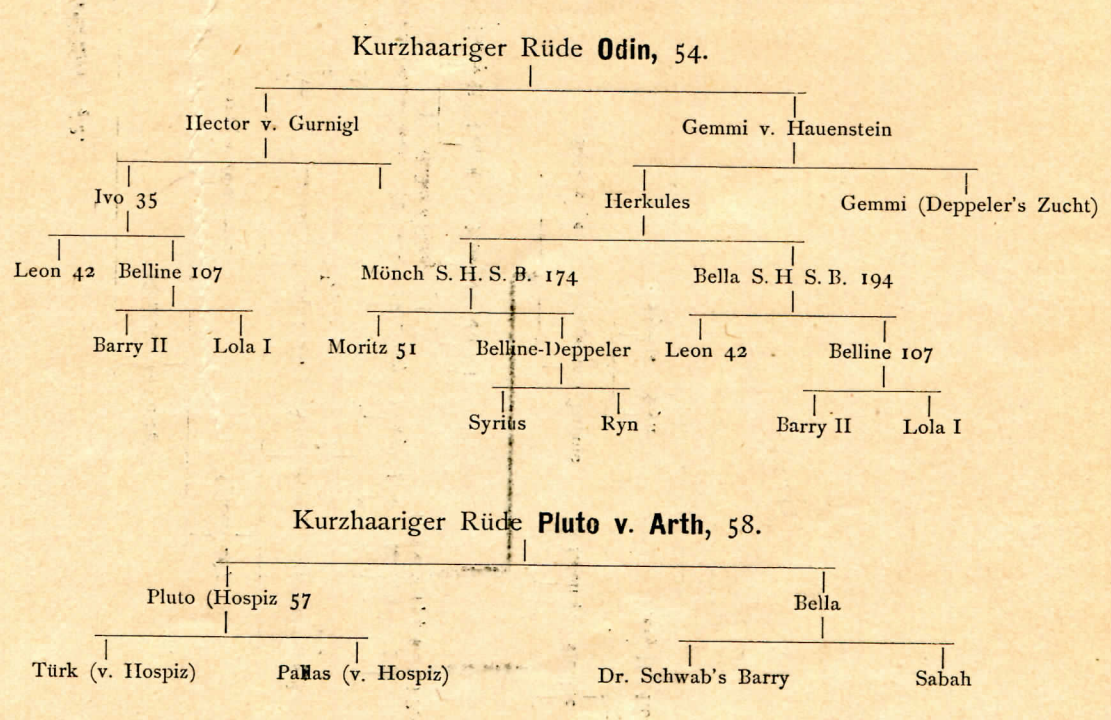
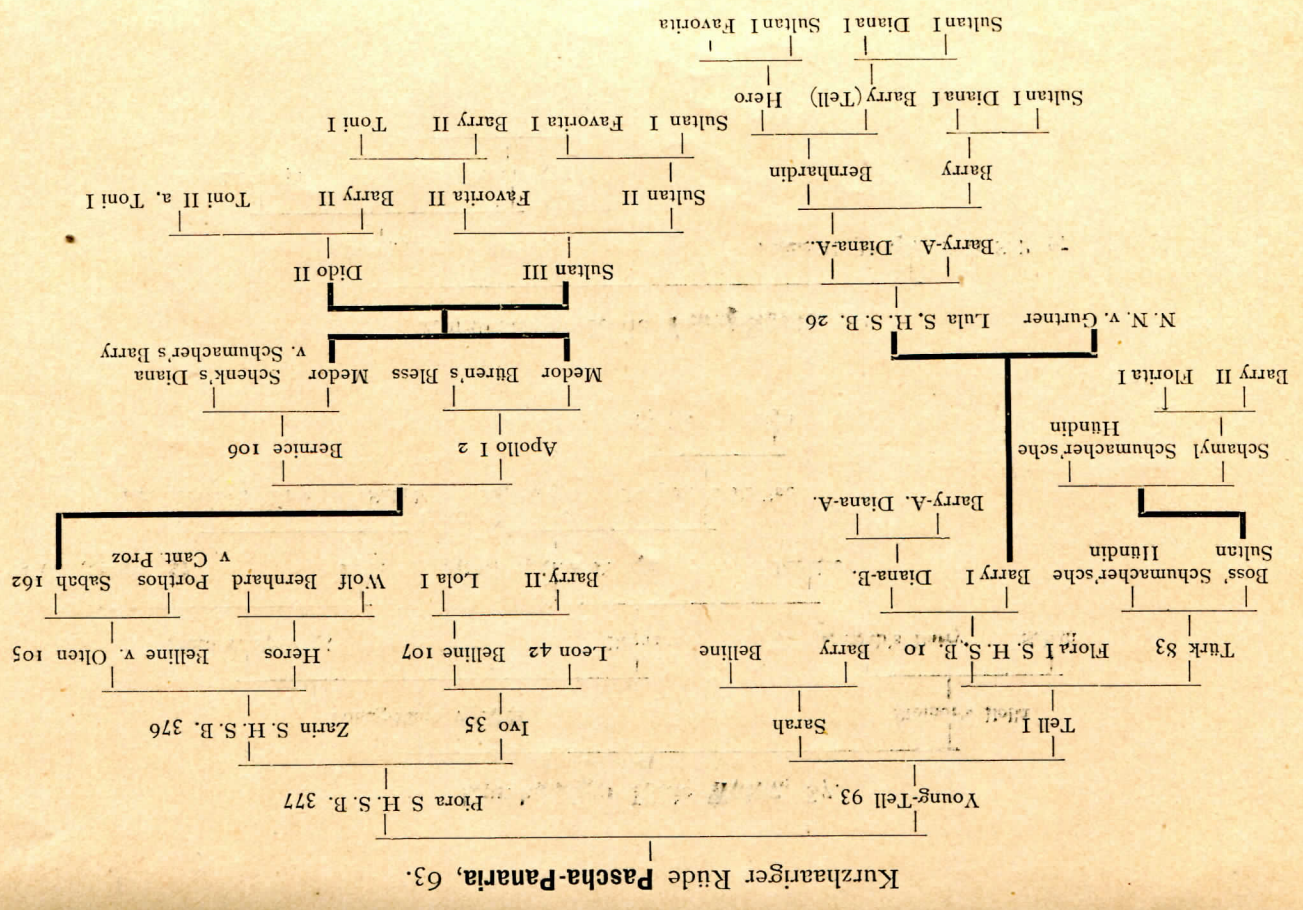


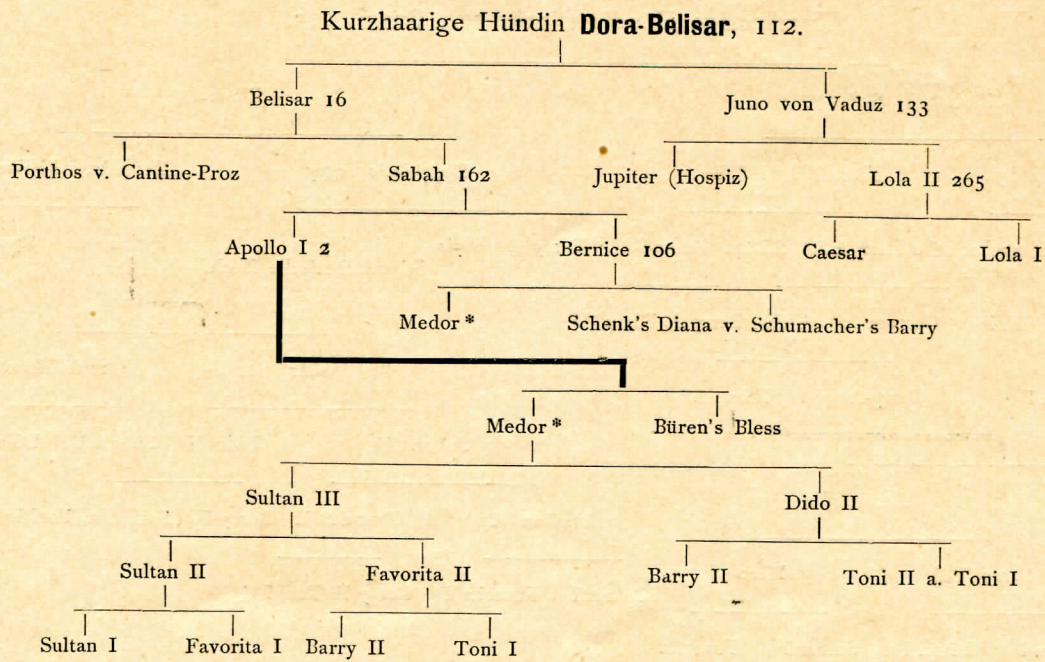
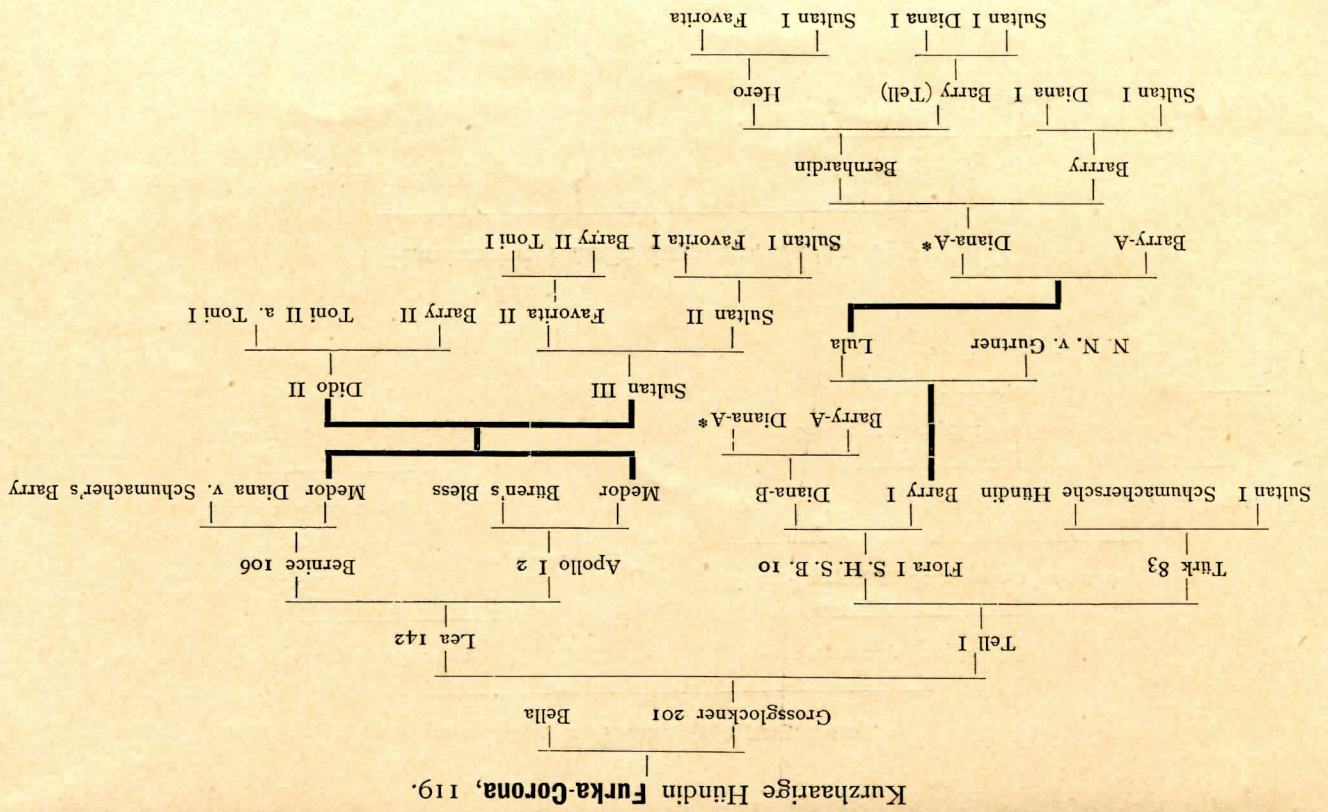
Kurzhaariger Rüde **Munichia-**

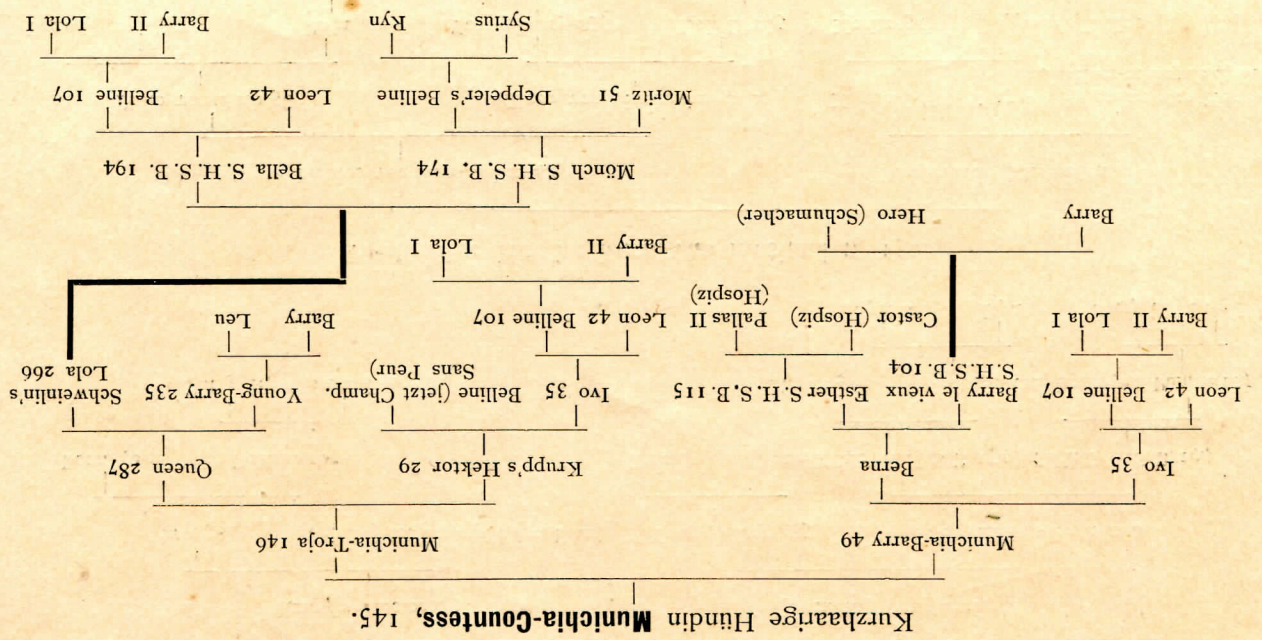


Montblanc, 52.

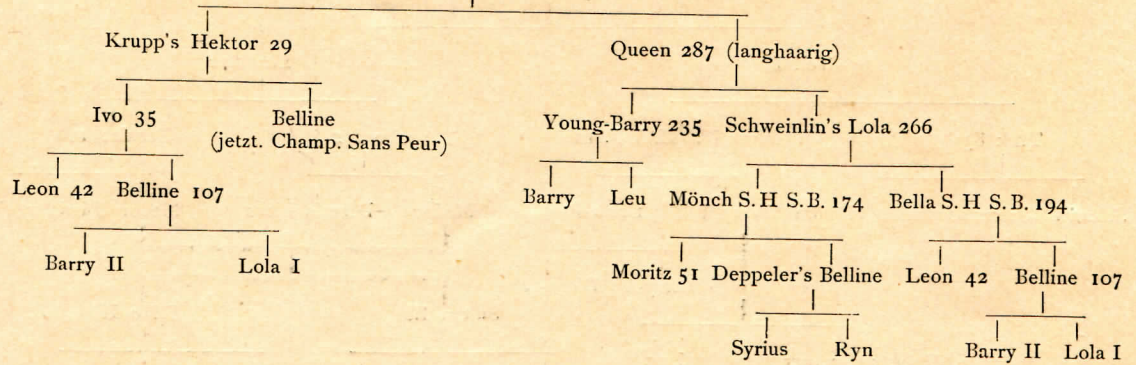




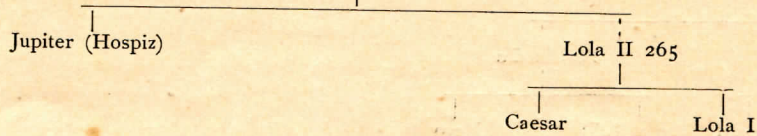


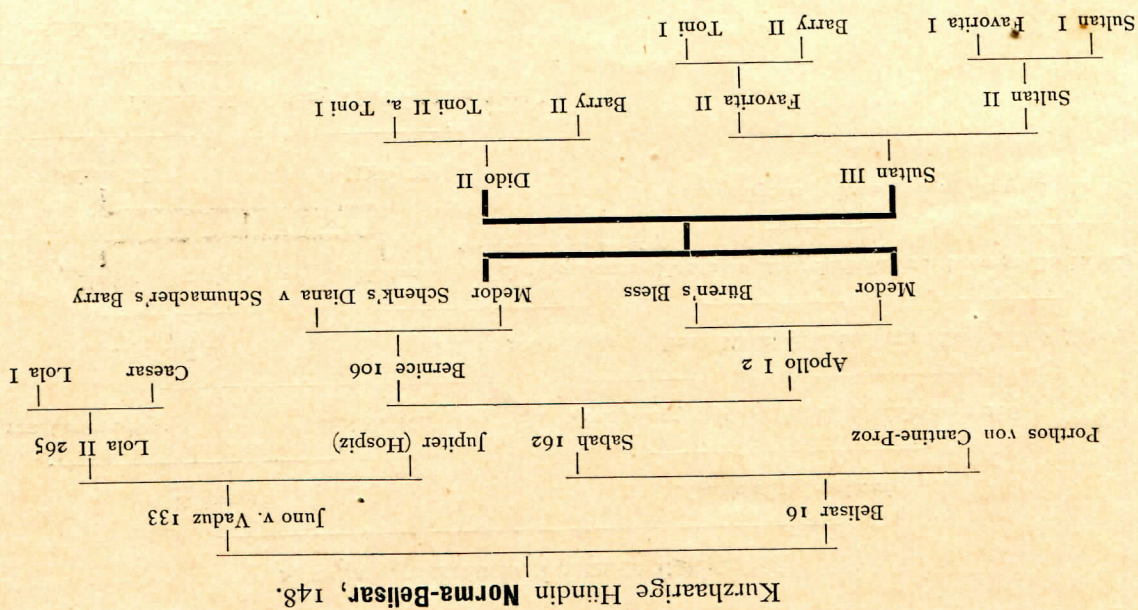


Kurzhaarige Hündin Hectorine, 125.

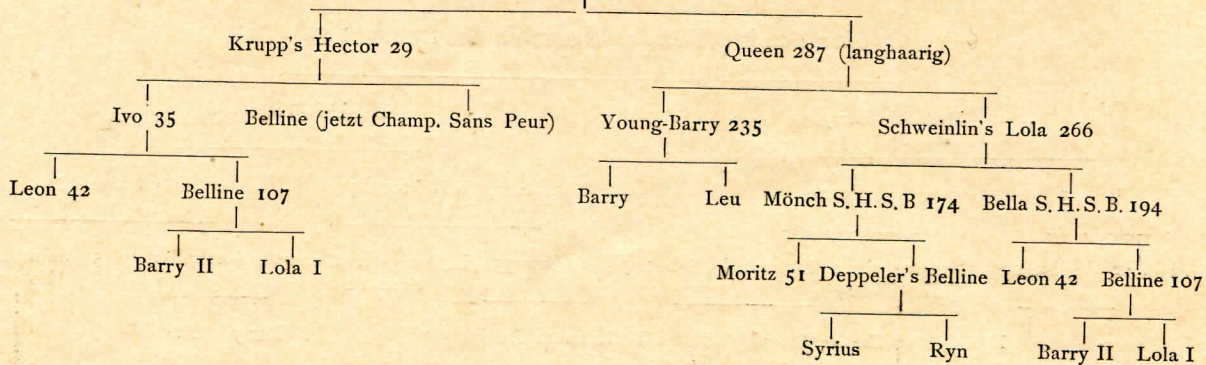


Kurzhaarige Hündin Juno von Vaduz, 133.

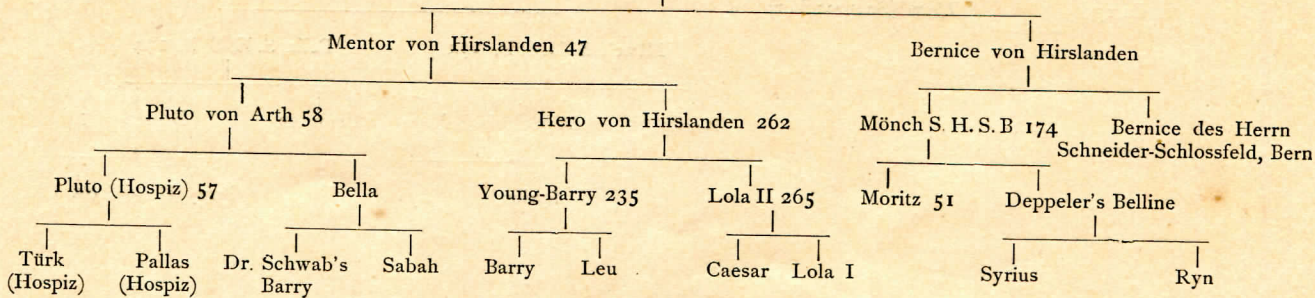


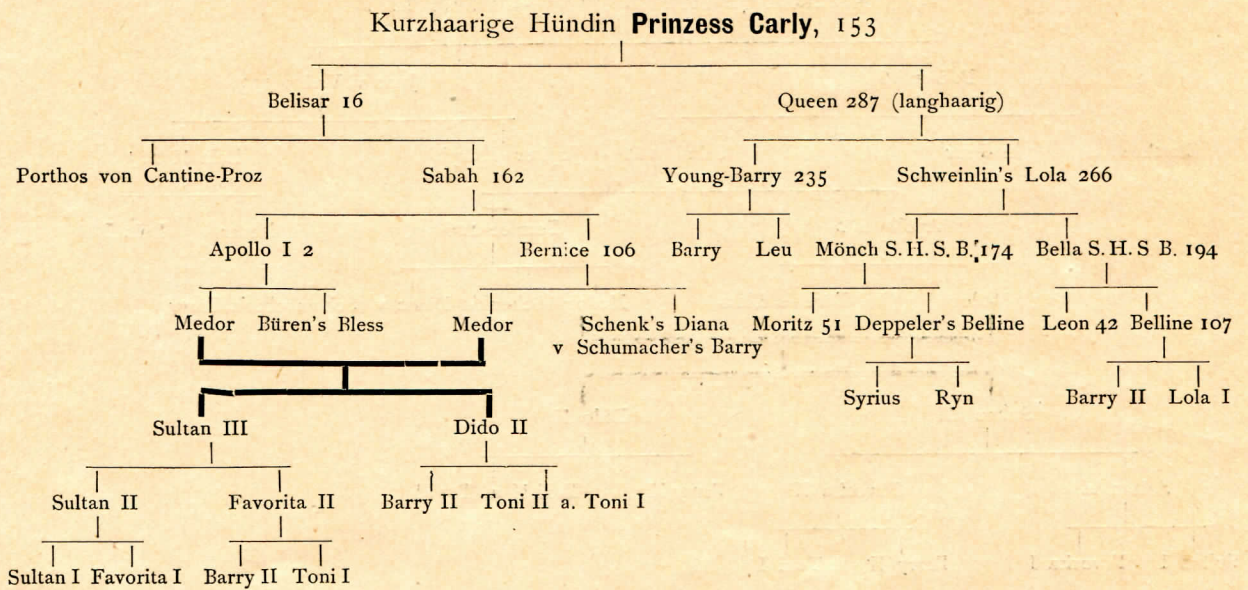
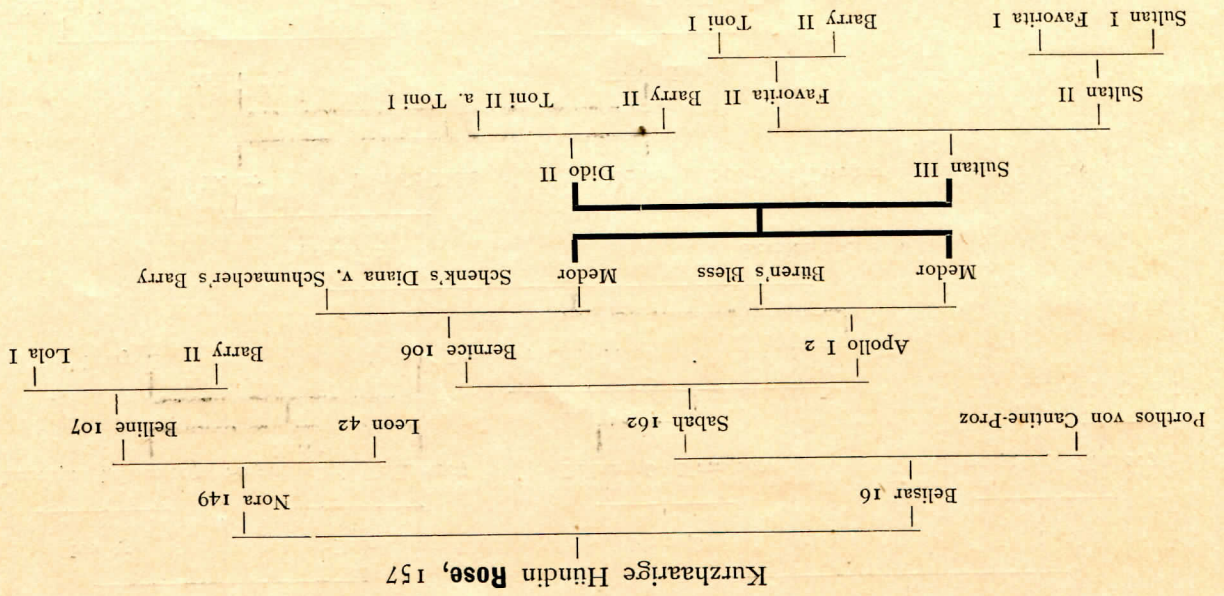


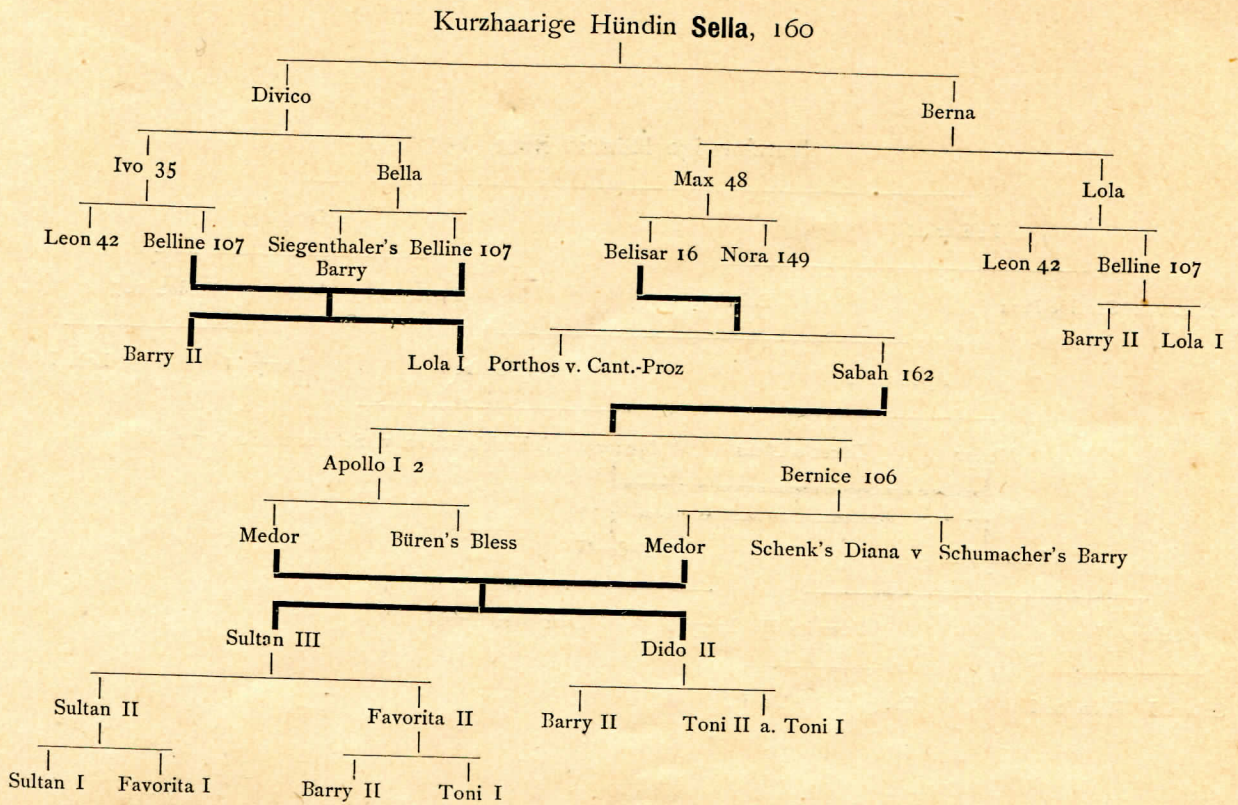
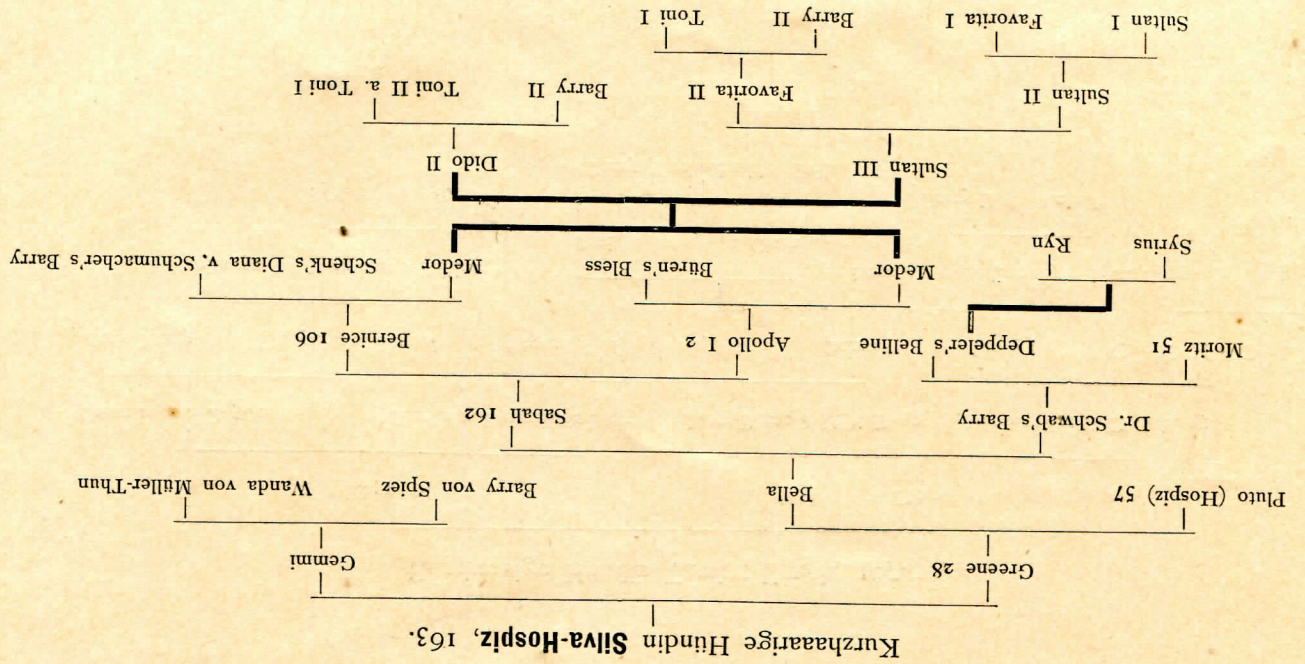
Kurzhaarige Hündin Munichia-Troja, 146.

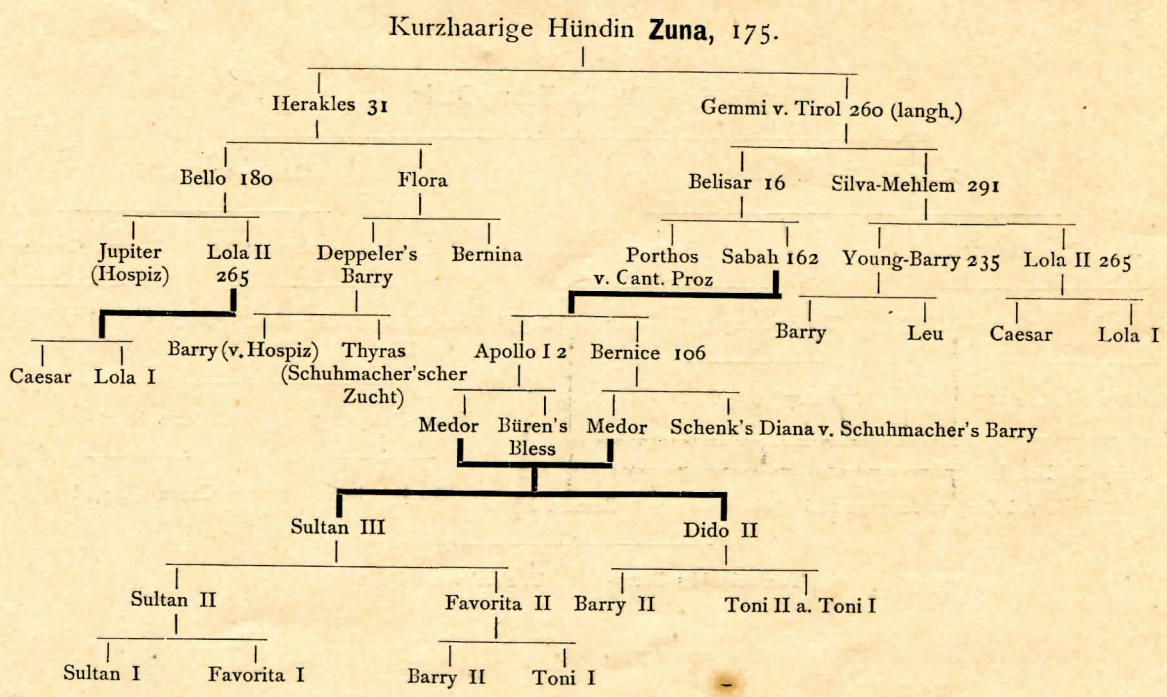
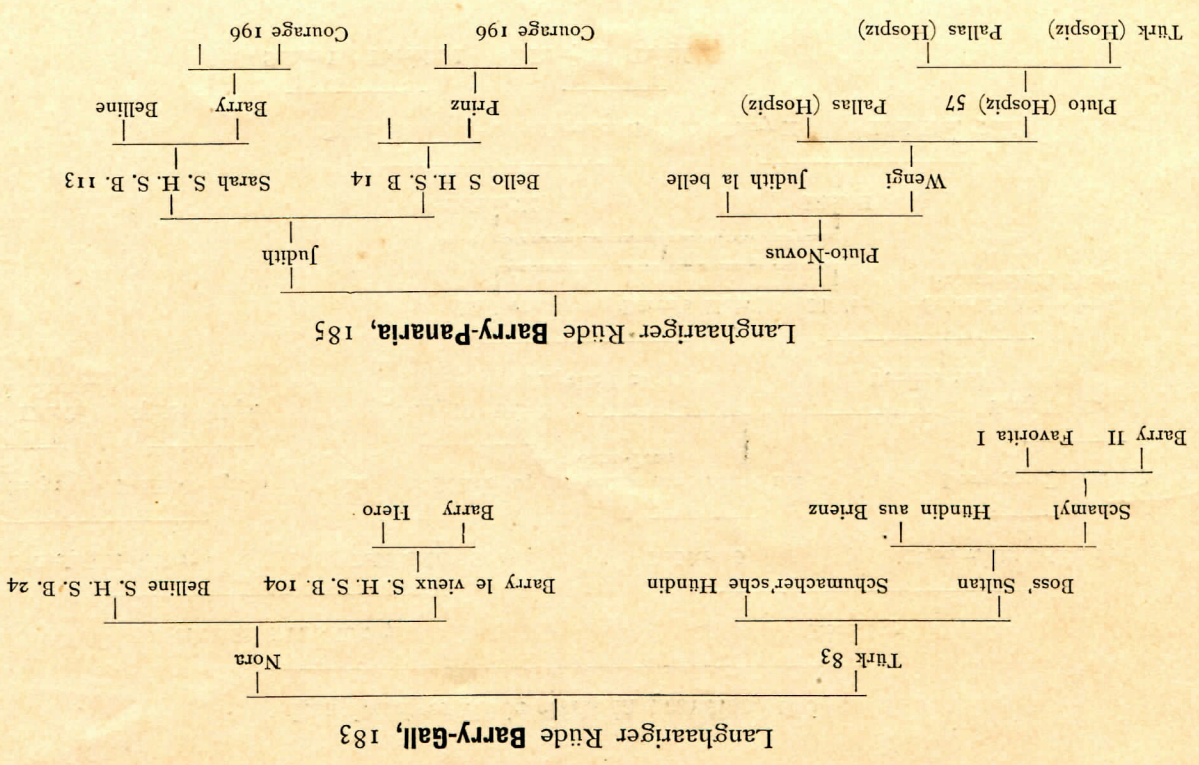


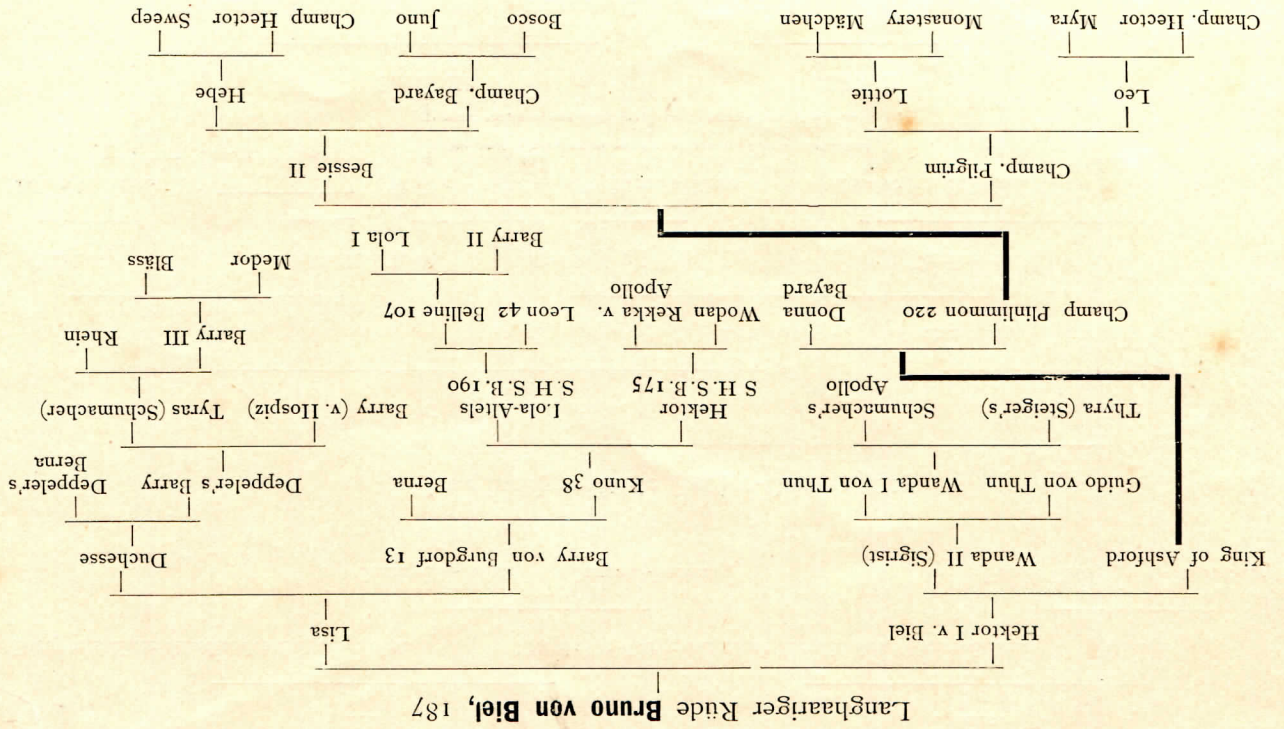
Kurzhaarige Hündin Nora von Hirslanden, 152.



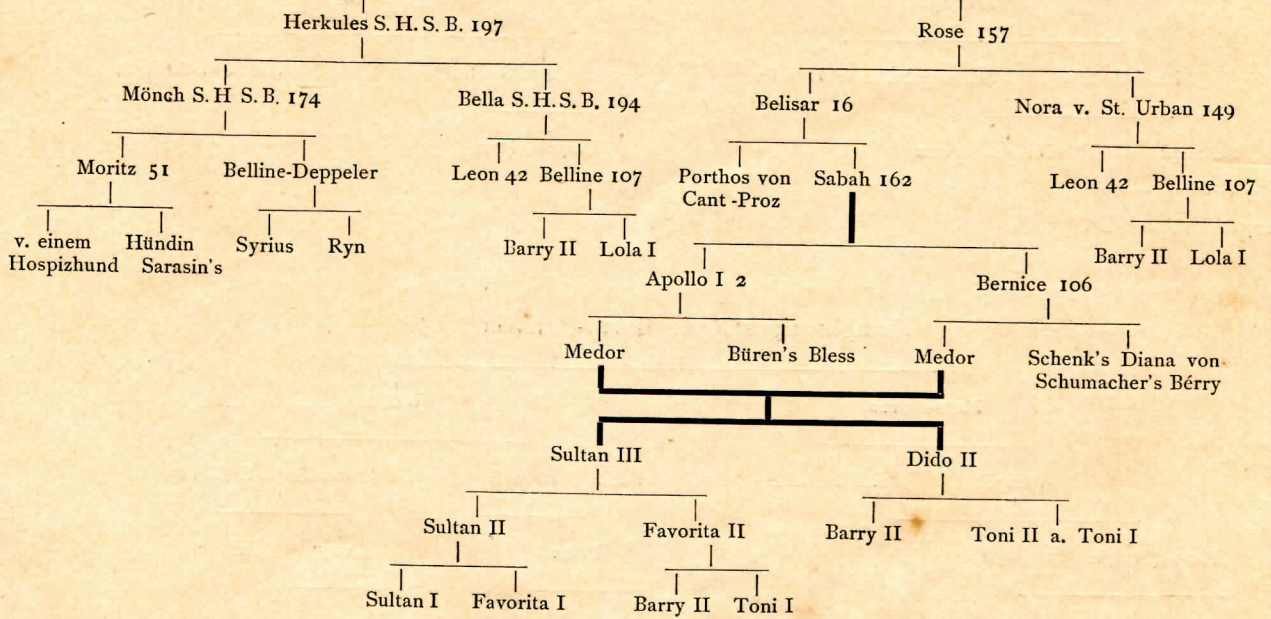


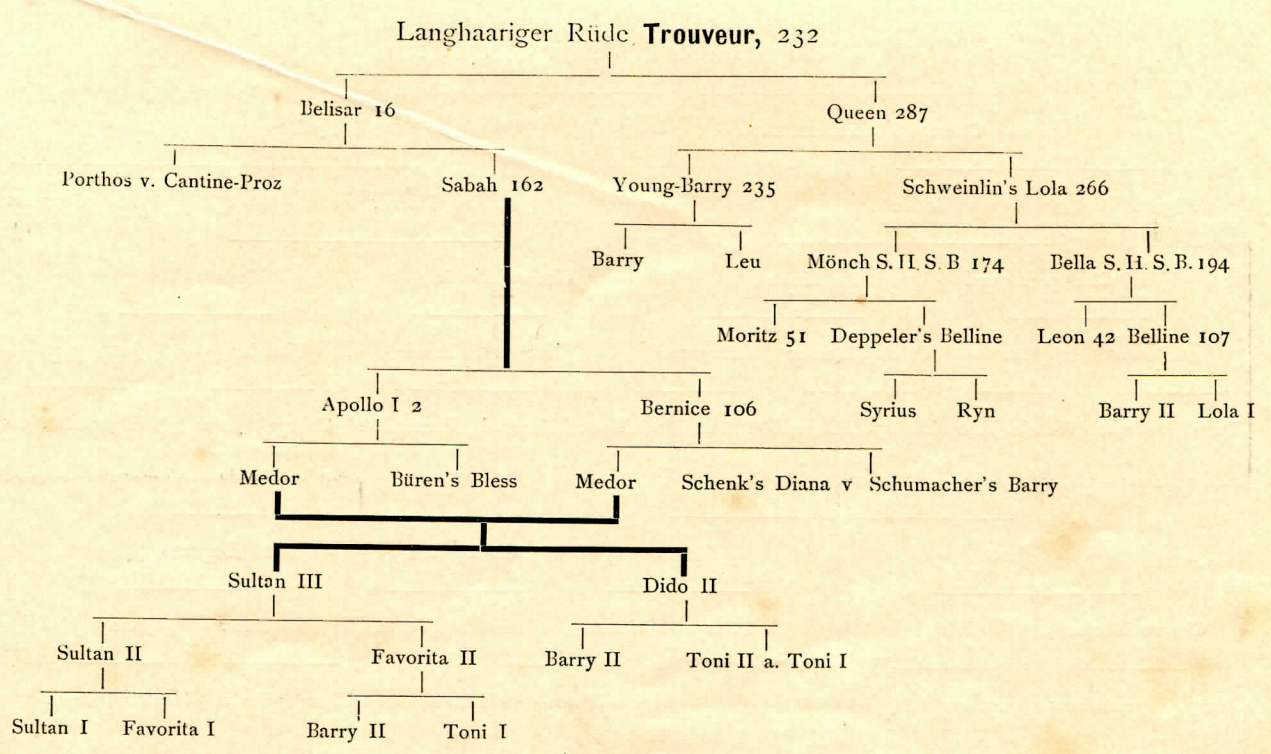
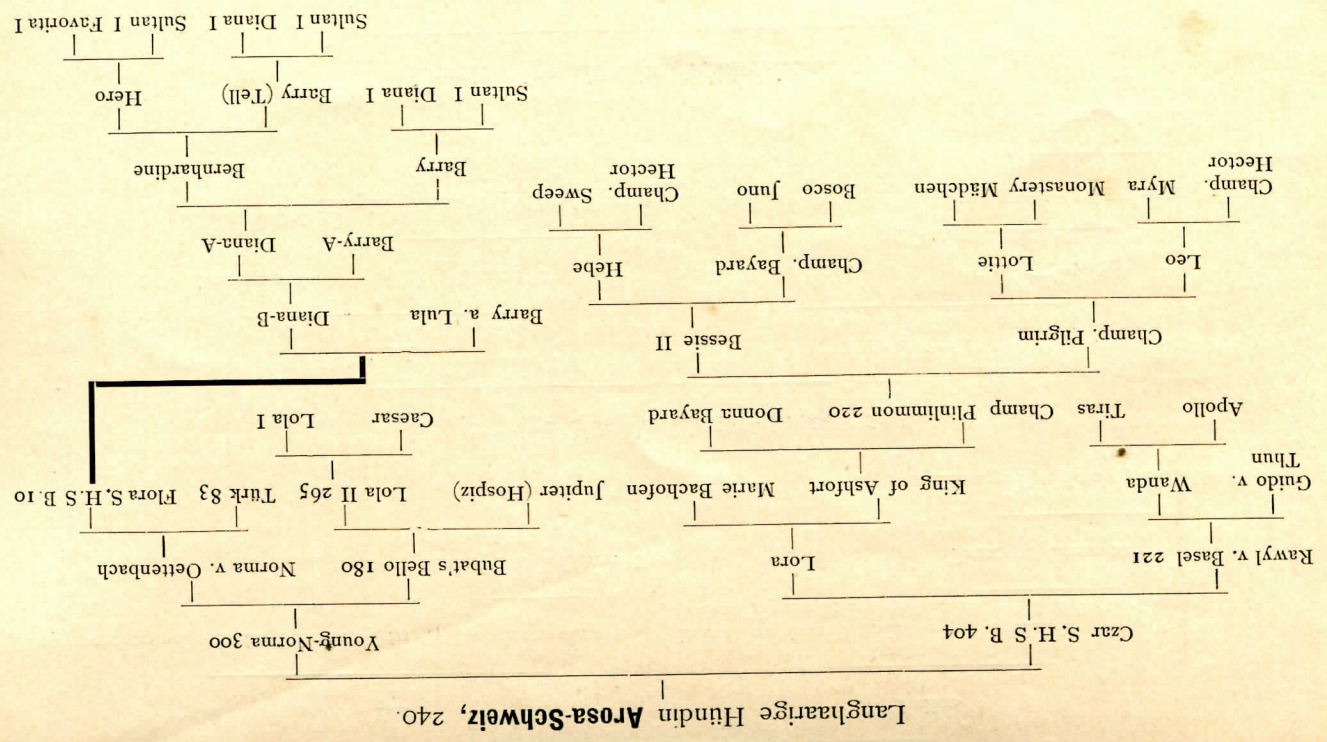


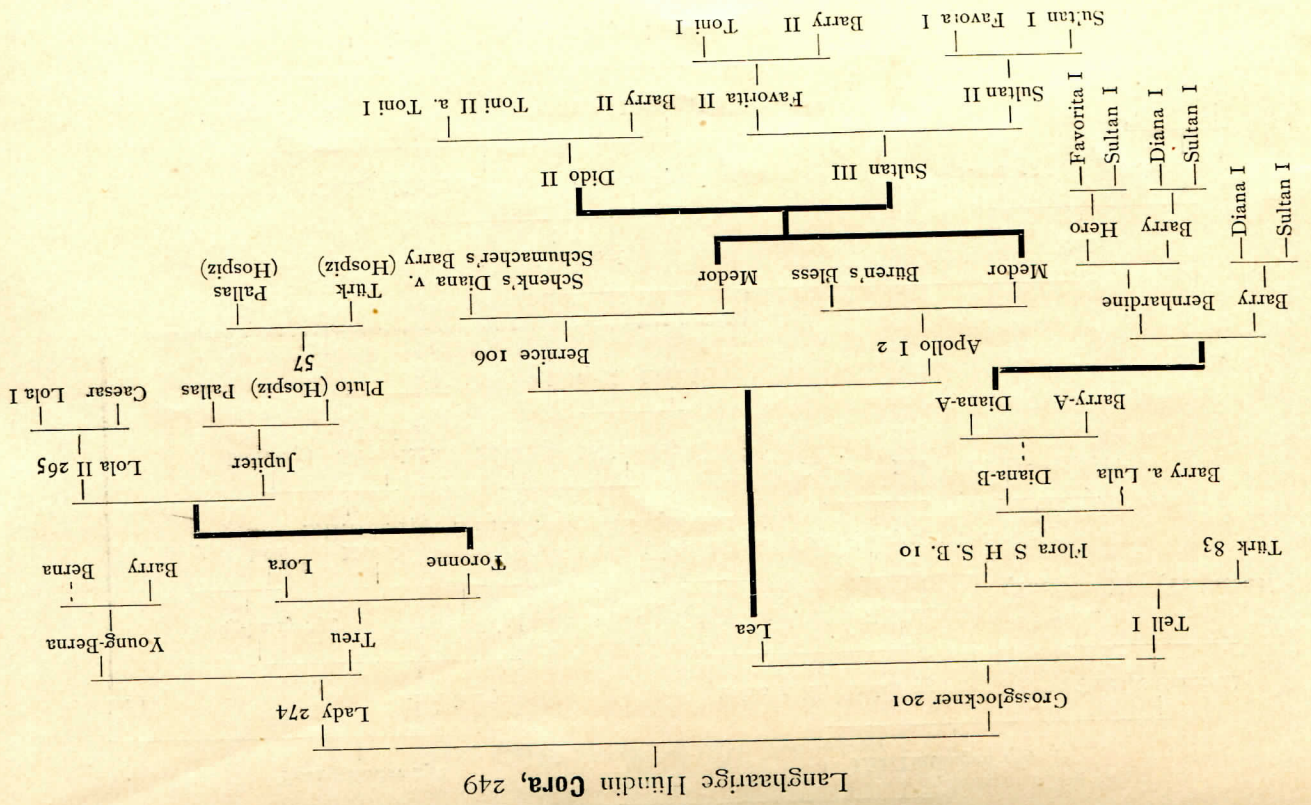




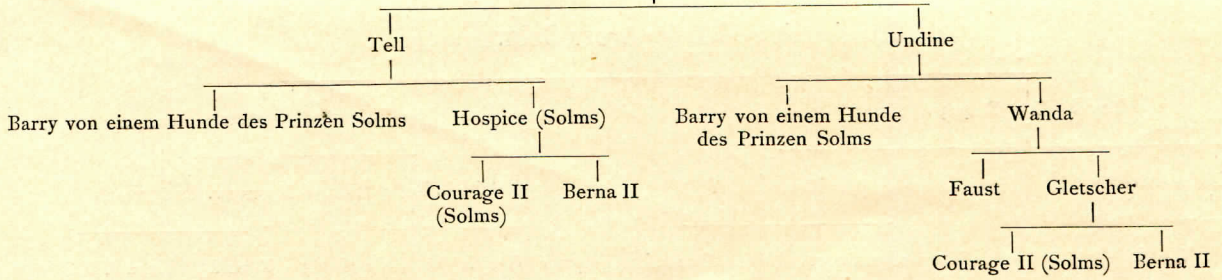
Langhaariger Rüde Bello la grandios, 186



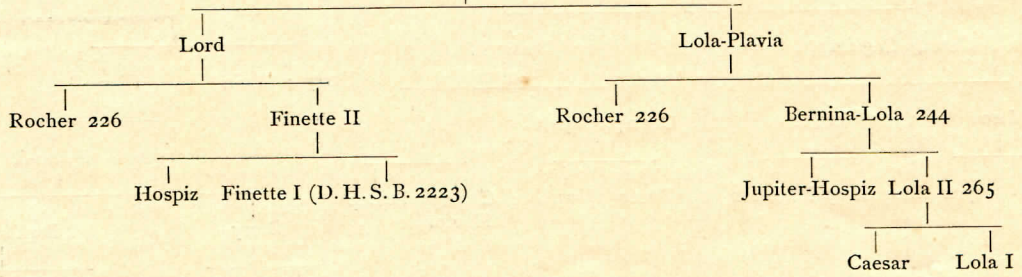




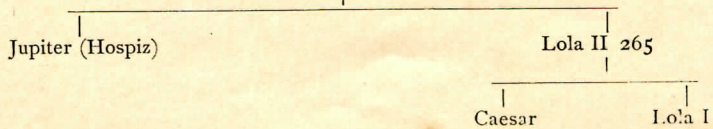
Langhaarige Hündin **Bella von Braunfels, 242**

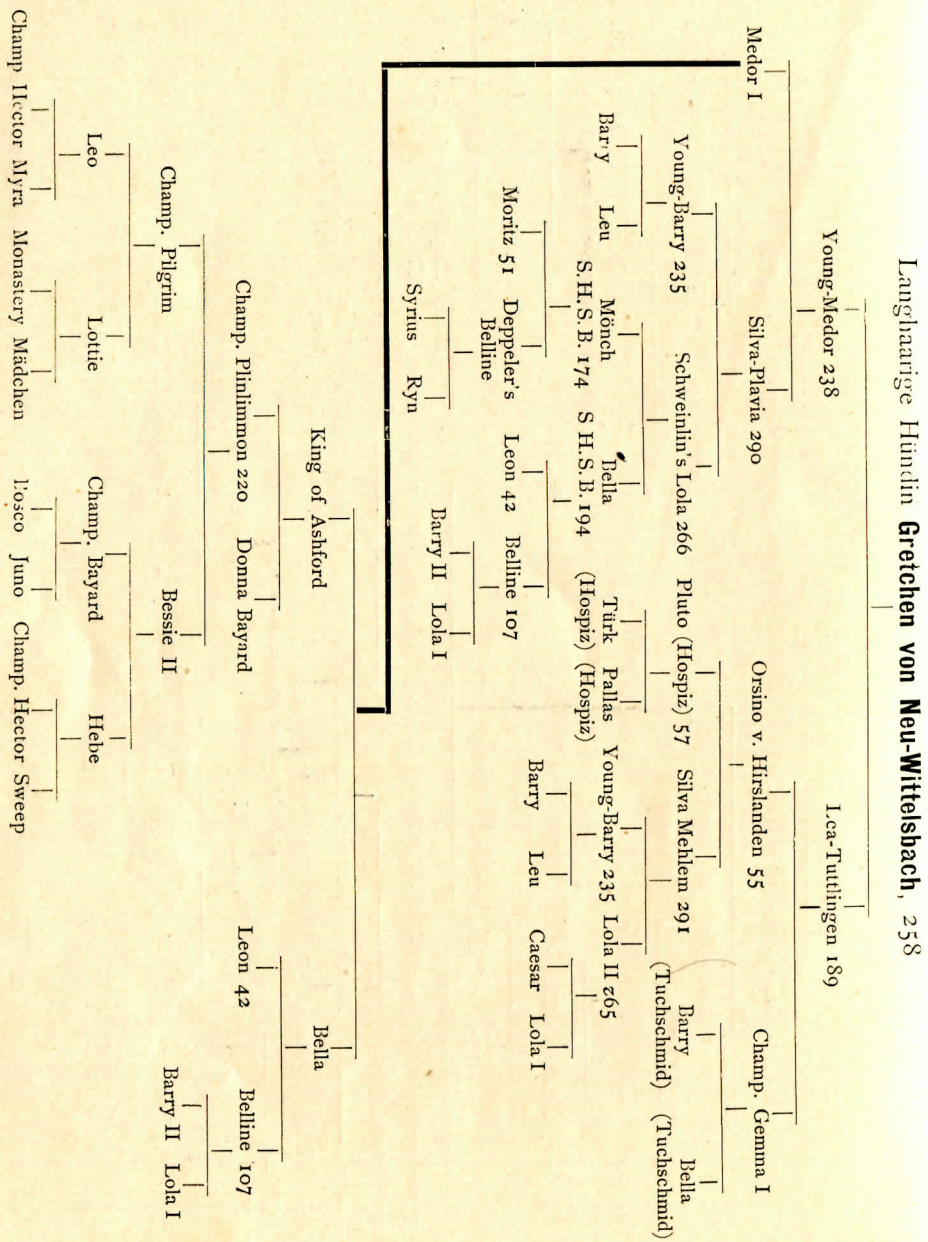
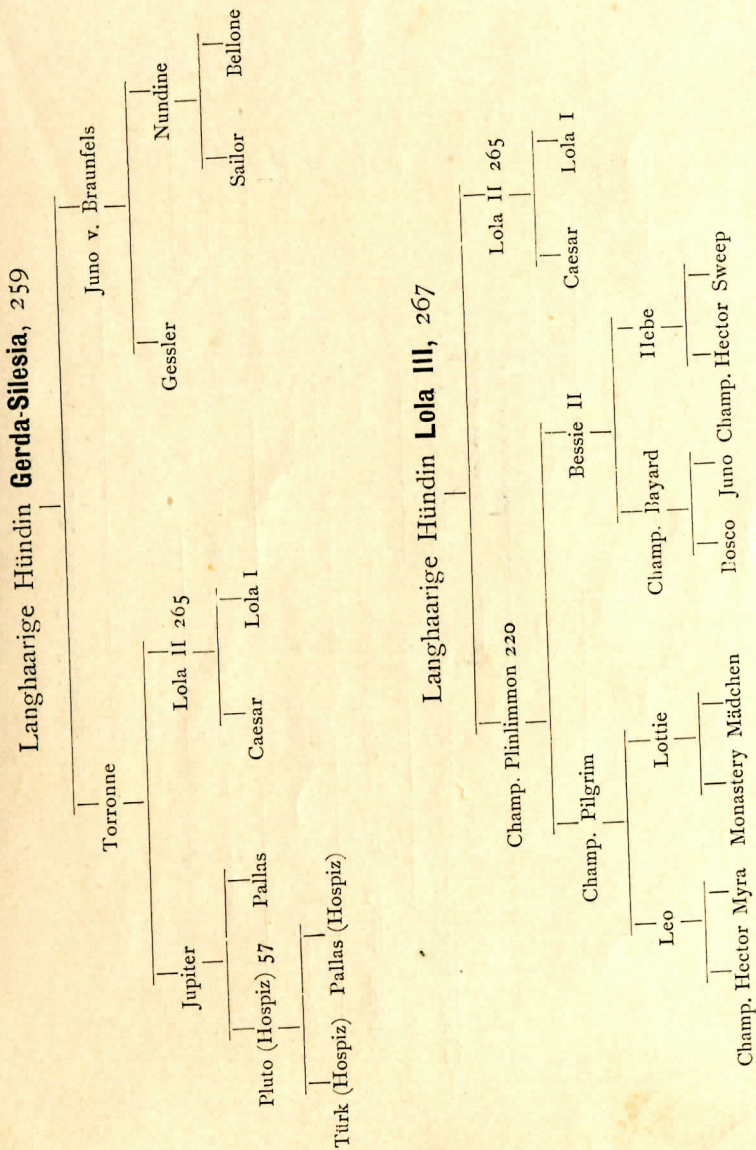


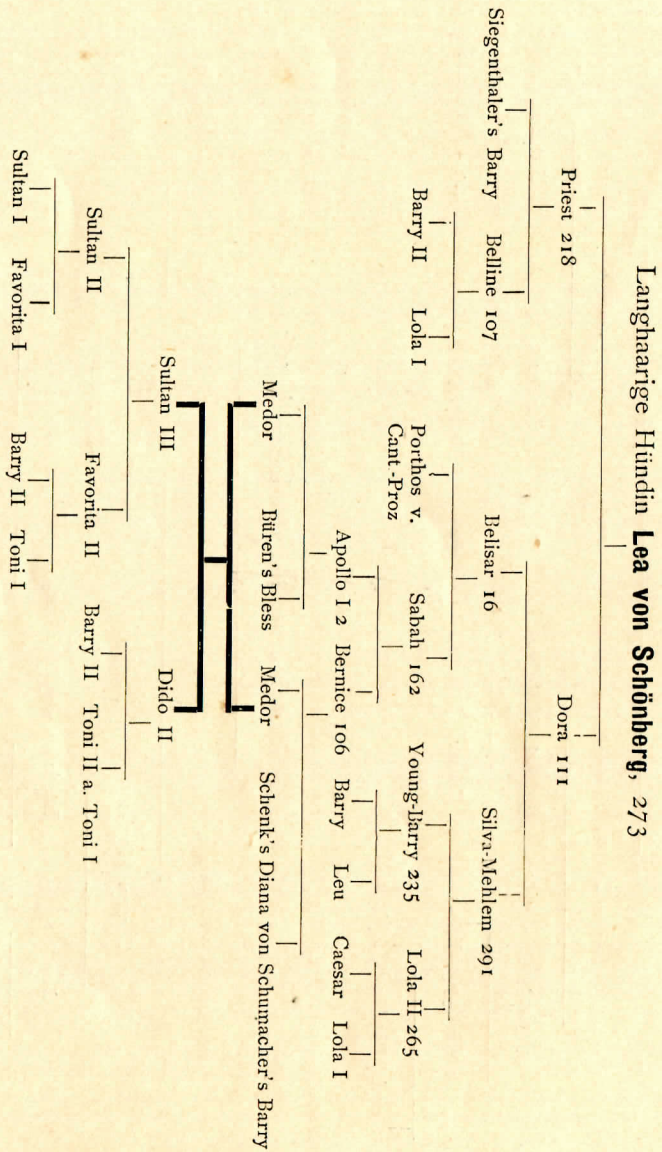
Langhaarige Hündin **Blanka-Silesia, 243**



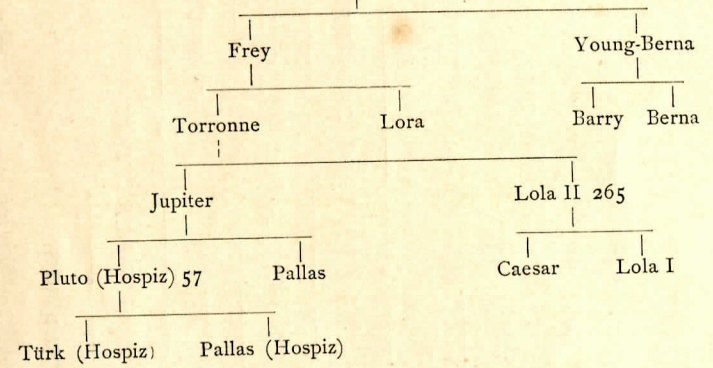
Langhaarige Hündin **Bernina-Lola, 244**



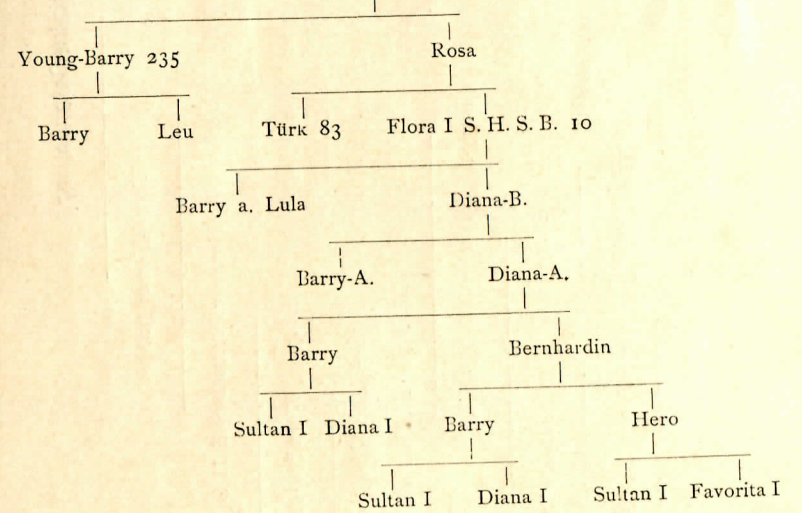


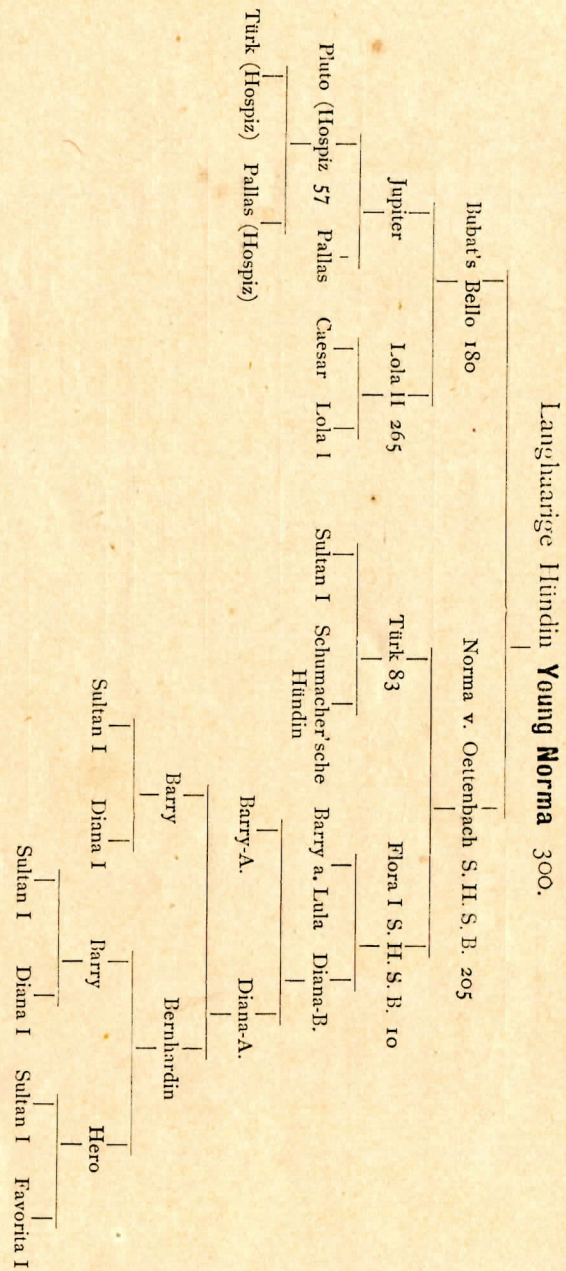


Langhaarige Hündin Lady, 274.



Langhaarige Hündin Phyllis, 286.





Verzeichniss

derjenigen Herren, welche die Kompetenz der Begutachtung zur Eintragung von Hunden für das B. S. B. haben.

Deutschland.

Preussen:

Berlin: J. Cyrus, Pankow-Berlin, Florastr. 31.
 Deutsch-Krone (Westpr.): F. Garms, Buchhändler.
 Erfurt (Pr. Sachsen): H. Hellwig, Konditorei.
 Nortrup (Hannover): Direktor A. Paehlig.
 Hennersdorf, Kr. Falkenau (Schlesien): Lehrer C. G. E. Patzner.
 Wallisfurth, Kr. Glatz (Schlesien): Rentmeister Wiesner.
 Schmagorei (Prov. Brandenburg): O. Malik.
 Münster am Stein (Rheinprov.): Franz Bubal, Hotelier.

Bayern:

München: E. von Otto-Kreckwitz, Schwabing, Wilhelmstr. 6a.
 Gg. Schmidbauer, Türkenstr. 65.
 E. Rieder, Türkenstr. 37.
 Regensburg: Louis Rex, Stadthof.
 J. Thalhauser, Sternbergstr. 38¹/₄.

Sachsen:

Dresden: Paul Krause, Weinhandlung, Mathildenstr. 50.
 Burgstädt: Otto Schiller, Kaufmann.

Württemberg:

Ravensburg: Carl Waldenmaier, Restaurateur.
 Stuttgart: Carl Chr. Held, Rothebühlstr. 149.

Thüringen:

Ruhla: Heinrich Thiel, Fabrikant

Hamburg:

B. Veelken, Kraienkamp 30.

Oesterreich-Ungarn.

Buda-Pest: Otto T. Bláthy, Rettichgasse 77.
 Karlsbad: E. Weingärtner.
 Meran: B. Schinle, Kunstgewerbliche Anstalt.

Schweiz.

Arth: Karl Steiner.
 Basel: G. Kohler-Grütter, Frobenstr. 44.
 Biel: Major Blösch.
 Winterthur: Engelbert Vogt, zur Calanda.
 Zürich: Ernst Joerin-Gerber, Villa Diana, Engl. Viertel.



Hector II von Bielr, 205. Bes.: Major Blösch, Biel.

Inhalts-Verzeichniss.

	Seite
Vorwort	3
Der St. Bernhards-Klub	11
Entwurf der Satzungen (zur General-Versammlung vom 5. Febr. 1895)	24
Namens-Verzeichniss der Mitglieder	30
Rassekennzeichen des St. Bernhardshundes	36
Eintragungs-Bedingungen für das Bernhardiner-Stammbuch (B. S. B.)	40

Prämiiungslisten der Klassen für St. Bernhardshunde.

	Seite
Fluntern b. Zürich, 3.—10. September 1881	43
Aarburg, 14.—18. Mai 1882	43
Zürich, 8.—12. Juni 1883	44
Basel, 15.—16. März 1884	44
Basel, 29. Mai—1. Juni 1885	45
Zürich, 3.—6. Juni 1887	47
Frankfurt a. M., 10.—13. Mai 1888	48
Berlin (Tivoli), 18.—22. Mai 1888	50
Wien, 19.—21. Mai 1888	51
Hamburg, 25.—28. Mai 1888	51
Köln, 23.—26. Mai 1889	51
Kassel, 8.—10. Juni 1889	52
Bern, 14.—17. Juli 1889	53
Cannstadt, 27.—30. September 1889	55
Berlin-Charlottenburg, 15.—18. Mai 1890	55
Nürnberg, 29. August—1. September 1890	59
Frankfurt a. M., 28.—31. Mai 1891	60
Augsburg, 20.—21. September 1891	61
München, 12.—15. Mai 1892	62
Wien, 20.—22. Mai 1892	63
Berlin, 26.—29. Mai 1892	63
Braunschweig, 29. April—1. Mai 1892	65
Zürich, 11.—14. Mai 1893	65
Hannover, 21.—23. Mai 1893	68

München, 8.—12. Juni 1893	Seite 68
München, 3.—6. Mai 1894	74
Dortmund, 19.—21. Mai 1894	79
Erfurt, 16.—19. Juni 1894	80
Zürich, 6.—9. Juli 1894	81
Stuttgart, 23. September 1894	84
Bromberg, 9.—11. Oktober 1894	85
Liste der Kompetenten für Eintragungen	LIII

Eintragungen.

Nr.	Kurzhaarige Rüden.	Seite
1.	»Ajax«, Bes. Frau Carl Gross, Wiesbaden Bild Seite 43. Stammbaum III.	87
2.	»Apollo I« †, Bes. H. Schumacher, Holligen	87
3.	»Apollo II« †, Bes. H. Schumacher, Holligen	88
9.	»Apollo von Villingen«, Bes. Louis Lutz, Villingen i. B. Stammbaum VI.	90
5.	»Argos-Marburg«, Bes. Oberlehrer Böhmel, Marburg	88
4.	»Arminius«, Bes. H. Ostrop, Buer i. W.	88
6.	»Athos«, Bes. J. Eichenberg, Kötzschenbroda Stammbaum IV.	88
7.	»Athos von Mengkofen«, Bes. Dr. Schnabelmaier, Mengkofen Stammbaum V.	88
8.	»Attila«, Bes. Otto Sasse, Kirberg	90
15.	»Barry von Arth«, Bes. Frau von der Osten, Berlin Bild Seite 91. Stammbaum VII.	92
13.	»Barry von Burgdorf«, Bes. G. Dür, Burgdorf	91
10.	»Barry III Erlangen«, Bes. H. Fehn, Erlangen Bild Seite 89.	90
12.	»Barry-Ivo«, Bes. Dr. Smith, England	91
11.	»Barry-Karlsbad«, Bes. E. Weingärtner, Karlsbad Stammbaum VI.	90
14.	»Barry von Rabbenthal« †, Bes. Dr. A. Schwab, Bern	91
21.	»Barry-Ravensburg«, Bes. L. Kohn, Ravensburg	93
16.	»Belisar«, Bes. J. Probst, München Bild Seite 86.	92
17.	»Bergmann von Arth« †, Bes. Dr. Tölle, Deutz Bild Seite 73 und 92 Stammbaum VII.	92
19.	»Beric«, Bes. Frl. Mimi Kahle, Hamburg Stammbaum VIII.	93
18.	»Bernhard«, Bes. Baron Jordis, Gut Weissenbach	93
20.	»Bill«, Bes. E. Pidermann, St. Moritz	93
22.	»Caesar von Olten«, Bes. O. T. Bláthy, Budapest	93
23.	»Crystallo«, Bes. L. Grau, Augsburg »Deichmann's Pluto« siehe »Pluto«.	95
24.	»Djel« (früher Kohler's »Rex«), Bes. Frau Gräfin Larisch, München Bild Seite 9 und 94.	95
26.	»Ekkehard II« †, Bes. Baron Jordis, Gut Weissenbach	95
27.	»Force«, Bes. Gerh. Schmidt, Hamburg Bild Seite 96. Stammbaum IX.	95
28.	»Greene«, Bes. S. Cohn, Hamburg	96
29.	»Hector von Basel« (»Krupp's Hector«), Bes. Geh. Kommerz.-Rath Krupp, Essen	96

Nr.		Seite
30.	»Hector-Germania«, Bes. E. Rieder, München	96
32.	»Henri«, Bes. B. Veelken, Hamburg Stammbaum X.	97
31.	»Herakles«, Bes. O. T. Bláthy, Budapest Bild Seite 96 und 97. »Hospiz-Pluto« siehe »Pluto«.	97
35.	»Ivo« †, Bes. C. Weitnauer, Basel	98
36.	»Ivo von Hanau«, Bes. J. Funk, Luxemburg-Grund Bild Seite 100.	98
33.	»Jung-Pluto von Arth«, Bes. Carl Steiner, Arth Bild Seite 73	98
34.	»Jupiter«, Bes. F. Bubatz, Münster am Stein Bild Seite 99	98
37.	»Jupiter-Belisar«, Bes. Kammersänger Siehr, München »Kohler's Rex« siehe »Djel«. »Krupp's Hector« siehe »Hector von Basel«.	99
38.	»Kuno I«, Bes. Gebr. Bernhard, Worb	101
39.	»Kuno II von Burgdorf«, Bes. G. Dür, Burgdorf	101
40.	»Kuno von Basel«, Bes. J. A. Lüscher-Müri, Basel	101
42.	»Leon« †, Bes. E. Bauer und B. Siegmund, Basel	101
41.	»Lord-Asciurgia«, Bes. R. Dejoze, Lörrach	101
48.	»Max« †, Bes. Photograph Deppeler, Zürich Bild Seite 104.	102
45.	»Medor von Turbenthal«, Bes. Alex. Deszö, Budapest	102
47.	»Mentor von Hirslanden«, Bes. E. Joerin-Gerber, Zürich Bild Seite 103 Stammbaum XI.	102
44.	»Mentor II von Hirslanden«, Bes. E. Joerin-Gerber, Zürich Stammbaum XI.	102
43.	»Milan«, Bes. P. J. T. van Leeuwen, Rotterdam »Montblanc« siehe »Munichia-Montblanc«.	101
46.	»Mont Cervin«, Bes. Alfr. Heckelmann, Bad Bocklet Stammbaum XI.	102
51.	»Moritz« †, Bes. Rud. Egger, Kandersteg	105
50.	»Morro-Hohenlohe«, Bes. C. Leiser, Langenburg	105
49.	»Munichia-Barry« †, Bes. G. Schmidbauer, München	105
52.	»Munichia-Montblanc«, Bes. G. Schmidbauer, München Stammbaum XII und XIII.	105
53.	»Nelusko« †, Bes. G. Rieder, München	105
54.	»Odin«, Bes. Heinrich Thiel, Ruhla Stammbaum XIV.	106
55.	»Orsino von Hirslanden«, Bes. E. Joerin-Gerber, Zürich Bild Seite 106.	106
56.	»Othello«, Bes. G. Zeppenfeld, München	106
66.	»Paris-Tuttlingen«, Bes. E. Block, Reval	109
63.	»Pascha-Panaria«, Bes. E. Vogt, Winterthur	109
68.	»Pilot-Excelsior«, Bes. Ulr. Tuchschnid-Beer, Luzern	110
57.	»Pluto« (»Deichmann's Pluto«), Bes. Frau Geh.-Rath Deichmann, Vaduz	106
58.	»Pluto von Arth« †, Bes. Carl Steiner, Arth Bild Seite 107. Stammbaum XIV.	106
59.	»Pluto von Basel«, Bes. J. Moor, Basel	107
61.	»Pluto von Biel-Pirna«, Bes. Ernst Latz, Pirna	107
69.	»Pluto II von Biel«, Bes. Major F. Elösch, Biel Bild Seite 55.	110
62.	»Pluto-Braunfels«, Bes. Prinz Albrecht zu Solms-Braunfels	109
60.	»Pluto-Carl«, Bes. Fr. Schrott, Braunschweig	107
67.	»Pluto von Hirslanden«, Bes. E. Joerin-Gerber, Zürich	110

Nr.		Seite
70.	»Pluto II-Silesia«, Bes. Dr. Hild, Kaldenkirchen	110
65.	»Porthos-Belisar«, Bes. J. Probst, München	109
64.	»Prinz«, Bes. Carl Groos, Wiesbaden	109
	Bild Seite 108.	
76	»Rasko I« †, Bes. Siegmund, Basel, und Baur, Oftringen	113
77.	»Rasko II«, Bes. C. Weitnauer, Basel	113
	Bild Seite 113.	
79.	»Rasko von Küssnacht«, Bes. Louis Klett, Wiesbaden	113
71.	»Remus« †, Bes. Ed. Voigt, Wiesbaden	112
	»Rex« (Kohlers »Rex«) siehe »Djel«.	
73	»Rhenania-Barry« †, Bes. C. Sauer, Coblenz	112
78.	»Rhyn von Gundeldingen«, Bes. G. Kohler-Grütter, Basel	113
	Bild Seite 111.	
72.	»Rigi-Arth«, Bes. Ludw. Hanstein, Hanau	112
74	»Rigi-Augusta«, Bes. Fr. Gwinner, Augsburg	112
75.	»Roland von Hauenstein«, Bes. A. Thommen, Waldenburg	112
81.	»Sebastian von Gundeldingen«, Bes. G. Kohler-Grütter, Basel	114
82.	»Sirius von Hirslandens«, Bes. Dr. Welisch, München	114
80	»Sultan V«, Bes. Th. Wittheim, Hamburg	114
84	»Tell«, Bes. Dr. Calaminus, Langendiebach	114
83.	»Türk« †, Bes. H. Bruderer-Oertli, Mühlegg	114
85	»Uranus von Hirslandens«, Bes. E. Joerin-Gerber, Zürich	115
86	»Victor-Plavia«, Bes. Max Hartenstein, Plauen i. V.	115
	Bild Seite 115.	
88	»Willi-Wood«, Bes. Dr. Künzli, St. Gallen	116
89.	»Wodan«, Bes. Dr. Calaminus, Langendiebach	116
87.	»Wotan«, Bes. Frau M. Köhler, Libau	115
	Stammbaum XVI.	
92.	»Young-Ivo«, Bes. Felix Rimpler, Hamburg	117
	Bild Seite 118.	
94	»Young-Jupiter«, Bes. P. Krause, Dresden	117
91.	»Young-Pluto«, Bes. Major F. Blösch, Biel	117
	Bild Seite 116	
90.	»Young-Rasco«, Bes. Max Kemmerich, Tegernsee	116
	Stammbaum XVI.	
93.	»Young-Tell«, Bes. Dr. Künzli, St. Gallen	117

Kurzhaarige Hündinnen.

Nr.		Seite
95.	»Abess«, Bes. Alex. Deszö, Budapest	117
96.	»Arolla«, Bes. L. Grau, Augsburg	118
104.	»Bella von Arthe«, Bes. J. Probst, München	120
101.	»Bella von Gundeldingen«, Bes. G. Kohler-Grütter, Basel	119
107.	»Belline« †, Bes. H. Dür, Burgdorf	122
105.	»Belline von Olten I«, Bes. Fr. Leuenberger, Olten	120
99.	»Belline von Olten II«, Bes. Gebr. Leuenberger, Olten	118
100.	»Berna von Lempenmatt« †, Bes. J. Probst, München	119
98.	»Berna II-Belisar«, Bes. J. Probst, München	118
97.	»Bernhardina«, Bes. Baron Jordis, Gut Weissenbach	118
100.	»Bernice«, Bes. H. Schumacher, Holligen	120
108.	»Bernice von Villingen«, Bes. Louis Lutz, Villingen i. B	122
102.	»Birs von Basel«, Bes. E. Vogt, Winterthur	119
103.	»Blanka von Basel«, Bes. Direktor A. Pachlig, Nortrup	119
	Bild Seite 120. Stammbaum XVII.	
109.	»Capella von Hirslandens«, Bes. E. Joerin-Gerber, Zürich	122

Nr.		Seite
110	»Clara«, Bes. E. Fandré, Straussberg	122
	Bild Seite 121.	
	»Countess« siehe »Munichia-Countess«.	
113.	»Dido«, Bes. Frau Gräfin Larisch, München	123
111.	»Dora«, Bes. J. Probst, München	122
112.	»Dora-Belisar«, Bes. Otto Louis Rex, Stadthof	123
	Stammbaum XVIII.	
116.	»Eros«, Bes. Baron Jordis, Gut Weissenbach	123
115.	»Eva«, Bes. Frau Gräfin Larisch, München	123
114.	»Eveline«, Bes. Dr. Siegmund, Basel	123
117.	»Fenna«, Bes. Baron Jordis, Gut Weissenbach	124
122.	»Fides«, Bes. F. Schrott, Braunschweig	125
118.	»Fides-Palatia«, Bes. Lieuten. O. Wenzel, Mörlheimerhof	124
121.	»Flora vom Hauenstein«, Bes. Ad. Thommen, Waldenburg	125
120.	»Freya von Burgdorf«, Bes. G. Dür, Burgdorf	124
	Bild Seite 125.	
119.	»Furka-Corona«, Bes. F. Garms, Deutsch-Krone	124
	Stammbaum XIX.	
123.	»Grethe«, Bes. Otto T. Bláthy, Budapest	126
125.	»Hectorine«, Bes. B. Veelken, Hamburg	126
	Bild Seite 126 Stammbaum XX.	
124.	»Hera von Grindelwald« †, Bes. Georg Joetze, Hagenau	126
135.	»Ida von Olten«, Bes. Gebr. Leuenberger, Olten	129
	Bild Seite 129.	
130.	»Ilse«, Bes. Dr. Künzli, St. Gallen	128
138.	»Irma von Biel«, Bes. Major Blösch, Biel	130
	Kopfbild Seite 3, ganze Figur Seite 35.	
137.	»Isar II«, Bes. Max Lorber, München	130
129.	»Isis«, Bes. G. Zeppenfeld, München	128
128.	»Isolde«, Bes. Alex. Ossipoff, St. Petersburg	127
	Bild Seite 127.	
132.	»Jella«, Bes. Baron Jordis, Gut Weissenbach	128
127.	»Jenny-Hohenlohe«, Bes. C. Leiser, Langenburg	127
131.	»Jenta«, Bes. Fr. Möller, Flensburg	128
136.	»Juno von Biel«, Bes. Major Blösch, Biel	130
	Bild Seite 131.	
126	»Juno I von Hirslandens«, Bes. E. Joerin-Gerber, Zürich	127
133.	»Juno von Vaduz«, Bes. Carl Gross, Wiesbaden	129
	Stammbaum XX.	
134.	»Jura«, Bes. R. Röser, Leipzig	129
142.	»Lea«, Bes. Dr. Teufel, Tuttlingen	132
139.	»Lea-Tuttlingen«, Bes. Dr. Teufel, Tuttlingen	130
143.	»Lisa« (»Belline«), Bes. Major F. Blösch, Biel	132
140.	»Luna«, Bes. Baron Jordis, Gut Weissenbach	130
141.	»Lunina«, Bes. Baron Jordis, Gut Weissenbach	132
144	»Meta«, Bes. Frau Carl Gross, Wiesbaden	133
145.	»Munichia-Countess«, Bes. Frau Marie Lang, München	133
	Bild Seite 134. Stammbaum XXI.	
146.	»Munichia-Troja«, Bes. G. Schmidbauer, München	133
	Stammbaum XXII.	
147.	»Niobe« †, Bes. O. T. Bláthy, Budapest	133
150.	»Nora von Burgdorf«, Bes. G. Dür, Burgdorf	135
152.	»Nora von Hirslandens«, Bes. E. Joerin-Gerber, Zürich	135
	Stammbaum XXII.	
151.	»Nora von Olten«, Bes. Fr. Leuenberger, Olten	135
149	»Nora von St. Urban«, Bes. J. Leibundgut, St. Urban	135

Nr.		Seite
148.	»Norma-Belisar«, Bes. J. Probst, München Stammbaum XXIII.	135
155.	»Pallas II«, Bes. Dr. Künzli, St. Gallen	136
154.	»Piora«, Bes. K. Weitnauer, Basel	136
153.	»Princess Carly«, Bes. O. Malik, Schmagorei Stammbaum XXIV.	136
156.	»Queen Victoria«, Bes. M. Fink, München	136
157.	»Rose«, Bes. Apotheker Sturm, München Stammbaum XXV.	136
162.	»Sabah«, Bes. E. Baur, Oftringen b. Aarburg Bild Seite 138.	138
158.	»Saba v. d. Au«, Bes. G. Bedacht, München	137
165.	»Sabah v. Münchene«, Bes. J. Böhm, München	139
159.	»Sabine«, Bes. Arnold Knechtenhofer, Thun	137
166.	»Sarah«, Bes. Dr. Künzli, St. Gallen	139
164.	»Scesa-Plana«, Bes. J. Sturm, München	138
160.	»Sella«, Bes. Stefan Trinkl, Oedenburg Stammbaum XXVI.	137
163.	»Silva-Hospiz«, Bes. E. Landfried, Obergerlachsheim Stammbaum XXVII.	138
167.	»Tamina-Urach« †, Bes. Rob. Kempel, Urach Bild Seite 140. Stammbaum XXVIII.	139
169.	»Thusnelda«, Bes. H. Fehn, Erlangen	141
168.	»Toska v. Hauenstein«, Bes. A. Thommen, Waldenburg »Troja« siehe »Munichia-Troja«.	139
171.	»Variscin-Bella«, Bes. F. Garms, Deutsch-Krone	141
170.	»Vineta von Hirslanden«, Bes. E. Joerin-Gerber, Zürich	141
173.	»Wanda-Augusta«, Bes. J. Müller, Augsburg	141
172.	»Wanda von Langendiebach« †, Bes. Dr. Calaminus, Langendiebach	141
174.	»Young-Bella«, Bes. Otto T. Bláthy, Budapest Stammbaum XXIX.	141
175.	»Zuna«, Bes. Frau Baronin von Moll, Villa Lagarina Stammbaum XXX.	142

Langhaarige Rüden.

Nr.		Seite
176.	»Agamemnon«, Bes. F. Garms, Deutsch-Krone	143
177.	»Alp« †, Bes. Frau Baronin von Moll, Villa Lagarina	143
178.	»Argos-Excelsior«, Bes. M. Tuchs Schmid, Luzern Bild Seite 142.	143
181.	»Barnum-Euskirchen«, Bes. Oskar Anbuhl, Dwarischken	145
179.	»Barry von Biel«, Bes. Major Blösch, Biel Bild Seite 72. »Barry-Frauenfeld« siehe »Munichia-Barry-Frauenfeld«.	145
183.	»Barry-Gall«, Bes. F. Garms, Deutsch-Krone Stammbaum XXXI.	145
188.	»Barry-Hannover«, Bes. Hans Th. Hoffmann, Hannover	149
189.	»Barry von Nidau«, Bes. H. Scholl, Nidau	149
185.	»Barry-Panaria«, Bes. E. Vogt, Winterthur Bild Seite 147, Stammbaum XXXI.	147
184.	»Barry vom Rhein«, Bes. Frdr. Jaehne, Bingen	147
182.	»Barry-Saulgau«, Bes. H. Bostelmann, Meckelfeld »Bello« siehe »Bubat's Bello«.	145
186.	»Bello la grandios«, Bes. O. Malik, Schmagorei Stammbaum XXXII.	147

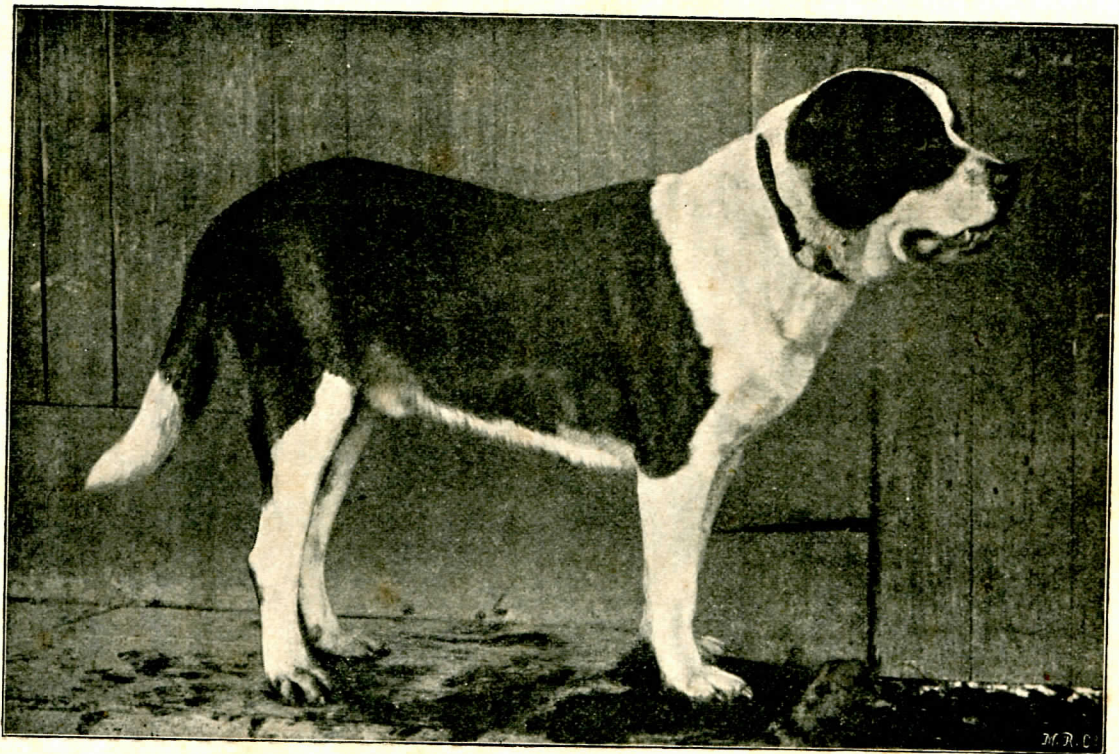
Nr.		Seite
187.	»Bruno von Biel«, Bes. J. Eichenberg, Kötzschenbroda Bild Seite 148, Stammbaum XXXIII.	147
190.	»Brutus«, Bes. A. Latz, Euskirchen	149
180.	»Bubat's Bello« †, Bes. Alexis Ossipoff, St. Petersburg Bild Seite 145 und 146.	145
191.	»Castor II«, Bes. A. Sohst, Selle	149
192.	»Castor III«, Bes. A. Sohst, Selle	150
193.	»Congo«, Bes. Otto Heckelmann, Aschaffenburg Stammbaum XXXIV.	150
196.	»Courage«, Bes. Prinz Solms, Braunfels	150
194.	»Cyrus«, Bes. C. Leiser, Langenburg	150
195.	»Czar«, Bes. B. Siegmund, Basel Dür's »Leo« siehe »Priest«.	150
197.	»Ekkehard-Panaria«, Bes. E. Vogt, Winterthur	151
198.	»Faust«, Bes. Ernst Weingärtner, Karlsbad	151
200.	»Faust von Neu-Wittelsbach«, Bes. Carl Gross, Wiesbaden	151
199.	»Föhn«, Bes. L. Pasemann, Charlottenburg	151
202.	»Garibaldi«, Bes. Dr. Künzli, St. Gallen	152
201.	»Grossglockner«, Bes. E. Landfried, Obergerlachsheim Bild Seite 152.	152
205.	»Hector II von Biel«, Bes. Major Blösch, Biel Bild Seite LIV.	153
203.	»Hector-Corona«, Bes. F. Garms, Deutsch-Krone Stammbaum XXXIV.	153
204.	»Helgo«, Bes. Jos. Thalhauser, Regensburg	153
206.	»Jenatsch II«, Bes. Frau E. Hellwig, Erfurt Bild Seite 153, 154.	154
207.	»Kean I« †, Bes. Dr. Künzli, St. Gallen Bild Seite 154.	154
208.	»Kean II« †, Bes. Dr. Künzli, St. Gallen »Leo« (Dür's) siehe »Priest«.	154
209.	»Leo von Hirslanden«, Bes. E. Jörin-Gerber, Zürich Bild Seite 155.	155
210.	»Lord Walter«, Bes. O. Zippel, Frankfurt a. O. »Mars« siehe Neumaier's »Mars«.	155
211.	»Mars-Hohenlohe«, Bes. C. Leiser, Langenburg	156
212.	»Medor-Bayreuth«, Bes. Georg Vogel, Bayreuth Stammbaum XXXV.	156
213.	»Munichia-Barry-Frauenfeld«, Bes. G. Schmidbauer, München Bild Seite 38.	156
214.	»Nero-Nürtingen« †, Bes. Karl Burkhardt, Nürtingen Bild Seite 156, 157.	158
215.	Neumaier's »Mars«, Bes. G. Neumaier, Zürich Bild Seite 158.	158
217.	»Olaf«, Bes. Dr. Künzli, St. Gallen	159
216.	»Orsino« †, Bes. Dr. Künzli, St. Gallen	159
219.	»Paladin«, Bes. Frau M. Köhler, Libau Bild Seite 161, Stammbaum XXXVI.	159
220.	»Plinlimmon« †, Bes. J. Smith, England	162
218.	»Priest« (früher Dür's »Leo«), Bes. G. Riedinger, München Bild Seite 160.	159
223.	»Rasco von Burgstädt«, Bes. Otto Schiller, Burgstädt	162
221.	»Rawyl von Basle« †, Bes. G. Kohler-Grütter, Basel	162
222.	»Rawyl von Bern«, Bes. J. Firmann, Bern Bild Seite 163.	162
227.	»Rawyl von München« †, Bes. C. Pinggèra, München	164

Nr.		Seite
224.	»Rigi«, Bes. E. Vogt, Winterthur Stammbaum XXXVII.	164
226.	»Rocher« †, Bes. Max Hartenstein, Plauen	164
225.	»Royal« †, Bes. Arnold Knechtenhofer, Thun	164
229.	»Samiel«, Bes. Franz Funk, Baden-Baden	165
228.	»Saro«, Bes. B. Veelken, Hamburg Stammbaum XXXVII.	164
231.	»Sir Joseph«, Bes. F. Fischer, Amsterdam Stammbaum XXXIX.	165
230.	»Stivo«, Bes. Frau Baronin von Moll, Villa Lagarina Stammbaum XXXVIII.	165
232.	»Trouveur«, Bes. C. Burger, Leonberg Stammbaum XL.	165
233.	»Uli de St. Gall«, Bes. J. Schmidt, Warschau	166
234.	»Victor«, Bes. Frau Johanna Nickau, Gohlis-Leipzig	166
235.	»Young-Barry« †, Bes. Dr. Künzli, St. Gallen Bild Seite 166.	166
236.	»Young-Mars«, Bes. G. Neumaier, Zürich	167
237.	»Young-Mars III«, Bes. P. Krause, Dresden	167
238.	»Young-Medor«, Bes. G. Zeppenfeld, München Bild Seite 166.	167
239.	»Zeus II von Hirslandene«, Bes. E. Lennertz, Köln	167

Langhaarige Hündinnen.

Nr.		Seite
240.	»Arosa-Schweiz«, Bes. E. Vogt, Winterthur Stammbaum XLI.	168
241.	»Betty von Süchteln«, Bes. W. Brandt, Süchteln	168
242.	»Bella von Braunfels«, Bes. H. Steinbach, Giessen Stammbaum XLII.	168
245.	»Bella-Royal«, Bes. A. Knechtenhofer, Thun	169
247.	»Bella-Saxonia«, Bes. Georg Polack, Magdeburg-Buckau	169
246.	»Belline-Neumaier«, Bes. G. Neumaier, Zürich	169
244.	»Bernina-Lola«, Bes. W. Lichtweiss, Warschau Bild Seite 170, Stammbaum XLII	169
243.	»Blanka-Silesia«, Bes. C. G. E. Patzner, Hennersdorf Stammbaum XLII.	169
248.	»Carmen«, Bes. E. Landfried, Obergerlachsheim	169
250.	»Clara-Weissenbach«, Bes. Baron Jordis, Gut Weissenbach	171
249.	»Corä«, Bes. W. Wiesner, Wallisfurth Stammbaum XLIII.	171
251.	»Dora-Weissenbach«, Bes. Baron Jordis, Gut Weissenbach	171
253.	»Elisabeth«, Bes. J. Audebert, Gross-Rohrheim	172
252.	»Erika-Plavia«, Bes. Adolf Schad, Tuttlingen	171
255.	»Floraline«, Bes. Wilhelm Gerhardt jun., Erfurt	172
254.	»Furka von Münchene«, Bes. G. Bedacht, München	173
257.	»Gemma II«, Bes. Walter, Woltow b. Tessin	173
260.	»Gemmi von Tirol«, Bes. Frau Baronin von Moll, Villa Lagarina	173
259.	»Gerda-Silesia«, Bes. C. G. E. Patzner, Hennersdorf Stammbaum XLV.	173
256.	»Glöcknerin«, Bes. Richard Friedrich, Leipzig	172
258.	»Gretchen von Neu-Wittelsbach«, Bes. Dr. Bock, Peine Stammbaum XLIV.	173
261.	»Hadwig-Weissenbach«, Bes. Baron Jordis, Gut Weissenbach	173
262.	»Hero von Hirslandene«, Bes. E. Joerin-Gerber, Zürich Bild Seite 174.	175

Nr.		Seite
264.	»Ilse vom Sängerschloss«, Bes. M. Kemmerich, Tegernsee »Isar I« siehe »Munichia-Isar I«.	175
263.	»Jung-Furka«, Bes. G. Bedacht, München	175
274.	»Lady«, Bes. Wilh. Wiesner, Wallisfurth Stammbaum XLVII	178
275.	»Lady Wanda-Grossglockner«, Bes. Otto Zippel, Frankfurt a. O.	178
273.	»Lea von Schönberg«, Bes. Franz Lundwall, Schönberg	178
271.	»Leda«, Bes. E. Landfried, Obergerlachsheim	177
270.	»Lena-Weissenbach«, Bes. Baron Jordis, Gut Weissenbach	177
269.	»Linda« †, Bes. W. Peter, Karlsruhe	177
272.	»Lindurn-Bernie«, Bes. F. Fischer, Amsterdam	177
265.	»Lola II-Deichmann« †, Bes. Frau Geh. Rath Deichmann, Köln	175
267.	»Lola III«, Bes. Fräulein Mimi Kahle, Hamburg Stammbaum XLV.	176
276.	»Lola-Nizza«, Bes. J. Eichenberg, Kötzschenbroda	178
266.	»Lola-Silesia« (früher Schweinin's »Lola«), Bes. C. G. E. Patzner, Hennersdorf Bild Seite 176.	175
268.	»Lyonne«, Bes. Major Blösch, Biel	176
277.	»Minka-Calanda«, Bes. E. Vogt, Winterthur Bild Seite 178, Stammbaum XLVIII.	179
278.	»Munichia-Isar I«, Bes. Max Lorber, München	179
280.	»Munichia-Rena«, Bes. H. Oppenheimer, Schrobenehausen Bild Seite 180.	180
279.	»Munichia-Sparta«, Bes. H. Thiel, Ruhla Stammbaum XLIX.	179
281.	»Muriel«, Bes. J. Audebert, Gross-Rohrheim	180
284.	»Nella-Royal«, Bes. Arn. Knechtenhofer, Thun	181
282.	»Nora von Biel«, Bes. Major Blösch, Biel	181
283.	»Norma-Plavia«, Bes. Dr. Heyder, Plau i. Thür	181
286.	»Phyllis«, Bes. O. Malik, Schmagorei Stammbaum XLVII.	181
285.	»Phyllis von Eberstadt«, Bes. G. Neusel, Eberstadt	181
287.	»Queen« †, Bes. Frau Gräfin Larisch, München »Rena« siehe »Munichia-Rena«.	182
289.	»Rhona-Panaria«, Bes. E. Vogt, Winterthur Bild Seite 182, Stammbaum L.	182
288.	»Rosa von Euskirchen« †, Bes. E. Landfried, Obergerlachsheim	182
293.	»Senta-Calvörde«, Bes. H. Rudert, Calvörde Stammbaum LI	183
292.	»Silva-Hannover«, Bes. H. Th. Hoffmann, Hannover	183
291.	»Silva-Mehleme«, Bes. J. Probst, München	183
290.	»Silva-Plavia« †, Bes. Dr. Calaminus, Langendiebach Bild Seite 183.	182
	»Sparta« siehe »Munichia-Sparta«.	184
294.	»Traudl«, Bes. Paul Krause, Dresden	184
295.	»Turka«, Bes. E. Fandré, Strausberg	184
296.	»Venus von Bromberg«, Bes. F. Schrott, Braunschweig	184
297.	»Vera«, Bes. F. Garms, Deutsch-Krone	184
298.	»Volka«, Bes. Dr. Freese, Dölitz	185
299.	»Wanda de St Gall«, Bes. J. Schmidt, Warschau	185
300.	»Young-Norma«, Bes. E. Schöner, Bromberg Stammbaum LII.	185
301.	»Young-Erika«, Bes. A. Schad, Tuttlingen	186
	Schlusswort	186



»Mentor von Hirsland«, 47. Bes.: E. Joerin-Gerber, Zürich.

St. Bernhards-Klub
INV. NR. D-ZB-1